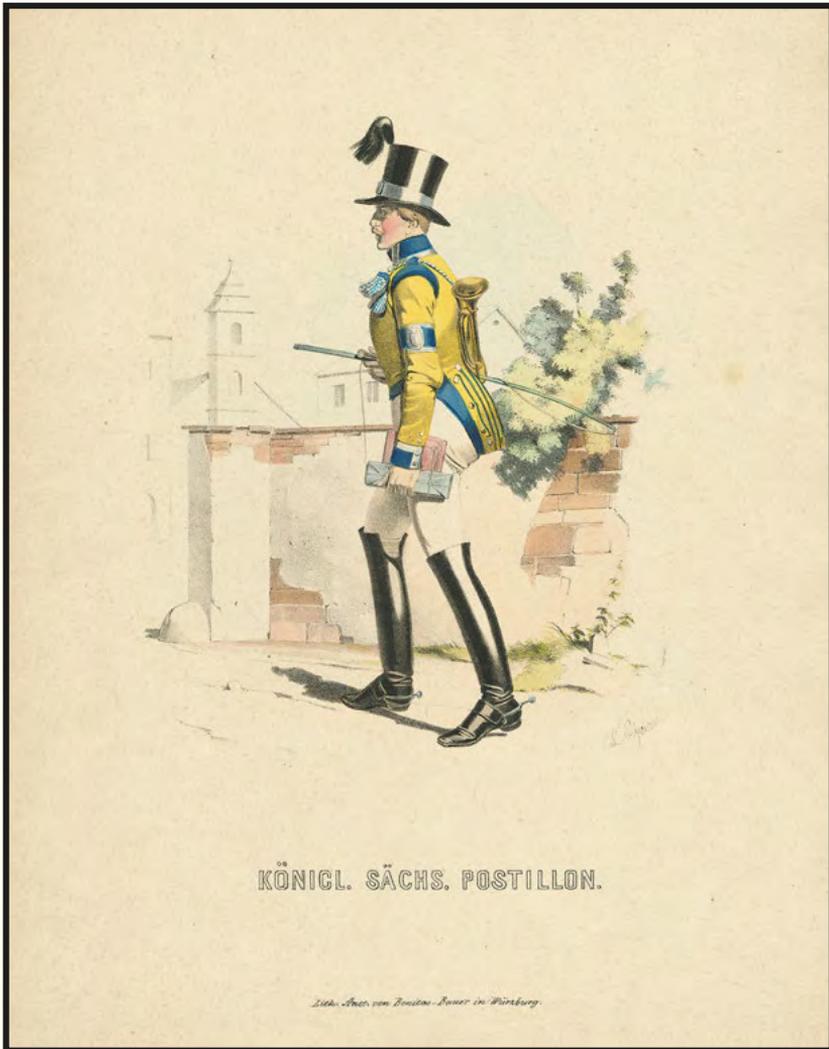


PETER FEUSER · AUKTION 90/II
ALTDEUTSCHE STAATEN

10./11. MAI 2019





Los 1408

„Königlich Sächsischer Postillon“

Aus der Serie „Das Reisen mit der Extrapost“ von Bonitas-Bauer, Würzburg (um 1840)

Titelblatt:

„Die Löwenwand bei Passau“

Aquarell von Albert Emil Kirchner (1813–1885)

Zwischen 1859 und 1862 malte Kirchner im Auftrag der Bayerischen Ostbahn eine Serie von Aquarellen, die sich heute im Museum der Deutschen Bahn (Verkehrsmuseum) in Nürnberg befinden. Auf einem seiner eindrucksvollsten Bilder sind drei Verkehrsmittel dargestellt: Ein auf der Donau stromaufwärts fahrendes Dampfschiff mit einem angehängten Kahn, in der Ferne der in Richtung des Betrachters fahrende Dampfzug der Ostbahn, dazu unter dem steinernen Löwen ein Pferdefuhrwerk.

Litho und Druck: meister print & media, Kassel

Auktion 90

ALTDEUTSCHE STAATEN

DEUTSCHES REICH/SAMMLUNGEN

10. und 11. Mai 2019
in unseren Geschäftsräumen Haußmannstr. 30, Stuttgart

Versteigerungsfolge

Freitag, 10. Mai 2019

13.00 Uhr: Lose 1 – 387 (Baden, Extrakatalog)
Lose 400 – 691 (Baden)

Samstag, 11. Mai 2019

11.00 Uhr: Lose 692 – 2620 (Bayern – Diverses)

Die Versteigerung findet statt in unseren Büroräumen
in der Haußmannstraße 30 in Stuttgart.
Platzreservierung wird empfohlen. Pausen nach Vereinbarung.

Besichtigung

6. bis 9. Mai 2019

jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen
Haußmannstraße 30. Besichtigung von Einzellosen auch vorher
(nach telefonischer Vereinbarung).

Besichtigung an den Versteigerungstagen ab 8.30 Uhr.

Ansichtssendungen werden an uns bekannte Kunden bereitwillig verschickt,
sonst gegen Angabe von Referenzen.

Kein Ansichtsversand von postfrischen Marken und Sammellosen.



PETER FEUSER

Haußmannstraße 30, 70188 Stuttgart

Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08

Südwestbank Stuttgart DE 76 6009 0700 0800 3490 08 · BIC: SWBSD333

Postbank Stuttgart DE 73 6001 0070 0245 8007 04 · BIC: PBNKDE33

E-Mail: feuser-auktionen@t-online.de

Homepage: www.feuser-auktionen.de

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück

hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück

ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück

fehlerfreies Stück in normaler Durchschnittserhaltung
Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt.

Abbildungen aller Einzellose bei www.philasearch.com

Zeichenerklärung und Abkürzungen

**	= postfrisch ohne Falz	L 1, L 2, L 3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
*	= ungebraucht mit Originalgummi; Falz, Falzrest o. ä.	R 1, R 2, R 3	= ein- zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert	K 1, K 2, K 3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken	MR, oMR	= Mühlradstempel, offener Mühlradstempel
△	= Briefstück	(1815)	= Vorphilateliebriefe ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt
☒	= Brief, Ganzsache, Postschein o. ä.	H.	= Heinrich, Württemberg
hs.	= handschriftlich		
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig		

Steigerungstufen:

bis 100,- €:	5,- €	bis 2000,- €:	50,- €
bis 500,- €:	10,- €	bis 10000,- €:	100,- €
bis 1000,- €:	20,- €	ab 10000,- €:	500,- €

Hinweise zum Datenschutz:

Wir speichern Ihre Anschrift, e-mail und Telefonnummer sowie eventuell nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen. Lt. Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten 10 Jahre nach der letzten Zahlung zu speichern. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

Wir setzen einen qualifizierten Dienstleister ein, dem wir Ihre Adresse zum Postversand zur Verfügung stellen. Dieser hat sich vertraglich verpflichtet, Ihre Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Zwecke zu verwenden.

Sie haben folgende Rechte: 1.) Auskunft über die gespeicherten Daten zu verlangen. 2.) Berichtigung, Löschung oder Sperrung zu verlangen. 3.) Widerspruch gegen unerwünschte Werbung einzulegen. 4.) Übertragung Ihrer Daten in maschinenlesbarer Form zu verlangen.

PETER FEUSER · AUKTION 87/1
BAYERN POSTGESCHICHTE
Sammlung Friedrich Pietz
11. MAI 2018



PETER FEUSER · AUKTION 88/1
GROSSHERZOGTUM BADEN
9. NOVEMBER 2018



Unsere vier Sonderkataloge/Name Sales
der letzten 12 Monate.

PETER FEUSER · AUKTION 89
KÖNIGREICH SACHSEN
PLATTENREKONSTRUKTION DER 3 PFENNIGE ROT
8. DEZEMBER 2018



PETER FEUSER · AUKTION 90/1
GROSSHERZOGTUM BADEN
Sammlung Dr. Heinz Jaeger
10. MAI 2019



1979–2019

40 JAHRE SPEZIALAUKTIONEN IN STUTTGART

Passend zu unserem kleinen Jubiläum haben wir Ihnen in den letzten zwölf Monaten vier bemerkenswerte Sonderkataloge vorgelegt: Die postgeschichtliche Bayern-Sammlung von Friedrich Pietz, ein großartiges Badenangebot mit der Sammlung „Franconia“ in unserer letzten November-Auktion, Anfang Dezember dann die großes Aufsehen erregende Sammlung „Königstein“ mit über 200 plattierten Sachsen 3 Pfennige rot, und jetzt im Mai die seit etlichen Jahrzehnten unberührte Baden-Sammlung des BDPH-Ehrenpräsidenten Dr. Heinz Jaeger mit ganz außergewöhnlichen Raritäten.

Wir waren überrascht von der äußerst positiven Resonanz auf diese von uns mit viel Liebe gestalteten Extrakataloge und über die ganz hervorragenden Ergebnisse. Gerne setzen wir die Reihe der Name-Sales-Kataloge fort, wenn auch Sie Ihre hochwertige Sammlung in dieser edlen Aufmachung präsentiert wissen wollen. Bitte setzen Sie sich jetzt oder später mit uns in Verbindung. Wir kommen Ihnen in jeder Hinsicht entgegen, bieten Ihnen einen angemessenen Vorschuss auf den zu erwartenden Erlös an und beraten Sie kostenlos und für Sie völlig unverbindlich. Diskretion ist selbstverständlich.

Stuttgart ist im Frühling immer einen Besuch wert und eine Teilnahme an unserer Mai-Auktion ein besonderes Erlebnis. Genießen Sie während der Versteigerung das Zusammentreffen mit Gleichgesinnten und den atemberaubenden Blick auf die Stadt.

Über die Internet-Plattform Philasearch finden Sie vollständige Abbildungen aller Einzellöse, interessanter Inhalte und vorhandener Befunde und Atteste.



SÜDPHILA Peter Feuser Auktionen

Haußmannstraße 30 · 70188 Stuttgart

Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08

Mitglied im Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer

BADEN

- 400P 1846–1848, Görges, „Großherzogl. Badischer Postbeamter“, „Großherzogl. Baden'scher Postillon“ (kl. Eckfehler), zwei dek. colorierte Lithografien, aus dem Post-Almanach 100,–
- 401 1844, ACHERN, L2 nebst rotem L1 ST.GEORGEN auf Retourbrief („Unbekannt in St. Georgen“), rs. Rebuttsiegel von Karlsruhe und Retour-Taxzettel in Type IV über 6 Kreuzer, Graf C04-1 200,–
- 402P 1857–1858, ACHERN, CARLSRUHE, K2 bzw. R2 auf zwei Dienstbriefen mit schwarzem und rotem R1 B.S.P. (Bade Service Public), beide Briefe irrtümlich mit rotem R1 F.S.P. (France Service Public) gestempelt 100,–
- 403 1861–1864, Adelsheim, Wertheim, zwei dek. Telegramm-Umschläge 80,–
- 404 1848–1854, BADEN, LÖRRACH, L2 bzw. R2 auf zwei Briefen mit schwarzem bzw. rotem R1 R.F.B. nach Straßburg und Sotteville, Hb. 527 60,–
- 405 1849, BADEN, L2 nebst L2 MÜNCHEN auf Nachsendebrief nach München und Kochel 60,–
- 406 1839, Bern, kleiner Brief mit Ovalstempel BADEN über Berlin (rs. L2) nach St. Petersburg, dazu Brief aus Mannheim mit Ovalstempel BADEN nach Neuwied (1851) 100,–
- 407 1679, Bischofsheim/Tauber, „Johann Freyherr von Walderdorff“, eig. Unterschrift auf dek. Kabinett-Schnörkelbrief nach Speyer 80,–
- 408P 1859–1862, CARLSRUHE, R2 nebst irrtümlich mit R1 P.D. gestempeltem Dienstbrief nach Straßburg, mit rotem R1 B.S.P. (Bade Service Public) überstempelt, dazu „regulärer“ Brief mit R1 B.S.P. in großer Type (selten) 100,–
- 409P 1862, 27.3., CARLSRUHE, R2 auf interessantem, zunächst taxiertem Dienstbrief (R1 B.6.K.) nach Straßburg, wegen Portobelastung retour und dann nochmals am 5.5.1862 neu versandt, jetzt roter R1 P.D. 100,–
- 410P 1870, CARLSRUHE, K2 nebst rotem R1 F.S.P. und irrtümlich gestempeltem rotem R1 B.6.K. (äußerst selten) auf Dienstbrief nach Straßburg 180,–
- 411P (1840), R.2.CONSTANZ, roter L2 auf dek. Ziercouvert (seitlich geöffnet) mit Goldrahmen vorder- und rückseitig 80,–
- 412P 1837–1848, Dresden, Leipzig (2), Löbau, vier Prachtbriefe mit schwarzem, rotem, blauem und grünem K1 „S“ nach Wohlen und Langenau/Schweiz sowie nach Mannheim 200,–
- 413 1850–1859, DRESDEN (2), CHEMNITZ, je K2 auf drei Briefen mit roten R1 T.B.S.T.B. und B.S.P. nach Straßburg und Audincourt 100,–
- 414P 1851, 30.4., EMMENDINGEN, K2 auf Letzttagsbrief der Vorphilatelie nach Untersimonswald, rs. Bahnpost-R2 vom 30.4.1851 100,–
- 415 1820–1822, EPPINGEN NO.2, schwarzer und roter Negativ-L1 klar auf zwei Briefen nach Zuzenhausen und Rheinbischofsheim 100,–
- 416P 1851, 31.5., FREIBURG, roter R2 nebst rotem R1 R.F.B. und K2 BADE 2 NEUF BRISSACH auf dek. Brief nach Gebweiler 60,–
- 417P 1851, 15.12., FREIBURG, roter R2 nebst sehr seltenem rotem R1 „P“ nebst schwarzem R1 P.D. auf Brief „Mit Englischem Dampfschiff über Liverpool“ nach New York, dazu Brief mit L1 EFRINGEN und rotem R1 P.D. nach Belleville/Illinois, Hb. 406, 444, 515,– 200,–
- 418P 1805, 26.4., HORNBERG.R.2., kleiner Brief „frei Stuttgart“ (aus Gutach) nach Oberjettingen, hs. „Herr Posthalter wird gebeten, diesen Brief auf das Schnellste zu befördern“, in der Reichspostzeit verwendet sehr selten (Taxen „2“, „4“ und rs. „6“ Kreuzer) 100,–

An
 Der hochw. Landesregierung
 zu Weimar
 in
 Weimar
 F.S.P.
 B.S.P.
 402

An
 Der hochw. Landesregierung
 zu Weimar
 in
 Weimar
 ACHER
 B.S.P.
 402

An
 Der hochw. Landesregierung
 zu Weimar
 in
 Weimar
 B.S.P.
 408

An
 Der hochw. Landesregierung
 zu Weimar
 in
 Weimar
 B.S.P.
 408

An
 Der hochw. Landesregierung
 zu Weimar
 in
 Weimar
 B.S.P.
 410

An
 Der hochw. Landesregierung
 zu Weimar
 in
 Weimar
 P.D.
 409

An
 Der hochw. Landesregierung
 zu Weimar
 in
 Weimar
 27 AUG 20
 16
 15
 44 45
 412

An
 Der hochw. Landesregierung
 zu Weimar
 in
 Weimar
 24
 19
 412

An
 Der hochw. Landesregierung
 zu Weimar
 in
 Weimar
 Ulrich Lehmannsöhne
 Langnau
 Cantou Bern
 Oberrhein
 19
 412

An
 Der hochw. Landesregierung
 zu Weimar
 in
 Weimar
 LIEBA
 25 JAN 51
 23
 31
 412

An
 Der hochw. Landesregierung
 zu Weimar
 in
 Weimar
 412

R. 200N 7. 1857
73. Mademoiselle
 Mademoiselle Louise Kiehl
 à Brüssel royal
 Hanheim

411

Via Havre & New York by Steamer.
 M^r. C. Friedrich Beckling
 ad. Messieurs Godechon, & Co. Charleville
 SPRINGEN
 St. Clairshanty,
 Illinois.
 United States of North America

417

mit Englischem Dampfboot über Liverpool
 Hermann Welle & Meyer
 Christian Street N^o. 15
 New York
 America.

PRIBURG. 11. Mai 51.
 Joseph A. Specht
 Gabelsler
 Calmar

416

Dem Durchleuchtigen Fürsten, Unserem
 Sunnindlich lieben Vatter und Brüdern, Johann
 Eberhard Ludwig, Fürstzog zu Wintemburg und
 auch Graf zu Mümpelgard, Fürst zu Sargau für
 der Königl. Königl. Mayh. d. h. b. Königl. Ruffl. und
 des Kaiserl. Russl. Generalfeld Marschalls
 und Obristen über ein Königl. Dragoner, und
 des Kaiserl. Russl. Ingenieur zu sein Sp.

423

Im Jahr
 August
 Johann. Kullgast
 Gross Posthalter
 beim Postamt
 dieses Briefes der
 Inhalt zu befordern.

418

20
 Monsieur
 Monsieur Le Vasseur
 Notaire public et ju
 à
 Département d
 et Loire

Dies unbeschreiblich
 urkundlich erkannt
 und hat der Ausge
 der bei dieser bei
 tende Porto nach
 Berechnung vom
 7. Grade, 1811.
 zu steigen mit
 Namen des Aufgebers:
 der
 der Postamt
 Amt
 Gellbach
 im Lagerbuch
 No. 22000000

424

WORMS
 L. Meier - Notar

Or. No 13 Juni 50

Wasserkopf Herr Glot

Beste Herr Herr ich bin sehr erfreut über
den Empfang von Herrn Glot's Briefen, in der
Sonderheit sind Sie alle wohl und, mit
einer g. Bienen Kunst, die ich zu g. Bienen
Litten, beständig fort. Brief fort ist
in Herrn Glot's Briefen ein Brief und so
signat, und aber zum Brief für
die mit g. Bienen ist, mochte mich
Herrn Glot's Briefen, und ich zum
Herrn Glot's Briefen. Aber von Herrn Glot's
Briefen Sie nicht g. Bienen, so
dass ich nicht weiß, ob Sie von
mich sind oder nicht. Brief
Sie von Herrn Glot's Briefen. Brief

E.P. JUNI 50
CHISEL *

OFFENBURG
11 JUNI 1850

Wasserkopf Herr Glot 441

Herr

Herr

419	1795, DE KEHL, kleiner L1 klar auf Luxusbrief aus Kork nach Sontheim/Brenz	100,-
420	1858–1859, Krautheim, Freiburg, zwei Nachnahmebriefe mit großen Paketzetteln (einmal zusammenhängend), selten	120,-
421	1847, LENZKIRCH und ST. BLASIEN.R.2., je roter L2 auf verweiger-tem Brief aus Mundingen nach Eisenbreche, rs. Retour-Taxzettel in Type V, Graf C05-3	200,-
422	1868, LENZKIRCH, R2 bzw. MÜLLHEIM, R2 nebst rotem L1 (!) auf zwei Fahrpostbriefen nach Flühli und Waldenburg/Schweiz	80,-
423P	1723, DE MANNHEIM, klarer L1 auf schönem Schnörkelbrief aus Schwetzingen an Herzog Eberhard Ludwig in Stuttgart (9-zeilige Erge-benheitsadresse), sehr früher Brief mit dem „Adeligen Stempel“	300,-
424P	1809–1813, R.1. MANNHEIM, roter L1 bzw. L2 auf zwei Briefen (eine Hülle) mit seltenem rotem L3 ALLEMAGNE PAR WORMS nach Char-tres und Paris	150,-
425	1872, MANNHEIM N.1 F., bräunlichroter Franco-K1 auf Kabinetbrief nach Plankstadt	60,-
426	1858–1864, Mannheim, Schönau, Heilbronn, Reichenbach/Sachsen, vier Briefe mit Taxstempeln B.6.K.(2), B.9.K. und B.12.K. nach Frankreich	80,-
427P	1830, MÜLLHEIM nebst P.P. und CHARGÉ, je roter L1 auf Luxusbrief aus Sulzburg mit doppeltem Notabene-Zeichen nach Frauenbrunnen/Schweiz „franco gegen Schein“	100,-
428P	1844, NECKARGEMÜND, L1 auf Retourbrief aus Hilsbach, rs. Rebut-siegel von Karlsruhe und Taxzettel über 2 Kreuzer	150,-
429P	1859, NEUSTADT, L2 nebst Tax-K1 B.3.K., L1 T.F. und franz. Drei-eckstempel FR.1F.76 (v.d. Linden 1255) auf interessantem Brief nach War-ington/England	100,-
430P	1848, OFFENBURG, roter L2 nebst blauem R1 B.S.A.NO.2 auf Chargé-brief nach München, dazu Nachnahmebrief („15 Kr. Bettlerkosten“) mit blauem R1 B.S.A.NO.4 (ohne normalen Aufgabestempel) nach Haslach	120,-
431P	1864, OFFENBURG, klarer L1 auf kleinem Wertbrief nach Karlsruhe, vs. sehr seltener Aufkleber „Dienstmann No 1, Karlsruhe-4 Kr. Marke. Instituts-Comptior: Langestraße Nr. 138“ und rs. Druck: „Nur die Ab-nahme der Marke bietet Garantie für Schadensersatz“ (kl. Ausriss), zwei blaue Tagesstempel „16.2.64“ bzw. „18.2.64“, äußerst seltener Beleg des privaten Boteninstituts Karlsruhe	300,-
432	1868, ORSCHWEIER, R2 (Poststempel) auf Frachtbrief mit Unterschrift des bad. Gesandten in Berlin, Freiherr von Türkheim (1814–1892), viele Stempel, für 1,145 Kilo Haushaltsgegenstände, vgl. Baden-Handbuch II, S. 140	80,-
433	1864–1865, Staufen, Malsch, zwei unfrankierte Laufzettel (lith. Vor-drucke) nach Mannheim bzw. Basel-Bahnhof und Basel-Stadt und retour	80,-
434P	1872, 1.1., VILLINGEN, K2 nebst Postablagestempel VILLINGEN-KÖNIGSFELD auf Nachnahmebrief nach Zürich (roter Nebenstempel AUSLAGEN, der nur im ersten Halbjahr 1872 in Rot verwendet wurde, Postablagestempel wurden spätestens Ende August 1872 abgelöst), nur noch ein weiterer Ersttagsbrief Dt. Reich mit Postablagestempel bekannt	300,-
435	1834–1859, R.2.WALDSHUT, roter L1 sowie drei weitere Briefe mit K2, alle in die Schweiz (je ein Nachsende- und Nachnahmebrief)	60,-

NEUSTADT.
8. Jul.
B.3K
Mr. S. ...
Offenburger ...

429

No 100
11. Alliechtlichen ...
PP
MULLHEIM
George Frauenbunnen

430

427

431

BEAN 2
OFFENBURG
3. Apr. 18
Ihre Königl. ...
Ihre ...
für ...

mit ...
Dienstmann Nr 1
Carlshof 16. 2. 64
Instituts-Comptoir: Langestraße Nr. 138.

VILVROUEN
VIRICH
Postvorschuß
Königl. ...
Königl. ...

BSAN 4
Königl. ...
in ...
Hochburg
in ...

434

430

Genm. ...
Königl. ...
Königl. ...

E. B. 261023
Cours III
Königl. ...
Lafour.

437

630
Monsieur de ...
via ...
Turin
Lyon

Wofllobliche
Winfen ...
Königl. ...

440

439

445

6
SEP
Königl. Württembergisches Postgebiet.
Correspondenz-Karte.

3
OFFENBURG
10 SEP
Königl. ...

443

436	1867, WEHR, K2 auf dek. Auslands-Paketbegleitbrief für Regenschirme („Begleids-Adresse zur Fahr-Post-Sendung“) nach Basel, gelber Taxquadrat-Aufkleber	80,-
437P	1793, Zürich, kleiner Luxus-Paketbrief nach Kempten, hs. „franco pr. Constanzer Kutschen“	100,-
Feldpost:		
438	1848, 18.2., RASTATT roter K2 auf Brief (Kostenvoranschlag) an den Hauptmann der Feuerwehr in Ettlingen, diese wurde im Zuge der süd-deutschen Unruhen als erste Feuerwehr im Raum Karlsruhe gegründet	100,-
439P	1849, 4.6., FRANKFURT, schwarzer K2 (vom 4.6.) bzw. roter K2 vom 6.6.1849 auf kleinem Adelsbrief (Reise-Korrespondenz) nach Turin, die Bahnstrecke südlich von Heppenheim war wegen der aufständ. Aktivitäten gesperrt und wurde nur vom Militär genutzt, deshalb ging der Brief zurück und wurde umgeleitet (L1. T.A.3 für Österr.-Sardische Korrespondenz)	200,-
440P	1849, 26.8., RIEGEL, roter R2 (rs. R2 E.B.CURS III.) auf kleinem Brief aus Eichstätten an zwei Revolutionäre mit Deckadresse „M. Hurunder Teutscher, Lehrer, in Locle/Schweiz“, innen Brief der Eltern („man hört, daß einige erschossen wurden...“, Vorname des Vaters „Hurunder“, vgl. Los 131 Auktion 88/I)	200,-
441P	1850, 14.6., OFFENBURG., grünblauer R2 klar auf kleinem Luxus-Schmuggelbrief des Revolutionärs Adam Bausch aus Straßburg an Philip Jacob Glock nach Neckargemünd, innen fingierte Ortsangabe „A“ und fingierte Unterschrift „P. Arnold“, Bausch stellte sich Anfang August 1851 den badischen Behörden, nachdem er in Bern und Straßburg untergetaucht war. Derartige Schmuggelbriefe von Revolutionären des bad. Aufstandes sind extrem selten	800,-
442P	1870, 13.8., RASTATT, K2 nebst blauem Dienstsiegel GR.BAD.6.INF. REGIMENT 2.BAT. auf Feldpostbrief nach Säckingen, seltener Bundesfestungsbrief	100,-
443P	1870, 6.9., FELDPPOSTRELAIS DER BAD. DIVISION, seltener K2 auf Württemberg-Correspondenzkarte 3 Kr. karmin, Bleistiftadresse radiert, rs. Text vorhanden, ein interessantes Kuriosum	WüP2 800,-
444P	1870, 11.9., Ichenheim, Correspondenzkarte mit klarem K2 GR.BAD. FELDPPOSTEXPEDITION und dek. blauem Truppensiegel	60,-
445P	1870, 9.10., FELDPPOSTRELAIS NO.I D.BAD.DIVISION, seltener kleiner K2 nebst K1 OFFENBURG und blauem Negativsiegel auf Brief aus Bischweiler nach Offenburg, dazu Brief aus Illkirch (vom 13.9.1870) mit kleinem K2 GR.BAD. FELDPPOST nach Offenburg, Hb. 35, 64	180,-
446	1870, 24.11., Karlsruhe, lila Frachtbrief mit blauem Rot-Kreuz-Stempel BAD. FRAUENVEREIN CARLSRUHE, für eine Kiste Wolle an den Frauenverein in Gengenbach (blauer R2), frachtkostenfrei	100,-
Postscheine:		
447	1792, Ettlingen, „Expedition Kayserlich Reichs Post allda“	60,-
448P	1790, Freyburg, „Kais. Königl. V. Oest. Ober-Post-Amt allda“ sowie ein weiterer Schein „Kaiserl. Reichs-fahrende Post Expedition“ (1787)	250,-

Das *Handy* *Handy* *Handy*
 ein *Handy* mit
 zur Spedition nach *Paris* an *Hagen*
 heut Dato dahier aufgegeben, wird anmit recipireret.
 Freyburg den 4^{ten} *July* 1799
 Kais. Königl. B. Post.
 Ober-Post-Amt allda.

448

Das *Handy* *Handy* *Handy*
 ein *Handy* mit *Recommandation*
 zur Spedition nach *Wien* an *Monsieur de*
 heut Dato dahier aufgegeben, wird anmit recipireret.
 Konstanz den 27^{ten} *Oct* 1795
 Kais. Königl. B. De. Ober-
 Postamt allda.

452
463

Handy
Handy
Handy
 Freyburg den 10^{ten} *Sept* 1851
 Ober-Postamt allda.

466

Handy
 Freyburg
 B. OKL.
Handy
 Ober-Postamt allda.

473

Handy
 GERNSBACH
 13 Aug.
 Ober-Postamt allda.

Gegenwärtiges Schreiben an *Handy*
 wurde unterm heutigen in der hiesigen Brieflade gefunden.
 Da es der Besorgung zufolge hätte frankirt werden sol-
 len, aber nicht frankirt wurde, so wird das Zuständige Porto
 hiermit in Aufzuge nachgenommen.
 Sollte diese Aufzuge nicht entrichtet werden wollen, so
 ist der gegenwärtige Betrag in Aufzuge zuzuschicken, und der
 Name des hiesigen Aufgebers auf der Rückseite dieses Betreifs
 anzugeben.
 GERSLACHSHEIM den 18^{ten} *Sept* 1851
 Großh. Post-Expediti...

450

Reise-Schein
 Es hat *Handy*
 für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen
 von hier bis *Handy* bezahlt:
 a) an Personentaxe 11 fl. fr.
 b) an Uebergewicht für *Handy* fl. fr.
 c) an Einschreibgebühr fl. 60 fr.
 11 fl. 6 fr.
 Das aufzugebene Reiseged befrist:
 in *Handy*
 Der Eilwagen fährt dahier ab den 185
 am 9 Uhr 30 Minuten.
 OFFENBURG den 10^{ten} *Sept* 1851
 Großherzoglich Badische Postwagen-Expediti.

455
453

Reise-Schein
 Es hat *Handy*
 für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen
 von hier bis *Handy* bezahlt:
 a) an Personentaxe fl. 40 fr.
 b) an Uebergewicht für *Handy* fl. fr.
 c) an Einschreibgebühr fl. fr.
 Das aufzugebene Reiseged befrist:
 in *Handy*
 Der Eilwagen fährt dahier ab den 185
 am 6 Uhr Minuten
 GERNSBACH den 13^{ten} *Aug* 1840
 Großherzoglich Badische Postwagen-Expediti.



ex 460



ex 461



464



467



468



ex 470



469



482



ex 470



483



484



489



494

449	1852, FREIBURG (hs.), schön verziertes gelbes Reisebillet für die Omnibus-Fahrt nach Himmelreich		80,-
450P	1850, GERLACHSHEIM, schöner lila Briefladezettel für einen Brief nach Tauberbischofsheim		150,-
451	1869, GRÜNINGEN, blauer Billetstempel auf Postanweisungsschein		50,-
452P	1795, Konstanz, „Kais. Königl. V. Oe. Ober-Postamt allda“, seltener Schein für Chargébrief des Fürstbischofs von Basel nach Wien		180,-
453	1840, LEOPOLDSHAFEN (hs.), „Großherzoglich Badische Postwagens-Expedition“, schön verzierter Eilwagen-Reiseschein mit Abbildung fahrender Kutsche (nach Karlsruhe)		100,-
454	1800, Mößkirch, „T. Kais. Reichs-Postamt hieselbst“, dek. Schein		70,-
455	1839–1851, OFFENBURG, R.1.OFFENBURG, je roter L1 auf zwei dek. Reisescheinen (verschiedene Kutschenabbildungen), einer kl. Randfehler		120,-
456	1858, OFFENBURG, roter L1 bzw. schwarzer L1 STOKACH auf zwei zusammengehörenden Zier-Reisescheinen (Abb. fahr. Kutsche) Offenburg-Stockach-Ludwigshafen für den Prinzen zu Salm		150,-
457P	1761, Schaffhausen, „Kayser. Reichs-Post-Amt allhier“, frühe gedruckte Zeitungsquittung, sehr selten		250,-
458P	1772 (176.), Stockach, „Kayserl. Königl. V. Oe. Postamt allda“, sehr seltenes vorderösterr. Postkarten-Formular als Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Rottenburg/Neckar verwendet		400,-
459	1805, Weinheim, „Kaiserl. Reichs-Postwagen-Expedition dahier“		100,-

Markenteil:

460P	1 Kr. a. sämisch, rechts Schnittfehler, unten Bogenrand und andere Seiten Nebenmarken (sign. Bühler), dazu 12 weitere Randstücke, meist einseitig berührt	ex1a-8	300,-
461P	1 Kr. a. sämisch (punkthell) und bräunlich bis 3 Kr. a. blau, gesamt 12 voll- bis breitrandige Pracht-Kabinett und Luxusstücke, Mi. 1a/b, 2a/b, 3a/b, 4a/b, 5-8	1a/b-8	400,-
462	1 Kr. a. bräunlich und 15 weitere Marken, u. a. 3a, 3b (3), 4a(2), mit roten und blauen Stempeln, dabei 6 Briefstücke, ausgabentyp. Schnitt	ex1b-7	200,-
463P	1 Kr. a. bräunlich (rückseitig als Bestellgeld) auf Brief 9 Kr. a. lilarosa (beide Schnittfehler) aus Mannheim nach Donaueschingen, selten, sign. Englert	1b,4b ☒	400,-
464	3 Kr. a. orangegelb, breitrandig auf Pracht-Briefstück mit rotem Stempel „153“ Waldshut, sign. Brettl	2a Δ	60,-
465P	3 Kr. orangegelb, voll- bis breitrandig auf dek. Luxusbrief mit Stempel „45“ Furtwangen	2a ☒	100,-
466P	3 Kr. a. orangegelb, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit klarem Stempel „43“ und rotem Neben-R2 auf Brief nach Schönau	2a ☒	100,-
467	3 Kr. a. orangegelb und gelb, jeweils besonders breitrandig auf Luxus-Briefstücken	2a/b Δ	80,-
468P	3 Kr. a. gelb, wundervoll breitrandiges Luxus-Unterrandstück, sign. Flemming	2b	150,-
469P	3 Kr. a. hellgelb und grün, je voll- bis breitrandig mit 7 bzw. 12 mm Unterrand auf Luxus-Briefstücken	2b,6 Δ	80,-



SCHWETZINGEN
4 NOV

BADEN

WEIDENBERG
20 AUG 16-11

Frank Gimmerman

472

OFFENAU
20 Mai. 51A

Colbn.

On
... löblichen Guberniums Veranlassung, dass
... für you...

474 475

5
SCHWETZINGEN

Frwi.

Am ... Genuß ... Flug

465

7. Einreden
E.B. 2. Apr.
CIV. VL

Herrn S. Heigenthal

WETTINGEN
Kappell
bei Wettingen

9
SCHWETZINGEN

Musburg

476

9
SCHWETZINGEN

Herrn ...
Herrn ...

9
SCHWETZINGEN

Postgebühren ...

9 9 9 5
SCHWETZINGEN

MANNHEIM
14 JUN

M. Eugene Rocher
New Orleans
United States

479
490

9
SCHWETZINGEN

PFORZHEIM
13 NOV 1841

SCHOPFHEIM
5 AUG

5
SCHWETZINGEN

Yung
Herrn ...
Oran.

481

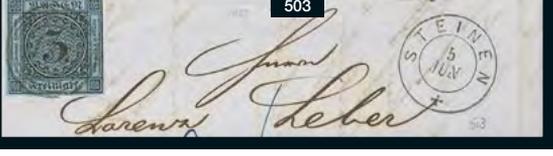
492

16
SCHWETZINGEN

Basel
ZELL i. N.
5 Sep

Herrn Boelger-Hindermann

BASEL
5 SEP 1841





ex 471



ex 499



500



509



501



502



505



515



ex 508



511



518



536



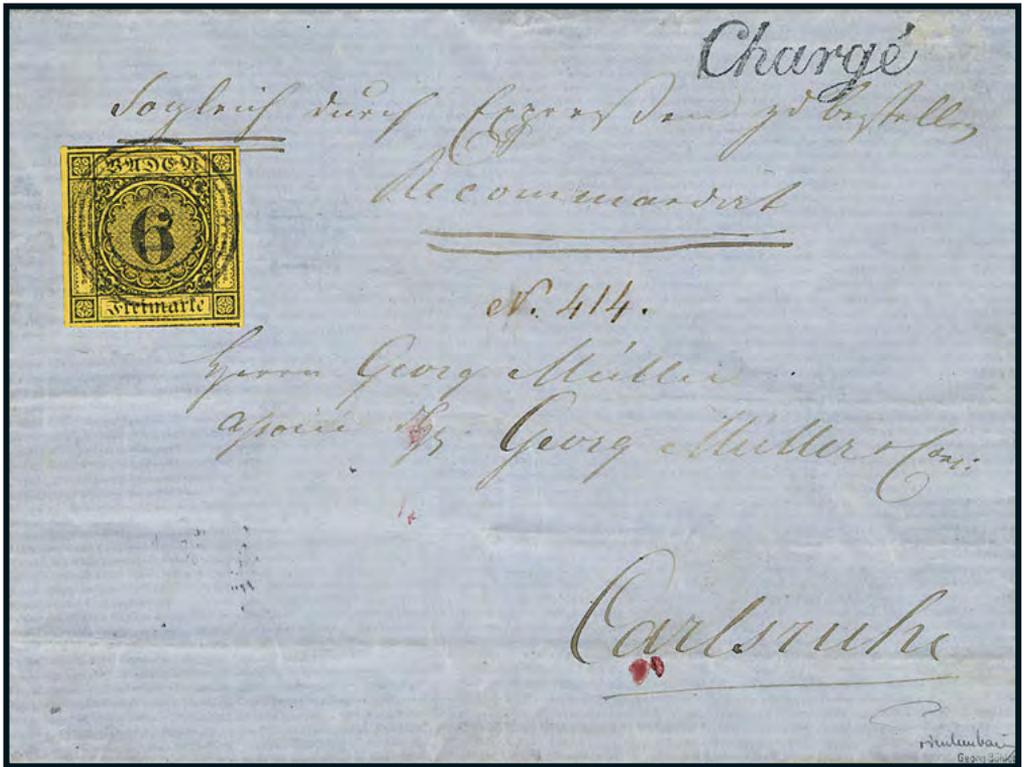
522



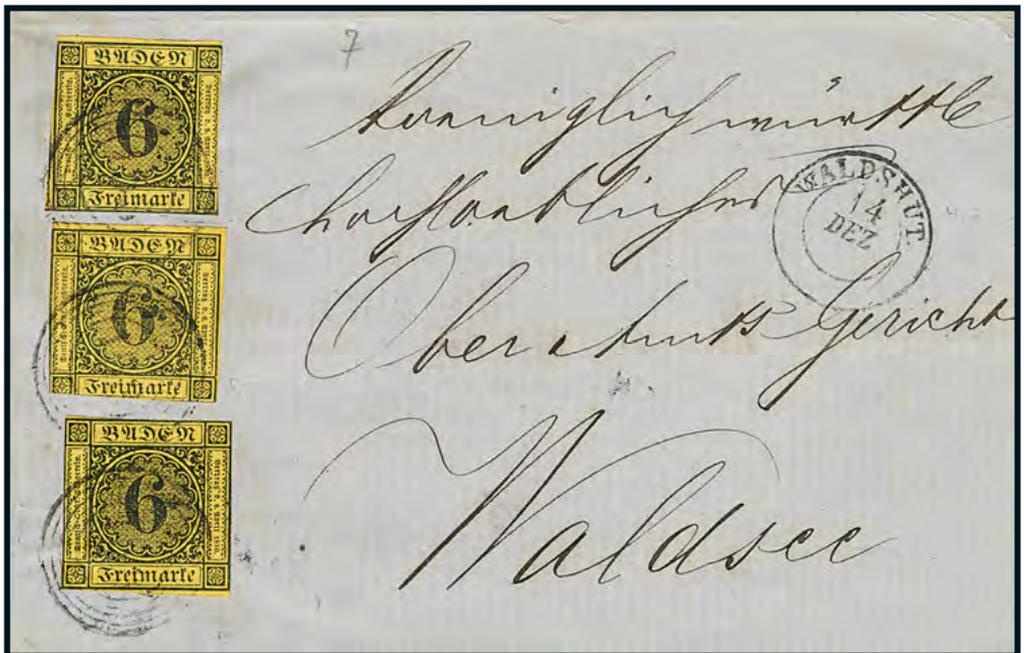
526



470P	3 Kr. a. hellgelb und vier weitere Luxus-Randstücke bzw. Bogenecken (Mi. 2b, 3b, 4b, 5, 6)	2b-6	150,-
471P	3 Kr. a. hellgelb, 6 Kr. a. grün und 5 weitere Bogenecken, alle Marken voll- bis breitrandig und in guter Erhaltung	ex2b-8	250,-
472P	6 Kr. a. grün, kl. Kratzer, Prachtbrief mit Stempel „57“ Heidelberg und ovaler Nebenstempel BADEN nach Rheinböllerhütte, rs. K2 CREUZNACH	3b ☒	100,-
473P	4 Kr. a. gelbgrün, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit Stempel „50“ und Neben-L2 GERNSBACH auf Briefhülle	3b ☒	100,-
474P	9 Kr. a. rosalila, Schnittfehler, auf unvollständiger Briefhülle mit blauem Stempel „104“ und Neben-R2 OFFENBURG 20. MAI 51 (Ausgabemonat)	4a ☒	120,-
475	9 Kr. a. rosalila, allseits sehr breitrandiges Luxusstück mit zentrischem Stempel „131“ und Neben-L2 SCHWEZINGEN auf dekorativem Brief nach Cöln, sign. Brettl	4b ☒	100,-
476P	9 Kr. a. lilarosa (Schnittfehler), mit K1 „164“ und Neben-R2 E.B.CURS VI. sowie hs. EMMENDINGEN auf Brief nach Straßburg	4b	100,-
477	9 Kr. a. lilarosa, allseits sehr breitrandig auf kleinem Couvert aus Heidelberg („57“) nach Berlin, dort herumgeirrt mit diversen Stempeln und Vermerken	4b ☒	80,-
478	9 Kr. a. lilarosa, kurz berührt, Prachtbrief über Sachsen (Bodenbach) aus Mannheim („87“) nach Wien, rs. Bogenstempel LEIPZIG-DRESDEN	4b ☒	60,-
479P	9 Kr. lebhaftrosa(2) und 1 Kr. schwarz auf seltenem Brief mit Stempel „109“ Pforzheim an den sächs. Konsul Stanislaus Lesser in Warschau (kl. Mängel), vom 13.11.1860	4b,5 ☒	300,-
480P	9 Kr. a. lebhaftrosa sowie 3 Kr. a. grün mit 6 Kr. a. gelb (Schnittfehler) auf zwei dekorativen Briefen aus Mannheim, seltener privater R1 FRANCO der „Filial Anstalt Dep. Royale Belge, Mannheim“	4b,6,7 ☒	100,-
481P	9 Kr. a. lilarosa (3) und 6 Kr. a. gelb, seltene Frankatur mit diversen Fehlern auf dek. Brief aus Mannheim („87“) „Postage Paid. Pr. Steamer via France and Liverpool“ nach New Orleans, 5 rote und schwarze Transitstempel	4b,7 ☒	200,-
482P	1 Kr. schwarz, links 5,5 mm Bogenrand, diverse Nebenmarken, ein Luxus-Randriese mit Stempel „25“ Constanz	5	100,-
483P	1 Kr. schwarz, links Bogenrand, andere Seiten Nebenmarken beschnitten, bemerkenswerter Randriese auf Luxus-Briefstück, sign. Bühler	5 Δ	180,-
484P	1 Kr. schwarz, unten 10 mm Bogenrand, seitlich Nebenmarken, ein Luxus-Randriese, mit Stempel „121“ Säckingen	5	180,-
485P	1 Kr. schwarz, kl. Bugspur, unentwertet auf Brief von Gütenbach nach Waldkirch, möglicherweise durch Boten befördert	5 ☒	100,-
486	1 Kr. schwarz, zweimal in übl. Schnitt mit Uhhrradstempel „6“ Owingen auf Brief mit Neben-K1 ÜBERLINGEN nach Salem	5 ☒	100,-
487P	1 Kr. schwarz (Paar) bis 3 Kr. a. blau, 8 ausgesucht breitrandige Luxusstücke	ex5-8	150,-



495



497

488P	1 Kr. a. schwarz, waagr. Paar (kl. Randkorrektur) nebst 2 Kr. a. blau auf dek. vorgedrucktem Nachnahmebrief mit Stempel „57“ Heidelberg nach Erfeld bei Walldürn, sign. Flemming	5,8 ☒	100,-
489P	3 Kr. a. grün, unten 10 mm Bogenrand, voll- bis breitrandiges Luxusstück, Attest Flemming	6	80,-
490P	3 Kr. a. grün, voll- bis breitrandig auf Grenzportobrief von Schopfheim („130“) nach Aarau/Schweiz (rs. K1 von Basel und Aarau)	6 ☒	150,-
491P	3 Kr. a. grün, vollrandig (Bugspur) mit Stempel „104“ Offenburg nebst rotem L1 CHARGÉ auf kleinem Brief „frei Schein, sogleich zu befördern“ (nach Kippenheim)	6 ☒	150,-
492	3 Kr. a. grün, wenig berührt, mit klarem Stempel „163“ Zell i.W. auf kleinem Grenzportobrief nach Basel	6 ☒	80,-
493P	3 Kr. a. grün (breitrandig) und 6 Kr. a. gelb, Prachtbrief mit Stempel „159“ Wiesloch nach Lindenberg/Bayern	6,7 ☒	100,-
494P	6 Kr. a. gelb, sehr breitrandige kleine linke obere Luxus-Bo-genecke (andere Seiten Nebenmarken)	7	100,-
495P	6 Kr. a. gelb, vollrandiges Luxusstück mit zentrischem Stempel „101“ (Oberkirch, Nebenstempel fehlt) auf besonders dekorativem Express-Recobrief (klarer Neben-L1 CHARGÉ nach Karlsruhe), sign. Ferchenbauer, Attest Stegmüller	7 ☒	1.500,-
496	6 Kr. a. gelb, zweimal auf Prachtbrief von Mannheim („87“) nach Feldkirch, rs. u. a. Transitstempel von Stuttgart und Brengenz	7 ☒	100,-
497P	6 Kr. a. gelb, drei Exemplare im üblichen Schnitt auf Pracht-Doppelbrief mit Stempel „153“ Waldshut nach Waldsee	7 ☒	150,-
498P	6 Kr. a. gelb und 3 Kr. a. blau, in üblichem Schnitt mit Zacken-kranzstempel „87“ Mannheim auf Brief nach Hannover	7,8 ☒	80,-
499P	6 Kr. a. gelb, fabelhaft geschnitten auf Luxus-Briefstück „162“ Zell a. H. (sign. Bolaffi, Diena), dazu 9 Kr. a. lilarosa (3) und 3 Kr. a. grün (3), gesamt 7 breitrandige Exemplare auf Lu-xus-Briefstücken	7,4b,6 Δ	150,-
500P	3 Kr. a. blau, 9 mm Bogenrand, andere Seiten sehr breit ge-schnitten (min. hell), Befund Stegmüller	8	100,-
501P	3 Kr. a. blau, oben Bogenrand, links und unten Nebenmarken, wundervoll breitrandiges Luxus-Randstück	8	180,-
502P	3 Kr. a. hellblau, seitlich Nebenmarken, breitrandiges Luxus-stück mit Uhrradstempel „3“, sign. Bühler	8	50,-
503P	3 Kr. a. blau, noch voll- bis breitrandig auf kleinem Kabinett-brief mit Stempel „136“ Steinen nach Unteralpfen bei Waldshut, Landposttaxe „2“	8 ☒	100,-
504	3 Kr. a. blau, senkrechtes, bis auf kl. lupenrandige Stelle breit geschnittenes Oberrandpaar (kl. Druckspur) auf kleinem Brief mit Uhrradstempel „14“ (Mühlbach, Neben-K2 EPPINGEN) nach Todtmoosweg, vom 9.1.1860	8	100,-
505P	1 Kr. schwarz, dünnes Papier (durchschlagender Druck), waagr. Kabinettpaar mit Uhrradstempel „9.“	9	150,-
506	1 Kr. schwarz, Prachtstück mit Uhrradstempel „15“ (Horn) nebst L2 RADOLFZELL auf Brief nach Radolfzell (1861)	9 ☒	70,-

WARTROH
 3. Juli
 Herrn
 in Württemberg
 in Württemberg

Postmark: BADEN
 Herrn J. H. Burger
 Briefs

507 512

MEERSBURG
 Herrn
 Badenweiler
 Kullheim

Postmark: BADEN
 Herrn
 Badenweiler

513 520

n. 1388
 Charge
 Herrn
 K. & Schindelle
 Kassel

OFFENBURG & DEZA IV.
 Lieblich
 Spinneri Lauf
 of Frengen

525 519

Postmark: BADEN
 Herrn
 Kassel

Postmark: BADEN
 Herrn
 Regiment. König von Preußen

529

524

Postmark: BADEN
 Herrn
 Kassel

Postmark: BADEN
 Herrn
 in
 Libeck

ex 533

532

507P	1 Kr. schwarz, waagerechtes Paar (mit Stempel „152“ Waldkirch) und rs. Einzelstück (nachentwertet mit Bahnpost-K1 „164“) auf kleinem Brief nach Wiesleth, kl. Mängel	9 ☒	100,-
508P	1 Kr. schwarz (Paar), 3 Kr. preußischblau, ultramarin, veilchenblau, 6 Kr. lachsrot und gelb, 9 Kr. karmin und 3 Kr. rosa, Prachtstücke, dabei 6 Briefstücke	9-12,16	250,-
509P	3 Pfg. preußischblau, roter Gummi, Kabinett-Briefstück mit klarem Stempel „25“ Constanz, sign. Englert (Mi. 700,-)	10aI Δ	250,-
510	3 Kr. preußischblau, kleiner Kabinettbrief mit Stempel „131“ Schwetzingen, Neben-L2 und UHRRAD „1“ nach Heidelberg	10a ☒	60,-
511P	3 Kr. ultramarin, senkr. Prachtpaar mit UHRRADSTEMPEL „14“	10b	80,-
512P	6 Kr. orange und 3 Kr. rosa (glatter Grund, zwei verkürzte Zähne) mit Stempel „57“ Heidelberg auf Prachtbrief nach Bayreuth, Befund Stegmüller	11b,18 ☒	150,-
513P	1 Kr. schwarz, waagr. Dreierstreifen (rechte Marke Eckreparatur) mit UHRRADSTEMPEL „12“ (Altheim) auf Damencouvert mit Neben-L2 MEERSBURG nach Badenweiler	13a ☒	150,-
514P	1 Kr. schwarz und 3 Kr. rosa (glatter Grund), Prachtstücke mit R2 BOXBERG 1.DEZ.65 auf doppelt verwendetem Nachnahmebrief nach Adelsheim	13a,18 ☒	150,-
515P	1 Kr. grauschwarz, bildseitig fein mit L1 PFULLENDORF (unbed. Hinterlegung), sign. Seeger, Dr. Bohne (Mi. 1.500,-)	13c	150,-
516	6 Kr. blau, Prachtstück mit zentrischem R2 FREIBURG auf Chargébrief nach Triberg (orangeroter Neben-L1)	14b ☒	100,-
517	9 Kr. braun und 3 Kr. rosa (glatter Grund), Pracht-Briefstück mit Stempel „57“ Heidelberg	15a,18 Δ	100,-
518P	3 Kr. rosa, waagerechtes Prachtpaar mit zentrischem R2 OFFENBURG, sign. Pfenninger	16	300,-
519P	3 Kr. rosa, vollzähniertes Kabinettstück mit Stempel „104“ Offenburg auf dek. Brief nach Laufenmühle, sign. Seeger	16 ☒	250,-
520P	3 Kr. rosa, kleine Stauchung, mit Federzug auf kleinem unkpl. Nachnahmebrief (ohne Aufgabestempel) nach Kirchen, rs. Bahn-R2 und K2 EFRINGEN	16 ☒	100,-
521P	1 Kr. schwarz, Prachtpaar mit Stempel „67“ Kandern auf seltener Drucksache (ohne Inhalt) nach Bern	17a ☒	180,-
522P	1 Kr. schwarz und 3 Kr. rosa, Pracht-Briefstücke mit seltener Bahnpost-Nachentwertung durch Ovalstempel FRANKREICH ÜBER BADEN (1 Kr. sign. Pfenninger)	17a,18 Δ	200,-
523	1 Kr. schwarz, 3 Kr. rosa und 6 Kr. ultramarin auf dek. Pracht-Briefstück mit R2 ORSCHWEIER	17a,18, 19a Δ	60,-
524P	1 Kr. schwarz, waagerechtes Paar (mit rechtem Bogenrand) nebst Einzelstück auf Prachtbrief mit Militäradresse und K2 MUGGENSTURM nach Mannheim	17a ☒	100,-
525P	1 Kr. schwarz, zweimal (Bugspur) nebst zweimal 6 Kr. ultramarin auf Chargé-Doppelbrief mit Stempel „8“ Baden nach Mannheim	17a,19a ☒	100,-
526P	1 Kr. silbergrau, grauschwarz, bildseitig feine Exemplare mit unauffälligen Beanstandungen, sign. Seeger, Englert (Mi. 3.350,-)	17b,c	350,-



521 534



540 535



528 538



531



547



541



548

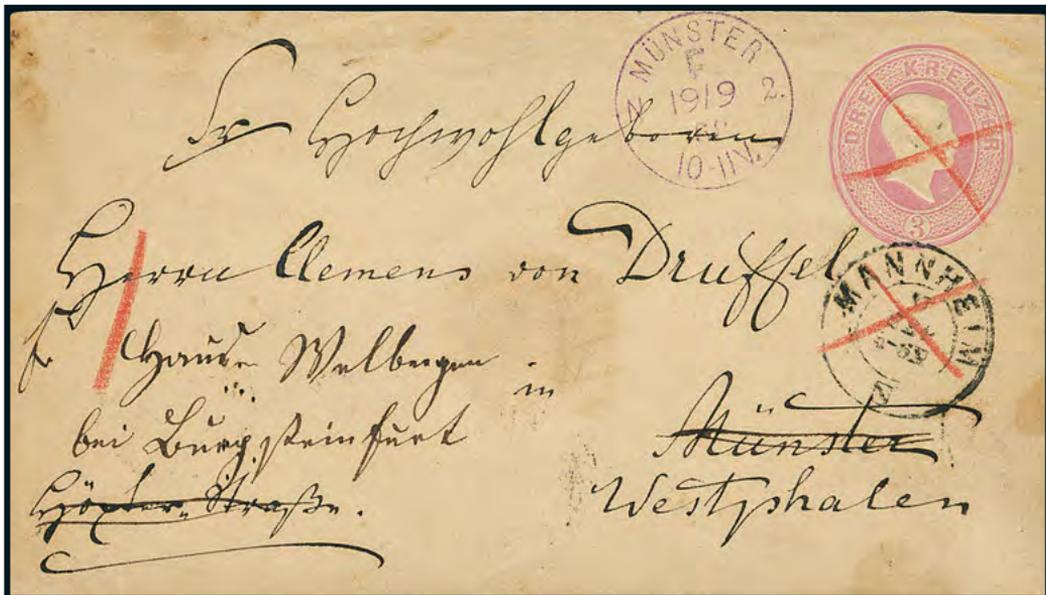
527P	3 Kr. rosa, dreimal (zwei Marken kl. Mängel bzw. repariert) mit seltener Nachentwertung durch Bahnpost-Taxstempel B.3.K., B.6.K., B.9.K.	18	200,-
528P	3 Kr. rosa, Prachtpaar mit R2 MÖSKIRCH auf unterfrankiertem Damencouvert nach Colmar/Elsass, hs. „reicht nicht“, seltener R2 FRANCO REICHT NICHT und R1 B.6.K.	18 ☒	100,-
529P	3 Kr. rosa, zwei Prachtstücke (ein Randstück) mit L2 ZELL I.W. 19.MAI bzw. 24.MAI (1865) auf doppelt verwendeter Briefhülle nach Schönanu	18 ☒	80,-
530	3 Kr. rosa, Paar und zwei Einzelstücke (Teils kl. Zahnfehler) mit unruhigem K2 FREIBURG auf Brief nach Naardingen/Holland	18 ☒	60,-
531P	3 Kr. rosa und 6 Kr. ultramarin, Kabinettstücke mit K2 MANNHEIM und rotem Neben-L1 CHARGÉ auf Trauercouvert (rs. fehlt Oberklappe) nach Prag, nachgesandt nach Saaz	18,19a ☒	80,-
532P	3 Kr. rosa, waagr. Paar nebst 1 Kr. grün auf Pracht-Doppelbrief mit K2 ETTENHEIM nach Bleibach	18,23 ☒	150,-
533	6 Kr. ultramarin, zweimal mit K2 MANNHEIM auf Prachtbrief nach Solothurn, sign. Englert, dazu Einzelfrankatur mit K2 DONAUESCHNINGEN auf Prachtbrief nach Basel	19a ☒	150,-
534P	6 Kr. ultramarin, zwei tieffarbige Kabinettstücke mit K2 MANNEIM auf hellblauem Brief nach Zürich	19a ☒	100,-
535P	6 Kr. ultramarin und 9 Kr. fahlbraun, Prachtstücke mit K2 MANNHEIM auf blauem Brief nach Paris, Attest Flemming	19a, 20ba ☒	250,-
536P	6 Kr. dunkelkobalt, sauber gestempeltes Prachtstück der seltenen Farbe, sign. Brettl	19ab	250,-
537P	6 Kr. ultramarin nebst 1 Kr. grün, Prachtstücke mit K1 PFORZHEIM auf blauem Brief nach Genf	19a,23 ☒	250,-
538P	6 Kr. ultramarin und 1 Kr. grün (letzte Ausgabe), Prachtstücke mit K1 PFORZHEIM auf blauem Brief nach Genf	19a,23 ☒	100,-
539P	6 Kr. preußischblau, Luxus-Briefstück mit K2 DONAUESCHNINGEN, sign. Stegmüller	19b Δ	60,-
540P	9 Kr. hellocker, zwei Prachtstücke mit K2 MANNHEIM auf hellblauem Brief (Mittelfalte) nach Manchester	20b ☒	150,-
541	9 Kr. fahlbraun, Prachtstück mit K2 KEHL auf dekorativem Couvert (mit blauem Firmenstempel aus Straßburg) nach Rostock bei Prag	20ba ☒	80,-
542P	18 Kr. grün, drei seltene Sperati-Fälschungen (ein Briefstück)	21F	100,-
543P	18 Kr. grün, Prachtstück mit Stempel „57“ Heidelberg auf dazugehörigem Couvert mit 1 Kr. schwarz (kl. Mängel) und 3 Kr. rosa nach St. Johnslwry/Vermont (USA), die 18 Kr. war vom Brief gelöst und wurde einzeln geprüft mit Befund Stegmüller	21a,13a, 18 ☒	500,-
544P	18 Kr. grün (Bearbeitungsspuren) mit 3 Kr. rosa auf dek. Brief mit K2 MANNHEIM 27. JAN. (1868) über die Schweiz nach Bergamo/Italien, rs. u. a. DB LUZERN FLUELEN	21a,18 ☒	500,-
545P	18 Kr. grün nebst Paar 1 Kr. schwarz, 3 Kr. rosa und 9 Kr. fahlbraun, Prachtstücke auf gelbbraunem Retourcouvert mit Stempel „104“ Offenburg nach Lincoln/USA, beim Transport ging eine weitere 9 Kr. verloren und das Couvert wurde innen stabilisiert und verklebt, sign. Englert, Seeger, Unverferth	21a,17a, 18,20b ☒	600,-



544



545



554



552



527

569

572



539

542

562



564

566



577

581

568



585

586

587



ex 594

596

607

546	30 Kr. gelborange, postfrisches Prachtpaar	22b **	60,-
547P	1 Kr. hellgrün, Prachtpaar mit K1 HEIDELBERG STADT-POST auf vorgedrucktem Nachnahmecouvert 6 Kr. ultramarin (kl. Heftlöcher) nach Oberschopfheim	23,U13 ☒	80,-
548P	3 Kr. karmin, Prachtstück mit fünfmaligem Uhrradstempel „15“ (von Miseln/Schopfheim) auf vom Briefträger ausgetragener Briefhülle nach Wiechs (kein Stempel der vorgesetzten Postanstalt), hs. Bleistiftvermerk von Reitmeister, ein kuriozes und sehr seltenes Poststück	24 ☒	400,-
549	3 Kr. karmin, Prachtstücke mit K1 HEIDELBERG STADT-POST, K2 MARKDORF und MANNHEIM auf drei Correspondenzkarten, übl. Faltsuren	24 ☒	100,-
550	3 Kr. karmin, drei Prachtbriefe mit K2 bzw. K1 KEHL, je dek. blauer Firmenstempel aus Straßburg (zwecks Portoersparnis in Deutschland aufgegeben)	24 ☒	80,-
551	3 Kr. karmin, dreimal mit K1 MANNHEIM BAHNHOF auf blauem Kabinettbrief nach Toulouse	24 ☒	50,-
552P	7 Kr. blau, drei Exemplare (min. Beanstandungen) mit K1 PFORZHEIM auf Leinencouvert „Charge“ nach St. Gallen/Schweiz, ein sehr seltener Auslands-Chargébrief der zweiten Gewichtsstufe	25a ☒	800,-
553	Ganzsachen: 9 Kr. fahlbraun, kurze Gummierung, mit Überdruckklücke, Pracht-Couvert mit L2 SCHWEZINGEN, Mi. 200,-	8II ☒	60,-
554P	3 Kr. rosa, leicht unfrisches Nachsendecouvert (rs. fehlt Teil der Oberklappe) mit K2 MANNHEIM nach Münster, von dort mit violettem Franco-K1 MÜNSTER N.2.F. nach Welbergen bei Burgsteinfurt weitergeleitet, ein einmaliges Poststück, sign. Flemmig	U12 ☒	800,-
555	Portomarken: 1 Kr. a. gelb, Unterrand-Dreierstreifen, 12 Kr. a. gelb, Viererblock, postfrisch (Mi. 535,-)	P1x,3x **	100,-
556P	1 Kr. a. gelb, senkr. Prachtpaar mit leicht rußigem Stempel „11“ Biberach (vs. blauer K2) rückseitig auf unkl. Orts-Retourbrief, hs. „aus der Briefflade“ und „wird unfrankiert nicht angenommen“, sign. Seeger (Mi. 1.100,-)	P1x ☒	200,-
557P	3 Kr. a. gelb, zweimal (eine Marke kl. Zahnfehler) mit Stempel „110“ Pfullendorf rs. auf Nachnahmebrief, dazu 1 Kr. a. gelb (Randfehler) nebst Prachtstück 3 Kr. a. gelb auf Nachnahmebrief aus Salem („122“), sign. Seeger	P1x,2x ☒	200,-
558P	1 Kr. a. gelb, Prachtpaar nebst zwei Einzelstücken und einem zerrissenem Paar 3 Kr. a. gelb rückseitig mit K2 DONAU-ESCHINGEN auf Nachnahmebrief nach Wolterdingen, eine sehr seltene Frankatur, sign. Friedl/Wien	P1x,2x ☒	500,-
559	3 Kr. a. gelb, postfrischer Eckrand-Sechserblock, eine Marke Plattenfehler offenes „O“	P2x,2xI **	50,-
560	3 Kr. a. gelb und dunkelgelb, postfrische Prachtstücke (Mi. 307,-)	P2x/y **	50,-
561	3 Kr. a. hell- und dunkelgelb, postfrische Prachtpaare, Mi. 614,-	P2x/y **	100,-

Am
von Garmisch
Wahrzeichen
zum 10ten
in
1868



557

Via Hamburg

Rev. William W. *Hayes*
St. Johnsbury,
State of Vermont,
United States or Americ



543

As
Gr. Hoff. Dorn



582

Land-Post



558

Land-Post

3 JUN.

W. Hoff. Dorn



557

HOLLSTEIG

Postamt

12



584

Land-Post

3 JUN.

W. Hoff. Dorn



556

HOLLSTEIG

3 JUN.



584

562P	3 Kr. a. dunkelgelb, Plattenfehler MARKZ, ungebr. Prachtstück, sign. Köhler	P2yII *	80,-
Nummernstempel:			
563P	„1“ Aach, Luxus-Briefstück mit breitrandiger 3 Kr. a. orange-gelb, dazu auf 3 Kr. rosa und K2 AACH auf 5 weiteren Briefstücken	ex2a-24 Δ	60,-
564P	„3“ Adelsheim, besonders schön in Blau auf Pracht-Briefstück mit zweimal 3 Kr. a. orange-gelb, sign. Unverferth	2a Δ	80,-
565	„4“ Aglasterhausen, sehr klar in Schwarz und Blau auf schönen Pracht-Briefstücken 3 Kr. a. orange-gelb	2a Δ	60,-
566P	„5“ Allensbach, klar auf 3 Kr. a. blau, 6 Kr. orange und 3 Kr. rosa (zwei Briefstücke), F. 180,-	8,11b,18	60,-
567P	„9“ Berolzheim, seltener Postort, klar auf Prachtbrief 3 Kr. a. grün nach Wertheim, F. 500,-	6 ☒	150,-
568P	„10“ Beuggen, klar in Blau mit Neben-L1 BEUGGEN auf dek. Luxus-Briefstück mit vollrandiger 9 Kr. a. lilarosa	4b Δ	100,-
569P	„10“ Beuggen, klar in Blau auf Briefstück 1 Kr. schwarz (kl. Knitter)	5 Δ	60,-
570	„11“ Biberach, klar auf Briefhülle (ohne Seitenteile) 1 Kr. schwarz nach Zell	5 ☒	50,-
571	„19“ Bruchsal, in Rot als Zufallsentwertung (mit schwarzem Nummernstempel verändert) auf vollrandiger 3 Kr. a. grün (etwas hell), sign. Krause, F. 300,-	6	100,-
572P	„23“ Burkheim, sehr seltener roter Abschlag auf kleinem Briefstück (links Schnittfehler), Befund Brettl, sign. Pfenninger	2a Δ	150,-
573	„35“ Elzach (Neben-L1 bzw. K2), zwei Prachtbriefe 3 Kr. a. gelb und blau	2b,8 ☒	60,-
574P	„40“ Ernstthal, sauber nebst L2 auf Kabinetttbrief aus Amorbach nach Lohrbach	6 ☒	200,-
575P	„40“ Ernstthal, sauber mit Neben-L2 auf Prachtbrief 3 Kr. a. grün, F. 350,-	6 ☒	100,-
576	„44“ Freudenberg, in Rot und Schwarz (3 Briefstücke), Nr. 10b, und 16 kl. Zahnfehler	2b,6,10b, 16 Δ	100,-
577P	„51“ Graben, klar auf voll- bis sehr breitrandigem Luxusstück 9 Kr. a. lebhaftrosa	4b	70,-
578	„51“ Neckarelz, klar auf kleinem Kabinetttbrief 3 Kr. rosa, dazu Brief mit K2	18 ☒	50,-
579	„51“ Neckarelz, „52“ Griesbach, klar auf Prachtbriefen 3 Kr. rosa	18 ☒	60,-
580P	„55“ Haslach, klar auf vollrandigem Luxusstück 6 Kr. a. blau-grün auf Briefhülle (ohne Seitenteile) vom 30.5.1851 (rs. Bahnpost-R2) Befund Brettl, dazu in Schwarz auf Brief 6 Kr. a. gelb	3a,7 ☒	150,-
581P	„58“ Heiligenberg, klar in Rot auf dek. Randstück 3 Kr. a. grün (unauffällige Reparatur)	6	100,-
582P	„58“ Heiligenberg, leuchtend rot auf rs. unkomplettem Brief mit 6 Kr. a. gelb (Schnittfehler) nach Stockach, insbesondere auf dieser Marke ein sehr seltener Nummernstempel	7 ☒	400,-

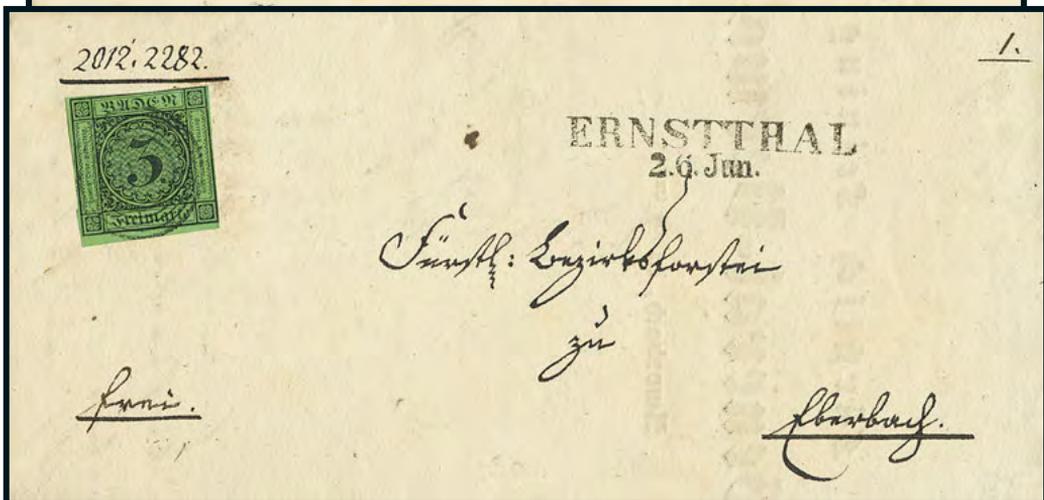


Herrn
Adolf Widner
Lehrerin Sebrist
in Durlach



Ca
Großfürstlich Lein. Oub. u. s. p. s. t.

Wannheim



2012.2282.

1.

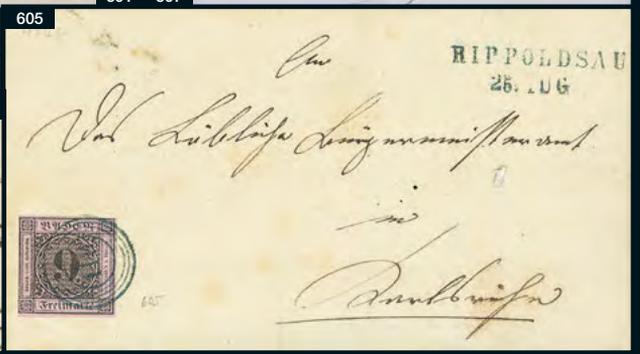
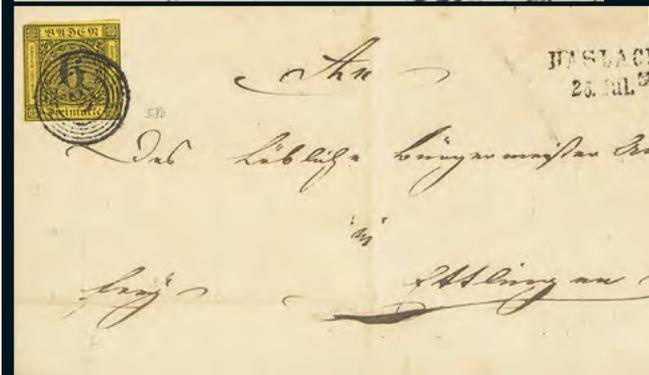
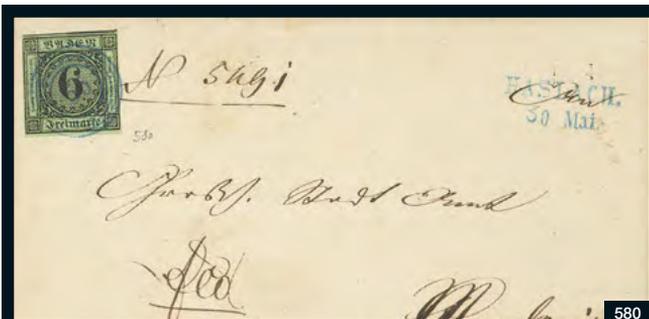
ERNSTHAL
2.6. Jun.

Fürstl. Lein. Oub. u. s. p. s. t.
zu

Wann.

Durlach.

583	„61“ Höllsteig, klar auf Damencouvert (kl. Öffnungsfehler), mit voll- bis breitrandigem Kabinettstück 9 Kr. a. dunkelrosa	4b ☒	60,-
584P	„61“ Höllsteig, klar auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. a. grün mit L1 und K2 als Nebenstempel (ein Nachnahmebrief)	6 ☒	100,-
585P	„64“ Hemsbach, klar auf zwei Briefstücken 3 Kr. a. grün (breitrandig) und 3 Kr. rosa, diese kl. Zahnfehler, F. 450,-	6,18 Δ	100,-
586P	„65“ Ichenheim, klar auf Pracht-Briefstück 6 Kr. a. blaugrün, sign. Pfenninger (F. 350,-)	3a Δ	100,-
587P	„65“ Ichenheim, klar auf Pracht-Briefstück 3 Kr. a. grün, dazu sehr seltener K2 ICHENHEIM (Teilabschlag) auf 3 Kr. a. grün	6	150,-
588P	„65“ Ichenheim, ein besonders schöner kleiner Brief (rs. kleiner Teil fehlend) dieses sehr seltenen und schwierigen Postortes mit Oberrandstück 6 Kr. a. gelb, werterhöhend kommt noch die Verwendung des Doppelkreisstempels hinzu, Attest Stegmüller	7 ☒	1.000,-
589	„84“ Lenzkirch, in Blau (vom 26.6.1851) und zweimal in Schwarz auf drei Briefen 9 Kr. a. rosalila und zweimal 3 Kr. a. orangegelb (vom 25.7. bzw. 3.8.1851)	2a,4a ☒	150,-
590P	„84“ Lörrach, drei kuriose Abschläge auf Brief mit dreiseitig breitrandiger 9 Kr. a. rosalila (unten Randlinienschnitt), sign. Krause	4a ☒	200,-
591P	„96“ Muggensturm, dekorativer Chargébrief mit dreiseitig breitrandiger 9 Kr. a. lebhaftrosa (nach Lindenberg/Allgäu), rs. drei Bahnpoststempel, K3 FRIEDRICHSHAFEN und Segmentstempel WEILER	4b ☒	100,-
592	„97“ Munzingen, in Schwarz, Blau und Rot auf drei feinen Briefstücken	2a,6 Δ	100,-
593P	„97“ Munzingen, in Blau auf kleinem Brief mit unten kurz berührter 3 Kr. a. grün (oben 12 mm Bogenrand, Knitter) an Sternwirt Faller in Höllsteig, F. 400,-	6 ☒	100,-
594P	„101“ Oberkirch, klar in Rotbraun und Schwarz auf dek. Pracht-Briefstücken	2a,8 Δ	70,-
595	„101“ Oberkirch, in violett (mit Neben-L2 vom 7.9.1851) auf feinem Brief 3 Kr. a. orangegelb	2a ☒	80,-
596P	„104“ Offenburg, klar in Blau auf Pracht-Briefstück mit waagr. Paar 3 Kr. a. orangegelb, sign. Stegmüller	2a Δ	100,-
597P	„113“ Randegg, klar auf Kabinettbrief 3 Kr. ultramarin, F. 300,-	10b ☒	100,-
598P	„115“ Rastatt, je leuchtend rot auf vier Briefstücken (zwei Randstücke) und vollrandigem Luxusstück 3 Kr. a. blau	2b,3b,4b, 6,8 Δ	180,-
599P	„115“ Rastatt, leuchtend rot auf Prachtbrief 6 Kr. a. gelbgrün nach Ihringen	3b ☒	100,-
600	„115“ Rastatt, leuchtend rot auf Brief mit breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. grün	6 ☒	50,-
601	„115“ Rastatt, leuchtend rot auf überschwerem Brief 6 Kr. a. grün (Inhalt kpl. Testamentabschrift mit 10 Seiten) nach Baden, vom 13.4.1853	3b ☒	100,-
602P	„118“ Riegel, klar auf Brief mit 3 Kr. a. orangegelb (Schnittfehler) vom 21.9.1851 nach Hornberg, F. 500,-	2a ☒	150,-



603	„118“ Riegel, kleiner Kabinettbrief mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. a. orangegelb (vom 25.10.1851)	2a ☒	80,-
604P	„119“ Rippoldsau, in Schwarz, Blau und Rot auf drei Briefstücken, F. 425,-	2b,5,6 Δ	100,-
605P	„119“ Rippoldsau, klar in Blau auf rs. unkomplettem Brief mit noch voll- bis breitrandiger 9 Kr. a. lilarosa nach Karlsruhe, F. 400,-	4b ☒	100,-
606	„120“ Rothenfels, klar auf Briefhülle 3 Kr. rosa, dazu L2 ROTHENFELS auf Couvert 9 Kr. fahlbraun	18,U11 ☒	70,-
607P	„121“ Säckingen, klar auf Pracht-Briefstück 9 Kr. a. rosalila (fast vollrandig)	4a Δ	100,-
608P	„126“ Schappach, in Schwarz und Blau, klar auf Pracht-Briefstücken 3 Kr. a. orangegelb und grün, F. 1200,-	2a,6 Δ	250,-
609P	„127“ Schiltach, zentrisch klar in Rot auf rechts leicht berührter 3 Kr. a. orangegelb, Befund Stegmüller	2a	60,-
610	„134“ Brennet, klar auf Prachtbriefen mit 3 Kr. a. blau und 3 Kr. preußischblau nach Thiengen	8,10a ☒	80,-
611P	„136“ Steinen, sauber auf Prachtbrief 3 Kr. a. orangegelb (Neben-L1 teils auf die Marke übergehend) und 6 Kr. a. blaugrün nach Frankenthal	2a,3a ☒	150,-
612	„136“ Steinen (Neben-L1), genau zentrisch auf Brief mit breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. grün	6 ☒	60,-
613P	„137“ Steissingen, sauber auf kleinem Brief vom 1.5.1857 mit 6 Kr. a. gelb (Schnittfehler) nach Romanshorn/Schweiz, sehr seltener Postort, sign. Seeger (F. 2.500,-)	7 ☒	600,-
614	„140“ Stollhofen, klar auf Brief (zwei Falten und Fleckchen) mit Pracht-Randstück 3 Kr. a. gelb, F. 600,-	2b ☒	200,-
615	„140“ Stollhofen/Lichtenau, klar auf zwei dek. Briefstücken	2a,7 Δ	50,-
616P	„147“ Uihlingen, klar auf zwei Pracht-Briefstücken 3 und 6 Kr., seltener Stempel (Nr. 6 sign. Seeger)	6,7 Δ	120,-
617P	„147“ Uihlingen, klar auf feinem Brief 3 Kr. a. grün (Fleck) nach Lauffenmühle (bei Thiengen), irrtümlich an die Spinnerei Schaffhausen gesandt und dort geöffnet (entsprechender Vermerk in roter Tinte rückseitig), F. 1200,-	6 ☒	300,-
618P	„151“ Waibstadt, in Schwarz und Blau auf schönen Pracht-Briefstücken (2a sign. Englert)	2a,6 Δ	80,-
619P	„151“ Waibstadt, klar auf Prachtbrief 3 Kr. a. orangegelb nach Babstadt, F. 700,-	2a ☒	250,-
620	„164“ Bahnpost, verschiedene Typen, 10 sehr schöne Briefstücke	ex6-20a Δ	150,-
621P	„165“ Rittersbach, besonders schön auf Pracht-Briefstück 3 Kr. a. hellgelb, sign. Kruschel	2b Δ	180,-
622P	„172“ Weiterdingen, sehr seltener Nummernstempel, klar auf Pracht-Briefstück 3 Kr. a. grün, sign. Decker, Pfenninger (F. 1.000,-)	6 Δ	300,-

Ortsstempel:

623P	BADEN, seltener K1 auf voll- bis breitrandigem Kabinettstück 9 Kr. a. lilarosa, sign. Krause, Englert	4b	100,-
------	---	----	-------



ex 598



ex 604



608



609



621



622



616



618



ex 620



623



630



624



629



624P	BADEN, seltener Ovalstempel auf 3 Kr. rosa und karmin, dazu zweimal K2 BADEN G.B. (drei Briefstücke)	18,24 Δ	100,-
625	BADEN, klarer K1 der Bahnhofsexpedition auf Couvert 9 Kr. ockerbraun	U11 ☒	50,-
626	BADEN, K1 auf 9 Kr. lilarosa und 1 Kr. schwarz, K2 auf 3 Kr. a. blau, drei feine Briefstücke (kl. Mängel)	4b,8,9 Δ	100,-
627	BASEL-CONSTANZ BAHNPOST, je blauer K2 auf zwei Couverts 3 Kr. rosa nach Engen, hs. CONSTANZ bzw. V. CONSTANZ	U12 ☒	80,-
628	BIBERACH, BISCHOFSSHEIM A./T., ENGEN, KÖNIGSHOFEN, MOSBACH und 5 weitere seltene blaue Billetstempel auf Briefstücken (mit 11 Marken), eine Nachverwendung Dt. Reich Mi. 25	17a,18, 23,24 Δ	120,-
629P	BONNDORF, HÜFINGEN, je seltener L1 vollständig auf dekorativen Briefstücken mit Paaren 1 Kr. schwarz (eine Marke unauffälliger Kratzer)	17a Δ	100,-
630P	BRENNET, Billetstempel bzw. großer Ovalstempel GÜTEREXPEDITION BRENNET (sign. Köhler) auf zwei Pracht-Briefstücken	18,24 Δ	100,-
631P	BRENNET, DENZLINGEN, GEISINGEN und 12 weitere seltene Billetstempel auf 15 dek. Briefstücken (mit 18 Marken)	17a,18, 23,24 Δ	180,-
632P	BRETTEN, sehr seltener Zacken-R1 klar auf Pracht-Briefstück mit Paar 3 Kr. rosa, Befund Stegmüller	18 Δ	150,-
633	CONSTANZ-DONAUESCHINGEN Z. 215, K1 neben K2 GEISINGEN vorderseitig auf Couvert 3 Kr. rosa	U12 ☒	50,-
634	DINGLINGEN, klarer Billetstempel auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa	18 ☒	60,-
635	DURLACH-KÖNIGSBACH bzw. SÖLLINGEN, Postablage-Nebentempel auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. rosa („28“)	18 ☒	50,-
636P	EGGENSTEIN, seltener später Postort, klare K1 auf dekorativem Briefstück 1 Kr. grün (übl. Zähnung) und 3 Kr. karmin	23,24 Δ	100,-
637	EMMENDINGEN, klar auf Drucksache 1 Kr. grün, dazu APPENWEIER, KORK(2), KROTZINGEN und RAPPENAU, je seltener Billetstempel auf drei Briefen bzw. Ganzsachen (U12)	18,23,24 ☒	120,-
638P	ENGEN, HEILIGENBERG, HÜFINGEN, HILZINGEN, LENZKIRCH, OPPENAU und 8 weitere seltene Aushilfs-L1 auf dek. Briefstücken (eine lose Marke)	17a,18, 23,24 Δ	150,-
639P	EPPINGEN-ITTLINGEN, als Nebentempel auf doppelt verwendetem Brief 3 Kr. rosa (Stempel „39“ Eppingen), rs. Württemberg 3 Kr. rosa mit K1 HEILBRONN und Ankunftsstempel EPPINGEN-RICHEN	18, WÜ31a ☒	80,-
640P	FREIBURG STADT-POST, seltener K1 (mit großer Monatszahl SEP., einziges Belegstück aus diesem Monat) auf dek. Pracht-Briefstück 1 Kr. grün	23 Δ	100,-
641	FREIBURG-ST. GEORGEN, klar auf 3 Kr. rosa (Plattenfehler) auf Brief (Falte) mit Bahnpost-Neben-K2, sign. Stegmüller	18IV ☒	50,-
642P	GOTTENHEIM, seltener Letzttags-K1 (vom 31.12.1867) auf Pracht-Briefstück 1 Kr. grün	23 Δ	100,-

Gene Jakob L. Klingler
B. 1840
1 MAY
6
Schweiz

613

Alte
WALDEN
24 APR 84
Grappenzug
3
Schweiz

619

BADEN
KREUZER
Lurlacher
Blainlager
Hohen Rippenfarn

646 654

Hohen
Wäpfer Salomon Lurlacher
in
RIPPENHEIM
RAPPENAU
25 Mrz
D. K. KREUZER

6
Schweiz
Jugend
KREUZER

599

Luis Bär
K. n. 1844
Mentheim
LANGENSHUCKEN
50 Aug
D. K. KREUZER

3
Schweiz
UHLINGEN
18. Aug. 84

617 654

W. G. G. G.
Gungilt Gungilt
OPPENAU
14. April
D. K. KREUZER

667 654

Antonie Rastatt
Schw. C. Martot'sche
Jankovai
PASTATT
21 Spt
D. K. KREUZER

W. G. G. G.
W. G. G. G.
Hilbron
EPTINGEN
POSTABT
ITTLINGEN
D. K. KREUZER

639 645

J. G. G. G.
G. G. G. G.
G. G. G. G.
GRUNSFELD
18 Oct
D. K. KREUZER

643	GRIESSEN, HOCKENHEIM, je K2 auf Luxus-Briefstücken 3 Kr. rosa	18 Δ	40,-
644	GRIESSEN-RIEDERN, klar nebst K2 GIESSEN und sehr seltenem violettem Würststempel AUSLAGEN, in dieser Farbe nur von diesem Ort Anfang 1872 verwendet	☒	60,-
645P	GRÜNSFELD, hellblauer Billetstempel klar auf Kabinettbrief nach Haidheim	18 ☒	80,-
646P	HAUSACH, seltener blauer Billetstempel auf Nachsende-Drucksache mit Kabinettstück 1 Kr. schwarz nach Lahr und Kippenheim, sign. Katz	17a ☒	100,-
647P	HERBOLZHEIM, sehr seltener blauer Billetstempel fast vollständig auf Pracht-Briefstück 3 Kr. karmin	24 Δ	100,-
648	HÜFINGEN, L1 bzw. L2 auf Ganzsache und Brief 3 Kr. karmin	18,U9A ☒	50,-
649P	IHRINGEN, seltener später Postort, klarer K1 auf Prachtstücken 3 Kr. karmin	24,DR25	100,-
650P	KÄFERTHAL, seltener später Postort, klarer K1 auf Prachtstück 3 Kr. karmin	24	80,-
651P	KEHL, zentr. K2 auf Prachtpaar 1 Kr. schwarz, untere Marke vollrandig, sign. Seeger	5	100,-
652P	LAHR ZUG, blauer und schwarzer R3 auf Pracht-Briefstücken	18 Δ	60,-
653	LAHR ZUG (R3) sowie L3 SCHOPFHEIM ZUG und SINGEN ZUG auf drei Pracht- Briefstücken mit vollen Abschlägen	18 Δ	70,-
654P	LANGENBRÜCKEN, RAPPENAU, RASTATT, je seltener blauer Billetstempel auf Couverts 3 Kr. rosa	U12 ☒	120,-
655P	LENZKIRCH, klarer R2 auf Pracht-Briefstücken 1 Kr. schwarz und 3 Kr. ultramarin	5,10b Δ	100,-
656P	LINKENHEIM, seltener K1 auf zwei Pracht-Briefstücken 3 Kr. karmin	24,DR9 Δ	100,-
657	MANNHEIM BAHNHOF, großer Ovalstempel sehr schön auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	18 ☒	50,-
658	MANNHEIM BAHNHOF, großer Ovalstempel klar auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	18 ☒	50,-
659P	MOSBACH, sehr seltener L1 (aptierter L2, Hb. so nicht gelistet) auf dek. Pracht-Briefstück mit senkr. Paar 1 Kr. schwarz	17a Δ	100,-
660P	MURG, seltener später Postort, klare K1 auf 3 Kr. karmin, dazu Briefstück 3 Kr. Dt. Reich, Kabinett	24,DR25	100,-
661	NECKARELZ-, NECKARGEMÜND-, MECKESHEIM-, SCHOPFHEIM-, SINGEN-ZUG, je seltener L3 auf Pracht-Briefstücken	18,24 Δ	120,-
662P	NECKARGEMÜND ZUG 4, klarer und vollständiger L3 auf Pracht-Briefstück 3 Kr. rosa	18 Δ	50,-
663P	NEULUSSHEIM, seltener später Postort, klarer K1 auf dekorativem Briefstück, 3 Kr. karmin	24 Δ	100,-
664P	NEUSTADT, blauer Zacken-R1 (Befund Stegmüller) und zweimal blauer L2 auf dek. Briefstücken	18 Δ	80,-
665P	ODENHEIM, OESTRINGEN, je zentrisch klar auf 3 Kr. karmin, dazu auf Briefstücken Dt. Reich 3 Kr. karmin, Luxus	24,DR25	150,-



632



636



640



ex 631



ex 638



642



647



650



649



651



652



656



655



662



659



660



663



ex 644



666



668



665



672



677



674



676



689



ex 686

TRYBERG
Jan 12/51
Marklot



Postst. 17 JUL
S. M. ...
S. ...



678 670

SCHÖNWEIM
POSTABL.
HASEL
Komplex aus Papal
aus Habsburgs Reich
Schöpf...




klot
10
Kreuz...




675 681

an
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn



RENCHEN
16 Jul.
Herrn
Herrn
Herrn





671

688

an
Herrn
Herrn
Herrn




Herrn
Herrn
Herrn




683

Herrn
Herrn
Herrn



690

1 Special-Lehrplan für das Schuljahr 1870-71,
übersichtlich zusammengestellt von Hauptlehrer A. Geh., à 6 fr. nebst 2 fr. Porto
= 8 fr. erhalten. Die Verlagsabhandlung.

Herrn I. Hauptlehrer, bezw. Ortsrath,
frei.
Buch.
Ant: ...



666P	OESTRINGEN, klar auf Kabinett-Briefstücken 3 Kr. karmin	24,DR25 Δ	80,-
667P	OPPENAU, klarer und seltener L1 auf Kabinettcouvert 3 Kr. rosa, sign. Brettl, Englert	U12 ☒	100,-
668P	Orschweier, sehr seltene Aushilfs-Entwertung durch Datumstempel „19. Jul.“ (vgl. Abbildung im Baden-Handbuch, S. 183), klar auf dek. Briefstück 3 Kr. karmin (min. Zahnbräune), Befund Stegmüller	24 Δ	100,-
669	OSTERBURKEN, grünlich blauer R2 sehr klar auf Dienstbrief nach Adelsheim (1866)	☒	40,-
670	PETERSTHAL, klar auf Luxuscouvert 6 Kr. ultramarin	U10A ☒	50,-
671P	RENCHEN, klarer Billetstempel nebst Postablage NEUFREISTETT auf dek. Couvert nach Wiesbaden	U12 ☒	80,-
672P	RIEGEL, seltener schwarzer und blauer L2 (ehemaliger Zug-L3) auf 3 Kr. rosa	18	60,-
673	RIEGEL, R2 bzw. K1 nebst Postablage RIEGEL-RIEGEL auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. rosa (einer doppelt verwendet, K1 ENDINGEN)	24 ☒	60,-
674P	SAECKINGEN, seltene Ortsstempel-Entwertung durch K2 auf Pracht-Briefstück 1 Kr. schwarz, sign. Unverferth	5 Δ	100,-
675P	SCHOPFHEIM-HASEL, seltener Postablagestempel nebst K2 SCHOPFHEIM vom 10.10.1871 auf Dienstbrief nach Glashütten	☒	100,-
676P	SCHWEZINGEN, klarer und vollständiger L1 auf dek. Briefstück 1 Kr. grün, (etwas Scherentrennung) und 3 Kr. karmin	23,24 Δ	100,-
677P	TIEFENBRONN, sehr seltener später Postort, klar auf besonders schönem Luxus-Briefstück, F. 600,-	24 Δ	250,-
678P	TRYBERG, seltener L1 klar auf Couvert 3 Kr. rosa	U12 ☒	80,-
679	UEBERLINGEN, seltener alter L1 auf drei dekorativen Briefstücken mit 5 Marken (ein Paar 1 Kr. schwarz)	17a,23, 14 Δ	70,-
680	WAIBSTADT, R2 nebst Postablage NECKARBISCHOFHEIM-WOLLENBERG auf Nachnahmebrief 1 Kr. grün und 3 Kr. karmin	23,24 ☒	50,-
681P	WEINHEIM M.N.E., seltener K1 auf Couvert 3 Kr. rosa	U12 ☒	100,-
682	WERTHEIM, blauer Billetstempel auf Briefstück mit Paar 1 Kr. grün (kl. Zahnfehler)	23 Δ	50,-
683	WERTHEIM, seltener blauer Billetstempel auf vorgedrucktem Nachnahme-Adressaufkleber mit Paar 1 Kr. hellgrün nach Buch	23 ☒	70,-
684	WOLFACH-RIPPOLDSAU, klar nebst L2 HAUSACH auf Kabinettcouvert 3 Kr. rosa	U12 ☒	40,-
685	Uhradstempel, zwei Steckkarten mit 8 losen Marken und 13 Briefstücken (teils Nebenstempel)	ex5-25a	120,-
686P	Ortsstempel (wenige Nummernstempel), 55 Briefstücke mit 67 Marken mit ausgesucht schönen Stempelabschlägen	ex9-24 Δ	300,-

Nachverwendete Stempel:

687P	DENZLINGEN, blauer Billet-R2 klar auf kleinem Brief Dt. Reich 3 Kr. karmin (unbed. Bugspur), dazu in Schwarz auf Couvert Baden 3 Kr. rosa	U12, DR9 ☒	100,-
------	---	---------------	-------

174. AUGSBURG
CHARGE
Nicolaus Kumbler
- Chirur

697

Ihren Hochwohl- und Wohlgebotenen, Necht
und Gutsgebotenen Herren, Herrschaff: Carolen,
hertz Eggenen Rath, Regierung: Rath: Franz
Johann, und Regierung: Rathen
Unserer Gutsgebotenen Herren
1396
STUTTGART



Ich from
Rath: Lieberon

703 695

16.
H. S. O.
mit Koning: Hof:
Ansbach

698

Ihre Gnaden
zu dem Hof: Rath: Regierung:
von Coblenz
Franckenberg.

1745
1745
1000/- in Silber no. 1. 21 1/2 24
Frankenhausen.

699

80
DEBENKOBEN
11
12

701

1745
v. S. Brudergewist: Hof: Rathen.
A. G. HONGASTEN
Ex: Couste: Lairid: General: Commissariat:
v. S. Wylgast: Hof: Rathen

710 700

DEBENKOBEN
v. S. Wylgast: Hof: Rathen

WP
1745
Giesbottner

704 705

VON FUSSEN

688P	DURLACH, blauer Billetstempel klar auf kleinem Brief 3 Kr. karmin (kl. runde Ecke)	DR9 ☒	100,-
689P	EMMENDINGEN-NIMBURG, klarer Postablagestempel auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. rosa	DR9 Δ	50,-
690P	ORSCHWEILER-RINGSHEIM, klar als Entwertung auf Dt. Reich 1 Kr. grün auf seltener Drucksache nach Mannheim, auch ohne Nebenstempel sehr ungewöhnlich	DR7 ☒	200,-
691P	Brustschilde, 27 besonders schöne Briefstücke mit vollen und ausgesucht klaren badischen Nachverwendungen (ein Agentur-K1 GUENDELWANGEN)	exDR7-25 Δ	150,-

BAYERN

692	(1845), Görges, „Königl. Baierischer Postillon“, „Königl. Bayerischer Postbeamter“, zwei schöne kleine kolorierte Lithos aus dem Postalmanach		100,-
693	1848, Görges, „Königl. Bayerischer Postbeamter“, schöne kleine colorierte Lithografie aus dem Post-Almanach		50,-
694	1553, Ansbach, schöner früher Schnörkelbrief „cito“ nach Wolmarshausen		120,-
695P	1798, VON ANSBACH, sehr seltener späterer Fahrpost-K2, in Schwarz als Briefpoststempel verwendet auf vorzüglichem Luxusbrief mit besonders schöner Adresse nach Stuttgart		1.200,-
696	1629, Augsburg, schöner Luxus-Schnörkelbrief mit Taxziffer „4“ im Rötzel an den Bürgermeister von Ulm		150,-
697P	1803, R.4.AUGSBURG CHARGE, orangeroter L2 auf kleinem Kabinettbrief nach Kempten		200,-
698P	1801, Bayreuth, zwei Luxus-Couverts mit Inhalt und dek. Lacksiegel der Königlich preußischer Domäne nach Ansbach, dek. hs. R#DIRT, hs. „K. D. S. mit Königl. Post“, einmal mit L1 V. BAYREUTH und rotem L1 R#DIRT (nach Frankenberg, „Herrschaftlich“)		500,-
699P	1845, BAIREUTH und PORTO V. ZEITZ, je klarer L1 auf dek. Begleitbrief für zwei Säcke mit insgesamt 935 Gulden an die Salinenverwaltung in Frankenhausen		150,-
700P	1789, DE BLISCASTEL, klarer L1 auf Kabinettbrief „p. Manheim et Friesenheim“ nach Seelbach, Hb. 800,-		200,-
701P	1847, EDENKOBEN und LANDAU I.D.PF. (rs.), blauer bzw. roter Segmentstempel auf kleinem Brief mit vielen Taxen nach Schwieberdingen		100,-
702	1776, Erlangen, dek. Begleitbrief für ein Geldpaket (mit 250 Gulden) nach Dinkelsbühl, hs. „Porto v. Erlang 38X.“		100,-
703P	1800, D' FEUCHTWANG, klarer L1 auf Luxusbrief „frei, wird sehr empfohlen“ nach Stuttgart, Inhalt ein Schreiben des Posthalters Georg Samuel Schröppel mit eig. Unterschrift, besonders schönes Lacksiegel „Kay: Reichs. Post-Amt. Feuchtwang, ex H.W. Krauß und F. Pietz		250,-
704P	1841, FRANKENTHAL, roter Fingerhut-K1 nebst irrümlich gestempeltem L1 W.P. (Westpreußen) auf Luxusbrief nach Großbottwar		100,-
705	1812, VON FÜSSEN, klarer großer L1 in Rot auf Luxusbrief nach Oberdorf (aus Nesselwang)		150,-

706P	1851, GERMERSHEIM, klarer Segmentstempel auf kleinem Begleitbrief für ein Wertpaket nach Straßburg, dazu Paketbrief mit Segmentstempel WACHENHEIM nach Frankenthal	100,-
707	1846, GRÜNWALD, grünblauer Segmentstempel auf Kabinettbrief	40,-
708	1876, K.G.E.HARBATZHOFEN, selt. L2 auf Dienstbrief aus Ebratzhofen	50,-
709P	(1820), Hassfurt, dek. Hülle für ein Wertpaket aus Hofheim über 415 Gulden nach München, mit dem extrem seltenem stummem Fahrpost-K2 (Buchnummer), rs. Siegel des Königl. Landgerichts Hofheim, Liebhaberwert, Hb. 1391-5, 1.500,-	800,-
710P	1811, R.4.HOFGASTEIN, seltener L1 auf Prachtbrief nach Salzburg	100,-
711P	1794, VON IMMENSTADT., besonders klarer L1 auf datierter Luxus-Briefhülle nach Weingarten „p. Kempten“	280,-
712P	1780, DE LAVTERN, sehr seltener Negativstempel sauber auf Kabinettbrief nach Mannheim, Hb. 1665-1, 3.000,-	1.000,-
713	1809, P.100.P.KAYSERSLAUTERN, kleiner roter L2 klar auf Kabinettbrief nach Paris (aus Hinzweiler)	80,-
714P	1806-1813, 100 KAYSERSLAUTERN, P.100.P.KAYSERSLAUTERN, orangerote klare L2 auf Kabinettbriefen	150,-
715P	1808, P.67P. LANDAU, klarer L2 auf Kabinettbrief mit militärischem Inhalt an den Chefchirurgen Berry der Grande Armee in Berlin	100,-
716P	1519, Landshut, „Von Gottes gnaden Wilhelm und Ludwig Gebrüder/ Hertzogen im Oberrn un Nidern Bairn“, Briefkopf (vorgedruckter Erlass), als dek. Schnörkelbrief nach Wemding versandt (Aufruf zum Feldzug gegen den in die Reichsacht erklärten Herzog Ulrich von Württemberg), ex Slg. Pietz	400,-
717	1813, R.4.LEND, klar auf Kabinettbrief aus Tachsenbach nach Salzburg	100,-
718P	(1860), MARKTL, Fingerhut-K1 nebst Taxquadratstempel auf dek. Luxus-Paketbrief	80,-
719P	1807, Mellrichstadt, Luxus-Fahrpostbrief mit blauem Ovalstempel MLST. nach Euerdorf	250,-
720	1728, München, „Maximilian Joseph Franz, Herzog in Bayern“ (1720-1738), dreiseitiger eigenhändiger Brief (ohne Couvert) des achtjährigen Herzogs an seine Großmutter „bis in den Todt gehorsamer Enkhel“	100,-
721	1707, VON NEUMARKT AN D. ROTH UNTERLANDS BAYERN, ungewönl. hs. Abgangsvermerk auf Kabinettbrief „Franko“ über Regensburg und Bamberg nach Königshofen im Grabfeld (rs. besonders schönes Lacksiegel)	100,-
722P	1683, Nürnberg, kleiner Luxusbrief „1/2 franche“ nach Linz/Österreich	120,-
723P	1799, VON NÜRNBERG, sauberer L1 auf schönem Paketbegleitbrief nach Hueth/Westfalen, Hb. 2547-12, 500,-	180,-
724P	1791, V.OBERLAURINGEN, sehr seltener L1 klar auf Kabinett-Briefhülle (innen nur kleiner Teil des Inhalts mit Datum und Absendeort Thundorf) nach Meiningen	800,-
725	1812, OBERMIEMINGEN R.4., leicht überfärbt auf Prachtbrief aus Silz (hs. V. SILZ) nach Innsbruck	80,-
726	1803, 30.12., OBERZEEN.R.3., klarer L1 auf schönem kleinem Luxusbrief nach Deufstetten, innen eigenhändiger Brief von Alexander Seckendorf, vs. hs. „frey Dinckelsbühl, wird empfohlen“	120,-

Die besorgtenen Herren und Herrn, deren
Eröffnung gütigen und Herrn zu Castei, Memen-
gütigen gütigen und.

BOC.
19
2
New ...
1854.

740 742

Dem Durchlauchtigen Fürsten
Franz ...
Staatshof.

franco proximo Madame
Madame de Marquis
Duchesse

749 743

756

ALDPOSTAMT
Deuseponts
Obergünzburg

Monsieur
Monsieur Jourdain
la Duchesse Demazard
Belfort en hauts-aloe

744

745 766

Monsieur
Monsieur Conservateur
Paroisse de Coblenz
Cobl

755

N° 26
AR: DALLEMAGNE

Quittung.
Für eine laut Korrespondenz Karte, von ...
angekommene von dem König. G. H. Comptant ...
Königl. Bayer. Post

727P	1702, Öttingen, „Sophie Louise, Fürstin zu Ötting“, eigene Unterschrift besonders dekorativer Luxus-Schnörkelbrief „fr. p. Nürnbg.“ mit schöner 10-teiliger Ergebnisadresse und zwei Nota-Bene-Zeichen an Herzog Ernst zu Sachsen in Erbach (Taxe „6X.“) bestens erhaltenes Trauersiegel	300,-
728	1802, V.POSSENHEIM, hs. auf Brief „frei bis Hof. über Dresden“ nach Gosda bei Cottbus, diverse Taxen	80,-
729	1813, 24.2., R.4.RADSTADT, sauberer und seltener L1 auf Prachtbrief nach St. Michel	80,-
730	1698, Regensburg, „Der Postilion und Bott“, kleiner Kupferstich aus dem Weigelschen Ständebuch, mit der ersten Darstellung eines Briefkastens, beschnitten auf altes Papier geklebt	80,-
731	1804, ROSBRUNN.R.2., klarer L1 auf Luxusbrief nach Castell, hs. Vermerk „durch Güte“ gestrichen, aus der Sgl. Krauß	150,-
732	1746–1801, Rothenburg o.d.T., Berlin, Rudersberg u. a., 5 interessante Militär- und Seuchenpässe	120,-
733	1629, Rüdenhausen, dek. Schnörkelbrief an den Kriegshofpräsidenten Generalleutnant Graf von Costälto, „in Abwesenheit von Herrn Obristen von Ossa zu erbrechen“ (30-jähr. Krieg)	180,-
734	1811, SCHWAZ.R.4., klarer L1 auf Kabinetbrief nach Innsbruck (aus Pill)	80,-
735P	1763, Speyer, sehr schön gesiegelter Luxus-Frachtbrief für diverse Pakete per Dilligence (Postkutsche) an die Postmeisterin Madame de Fresnay in Straßburg	150,-
736P	1797, SPEYER, klarer L1 auf Luxusbrief aus Gommersheim nach Eybach (bei Geißlingen)	180,-
737P	1790, Straubing, „Lt. von Haysdorff, Chef-Commissaire“, eig. Unterschrift des Generalpostmeisters auf dek. Chargebrief an die Kais. Reichs-Postverwaltung Mergentheim, betr. Bestellung von 22 Pferden „für die Königl. Suite“, hervorragend schönes Lacksiegel	300,-
738	1810, WEILER.R.3., klarer L1 auf Luxusbrief nach Isny	100,-
739P	1810, WEISENSTATT, sehr seltener, im Handbuch nicht gelisteter L1 auf kleinem Brief mit hs. Aufgabe V. OBERRÖSLAU nach Kempten, dazu ein Brief mit L1 WEISENSTADT (1823)	400,-
740P	1629, Würzburg, dek. Schnörkelbrief an den Grafen Wolfgang zu Castell, innen Schreiben des ersten Würzburger Reichspostmeisters Johann Georg Thein (Eröffnung des Postamtes 1622), der nach der schwed. Besetzung der Stadt sein Amt niederlegen musste (ex Sgl. Pietz)	300,-
741	1649, Würzburg, Schnörkelbrief des dortigen Postmeister nach Remlingen (betr. Verrechnung von 34 Reichsthalern)	150,-
742P	1845, WUNSIEDEL, blauer Fingerhut-K1 nebst L1 B.O.C. auf dek. Brief nach Hasstau/Österreich	100,-
743P	1745, DE DEUX-PONTS, zarter L1 auf dek. Schnörkelbrief nach Saalfeld, Inhalt Todesanzeige mit Unterschrift des Pfalzgrafen Christian IV. (1722–1775)	400,-
744P	1766, DE DEUX PONTS, schwacher L1 nebst kleinem L1 HAUTE ALLEMAGNE (Auswechselfostamt Metz) auf Brief nach Belfort (Elsass, sehr seltener Transitstempel, in den Handbüchern nicht gelistet)	400,-
745P	(1810), 100 DEUX PONTS, klarer Schreibrift-L1 auf Luxus-Briefhülle nach Coblenz	180,-

Seren.^{no} Sig.^{le}

Riconoscendo la parte affettuosa, che piace a V^{ro} A.^{to} di prendere ne
miei buoni avvenimenti, notifio alla medesima essersi felicemente
concluso, e celebrato in Varsavia (come ora me ne giugne l'acquisto)
il mio matrimonio con la Seren.^{na} Regia Principessa Teresa di Polonia.
Intendo anche con questo uffizio di ricordare all' A.^{to} V^{ro}. la mia uera
osservanza, la quale richiedendo di essere esercitata nell'occasioni
di seguirlo, prego V^{ro} A.^{to} di avvertirmele frequentem.^{te}, e resto.
Di V^{ro} A.^{to}

Dal Campodi Abochlece
a di ... di settembre 1764

Affez.^{no} Nipote. e Ser.^{to}

Emanuello.^{re}

Al Seren.^{no} Sig.^{le} Il
Sig.^{le} Duca di Parma



Feldpost:

- 746 1628, 16.3., Winterhausen (Unterfranken), „Emmerich von Metternich“, Oberstleutnant im bay. Regiment von Schönburg, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Castell, Verlegung von Kompanien betreffend 100,-
- 747 1638, 4.4., Wemding, „Reinhard von Hyllen (von Hiller)“, Oberstleutnant im Leibregiment des berühmten Feldherrn Johann von Werth, kleiner Brief (ohne Abgangsort nach Wemding), dazu Entwurf des Gegenbriefes, mit dek. Schnörkeladressen 180,-
- 748P 1694, Hoochleden/Flandern („Dal Campo di Hoochlede“), „Maximilian II. Emanuel“ (1662–1726, bayer. Kurfürst und Generalstatthalter der Niederlande, der „Blaue König“), eig. Unterschrift auf Brief an den Herzog von Parma, schönes papiergedecktes Siegel, sehr seltener Brief aus dem Pfälzischen Erbfolgekrieg 250,-
- 749P 1742, Dinkelsbühl („Au Camp de Dinkelsbule“), seltener kleiner Soldatenbrief mit L1 ARM:DE BAV. nach Auxerre 300,-
- 750P 1742, 15.12., Eggenfelden („Au Camp D' Eggenfelden“), kleiner Soldatenbrief mit klarem L1 ARM:DE BAV.RE 250,-
- 751P 1743, Simmern (Hunsrück), kleiner Marketenderbrief nach Nancy, hs. „Armee de Baviere“ und Taxe „10“ Sols 180,-
- 752P 1800, Freising, kleiner Soldatenbrief mit Inhalt und klarem rotem L2 4.E.D.ON.ARM.DU RHIN nach Paris 250,-
- 753 1806, REGENSBURG, L2 nebst franz. Franchisestempel der „Armee du Rhin“ (vorgedruckter Inhalt des Kommissars Lefort mit Unterschrift) 80,-
- 754P 1809, 16.10, „Bayreuth“, „Au Quartier General du 8. Corps de l'Armee d'Allemagne“, Kabinetbrief mit orangerotem L2 No. 39 ARM. DU RHIN (Reinhardt 1.250,-) nach Lamballe, interess. Brief des Chefchirurgen Cesmiere 300,-
- 755P 1809, Brünn, kleiner Soldatenbrief mit blauem L2 NO.26 ARM. D' AL-LEMAGNE 200,-
- 756P 1814, 18.9., DEUX PONTS, klarer Schreibrift-L1 nebst L1 K.B. FELDPOSTAMT auf Dienstbrief an das Landgericht Obergünzburg, rs. hs. „Wurde von der Post anher übergeben und aus Versehen eröffnet. K.B. Landgericht Dilling“, ex Sgl. Dr. Hopf 400,-

Postscheine:

- 757 1742, Ansbach, „Hoch-Fürstl. Brandenburgische Hof-Raths. Canzley“, dek. Quittung über 1 Gulden nebst 7 1/2 Kreuzer Trinkgeld für den Kanzleidiener 50,-
- 758 1766 (176.), ANSPACH (hs.), „Kayserl. Reichs-Post-Expedition allda“, dek. früher Schein für ein Wertpaket an den „Prinze Jean August des Saxe Gotha et Altenbourg“ in Roda 100,-
- 759 1767, Dinckelsbühl, „Kayserl. Reichs-Postverwalter daselbst“, seltener früher Schein 80,-
- 760 1839–1840, ERMERSHAUSEN (hs.), „Privat-Fahrpost-Verein für den Baunachgrund“ bzw. „für die Rhön und den Baunachgrund“, zwei seltene Scheine 150,-
- 761 1781, Kitzingen, „Kayserl. Reichs-Post-Expedition allda.“ 100,-
- 762 1808–1810, Kirchberg, zwei seltene Einlieferungsscheine der Bayerischen Post („Post-Amt“ bzw. „Post-Expedition“), Hb. B1, B3, 470 P. 150,-

763	1792, Lautern, „Kais. Reichs-fahrende Postverwaltung daselbst“	120,-
764	1835, Mellrichstadt, „Königl. Post-Expedition“, selt. Vordruckte „Anzeige“ über die Ankunft eines Wertbriefes an einen Empfänger in Ostheim (musste in Mellrichstadt abgeholt werden)	100,-
765	1802 (1...), München, „Kaiserl. Reichs-Oberpostamts-Expedition fahrender Post“	50,-
766P	1809, München, hs. geändert INGOLSTADT, „Königl. Baier. Post-Verwaltung“, sehr seltene Quittung für Tax- und Sportel-Gebühren (ausführl. Beschreibung aus der Pietz-Sammlung beiliegend), einzig bekanntes derartiges Postformular	200,-
767P	1813, NEUSSES, hs. auf seltenem Reco-Schein der Großherz. Würzburgischen Post	180,-
768P	1831, Neuburg/D., sehr seltenes rosalila Formular „Amts-Korrespondenz“ nach Regensburg (als Packpapier), vs. L2 NÜRNBERG an den Posthalter in Bamberg „Zeitungsdefekt“ „16 Kr. Auslage“ (Segmentstempel AUSLAGE), kleiner Portofreiheitsaufkleber „Frh. von Dürnig“ (ex Slg. Pietz)	200,-
769P	1713, Nürnberg, sehr seltene „Correspondenz“ des dortigen Reichsposthalters an den Posthalter in Braunschweig, für ein Felleisen mit Paketen für Hamburg, Lübeck, Bremen und Hildesheim, hs. Vermerk „ <i>Es ist die Extra vor 8 Tagen umb ein par stundt später alß sonst gewöhnlich eingeloffen, und die Versäumnis mit dehme excuitirt worden, daß der Postillion unglücklich geworfen</i> “	800,-
770P	1821, Nürnberg, „Königl. Baierische Hauptexpedition fahrender Posten“, selt. „Laufzettel fahrender Post von Nürnberg nach Ebermannstadt“	200,-
771P	1798, Schweinfurt, „Johann Caspar Busch“, „hiesiger ordinaier Nürnberger Bote“, sehr seltener Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Nürnberg	180,-
772P	1801 (1...), Schweinfurth, „Caspar Busch“, „hiesiger ordinaier Nürnberger Bote“, sehr seltener Einlieferungsschein für ein Wertpaket nach Nürnberg	180,-
773	1780, Speyer, „Kaysrerl. Reichs-Post-Amt hieselbst“, dek. früher Schein	120,-
774P	1788, Straubing, „Jos. Visino (geändert hs. „Karolina v. Pollet“), K.R. Postamts Verwalter in Straubing“, seltene „Recepisse“, als Einlieferungsschein für ein Paket nach Neuburg/Donau	200,-
775P	1809, Ulm, „K.B. Postamt Estaffetten Expedition“, sehr seltenes vordrucktes Konzeptpapier als Estaffetten-Gebührenquittung verwendet	180,-
776P	1774, Vilshofen, „Anton Visino, Kaiserl. Reichs-Posthalter“, hervorragend schöner Einlieferungsschein „Recepisse“ für ein Wertpaket mit 924 Gulden nach Regensburg	180,-
777	1708, Würzburg, sehr frühe Quittung der Reichspost über 100 Reichstaler für Postbesorgung nach Mergentheim, schönes Oblatensiegel, selten	150,-
778P	1734, Würzburg, „W. Berberich“ (Kais. Reichspostmeister), sehr seltene „Correspondenz“ für ein „ordinari paquet costi“ an den Reichsposthalter in Mergentheim	700,-

Markenteil:

779P	1 Kr. schwarz, ohne Gummi, breitrandiges Kabinett-Randstück, Befund Brettl	1Ia (*)	400,-
------	--	---------	-------



779



780



781



783



784



786



787



788



789



790



796



798



794



793



800



801



802



803



804



799



805



810



811



821



806



807



817



818



822



823



824



825



838



826



832



839



833



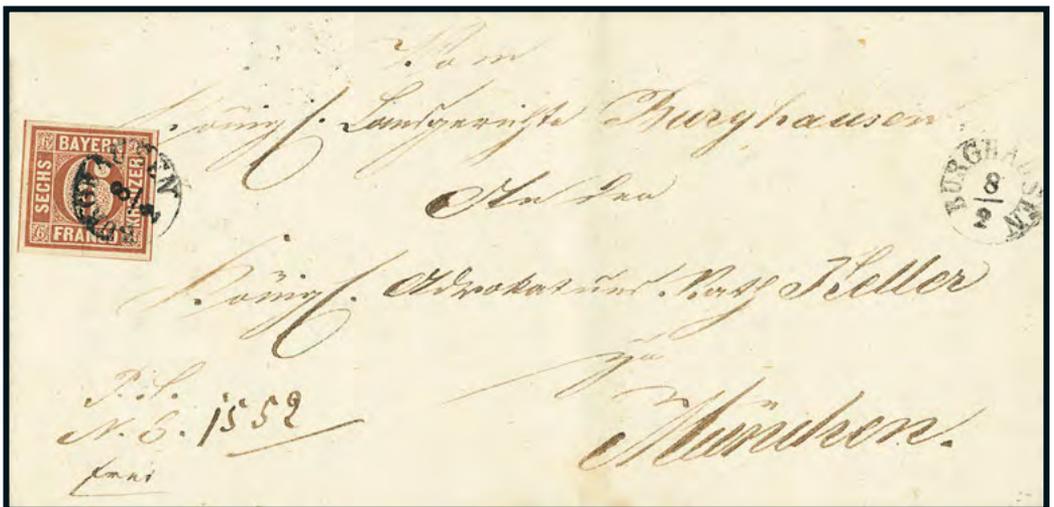
846



782



785



808

780P	1 Kr. schwarz, allseits sehr breitrandig (dreiseitig mit durchgehenden Trennungslinien, unten kleiner Teil der Nebenmarke) mit sehr schön aufsitzendem MR „196“ Markbreit, minimale natürliche Bugspur durch Streifbandverwendung, Attest Stegmüller	1Ia	700,-
781P	1 Kr. schwarz, Platte 1, allseits breitrandiger waagerechter Dreierstreifen mit MR „36.“ auf dekorativem und frischem Kabinett-Briefstück, linke Marke links mit durchgehender Trennungslinie, eine seltene Einheit in ursprünglicher Erhaltung, sign. R.F. Engel, Attest Stegmüller	1Ia Δ	6.000,-
782P	1 Kr. schwarz, dreiseitig breitrandiger senkr. Dreierstreifen (untere Marke unten teils berührt und kleine Bugspur) auf kleinem Brief mit zentrischem Segmentstempel BURGKUNDSTADT nach Bayreuth, der Streifen zeigt links und rechts volle Trennungslinien, die obere und untere Marke zusätzlich zum nur kurz abgeschlagenen Stempel ein Federkreuz, ein sehr ungewöhnlicher Brief, Attest Sem (Mi. 26.000,-)	1Ia ☒	8.000,-
783P	1 Kr. schwarz, Platte 2, sehr tieffarbiges und allseits breitrandiges Luxusstück mit klarem MR „18“ Augsburg, Attest Stegmüller (Mi. 3.500,-)	1IIa	1.200,-
784P	1 Kr. schwarz, Platte 2, voll- bis breitrandiges Prachtpaar mit Stempel „14“ Aschaffenburg, eine seltene Einheit, sign. Köhler, Attest Stegmüller (Mi. 7.500,-)	1IIa	2.500,-
785P	1 Kr. schwarz, Platte 2, voll- bis breitrandig mit klarem MR „317“ Schweinfurt auf kleiner Drucksache nach Hengersberg (bekannte Salegg-Korrespondenz), die Marke war zur Kontrolle gelöst, sign. Pfenninger, C.H. Lange, Attest Brettl (Mi. 7.000,-)	1IIa ☒	2.800,-
786P	3 Kr. hellblau, besonders breitrandiges Luxus-Randstück mit MR „152“ Kaufbeuren	2Ia	100,-
787P	3 Kr. hellblau, Luxusstück mit zentrischem und geradem MR „1“ Abensberg, sign. Brettl	2Ia	100,-
788P	3 Kr. hellblau, breitrandiges Prachtstück mit Fingerhut-K1 ESSELBACH und Federzug, sign. Pfenninger	2Ia	80,-
789P	3 Kr. hellblau, breitrandiges Luxusstück mit MR „106“ Gemünden, sign. Brettl	2Ia	70,-
790P	3 Kr. hellblau, breitrandiges Luxusstück mit zentr. MR „266“ Pfeffenhausen	2Ia	60,-
791P	3 Kr. hellblau, breitrandig mit Segmentstempel POERNBACH 22.11.(1849, Ausgabemonat) auf kleinem Brief aus Klosterburg nach Paffenhofen	2Ia ☒	150,-
792P	3 Kr. hellblau, breitrandiges Kabinettstück mit Segmentstempel PFAFFENHOFEN A. ILM auf kleinem Brief nach München (vom 1.7.1850)	2Ia ☒	120,-
793P	3 Kr. blau (unten Schnittfehler) nebst breitrandigen 1 Kr. rosa und zweimal 9 Kr. gelbgrün auf dekorativem Briefstück mit oMR „28“ Augsburg, sign. Pfenninger	2II,3Ia,5d Δ	100,-
794P	3 Kr. blau (unten Schnittfehler) mit 1 Kr. rosa und 12 Kr. rot bzw. 1 Kr. gelb mit 6 Kr. blau und 12 Kr. grün auf dek. Briefstücken mit oMR „28“	ex2II-12 Δ	150,-

Bayern 3
Franco
H. Gumpel...
Herrn P. Heidesläuse,
Königl. Hof-...
München

792

VORSTADT A. M.
12
12
Charge
Königl. Hof...
Ludwig Götze

812

Bayern 3
Franco
H. Hoffmann
Herrn A. Gumbel...
Königl. Hof...

751

Bayern 4
Franco
WIRTSCHAFTLICHE
28
8
Herrn...

Bayern 4
Franco
Herrn
Königl. Hof...
Ludwig...

809

WIRTSCHAFTLICHE
28
8
Herrn...

797

Bayern 3
Franco
Königl. Hof...
Ludwig...
c. No 870.
Mit...

828

Bayern 4
Franco
BAMBERG
24 VII 5
Herrn
Asbeck & Künne
Halver
bei...

815

Bayern 3
Franco
Herrn
Sehr Mich. Will...
Ploppberg
Königl. Hof...

830

Bayern 4
Franco
Herrn
Königl. Hof...
Ploppberg
Königl. Hof...

827

829

795	3 Kr. blau und 6 Kr. braun, kleines Luxuscouvert mit MR „241“ Nördlingen nach Calcum/Westfalen	2II,4II ☒	60,-
796P	1 Kr. rosa, breitrandiges ungebr. Kabinettstück, sign. Brettl (Mi. 240,-)	3Ia *	70,-
797P	1 Kr. rosa, Schnittlinien an allen Seiten, oben und rechts Nebenmarken, sehr breitrandiges Luxusstück mit klarem MR „566“ Weiler auf Brief nach Lindenberg	3Ia ☒	80,-
798P	1 Kr. rosa, seltene Platte II, voll- bis breitrandiges, prachtvolles Exemplar vom Oberrand, sauberer oMR „356“, kl. Schürfstelle, sign. Bühler, Attest Stegmüller (Mi. 2.000,-)	3II	600,-
799P	6 Kr. rotbraun, Schnittlinien an allen Seiten, breitrandige linke untere Luxus-Bogenecke mit Segmentstempel SPALT, sign. Brettl, Pfenninger, Befund Sem	4I	400,-
800P	6 Kr. rotbraun, sehr breitrandige rechte untere Bogenecke mit klarem MR „23“ Bayreuth, min. Eckbug	4I	180,-
801P	6 Kr. rotbraun, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem und geradem MR „8“ Amberg, sign. Stegmüller	4I	150,-
802P	6 Kr. rotbraun, volle Schnittlinien an allen Seiten, hervorragend breitrandiges Luxusstück mit besonders schönem MR „313“ Schwabmünchen, Befund Schmitt	4I	180,-
803P	6 Kr. rotbraun, vier volle Schnittlinien, besonders breitrandig mit MR „18“, kl. Bugspur	4I	70,-
804P	6 Kr. rotbraun, sehr breitrandig (4 Schnittlinien) auf Prachtbriefstück mit Fingerhut-K1 NEUSTADT A.D. und Federzug, sign. Brettl	4I Δ	100,-
805P	6 Kr. rotbraun, breitrandig auf Pracht-Briefstück mit MR „272“ Pörnbach und Federstrich, sign. Brettl	4I Δ	100,-
806P	6 Kr. rotbraun, ausgefüllte Ecken, breitrandiges Luxusstücke (volle Schnittlinien an 3 Seiten) mit Segmentstempel BERG-ZABERN, sign. Brettl	4IA	200,-
807P	6 Kr. rotbraun, oben kleiner Teil der doppelten Schnittlinie, breitrandiges Kabinettstück mit MR „78“ Erlangen	4(III)	150,-
808P	6 Kr. braun, Type I, breitrandig mit seltenem Fingerhut-K1 BURGHAUSEN auf Luxusbrief nach München, ein sehr schönes Poststück, Attest Sem	4I ☒	1.800,-
809P	6 Kr. rotbraun, breitrandig mit MR „105“ Geisenfeld (+100,-) auf Prachtbrief nach Moosburg, sign. Pfenninger	4I ☒	250,-
810P	6 Kr. rotbraun, oben Bogenrand, seitlich Nebenmarken, Luxusstück mit oMR „325“	4II	50,-
811P	6 K. braun, rechte obere Bogenecke (links und unten Schnittlinien, unten Nebenmarke) auf Luxus-Briefstück mit MR „348“ Neustadt a. D., sign. Bettl	4II Δ	60,-
812P	6 Kr. rotbraun, breitrandig mit oMR „25“ Vorstadt Au auf besonders schönem Luxus-Chargébrief nach Landshut, sign. Brettl	4II/2 ☒	150,-
813	6 Kr. dunkelrotbraun, breitrand. senkr. Luxuspaar mit MR „217“ auf dek. Chargebrief aus München nach Riedenburg, sign. Röhl	4II ☒	80,-
814	6 Kr. dunkelbraun, zwei breitrandige Kabinettstücke mit MR „18“ Augsburg auf Brief nach Mailand (vom 12.1.1856)	4II ☒	100,-




 Frau M. Pirisy
 für Siverno.

Moritz Arnold,
 Delicatessen-, Wein- und Spirituosen-
 Handlung.
 MÜNCHEN.

'MÜNCHEN'
 16 DEC. 1868 X

Herrn Otto Beck am 16/12/68.
 Augsburg

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir, Ihnen die Anträge zu machen,
 dass ich binnen Kurzen das Vergnügen haben werde, Ihnen meine Auf-
 wartung zu machen, um mir Ihre schätzbare Ordres zu erbitten, die ich
 Sorgfalt ausführen werde.

Hochachtungsvoll
 Moritz Arnold.

835 837

836

Frau Prof. ...


 In Leipzig ...
 M. C. ...
 ...

Wiederland Dampf-Schiff-Abderei
 LUDWIGSHAFEN



 ...

843



 ...

843



 ...
 MÜNCHEN
 Charge

844

Bayern.
 Correspondenz-Karte.



 ...

842

Ein Charge an ...
 ist heute zur Beförderung übergeben, und hierüber gegenwärtige, sechs Monate
 gültige Befehlslage erteilt worden.

Franco	fl.	fr.
Schmelgebühren	—	6 "
Summa	fl.	fr.
München, den		18

Königl. Bayer. Haupt-Expedition der Briefposten.
 ausgefertigt



 MÜNCHEN
 Charge

849

844

Bücher-Bestellzettel.

An
 J. Sutter
 Buchhandlung





 ...

848



 ...
 ...

841

...
 hierüber gegenwärtige, sechs Monate
 gültige Befehlslage erteilt worden.

fl.	fr.
6 "	

Königl. Bayer. Haupt-Expedition der Briefposten.
 ausgefertigt

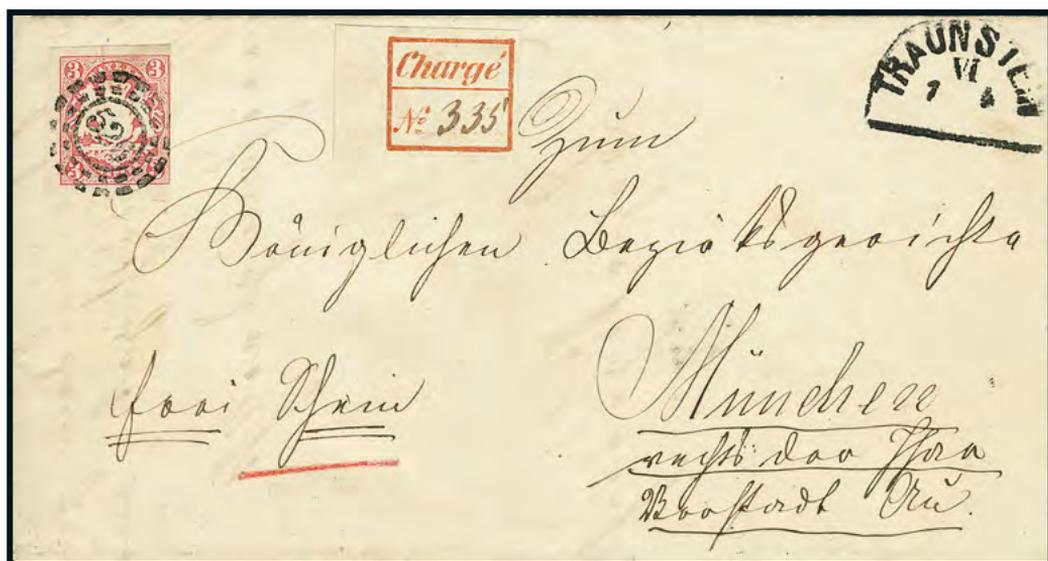


 MÜNCHEN
 Charge

815P	9 Kr. bläulichgrün, Schnittlinien an allen Seiten, breitrandiges Kabinettstück mit MR „20“ Bamberg auf Brief nach Halver, sign. Brettl	5aIII ☒	70,-
816	9 Kr. bläulichgrün (Randstück), mattblaugrün, breitrandige Kabinettstücke, sign. Brettl	5a,5aa	60,-
817P	9 Kr. mattblaugrün, unten kl. Bogenrand, Luxusstück mit klarem MR „18“, Befund Sem	5aaIII	80,-
818P	9 Kr. gelbgrün, Type I, rechts Nebenmarke, oben Bogenrand, Luxusstück mit klarem oMR „349“ Neustadt a.H., sign. Pfenninger	5cI	100,-
819	9 Kr. gelbgrün, kleine linke obere Kabinett-Bogenecke (4 Schnittlinien) auf Brief nach Debreczin	5cIII ☒	70,-
820	9 Kr. maigrün, 1 Kr. hellgrün, 3 Kr. rosa (4), gesamt 6 schöne Luxus-Briefstücke	5d,14a,15 Δ	60,-
821P	12 Kr. rot, breitrandig mit klarem MR „572“ Bergtheim/Weisenhorn auf Luxus-Briefstück, sign. Brettl	6 Δ	120,-
822P	18 Kr. orangegelb, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem MR „239“ Neu-Ulm, sign. Engel, Friedl, Brettl	7	100,-
823P	3 Kr. karminrosa, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit Postablage-L2 HOHENWART, sign. Brettl	9a Δ	60,-
824P	3 Kr. karminrosa, breitrandiges Kabinettstück mit klarem Taxisstempel „337“ Werrabahn	9a	100,-
825P	3 Kr. karminrosa, zweimal auf Luxus-Briefstück mit Münchener Rhombusstempel „325“, sign. Pfenninger	9a Δ	300,-
826P	3 Kr. rosa, Luxus-Randriese (oben Bogenrand, seitlich Nachbarn) mit oMR „170“ Grünstadt auf großem Briefteil	9a Δ	80,-
827P	6 Kr. blau, Luxusbrief auf besonders schön aufsitzendem Segmentstempel HOFHEIM auf Brief nach Plösberg, seltene Ortsstempelentwertung	10a ☒	150,-
828P	6 Kr. blau, Prachtbrief mit seltener Ortsstempelentwertung FREISING „mit Beilagen“ nach Dorfen, sign. Schmitt	10a ☒	150,-
829P	6 Kr. blau, rechts unbed. berührt, blauer Brief mit seltener hs. Entwertung BHF. RODING	10a ☒	100,-
830P	6 Kr. stahlblau, Schnittlinien bzw. Nebenmarke an allen Seiten, frisches Luxusstück mit MR „225“ St. Ingbert auf Brief nach Dutzendteich	10IIb ☒	200,-
831	6 Kr. blau, 9 Kr. braun und 12 Kr. hellgrün, breitrandige Kabinettstücke	10-12	80,-
832P	18 Kr. orangerot, zinnoberrot, breitrandige ungebr. Kabinettstücke vom Rand (Mi. 340,-)	13b,19 *	80,-
833P	1, 3 und 7 Kr. grauschwarz, dunkellila, drei seltene Probeabzüge (oben Posthorn)	14,15, 21Pr (*)	200,-
834	1 Kr. hellgrün, waagr. Kabinett-Dreierstreifen mit oMR „32“ Bamberg, sign. Engel, Brettl	14a	50,-
835P	1 Kr. grün, zweimal (eine Marke unbed. tangiert) mit oMR „264“ Kulmbach nebst L1 P.D. auf Auslandsdrucksache nach Livorno	14a ☒	150,-
836P	1 Kr. dunkelblaugrün und 6 Kr. ultramarin, voll- bis breitrandig mit Fingerhut-K1 PFAFFENHOFEN A./ILM auf Kabinettbrief nach Freising, sign. Brettl	14c,16 ☒	120,-



850

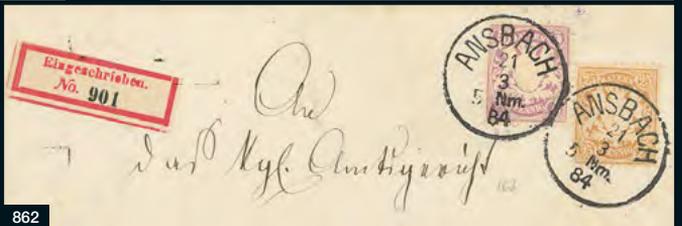


840

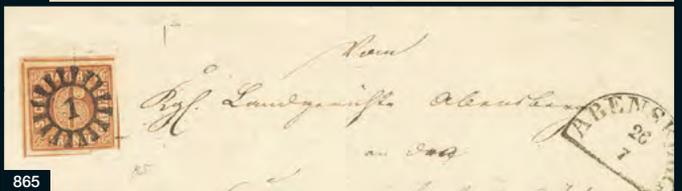
837P	1 Kr. grün, breitrandig mit oMR „325“ auf besonders schöner grüner Vertreterkarte aus München nach Augsburg	14a ☒	80,-
838P	3 Kr. karmin, tieffarbiges Luxusstück mit idealem K1 WÜRZBURG BAHNH. (Sonderform)	15	40,-
839P	3 Kr. rosa, zwei besonders schön gestempelte Luxus-Randstücke	15	50,-
840P	3 Kr. karminrosa (rechts unbedeutend berührt), dek. Chargébrief mit oMR „526“ Traunstein und sehr seltenem Versuchs-R-Zettel mit rotem Druck „Chargé/No. 335“ nach München, es sind nur zwei Briefe mit dem zweigeteilten Versuchszettel bekannt (dieser Brief ex Sammlung Dörfler), Attest Stegmüller	15 ☒	2.000,-
841P	3 Kr. karmin, riesenrandige rechte obere Luxus-Bogenecke mit seltenem oMR „348“ Neustadt a.D. nach Regensburg (F. + 200,-)	15 ☒	80,-
842P	3 Kr. karmin, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit K2 AUGSBURG 31. JUL. 1870 auf Correspondenzkarte (übl. Mittelfalte)	15 ☒	100,-
843P	3 Kr. rosa, breitrandiges Prachtpaar bzw. Einzelstück mit oMR „BP“ auf Briefen aus Weidenthal (hs.) und Ludwigshafen (dieser unten unkl.), je Segmentstempel WORMS-NEUNKIRCH.	15 ☒	100,-
844P	3 Kr. rosa, breitrandig auf kleinem Kabinettbrief mit oMR „325“ und rotem MÜNCHEN CHARGÉ in Sonderform, dazu gleicher Stempel in Rot und Violett (selten) auf Einlieferungsscheinen	15 ☒	150,-
845P	18 Kr. zinnoberrot, breitrandiges Luxusstück mit klarem Segmentstempel SENDEN, sign. Pfenninger	19	80,-
846P	7 Kr. ultramarin, besonders breitrandige rechte untere Bogenecke mit Segmentstempel BAYREUTH auf Luxus-Briefstück	21a Δ	150,-
847	7 Kr. ultramarin, links und rechts Nebenmarken, allseits besonders breitrandiges Luxusstück auf Brief mit Segmentstempel GEISENFELD	21a ☒	80,-
848P	1 Kr. bläulichgrün, einzeln mit K1 WÜRZBURG I. auf Kabinett-Ortsbrief, sign. Pfenninger, Schmitt	22Xc ☒	100,-
849P	1 Kr. hellgrün, Kabinettstück mit K1 WÜRZBURG BAHNH. auf schönem gelbem Bücher-Bestellzettel nach Rixheim/Elsass	22Ya ☒	100,-
850P	1 Kr. hellgrün, sieben Exemplare mit K1 KISSINGEN auf Prachtcouvert nach Grenchen bei Solothurn (Schweiz)	22ya ☒	600,-
851	1 Kr. hellgrün, Kabinettstück mit K1 ABENSBURG 1.6.(1875) als Nachfrankatur auf Postkarte 2 Kr. grün (K1 vom 31.5.) nach Schaffhausen/Schweiz	22Ya ☒	80,-
852	1 Kr. dunkelgrün, Prachtpaar mit K1 PFAFFENHOFEN A./I. auf Postkarte nach Weimar, sign. Schmitt	22Yb ☒	60,-
853P	3 Kr. rosa, Kabinett-Briefstück mit sehr seltenem violetter Aushilfs-L2 MAINBURG, sign. Sem	23Y Δ	100,-
854P	6 Kr. ockerbraun, zwei Kabinettstücke mit seltenem Segmentstempel K. BAYER. BAHNPOST BAYREUTH nach Paris, sign. Brettl	24X ☒	400,-



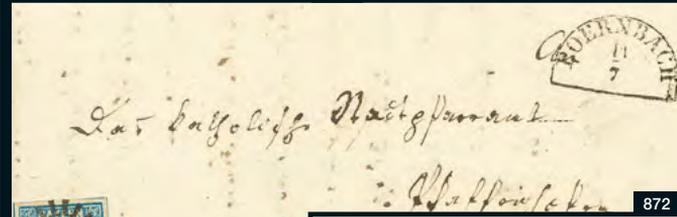
860 854



862

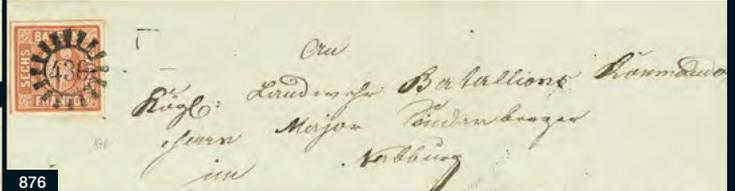


865



871

875



872 885

884



867

855	7 Kr. ultramarin, dek. Kabinettbrief mit K1 MÜNCHEN I. und rotem Neben-L1 CHARGÉ, sign. Brettl	25Xb ☒	100,-
856P	7 Kr. dunkelultramarin, tieffarbiges und sauber gestempeltes Prachtstück, sign. Brettl	25Yc	60,-
857P	9 Kr. rotbraun und 10 Kr. dunkelgelb, enge Rauten, sauber gestempelte Prachtstücke, sign. Brettl. (Mi. 1.100,-)	28X,29Xb	200,-
858P	9 Kr. braun, Luxuspaar mit zentrischem und geradem Segmentstempel KIPFENBERG auf dek. Briefstück, Befund Sem	28Y Δ	70,-
859	9 Kr. rotbraun, einzeln auf Kabinettcouvert mit K1 NÜRNBERG nach Paris, sign. Brettl	28Y ☒	100,-
860P	5 Pfg. blaugrün, Prachtstück auf Postkarte 5 Pfg. mit Fremdentwertung durch L3 ASCHAFFENBURG-MAINZ 20.12. (1878) nach Fleurier/Schweiz, der rs. Text von G.L. Neuburger betr. u. a. „Les Albums Timbres Poste No 57“	38a,P8 ☒	100,-
861P	Pfennige, 7 postfrische Prachtstücke, Mi. 38a, 42, 47-50, 55 B, 58 B, 59 B (Mi. 1.000,-)	ex38a-59B **	250,-
862P	5 Pfg. lila und 25 Pfg. ockerbraun, seltener Kabinett-R-Brief mit K1 ANSBACH 21.3.84 (mit R-Zettel „Eingeschrieben. No. 901“, schwarzer Nummerneindruck) nach Schillingsfürst (Mi. 350,-+)	48,51 ☒	150,-
863P	Porto: 3 Kr. schwarz, breitrandig auf sauber gestempeltem Kabinett-Briefstück, sign. Brettl	P1 Δ	180,-
864P	Ganzsachen: 5 Pfg. lila, sehr seltene Rückantwort-Postkarte (Frageteil) mit Postablage-L2 BAD OBERDORF, Mi. 800,-	P18FI ☒	200,-
Geschlossene Mühlradstempel:			
865P	„1“ Abensberg, ideal auf Luxusbrief 6 Kr. rotbraun (kleine linke obere Bogenecke) nach Landshut „mit 1 Beilage, frei“, sign. Brettl	4II/1 ☒	150,-
866	„3“ Aichach, klar auf kleinem Brief mit zwei Kabinettstücken 3 Kr. blau	2II ☒	50,-
867P	„16“ Au b. München, klar auf kleinem Prachtbrief 9 Kr. a. grün (unbed. Gummibräune), dek. Fingerhut-Nebenstempel AU B. MÜNCHEN	5c ☒	180,-
868	„31“ Baiersdorf, klar auf Luxuspaar 6 Kr. braun (Schnittlinien an allen Seiten) auf großem Briefteil nach Paris	4II Δ	50,-
869P	„138“ Hollfeld/Freystadt, klar auf Paar 1 Kr. rosa (eine Marke kl. Schürfung)	3Ia	50,-
870	„178“ Hammelburg, Prachtbrief 9 Kr. gelbgrün nach Eupen	5c ☒	50,-
871P	„263“ Pfaffenhofen/Ilm, etwas rußig auf Prachtbrief 6 Kr. rotbraun, sehr seltener Aushilfs-L1 PFAFFENHOFEN. als Nebenstempel	4II ☒	100,-
872P	„272“ Poernbach, klar auf Kabinettbrief 3 Kr. blau, F. 150,-	2II ☒	80,-
873	„353“ Türkheim, klar auf Kabinettbrief 6 Kr. rotbraun, F. 100,-	4II ☒	60,-
874P	„387“ Weyhers/Peiss, zentrisch und sehr klar auf Luxusstück 3 Kr. blau	2II	40,-
875P	„402“ Schliersee, klar auf kleinem Luxusbrief 3 Kr. blau nach Marxzell	2II ☒	100,-



845



856



857



853



858



ex 861



863



869



874



881



ex 898



900



901



914



921



927



935



937

876P	„439“ Pfreimdt, klar und gerade auf Luxusbrief 6 Kr. braun	4II ☒	180,-
877	„448“ Siegenburg, klar auf Pracht-Bischofsbrief 3 Kr. hellblau nach Regensburg, F. +100,-	2II ☒	60,-
878	„448“ Siegenburg, zentrisch klar auf kleinem Brief mit breit-randigem Luxusstück 3 Kr. blau, F. 100,-	2II ☒	60,-
879	„506“ Ploessberg, zentrisch klar auf kleinem Brief 3 Kr. dunkelblau	2II ☒	40,-
880	Offene Mühlradstempel: „630“ Schwaben, sehr klar auf Luxusstück 3 Kr. rosa auf kleinem Brief nach Dingolfing	15 ☒	80,-
881P	„675“ Waldershof/Neuhaus, genau zentrisch klar auf Luxus-Briefstück 9 Kr. braun, sign. Pfenninger	11 Δ	50,-
882	„721“ Mussbach, klarer oMR auf Kabinettcouvert 3 Kr. karminrosa	9a ☒	40,-
883	„806“ Ottensoos, klar auf blauem Luxusbrief 3 Kr. rosa, sign. Sem	9a ☒	60,-
884P	Ortsstempel: GEISENFELD, seltener Aushilfs-L1 klar auf Dienstbrief (1868)	☒	120,-
885P	SIEGENBURG, seltener L1 doppelt auf 3 Kr. rosa auf Brief nach Nürnberg (Marke rechts berührt und Bugspur)	15 ☒	120,-

BERGEDORF

886	1/2 Sch. a. hellblau bis 4 Sch. a. braun, teils postfrischer Prachtsatz, bis auf 1 1/2 Sch. Randstücke oder Bogenecken	1a-5 *	100,-
887	1, 1 1/2 und 4 Sch., postfrische Rand- oder Eckrandpaare	2,3,5 **	100,-

BRAUNSCHWEIG

888	1871, BRAUNSCHWEIG F.N.1., F.N.2., orangeroter Franco-K1 klar auf zwei Luxusbriefen nach Wolfenbüttel (hs. „D.S.fr.“-Dienstsache franco)	☒	70,-
889P	1867, FLECHTORF, hs. auf seltenem Fahrpost-Postkutschensbrief nach Quarum, der Paketbegleitbrief wurde vs. mit Taxquadrat-Aufkleber von Braunschweig versehen (rs. K2)	☒	100,-
890P	1767, Lucklum, sehr seltener kleiner Auslandsbrief „frco. Amsterdam“ nach London mit zwei rs. Ankunftsstempeln, Luxus	☒	100,-
891	1821, ROCKLUM, seltener westphäl. L1 auf Prachtbrief nach Braunschweig, Hb. 250,-	☒	70,-
892P	Feldpost: (1850), Braunschweig, seltener „Militärbrief“(Hülle) dorthin, vs. Dienstsiegel „Reichsmilitair“ (Absender ist ein Batallionsarzt Dr. Helmbrechts)	☒	150,-
893	Postscheine: 1808–1812 (180.), Braunschweig, „Königl. Westfäl. Postamt“, zwei seltene Scheine	☒	100,-
894	1810, WOLFENBÜTTEL, klarer L1 auf westphäl. Schein „No.23“	☒	80,-



 A Monsieur
 Monsieur Morin, Homme
 de chambre du Monsieur Le Grand
 Commandeur Comte de Schullen
 Burg. First Amsterdam
 obzingshanen in
 Cuedest Street naar
 Tyburn Turnpike London

Liebste wie Entschuldig Ihre Jagd nach Lappis
 27. Gen. Inspect. Lett. N. XX
 4 H. Zoffenwinden Starbopf
 am Herrn Papirhandlung Kommissar
 zu
 Quarnim
 487. aus Braunschweig.
 (Quadrat: 253.)

889



 L. J. G. ...
 M. H. ...

895

Herr Wollgüter
 A. Helmbricht.


892



 Herr
 Berlin

895

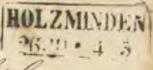


 Herrn
 Joh. J. Goebel

896




899

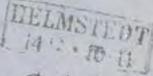


 Herr
 Joh. Harbappel
 Herr
 R. W. ...
 v. ...

905



 Ihre
 Wiesbaden
 ...

910



 Herr
 S. Kupper

Markenteil:

895P	1 Sgr. karminrosa, 2 Sgr. blau und 3 Sgr. orangerot, voll- bis breitrandige Pracht- und Kabinettstücke (3 Sgr. mit großem Teil der rechten Nebenmarke) auf Briefen aus Braunschweig (Briefpapier der Nr. 1 und 2 etwas fehlerhaft), Atteste Lange (Mi. 3.900,-)	1-3 ☒	500,-
896P	2 Sgr. hellblau, breitrandiges Kabinettstück mit K2 BRAUN-SCHWEIG auf Brief nach Hildesheim (Mi. 1.200,-)	2 ☒	300,-
897	2 Sgr. hellblau, breitrandiges Prachtstück, sign. Bühler, dazu Hannover 17y, Württemberg 4c und 5 (sign. Thoma, Irtenkauf) mit kleinen Mängeln	2	180,-
898P	2 Sgr. blau, 3 Sgr. ziegelrot und weitere einwandfreie Marken (Mi. 2, 3, 10Ax, 12aA), dazu Nr. 13 (repariert) und weitere Marken mit kl. Mängeln, div. Befunde Lange	ex2-18	400,-
899P	3 Sgr. ziegelrot, breitrandiges und tieffarbiges Kabinettstück mit K2 BRAUNSCHWEIG auf dek. Brief an J.J. Langen & Söhne in Cöln (Mi. 1.200,-)	3 ☒	300,-
900P	1/4 Ggr. a. braun, breitrandiges waagerechtes Paar (rechte Marke punkthelle Stelle oben) mit zentrischem Stempel „32“ Lutter a.B. (F. +50,-), Attest Lange	4	150,-
901P	1/3 Sgr. schwarz, ungebr. Prachtstücke, sign. Thier, Köhler (Mi. 770,-)	5 *	150,-
902P	1/3 Sgr. schwarz (repariert), einzeln auf dek. Retour-Streifbanddrucksache aus Holzminden nach Cassel, rs. 6 Stempel, Befund Brettl	5 ☒	200,-
903	1 Sgr. a. sämisch, braungelb, ockergelb (diese sign. Brettl, nicht mehr im Michel), vier breitrandige Kabinettstücke	6a-c,6aY	150,-
904	1 Sgr. braungelb, breitrandig mit R2 HOLZMINDEN auf Prachtbrief aus Neuhaus (schöner Firmenstempel der Glasfabrik G. Becker) nach Alfeld	6b ☒	80,-
905P	1 Sgr. a. sämisch, drei breitrandige Kabinettstücke mit Stempel „38“ Schöppenstedt auf Couvert nach Wiesbaden, sign. Engel, Ferchenbauer	6b ☒	200,-
906P	1 Sgr. a. bräunlichgelb, breitrandig nebst min. berührtem 4/4 Sgr. auf Vorderseite von Brief über 3 Loth „gz. frei“ nach Braunschweig	6b,9 ☒	350,-
907P	1 Sgr. a. sämisch, a. gelb und 1 Sgr. gelb, bogenförmig durchstochen, je seltener Dreierstreifen bzw. Paar und Einzelstück auf Briefen aus Stadtoldendorf, Braunschweig und Harzburg, kleine Mängel, Attest bzw. Befund Lange	6b,11A, 14A ☒	400,-
908P	2 Sgr. a. blau, breitrandig mit Stempel „47“ Wolfenbüttel auf kleinem Luxusbrief nach Magdeburg, Befund Lange	7a ☒	80,-
909P	2 Sgr. a. blau, breitrandige Prachtstücke nebst 3 Sgr. a. rosa und 3 Sgr. karminrosa (je Schnittfehler) auf zwei Briefen nach Kückelhausen (roter Ovalstempel RECOMMANDIRT) und Genf, Atteste Lange	7a,8a, 12Aa ☒	250,-
910P	3 Sgr. a. rosa, allseits extrem breitrandiges Luxusstück (3 Nebenmarken) mit R2 HELMSTEDT auf Brief nach Cöln, Befund Lange	8a ☒	100,-

KORNIGSLUTTER
573

Herrn
Königlichen Hauptmann
zu



Juan de Galla
Jesús Sabido
Neff
Magdeburg.



Lern



908

Juan Corack & Comp
Hannover



Herrn
Vorstand in Gyna



Hannover

Maria Grotzer Feride
366 Florenz
Genève



907

Recomandirt.
J. v. Sarge & Co
Hückelbauer



909

Jean W. Walter W. H. Klein
Schlitz
bei Pöppelshausen



915

Chemische Fabrik
in Schöningen

Herrn
Schneider, Schenck
& Bickelmann
H. Osterleben
in Magdeburg



919

Herrn
G. v. H. v. H.
Hansdorf



911	2/4 Gr. a. braun, breitrandig auf kleinem Damencouvert aus Königslutter „28“	9a ☒	50,-
912	1/4 Gr. a. graugrün, ungebr., teils postfrischer Neunerblock (kl. Bugspuren meist im Zwischenraum, eine Marke falzhell)	10A *	150,-
913P	1/2 Gr. a. graugrün (min. Eckberührung) nebst voll- bis breitrandiger 1 Sgr. gelb auf dek. Bestellgeldcouvert mit Stempel „25“ Jerxheim nach Schliestedt bei Schöppenstedt (Mi. 1.500,-+)	10A,11A ☒	350,-
914P	1 Sgr. a. gelb, besonders schön gestempeltes Luxus-Briefstück, sign. Lange	11A Δ	60,-
915P	1 Sgr. a. gelb, breitrandig auf dekorativem Luxusbrief „37“ Schöningen, schöner Firmenstempel der Chemischen Fabrik (nach Klein-Ottersleben bei Magdeburg), Befund Ferchenbauer	11A ☒	100,-
916	1 Sgr. a. gelb, zwei schöne Randstücke, kl. Beanstandung	11A	60,-
917	1 Sgr. a. gelb, zwei Pracht-Briefstücke	11A,14A Δ	80,-
918P	3 Sgr. karmin, allseits breitrandig mit klarem Stempel „8“ auf schönem kleinem Damencouvert aus Braunschweig nach Pfaffendorf bei Leipzig (Mi. 600,-)	12Aa ☒	200,-
919P	3 Sgr. lebhaftrosa, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „15“ Gittelde (F. +100,-) nach Reinsdorf bei Seesen (rs. blauer R2), Mi. 700,-	12Ab ☒	180,-
920P	1 Sgr. gelb, bogenförmig durchstochen, runde Ecke rechts unten, dek. Brief (rs. fehlt eine Klappe) mit klarem Stempel „30“ Langelsheim (F. +150,-), Befund Lange	14A ☒	100,-
921P	1 Sgr. gelb, linienförmig durchstochen, Pracht-Briefstück mit Stempel „8“, sign. Engel, Bühler (Mi. 380,-)	14B Δ	100,-
922P	2 Sgr. a. blau, kl. Randfehler, mit K2 HELMSTEDT auf Brief nach Leipzig, rs. blauer R2 JERXHEIM und schwarzer R2 OSCHERSLEBEN (MI. 1.200,-)	15 ☒	200,-
923	3 Sgr. rosa, teils Scherentrennung (bis auf kleine Stelle außerhalb des Durchstichs), rechts am Rand kl. Bugspur, feiner Brief aus Braunschweig nach Quakenbrück, Befund Lange	16A ☒	150,-
924P	1 Gr. karmin, undurchstochener Oberrand-Viererbblock, oberes Paar postfrisch	18U *	80,-
925P	1 Sgr. karmin, Prachtstück (min. runde Ecke) mit klarem Stempel „40“ Stadtoldendorf auf Postanweisung nach Blankenburg, sign. Brettl	18 ☒	100,-
926	1 Gr. karmin, 2 Einzelstücke (je unten Scherentrennung) auf unkl. Brief mit K2 WOLFENBÜTTEL, dazu Prachtstücke 2 Gr. blau und 3 Gr. braun auf Briefen (einer Ausriss) aus Braunschweig, Befunde Lange	18,19,20 ☒	180,-
927P	2 Gr. blau, unbed. Schürfung, seltener roter Ovalstempel RECOMMANDIRT, sign. Grobe	19	100,-
928	Ganzsachen: 1 Sgr. gelb(2), 2 Sgr. hellblau, ultramarin, 3 Sgr. matt- und dunkelrosa, dazu gebr. Stadtpostbrief, feine Erhaltung	U1-3A, SU1 ☒	150,-
929P	1 Sgr. gelb, mit K2 HELMSTADT und Taxquadrataufkleber als Paketbegleitbrief nach Wolfenbüttel verwendet (Barfrankatur 2 Sgr.), leichte Bräune	U4A ☒	100,-

ARMUTS
376
Ru
KUNZELSHHEIM
8/11
Vorm

MSTEDT
15 JUN
1885
W. Nohrade
Leipzig

920

Herzogthum Braunschweig.
Post-Anweisung
auf die Summe von 6 Thlr. — Gr. — Pf.
Thaler buchstäblich
An
Gustav Reich
Stadtoldendorf
1 NOV 1886
2-2 1/2

922

Die Bestimmung dieses Beschränkungsblatts bleibt dem Absender überlassen.
Name u. des Absenders:
Gustav Reich
Die Zahlung bezieht sich auf:
Bestimmung:
Wohnung des Empfängers mit Sicherheit angegeben:
Eingetragen in das Register Litt. A. unter Nr. 3
Aufgabeort: Stadtoldendorf

930

HÜTTEN-
VERWALTUNG
ZU
WILHELMSHÜTTE
K. Vetting & Sohn
Bremen

931

V. W. W. W. W.
Friedrichshafen
7.3. 4-5

918

Wolfsbüttel
aus Helmstedt.
(Quadrat: 286.)
Wolfsbüttel

929

Dam
Frau Pauline
Raffens

934

BREMEN
P.D.
London
tueft

938

Coupon zur Post-Packetadresse.
Post-Abnahmeort:
BREMEN
Name und Wohnort des Absenders:
Hoopmann
Bremen
Post: Bremen 827.
Anbei: 10 Pf. 192 mit
Hoopmann
An: 10 Pf. 192
Bestimmungsort: Wöhlen
Wohnung des Absenders: Wöhlen

930P	Nummernstempel: „27“ Kleinrhüden, sauber auf Brief (Falte) 3 Sgr. a. lebhaftrosa, sign. Lange (F. 400,-)	8b ☒	120,-
931P	„42“ Thedinghausen, klar nebst R2 auf Prachtbrief 1 Gr. karmin nach Holzminden (F. 225,-)	18 ☒	100,-

BREMEN

932	1845, BREMEN, R2 nebst Segmentstempel BREMEN F.TH. U.TAX.O.P.A. auf Luxus-Postwechselbrief (Hülle) nach Presneck, sign. Kruschel	☒	100,-
933P	(1865), BREMEN, blauer hann. K1 nebst Taxstempel 1,5 auf dek. Couvert nach Verden	☒	100,-
934P	1875, BREMEN F., orangeroter Franco-K1 klar auf dek. gelbbrauner Paketkarte vom 20.4.1875 nach Wohlen/Schweiz, als Francostempel ohne Nummer nicht gelistet	☒	400,-
935P	3 Gr. a. blaugrau, kl. falzhelle Stelle, breitrandig und sauber gestempelt, sign. Thier (Mi. 750,-)	1x	120,-
936P	5 Gr. a. rosa, Prachtstück mit R2 BREMEN auf Couvert (rs. fehlt Teil der Oberklappe) nach Hamm bei Hamburg (vs. blauer K2 HAMBURG ST.P. 11.1.67), sign. Engel, Mi. 1.600,-	7A ☒	400,-
937P	5 Sgr. gelbgrün, Prachtstück auf dazugehör. Briefstück, sign. Engel	9a Δ	120,-
938P	5 Sgr. gelbgrün, Kreidepapier, kl. Eckbug, mit blauem R2 BREMEN BAHNHOF auf min. unfrischem Couvert nach London (zwei rote Nebestempel), sign. Calves, (Mi. 2.500,-)	8 ☒	600,-
939	BREMEN BAHNHOF., blauer R1 klar auf Hannover-Couvert 1 Gr. rosa nach Celle	U12 ☒	50,-

TRANSITBRIEFE

940	1699, Prag, zwei Prachtbriefe nach Brüssel, einmal mit seltenem frühem Abgangsvermerk DE PRAGUE, Taxen „8“ bzw. „14“ Stuiver		150,-
941	1723, Mailand, Adelsbrief des Grafen Johann von Berlichingen mit frühem L1 D' ITALIE „p. Würzburg“ an Fürst Louis von Hohenlohe in Weikersheim		150,-
942	1781, Mailand, kleiner Brief „p. Salzburg“ nach Schellenberg		60,-
943	1782, TRIESTE, hs. auf Kabinetbrief mit klarem L1 D' AUSTRICHE nach Marseille		100,-
944	1789–1794, V. REICHENBERG (Böhmen), hs. auf zwei Briefen (ein weiterer aus 1790 ohne Aufgabevermerk) „p. Prag“, „p. Gablonz, Prag“, „per Prag, Nürnberg“ nach Kempten		80,-
945	1789, Wien, Prachtbrief (hs. VIENNE) mit L1 D' ALLEMAGNE und D' AUTRICHE nach Marseille		100,-
946P	1791, NORWICH, roter L1 nebst rotem K2 PAID OC. 7.91 auf kleinem Luxusbrief nach Bolzano/Botzen (Tirol)		180,-

Handwritten address in cursive: *St. Ulrich, ...*
Postmark: **ASMOUL**, **ANCIS**, **1851**

922

Handwritten address in cursive: *Paris, France*
Postmark: **PARIS**, **1851**

997

Handwritten address: *Monsieur de Bonn...*
Postmark: **PARIS**, **1851**

Handwritten address: *Paris, France*
Postmark: **PARIS**, **1851**

993

Handwritten address: *Monsieur Eug. Osinger*
Postmark: **STRASBOURG**

1003

Handwritten address: *Paris, France*
Postmark: **PARIS**, **1851**

Handwritten address: *Monsieur C. H. ...*
Postmark: **PARIS**, **1851**

Handwritten address: *Paris, France*
Postmark: **PARIS**, **1851**

998

Handwritten address: *England per Breslau*
Postmark: **POSTAGE NOT TO BE PAID**, **RADYMN**, **16 APR**

999

947P	1798, Königsberg, kleiner Prachtbrief mit L2 BASSE ALLEMAGNE und hs. WESEL nach Bordeaux, dazu Brief aus Remscheid mit L1 BASSE ALLEMAGNE nach Bordeaux (kl. Mängel) aus 1802, Hb. 175A/B, 750,-	200,-
948P	1799, Hamborn, kleiner Luxusbrief „p. Andernach“ nach Trier, mit seltenem L2 DUISBOURG PAR COLOGNE nach Trier, Hb. 500,-	250,-
949P	1799, Hannover, kleiner Brief „frco. Erffte.“ mit äußerst seltenem rotem L2 ESSEN PAR COLGNE, es sind nur wenige Abschlüge bekannt, Hb. 286, 1.500,-	800,-
950P	1800, Danzig, Prachtbrief (dreiseitiger Inhalt) „fco Wesel“ nach Hodimont/Belgien, vs. roter L2 DÜSSELDORF PAR AIX LA CHAPELLE, zahlreiche Taxen, Hb. 279, 500,-	250,-
951P	(1800), D' ERFORD, hs. auf Briefhülle mit seltenem L2 FRANCFORT PAR COBLENTZ „p. Franckfort et Coblenz“ nach Wassenach	300,-
952P	(1800), MANNHEIM, doppelter L1 nebst sehr seltenem, teils schwachem L2 FRANCFORT PAR MAYENCE auf kleinem Brief nach Mainz	300,-
953P	1800, Riga, kleiner Kabinetbrief „fco. Cölln“ (geändert in „D.dorff“) nach Hodimont, vs. Transit-L1 HAMBURG und seltener roter L2 ESSEN PAR AIX LA CHAPELLE, ein besonders schöner und seltener Brief	400,-
954P	(1800), WESEL PAR CLEVES, seltener orangeroter L2 auf Briefhülle nach Cleve, Hb. 633, 400,-	200,-
955P	1801, DE MULHEIM SUR LA ROER, seltener kleiner L1 auf Handelsbrief „fro. D.dorff“ nach Hodimont, vs. roter L2 DÜSSELDORF PAR AIX-LA-CHAPELLE (einige Buchstaben postamtlich nachgezogen), Hb. 279-500; 2326-1, 500,-	250,-
956P	1802, Leipzig, kleiner Warenprobenbrief „franco Ffurt a. Mayn“ nach Hodimont/Belgien, mit rotem L2 FRANCFORT PAR COLOGNE, Hb. 298	150,-
957P	1802, Regensburg, kleiner Prachtbrief (schwacher L1) mit rotem L2 FRANCFORT PAR COLOGNE nach Brüssel „par Cologne et Liege“, Leitvermerk „fro. francfort“ in „Cölln“ geändert	100,-
958P	1802, Remscheid, kleiner Prachtbrief mit rotem L2 DENTZ PAR COLOGNE	150,-
959P	1804, Liegnitz/Schlesien, Kabinetbrief mit seltenem rotem L2 EME-RICH PAR CLEVES nach Maastricht/Holland, ein schönes und seltenes Poststück, Hb. 280, 800,-	400,-
960P	(1805), P.94.P. BRUXELLES, roter L2 auf besonders schön adressiertem Luxusbrief nach Elnhausen, „poste restante“ Marburg, der Adressat Fürst zu Looy befindet sich auf der Reise nach Wildungen	100,-
961P	1805, GASCOGNE, hs. auf Brief nach Auch/Dep. Gers, mit sehr seltenem L2 DUISBURG PAR COLOGNE, interess. zweiseitiger Inhalt	300,-
962P	1805-1809, Amsterdam, Bois-le-Duc, zwei kleine Prachtbriefe mit L2 bzw. L3 HOLLANDE PAR MAASEYCK nach Hodimont, v.d. Linden 1748, 1749	100,-
963P	(1806), EMERICH PAR CLEVES, klarer L2 auf Briefhülle „franco Cleve“ nach Köln (Hb. 280, 500,-)	200,-
964P	(1807), (Amsterdam), Prachtbrief mit seltenem schwarzem L2 HOLLANDE PAR CLEVES nach Cöln, Hb. 370, 600,-	300,-

Au Citoyen Schack Notaire
Publique Du Departement De La

Sarre

DUISBOURG
PAR COLOGNE

Landernach

A Trèves

griffort

1198

EMERICH
PAR CLEVES

Einem Joseph Engelblufen Magistrat
zu
Mawdrich

Gen. Dord. D.

in Holland.

20 w

CRUDENBOURG
PAR
WEZEL

ESSEN

A Monsieur

Monsieur le Procureur Impérial près
le Tribunal Ordinaire de Douens Saint
& Wibel

Le Sous-Préfet
de l'arrondissement
d'Essen

A Wesel

HOLLANDE
PAR CLÈVES

An
Die Herren Mitglieder
der Handelskammer
in
Cöln

EMERICH
PAR CLÈVES

À la Chambre de Commerce
à
Francoforte Cologne.



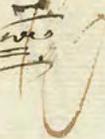
In die
Surgsteiner Spiegelfabrik
Surgstein



So. G. 13

Rechnung für
Franco Grenz



A T. V. K. P. R.
DEPUIS P. P. R. S.
Liquot Ponsardier
sur: W. 
17
Rheims

P. P. ANVERS
A T. V. K. P. R. S.
DEPUIS P. P. R. S.
20
Monsieur
Monsieur de l'Empire
de la commune de Sophie,
Arrondissement de Delfmont,
Principauté de Soubriey.
— Sophie. —
— par Delfmont. —

P. P. WURMS
A T. V. K. P. R. S.
DEPUIS P. P. R. S.
LANDAU
Monsieur
Monsieur Bosse
Notaire.
xiii dite la rue Arasse
N° 16
Sto Grauz.
Strasbourg

965P	1809, Warschau, sehr kleiner Brief mit hs. Aufgabe VARSOVIE und L1 PRUSSE P. M. sowie rotem L1 DORSTEN und NEUNKIRCHEN (PAR) nach Paris, viele Taxen	180,-
966P	1809–1810, Breslau, zwei interessante Briefe nach Rheims und Paris, mit u. a. L2 DE PRUSSE PAR MAGDEBOURG, PRUSSE PAR NEUSS, roter L1 NEUKIRCHEN (PAR) und PRUSSE P.M.	150,-
967	1809–1813, Mailand, zwei Prachtbriefe mit u. a. L3 R.AUME D' ITALIE PAR VOGHERE bzw. PAR PLAISANCE nach Bobbio und Parma	100,-
968	1809–1814, ALLEMAGNE PAR COBLENCE, – COLOGNE, – MAYENCE, – NEUSS und – SAAREBRUCK, je klarer L2 auf 5 Prachtbriefen aus Berlin, Mülheim/Rhein, Thal, Hamburg und Dresden	150,-
969P	1810, AMSTERDAM, roter L1 nebst seltenem L3 HOLLANDE PAR CLEVES auf Prachtbrief nach Goch, Hb. 371, 500,-	200,-
970P	1810, Middelburg, Amsterdam, zwei feine Briefe mit u. a. schwarzem L3 HOLLANDE PAR HAMMONT und rotem L3 HOLLANDE PAR FLESSINGUE (nach Francomont und Brüssel)	200,-
971P	1811, ESSEN, roter L1 nebst schwarzem Franchise-L3 „Le Sous-Prefet de l' Arrondissement d' Essen“ und L3 CRUDENBOURG PAR WEZEL auf wundervollem Luxusbrief mit vorgedrucktem Inhalt, der Transitstempel ist nur auf wenigen Briefen bekannt, Anordnung der Stempel, die Seltenheit und die hervorragende Qualität machen den Brief wohl zum schönsten und wertvollsten Transitbeleg der napoleonischen Ära, Hb. 243, 2.000,-+	1.800,-
972P	1814, P.P. ANVERS, roter L2 nebst seltenem A TAXER DEPUIS VALENCIENNES auf Brief nach Sophier/Delemont	250,-
973	1814, Berlin, kleiner Brief mit interessantem Inhalt „fr. Cölln“ nach Paris, vs. L2 ALLEMAGNE PAR GIVET und WESEL PER COLOGNE, Hb. 634, 500,-	200,-
974P	1814, Worms, kleiner Luxusbrief „fco. Gränz.“ nach Straßburg, vs. seltener roter L2 P.P. WORMS (Hb. 3988–7, 500,-) und L2 A TAXER DEPUIS LANDAU (Hb. 56A, 2.000,-), ein Liebhaberbrief aus der Übrerrheinzeit	1.000,-
975P	1815, 28.8., P.P. COLOGNE, seltener großer L2 (Hb. 596-5, 600,-), ungewöhnlich spät verwendet in der preuß. Zeit nebst L2 A. TAXER DEPUIS VALENCIENNES auf kleinem Brief nach Paris	200,-
976	1816, Dresden, Prachtbrief mit L3 ALLEMAGNE PAR SARREBRUCK nach Beaune	70,-
977P	1816, Fraustadt/Posen, kleiner Handelsbrief an die Champagnerfabrik Cliquot Ponsardin in Rheims, mit rotem L1 P.P. und seltenem schwarzem L2 A TAXER DEPUIS NEUSS, Hb. 57, 600,-	300,-
978P	1817, Lüttich, Prachtbrief mit rotem L2 LUYK FRANCO und schwarzem A TAXER DEPUIS GIVET nach Rheims	150,-
979P	1817, 20.2., Warschau, ein dekorativer Kabinetbrief nach Nancy, mit rotem L2 WARSZAWA sowie L2 SLUPCE, R.I. AACHEN und L2 ALLEMAGNE PAR GIVET	100,-
980	1822, LIPPEHNE, seltener Postwärter-L1 nebst L2 SOLDIN auf Brief nach Straßburg, L1 C.P.R.4. und R3 PRUSSE PAR FORBACH	80,-
981	1873, LIENEN, hs. auf Brief „franco Schapen“ nach Amsterdam, rs. L2 HANNOVER LINGEN	60,-
982	1828, VERVIERS, L1 nebst Transit-L2 TRIER auf Brief nach Trarbach	50,-

No. 3. St. Vitus
 R. Meyerstraße 103. 111

HAMBURG
 10

BREMEN
 5
 3
 5-0

Au
 st. d. r. u. f. l. d. t. A. u. t. s. y. n. i. s. t.

15 zu
 Verden

936 932

Peter de Thier
 H. d. i. m. o. n. t.

ESSEN
 PAR CLEVES

949

BASSE ALLEMAGNE
 M. d. i. e. r.

H. d. i. e. r.

946 954

W. u. l. f. B. A. S. S. E.
 A. L. L. E. M. A. G. N. E.
 Schöner Schreyer & Co.
 B. e. r. l. i. n.

947

NORWICH
 1 1/2 54
 Monsieur George
 T. i. o. l. - P.

951 955

W. E. S. S. E. L.
 P. A. R. C. L. E. V. E. S.
 H. d. i. e. r.

953

Exford
 Clemens de Kolb

HAMBURG
 PAR CLEVES

951 955

D. U. S. S. E. L. D. O. R. F.
 P. A. R. A. I. X. A. C. H. A. P. E. L. L. E.
 Inno. Peter de Thier
 H. d. i. e. r.

953

ESSEN
 PAR CLEVES
 HAMBURG
 Peter de Thier
 H. d. i. m. o. n. t.

953

D. U. S. S. E. L. D. O. R. F.
 P. A. R. A. I. X. A. C. H. A. P. E. L. L. E.
 Peter de Thier
 H. d. i. e. r.

950 956

Peter de Thier
 H. d. i. e. r.

HAMBURG
 PAR CLEVES

950 956

De Hon. M. de S. ...
Bruxelles

Monsieur Henry fils
Paris

Monsieur Geyon
Directeur du droit d'Enr.
régistrement et du Domaine
national dans les quatre
nouveaux Départements
Najence

957 958

952

Monsieur de ...
à Auch Département du Gers

HOLLANDE
PAR
MAASEVCK
Codart
Dumont

HOLLANDE
PAR
MAASEVCK
Monsieur ...

961

962

DE PUISSE
PAR
NEUSS
Paris

Monsieur
Monsieur Le Duc, et Prince de
Loos, &c. &c., en son Château
d'Enghausen, près Marbourg.
- port restant -
(qui sera envoyée à Wildungen, si il
y est encore.)
Marbourg.
Landgraves de Hesse, Capel. - par
Cologne &c.

960

966

NEUKIRCHEN (PAR)
B. Soult
Paris

Monsieur
Madame la Comtesse Krastoff
Prinze Rudolph
Paris
Paris

965

HOLLANDE
PAR
FLESSINGHA
Paris

Monsieur Sieur Vic. David
HOLLANDE
PAR
HAMMONT
Francmont

970

WARSAWA
20 FEBRUARI

ALLEMAGNE
PAR GIVET

912

à Monsieur
Le Baron, Ministre de Bavière
Coll. de Gardes de l'Empereur
de Naples
Ch. Mission de Rogier

1878
LUPCE
22 FEBR

Nancij.

à Monsieur
Monsieur Nork
Secrétaire intime de Monseigneur
Le Duc d'Ansborg
Hôtel d'Ansborg, quai malague
Paris.

franco

979 975

NOTA
CLÉVES
L. B. A. M.

De Herr W. A. münden
C. H. J. E.
Goch

P. Cologne, Postau à
Wratou

Parisien
Paulichowski
Propriétaire de Média
Schlagener
Langenbutheim
(Gallus)

1878

987

988

FRANCO

à Monsieur
Le Comte de Saxe
Amsterdam

Sig. G. Summo
Malta

1878

978

Monsieur
A. TAXER DEPUIS
Monsieur Le Maire

996

MAISON PROPRIETÉ PER AL SWANDEER
1878

996

992
993
994
995
996
997
998
999

Monsieur le Comte
Alexandre Przedziecki
à Livourne
Fouchet & Co.

986

à Monsieur
Jean Marie Faru
vis à vis le Platy Julie
Cologne
Sur Rhin

PAID
FE 5
PF

986

983	1836, SOLINGEN, L2 nebst rotem K1 AUSLAGE VON AUGSBURG auf Brief „franco Aschaffenburg“ nach Triest, diverse Taxen	60,-
984	1837, STRÖMSTAD, R3 klar auf kleinem Kabinettsbrief nach Altona	60,-
985	1839, CHUDLEIGHT, Rundstempel auf Brief über London und Ostende an Lord Clifford „poste restante“ in München, vs. Segmentstempel WÜRZBURG AUSLAGE und rs. WÜRZBURG	80,-
986P	1845, London, Kabinettsbrief mit seltenem L2 AUS ENGLAND PORTO v. GIVET nach Cöln	200,-
987P	(1845), VECHTA, L1 nebst blauem Ovalstempel FRANCO D. auf Briefhülle nach Amsterdam, dazu Nachsendebrief (1853) BRUGES nach Szechynie und Krakau sowie Brief mit rotem L1 STOTEL	100,-
988P	1847, ALEXANDRIA und MALTA, bräunlicher bzw. schwarzer Rundstempel auf Prachtbrief nach Malta	120,-
989P	1847, WARSZAWA, roter Zier-K1 auf interessantem Nachsendebrief nach Frankfurt a.M. und Livorno, mit vielen Stempeln	180,-
990	1848, GÖRZ, L2 auf interessantem Brief mit zahlreichen Taxen nach Rheinböllerhütte (bei Bingen)	50,-
991P	1849, BRUXELLES, grüner K2 nebst R2 P.P. und sehr seltenem Ovalstempel PORT PAYÉ ENTR. LIM. TE DE PRUSSE sowie scharzem L1 FRANCO GRENZE (von Aachen) auf dek. Brief nach Burgstein bei Hayda/Böhmen, schöner blauer Absendestempel, hs. „frco. Grze.“, Stellungnahme Pietz	600,-
992P	1850, Sea Port (Kapkolonie), kleines Couvert mit Rundstempel SEA POINT und PORTSMOUTH über Aachen an Postsekretär Paech in Naumburg/Saale, rs. Absendervermerk „Benno Paech, Profost Sergeant vom 2. Cap. Riflis“, ausführl. Beschreibung beiliegend	200,-
993P	(1850), WIEN, L2 nebst L1 PORTO V. HOF auf dek. Paketbegleitbrief „pr. Leipzig“ nach Göttingen (rs. K1 nebst L2 ZEITZ und K2 LANGENSALZA)	100,-
994	1851, STOCKHOLM, K1 nebst R1 AUS SCHWEDEN auf Brief nach Amsterdam, rs. u. a. 3 Zugstempel	60,-
995	1852 San Francisco, interessanter Brief über New York, London und Hamburg (rs. 3 Forwarded-Stempel bzw. Vermerke) nach Stockholm, Vermerk „Prepaid“ gestrichen, rs. zwei verschiedene Stempel des dänischen und schwedischen Postamts Hamburg	300,-
996P	1853, BIELEFELD, K2 und besonders dekorativer Absenderstempel der Auswanderer-Agentur H. Volckmann	80,-
997P	1852, WIESBADEN, K2 auf interess. Irrläuferbrief nach Altweiler bei Saarunion/Lothringen, fehlgeleitet über Mainz und Creuznach (je rs. K2) nach Ottweiler/Saar (R2), viele Taxen und Vermerke	100,-
998P	1854, Lissabon, mit breitrandiger 25 Reis hellblau (Mi. 2b, kl. Eckbüge) als sehr ungewöhnliches Teilporto auf kleinem Brief „p. Bayonne et Franfort“ nach Wolfsanger/Hessen-Cassel, vs. u. a. L1 A.U.UEB. FRANKREICH und div. Taxen	1.500,-
999P	1855, RADYMNO, klarer L2 nebst rotem R2 POSTAGE NOT PAID TO LONDON auf interessantem Brief „England par Breslau“ nach Norfolk, von dort nach Warwick nachgesandt (rs. u. a. K1 KRAKAU)	100,-
1000P	1856, St. Petersburg, Prachtbrief mit L2 AUS RUSSLAND nach Wildungen, mit kurioser Adresse	100,-

Als
 an *procurator imperialis*
 P.S.P. Mühlhausen
 am Elzsaß.



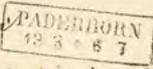

Als
 Christian Franz im
 N. d. d. Willingen in Sachsen
Waldark bei Gröben Laßell d. Grüß
 Güte zu übergeben an Madamen
Catharina Weber am fall nicht
nicht ganz unwichtig durch Güte verf.
zu prüfen wo Sie sein Gemüth ist

1006

1000

V. 1004. F.S.P. Als
 Ein Kaufbrief Franziska Oberröfelen
Postofficin Hof Strasburg u. Ob.
Strasburg u. Ob.







1001

72
 20
 15
 Constantinople
 Constantinople

20
 15
 7
 Constantinople
 Constantinople

1008

1010

P.S.P. Als
 Nancy
 Nancy





Als
 Nancy
 Nancy

1015

1007

Als
 Dupre & Co
 Dupre & Co





1013

INSUFFISAMMENT
 AFFRANCHE
 Monsieur Coutelle Notaire
 Grande-Rue 93
 Fontainebleau






1012

- | | | |
|-------|--|-------|
| 1001P | 1857–1860, COELN, K2 bzw. R2 PADERBORN auf zwei dek. Dienstbriefen nach Straßburg, roter R1 P.S.P. (Prusse Service Public, Hb. 510) und F.S.P. (France Service Public, irrtümlich gestempelt statt P.S.P.) | 150,- |
| 1002 | 1860–1861, BRESLAU, K2 bzw. K1 HAGEN auf Dienstbriefen mit u. a. roten R1 P.S.P. (kleine und große Type) nach Straßburg und Maraul sur Ay, Hb. 509, 510, 250,- | 100,- |
| 1003 | 1860–1868, Rheims, Straßburg, zwei Prachtbriefe nach Königsberg und Berlin, u. a. schwarzer und sehr seltener roter Ovalstempel „5 Sgr.“ | 200,- |
| 1004 | 1861, BERGEN, K1 vom 26.7.1861 auf dek. kleinem Kabinetbrief nach Bellevue auf Fehmarn, rs. K2 KIEL | 80,- |
| 1005 | 1862, STOCKHOLM, K1 auf interessantem Brief über Lübeck und Frankfurt nach Zürich | 60,- |
| 1006P | 1862, UELZEN, blauer K2 nebst äußerst seltenem rotem Grotesk-L1 P.S.P. und K2 PRUSSE FORBACH AMB.C auf Dienstbrief nach Mühlhausen, hs. Taxe „6“ wieder gestrichen, Hb. 508 | 200,- |
| 1007P | 1863, Zante, seltener Transitbrief „Via Trieste“ nach Plymouth/England, vs. Taxstempel „6“ (von Triest) und „6 1/2“ (Hb. 695, Bahnpost Verriers-Cöln) | 300,- |
| 1008P | 1865, CONSTANTINOPEL, K1 nebst violettgrauem Taxstempel „7“ auf Brief mit div. Taxen nach Gera | 200,- |
| 1009 | 1865, NEW YORK, K1 nebst blauem L1 AMERICA ÜBER BREMEN und Taxstempel „22“ auf gelbbraunem Brief nach Tübingen, Leitvermerk „via Hamburg“ in „Bremen“ geändert | 120,- |
| 1010P | 1865, SMIRNE, K1 nebst violettblauem Taxstempel „7“ (von Triest) auf Kabinetbrief nach Cöln | 100,- |
| 1011 | (1865), SOLDIN, R2 auf interess. Postvorschuss-Dienstbrief (Hülle) nach Aarau/Schweiz, viol. Würststempel AUSLAGEN und diverse Taxen | 100,- |
| 1012P | 1866, MARM. SZIGETH, K1 auf Prachtcouvert mit Paar 5 Kr. rosa nebst 10 Kr. blau (Mi. 32,33) unterfrankiert nach Fontainebleau/Frankreich, roter L1 P.D. mit schwarzem L2 INSUFFISAMENT AFFRANCHIE überstempelt | 100,- |
| 1013P | 1866, PORDENONA, sauberer L2 auf Prachtbrief Lombardei 10 S. blau und 15 S. ocker (Mi. 17,18) nach Tournon, sehr seltener roter K2 AUTRICHE ST. MICHEL | 200,- |
| 1014 | 1866–1869, Santander, Sevilla (Spanien), zwei Briefe (Falten) nach Helsingoer/Dänemark, rs. u. a. blauer L3 VERVIERS-COELN | 60,- |
| 1015P | 1868, BERLIN P.E.27, grünblauer K2 nebst violettem R1 P.S.P. auf Dienstbrief nach Nancy, Hb. 510, 200,- | 70,- |
| 1016 | 1868, REMSCHEID, K2 nebst u. a. violettem R1 P.S.P. (Hb. 510, 200,-) auf Brief nach Straßburg | 60,- |
| 1017P | 1870, JONKÖBIG (Schweden), K1 auf kleinem, unbed. verkürztem Couvert nach Galesburg/Illinois, vorderseitig Taxstempel „3“, rs. L3 FLENSBURG-ALTONA nebst R1 „2 3/4 W.Fr.“ (gestrichen) und R1 „3.a.P.“, seltenes Poststück | 300,- |
| 1018 | 1873, GALATI, Fingerhut-K1 auf blauer Kabinet-Vorderseite (Mi. 41a, 42) mit div. Stempeln und Taxen nach Lyon | 150,- |
| 1019 | Ca. 1875, Amsterdam, gelbe Paketkarte mit Klebezettel „aus Holland per Emmerich 961“ nach Wyl/Schweiz, vs. Umspeditionsvermerk von Constanz | 80,- |

1016
P. HAMBURG
Linné Schröder
Schreyer & Co
H. Nimmer

1017
Mr. J. G. Lindeberg
Galesburg Knox & Co. Ill.
P.O. Box 421
Northamirika
APR 12 1854

1028
P. HAMBURG
A. Marsieur
Monsieur le Comte van der Duyn
de Groenou
Maarssen
in d' Utrecht

1028
Mijnheer
Hertog van Souda
J. G. Springer
Copenhagen
Red wax seal

1029
anguechet
M. J. Hier
O. H. E. J. B. van den
Burg
Paris
5

1030
HAMBURG
Herr Schteiner Wittenberg
Francis Hamburg
Bordeaux

1032
P. P. R. GENERALI
ARMEDERMASSIG
P. HAMBURG
Pierre Demourant
Kue der Cuperus

1031
LEIPZIG
HAMBURG
Grunnig
Kilb. Gpfmel & Co
Bremen

1022
HAMBURG
Dem Durchlauchtigen Fürsten,
König von Preussen, Herzog von
Sachsen, Großherzog von
Sachsen-Weimar, Fürst von
Sachsen-Coburg und Gotha,
Landgraf von Hessen-Kassel,
Herzog von Mecklenburg-Schwerin,
Landeshochmeister des Norddeutschen
Bundes.
H. Rastbach & Finkard.

1031
1034
RUSSLAND
HAMBURG
L. Herf. Hopf
P. 128 P.
HAMBURG
J. B. Hoffmann
in Frau Davendoorn
maie

- 1020 1885–1886, Amsterdam, Maastricht, zwei gelbe Paketkarten nach Wohl-
en/Schweiz, mit Transit-Paketzetteln „aus Holland über Emmerich 2“
bzw. „über Aachen“ 100,–

HAMBURG

- 1021 1697, Hamburg, sehr schön gesiegelter Luxusbrief „fco. Münster“ nach
Düsseldorf, div. dekorative Taxen 120,–
- 1022P 1792, Christiansburg/Copenhagen, „Christian der Siebente, von Got-
tes Gnaden König zu Dänemark, Norwegen...“, eigene Unterschrift auf
Luxus-Schnörkelbrief mit L1 HAMBURG „fr. o. Frankfurt“ an Herzog
Carl von Württemberg in Stuttgart (großes papiergedecktes Siegel) 500,–
- 1023P 1793, HAMBURG, L1 auf Brief aus Moskau an einen im Zuge der franz.
Revolution verhafteten Empfänger, hs. „auguichet“ 180,–
- 1024 1802, HAMBURG, L1 auf dek. Luxusbrief aus Altona, „fr. ffurt“ nach
Castell/Franken (aus der Sammlung Pietz) 100,–
- 1025 1807–1808, „Hambourg R4“(2) und „Hambourg 4“, je L2 auf drei klei-
nen Kabinettsbriefen mit interessanten Vermerken und Taxen nach Kemp-
ten, Nürnberg und Echtershausen, interess. Leitvermerke „fr. Gießen“,
„frco. Mühlhausen“ in „frey Eisenach“ geändert, „fco. Nürnberg“ in „fro.
Mühlhausen“ geändert 180,–
- 1026 1807, HAMBURG. 4 B.G.D, roter L2 (mit Rahmen) auf Prachtbrief „frey
Augsburg“ nach Botzen, Hb. 1349–20 100,–
- 1027 1808–1811, Kopenhagen, zwei Prachtbriefe mit L2 DAN. P. HAM-
BOURG (nebst L3 ALLEMAGNE PAR NEUSS) und DANNEMARC
P. HAMBOUG auf Briefen nach Rheims und Solingen, Hb. 260, 268,
450,– 150,–
- 1028P 1809, 12.9., Bordeaux, kleiner Brief (kl. Altersspuren, Falte) ohne Auf-
gabestempel „fr. Hamburg“ nach Copenhagen, amtlich geöffnet (Zensur)
mit Lacksiegel „Königlich Dänisches (Postcomptoir) Hamburg“, sehr
selten 500,–
- 1029P 1810–1811, Berlin, Pillau, zwei kleine Briefe mit L2 PRUSSE P. HAM-
BOURG und PRUSSE P. HAMB. (mit Datum) nach Bordeaux und
Maarsen bei Utrecht, Hb. 501, 502, 500,– 150,–
- 1030P 1811, Greifswald, kleiner Brief „franco bis Hamburg“ nach Bordeaux,
klarer L2 BASSE. SAXE. P. HAMBOURG 150,–
- 1031P 1811, Leipzig, kleiner Kabinettsbrief mit L2 LEIPZIG P. HAMBOURG
und dek. Chargékreuz nach Bremen, Hb. 383, 200,–, dazu Briefhülle mit
L2 RUSSIE.P. HAMBOURG nach Schiedam (Hb. 539, 400,–) 150,–
- 1032P 1811, Hamburg, sehr seltener Soldatenbrief (zweiseitiger Inhalt) mit vio-
llettem L2 P.P.B.EAU GENERAL ARM. D' ALLEMAGNE 400,–
- 1033P 1812, Berlin, kleiner Brief mit L2 PRUSSE P. HAMBOURG und FRAN-
CE PAR BÜCKEBOURG nach Rinteln 150,–
- 1034P 1812, P.128.P. HAMBOURG, klarer roter L2 auf Kabinettsbrief nach
Zeven 80,–
- 1035P Ca. 1845–1860, 9 schöne Lithografien (coloriert) mit Abbildungen von
Briefträgern der verschiedenen Postverwaltungen und eines Eisenbahn-
beamten 300,–

Ihre
Ehre
Tribunal: Ruffin
Hoffgabel
Printeln
Weserdepartement
1033

Jeune Epouse
Hoffgabel
Hamburg
1036

Krollenberg
1048

John Rattus
Kenna
NEW-YORK
1038

Lauritz Trap
1047

Joseph Fothergill Esq.
Newcastle
1047

M. de Marchena
Curacao
West Indies
1040

Q. 8
BAU-
ARM-DHAND-
RE
1056

BRÜDER WIENER
HAMBURG
HAMBURG
17/10
67
1052

M. J. J.
1052
1059
1057

HANNOVER
HAHNROF
16/8
1059
1057
1059



1039

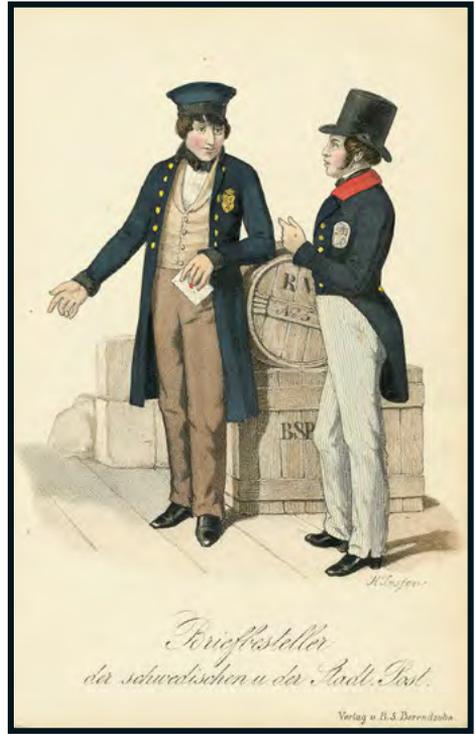


1041

1036P	1858, RITZEBÜTTEL, blauer K1 klar auf portofreiem Brief „frei“ nach Hamburg rs. Absenderstempel der „Cuxhavener Wasserbau-Inspektion“		180,-
1037	1861, HAMBURG, Ovalstempel nebst Taxstempel „10“ auf Kapitänsbrief „Per Str., Bavaria, Capt. Meier“ nach New York (vom 1.6.1861)		80,-
1038P	1862, New York, Kabinetbrief über Hamburg nach Wien, mit blauem Taxstempel „6 1/2“, rs. K2 und Nierenstempel HAMBURG, zwei Taxen „33“		180,-
1039P	1866, HAMBURG TH. & T., K1 nebst rotem K2 BELG. 5 VALENCIENNES und L1 P.P. auf Streifband „via Marseille“ „p. Overland-Mail“ nach Geelong/Victoria (Australien), rs. roter Ankunftsstempel, Inhalt „Photography only“, hs. „paid 2“ Schilling sowie „2 d.“ (Pence), möglicherweise die einzige altdeutsche Drucksachensendung nach Australien		800,-
1040P	1867, ST.P.E.3. HAMBURG, seltener blauer K2 auf braungelbem Kabinetcouvert über London nach Curaçao/Niederl. Westindien, mit Barfrankatur „19“ Schilling, ex Slg. Kuphal		600,-
1041P	1869, 29.7., FARMINGTON MICH., K2 auf braungelbem Couvert über New York und Hamburg (vs. roter R3 HAMBURG FRANCO), rs. Ankunftsstempel vom 26.8.1869 und Klebezettel „Aus dem untergegangenen Post-Dampfschiffe GERMANIA geborgen“, das Schiff strandete am 7.8.1869 bei der Rückfahrt von New York nach Hamburg bei dichtem Nebel auf den Klippen von Trepassy Bay bei Cape Race (Neufundland). Alle Passagiere konnten gerettet werden und wurden vom Hapag-Dampfer CAMBRIA aufgenommen, der seinerseits nach einer Kollision 1883 unterging. Von großer Seltenheit.		800,-
1042	1870–1871, HAMBURG N.1 bzw. N6 F., je roter Franco-K1 auf Kabinetbriefen nach Ystad und Stockholm		80,-

Markenteil:

1043P	1/2 Sch. schwarz, rechts Teil der Nebenmarke, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit klarem Strichstempel, Attest Jakobek („perfekte Erhaltung“)	1	500,-
1044P	4 Sch. gelbgrün, ungebr. Kabinet-Eckrand-Viererstreifen ohne Gummi (Bugspur im Zwischenraum der zweiten und dritten Marke), mit Inschrift „Postmarken“ und Reihenzahl „1“	5a	300,-
1045P	1 1/4 Sch. graugrün, breitrandig auf Luxus-Briefstück	8d Δ	50,-
1046P	2 1/2 Sch. hellgrün, 1 1/4 Sch. violett, zwei besonders schön gestempelte Luxus-Briefstücke	14II,20a Δ	100,-
1047P	7 Sch. orange, klar gestempeltes Prachtstück auf Brief nach Newcastle/England, sign. Thier (Mi. 700,-)	17 ☒	200,-
1048P	1 1/4 Sch. grauviolett und 1 1/2 Sch. rosakarmin, Prachtstücke mit blauem K1 ST.P.A.HAMBURG bzw. K2 HAMBURG ST.P. nach Nykiöbing/Morsoe und Lübeck (Mi. 900,-)	20a,21 ☒	250,-
1049P	2 1/2 Sch. olivgrün, Kabinetbrief mit blauem Strichstempel und K2 HAMBURG ST.P. nach Varde/Dänemark	22a ☒	150,-
1050	HAMBURG PR.BHF.EXP.Z.III., seltener K2 auf Doppelbrief mit zweimal 3 Sgr. braun nach Stettin	Pr18a ☒	80,-



Hierbei ein Bezahl. E. S. n. 1318 - 484
 31 8 20 " " E. S. n. 1319 - 1000
 31 4 13 " " E. S. n. 1320 - 1000
 " " E. S. n. 1321 - 500
 " " E. S. n. 1322 - 500
 " " E. S. n. 1323 - 500
 19 18 22 2/2 " " 649 2984

42 4 20
 44 4 13
 31 4 24
 31 4 20
 31 4 16

Sparap. Sparap.
 Sparap. Sparap.

HANNOVER 2/5 6

PAIS O'HANNOVER
 PR
 B. L. Gould
 Caris

SONDERBREMSEN
 11. JAN. 1802
 Dem Durchlauchtigen Fürsten
 Maximilian Friedrich Herzog zu Sachsen, Elina und Burg
 Landgrafen in Thüringen, Markgrafen zu Meissen
 gefürsteten Grafen zu Hainau, Grafen zu
 der Mark und Rauenberg
 zu
 Hildburghausen.

HANNOVER 9 Jan.

Monsieur
 Monsieur Guyot
 Monsieur de
 Monsieur de

A. LEESE
 Reichauer
 zu
 Franco
 Bückberg

HANNOVER 9 Jan.
 1802

Es wird hiemit bescheinigt, daß
 gezeichnet H.P.B.
 der Adresse
 zur hiesigen Post geliefert worden
 den 10^{ten}
 Königl. B.

Es wird hiemit bescheinigt, daß heute
 gezeichnet v P
 der Adresse
 zur hiesigen Post geliefert worden.
 den 2^{ten} October 1825
 Expedition der Holländischen und Münsterschen
 fahrenden Posten.
 Mantz

HANNOVER

1051	1844, Görge, „Königl. Hannover'scher Postillon“, „Königl. Hannover-scher Post-Beamter“ (dieses Blatt am Rand verkürzt), zwei dek. colorierte Lithografien aus dem Post-Almanach	80,-
1052P	1855, ANKUM, blauer K2 nebst rotem R1 U.P.A.3.E.R. auf Brief nach Paris, rs. u. a. Nierenstempel MÜNSTER	80,-
1053	1862, BURGDORF, klarer Zier-K1 auf interess. Nachsende- und Retour-Auslagenbrief nach Hannover und Ütze, viele Taxen	60,-
1054	(1835), GARTOW, klarer L1 auf schönem kleinem Adelscouvert nach Schwerin „Poste restante“, nachgesandt nach Wedendorf, rs. L2 LENZEN	60,-
1055P	1803, PAYS D' HANNOVRE. R.4., roter L1 nebst P.P. und schwarzem R1 P.D. auf kleinem Brief nach Paris	150,-
1056P	1804, Hannover, kleiner Kabinetbrief mit rotem L2 B.AU.G.AL. ARM.D'HANOVRE nach Paris	180,-
1057P	1850, 15.8., HANNOVER BAHNHOF, seltener L2 nebst K2 CELLE auf dek. Nachsendebrief von Celle nach Hannover und Prebe bei Neuhaus „im Lauenburgischen“, Hb. 1370-16	100,-
1058P	(1860), HANNOVER N.B., klarer blauer K2 auf dek. Begleitbrief für 6 Wertbeutel mit gesamt 3.984 Reichsthaler	60,-
1059	1835, IORCK.L.B., seltener Landboten-Ovalstempel auf Wertbrief mit „804 Pistohlen“ nach Stade	60,-
1060P	1809, 5.2., LEESE, seltener L1 nebst L1 FRANCO klar auf Luxusbrief aus Stolzenau nach Bückeberg	280,-
1061P	1819, London, Carlton House, „George Rex“, eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief mit R2 HANNOVER „fr. Nordhausen“ nach Hildburghausen, vs. L2 SONDRERSHAUSEN, rs. königliches Siegel	200,-
1062P	1802, VAUCOULEURS, L1 auf Nachsendebrief (mit Inhalt) an einen Angehörigen der Grande Armée, rs. roter L2 B.AU.G.L.DEB. ARM.D'HANOVRE (Reinhardt 4.000,-) nebst schwarzem L2 NO.4 DEB.ARM.D'HANOVRE (Reinhardt nicht gelistet), ein einmaliger Brief	1.000,-

Postscheine:

1063	1795-1799, Bodenwerder, Mölln, Osterode, drei churfürstliche Scheine	60,-
1064	1782-1796, Bodenwerder, zwei verschiedene seltene churfürstliche Scheine	70,-
1065	1806-1843, Celle, 7 teils seltene Postscheine	100,-
1066	1809, CELLE, hs. auf kleinem franz. „Chargément“	80,-
1067	1805, Ebstorf, „Königl. Postcomtoir“, seltener Ablieferungsschein als Einlieferungsschein verwendet, Hb. 2	80,-
1068P	1802 (17.9.), Hannover, seltener Ablieferungsschein für einen Wertbrief	150,-
1069	1807-1810, Hannover („Post-Amt“), Harburg („Post-Amt“), Visselhövede („Post-Expedition“), Walsrode („Post-Comptoir hieselbst“), 5 seltene Scheine ohne Hoheitsbezeichnung	120,-
1070P	1824, Osnabrück, Ortsdruck mit L1 MELLE überstempelt, „Post-Amt“ in „Post-Expedition“ geändert, seltenes Provisorium, Weidlich 1	100,-
1071P	1835, Osnabrück, „Expedition der Holländischen und Münsterschen fahrenden Posten“, sehr seltener Schein, Weidlich Nr. 2, 400 P	200,-



1043



1045



1046



1074



1044



1076



1046



1075

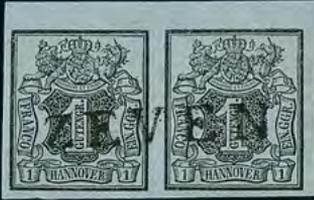


1078



1086

1072	1853, OSNABRÜCK, blauer L1 auf „Postcharte“ nach Wittlage, seltenes Formular		80,-
1073P	1857, WITTLAGE, blauer L1 nebst R2 HERFORD auf seltenem „Vorschuß-Rückschein“		100,-
Markenteil:			
1074P	1 Ggr. a. graublau, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem und geradem K2 CELLE	1	40,-
1075P	1 Ggr. a. graublau, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit K1 LINGEN, sign. Richter	1 Δ	60,-
1076P	1 Ggr. a. graublau, unten Nebenmarke, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit R2 HANNOVER, sign. Metzger	1 Δ	50,-
1077P	1 Ggr. a. graublau, hervorragend schönes Oberrandpaar mit genau zentrischem und geradem L1 ZEVEN (kaum merkliche Bugspur), ein Dekorationsstück, Befund Berger	1	200,-
1078P	1 Ggr. a. graublau, zwei breitrandige Exemplare (ein Unterandstück) mit K1 OSNABRÜCK auf Luxus-Briefstück	1 Δ	100,-
1079P	1 Ggr. a. graublau, breitrandiges waagr. Paar mit K1 OSNABRÜCK auf Luxus-Briefstück, Befund Berger	1 Δ	120,-
1080P	1 Ggr. a. graublau, breitrandig auf Luxusbrief mit vorphil. K1 LÜNEBURG (vom 7.12.1850) nach Diepenau, der Stempel wurde nur kurz vor Einführung des K2 anfangs der Markenzeit verwendet	1 ☒	180,-
1081	1 Ggr. a. graublau, breitrandig mit K2 HANNOVER auf Kabinettbrief nach Hameln	1 ☒	60,-
1082P	1 Ggr. a. graublau, sehr schön mit Federzügen vorausentwertetes breitrandiges waagr. Paar auf Kabinettbrief mit Neben-R2 USLAR (nach Erichsburg), sign. Köhler	1 ☒	300,-
1083	1 Ggr. a. graublau und graugrün, zwei Kabinettbriefe mit R3 HANNOVER und K1 EINBECK, sign. Ferchenbauer	1,2a ☒	60,-
1084P	1 Ggr. a. graugrün, breitrandiges Luxuspaar mit schönem L1 LEHE, sign. Engel, Kruschel	2a	60,-
1085P	1 Ggr. a. graugrün, Einzelstück und Paar (eine Marke unbed. berührt) mit L1 WITTINGEN als Vorausentwertung	2a Δ	80,-
1086P	1 Ggr. a. graugrün, seltener senkrechter Viererstreifen (untere Marke rechts berührt) mit Vorausentwertung und K1 HILDESHEIM, teils helle Stellen	2a	280,-
1087	1 Ggr. a. graugrün, Kabinettstück mit schwarzem L1 ZEVEN und blauem Neben-K2 auf Brief nach Bremen	2a ☒	70,-
1088P	1 Ggr. a. graugrün, Luxusbrief mit L1 DASSEL und K2 als Nebenstempel	2a ☒	100,-
1089	1 Ggr. a. graugrün, mit Vorausentwertung (durch Federstrich) auf Brief aus Herrberg nach Osterode (vom 27.11.1851), ohne Aufgabestempel	2a ☒	60,-
1090	1 Ggr. a. graugrün, Luxus-Unterrandpaar mit Zentrischem R2 ELZE auf dekorativem Brief nach Fallersleben, sign. Grobe	2a ☒	80,-
1091	1 Ggr. a. graugrün, breitrandiges Luxuspaar mit Fingerhut-K1 STADE auf Doppelbrief nach Hannover	2a ☒	50,-



1077



1079



1095



1085



1097



1084



1098



1101



1102



ex 1093



1110



1111



1113



1114



1115

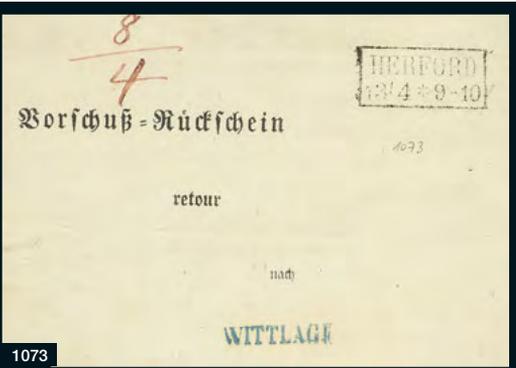


1116



1125

1092P	1 Gr. a. grau-grün, breitrandiger senkr. Luxus-Dreierstreifen mit R3 HANNOVER auf Vorderseite von dreifach schwerem Brief nach Celle	2a ☒	120,-
1093	1 Gr. a. grau-grün (2), 1 Gr. rosa (5), gesamt 7 Pracht-Randstücke mit Reihenzahlen	2a,14a,23y	100,-
1094	1 Gr. a. grau-grün und 1/30 Th. a. lachs-farben, Prachtbriefe mit K2 GREETSYHL und DRANSFELD	2A,3A ☒	60,-
1095P	1/30 Th. a. lachs-farben, senkr. Kabinett-paar mit linkem Bogenrand auf Briefstück mit K1 OSNABRÜCK	3a Δ	100,-
1096	1/30 Th. a. lachs-farben, 1/15 Th. a. blau, 1/10 Th. a. gelb, voll-bis breitrandige Prachtstücke mit R2 QUACKENBRÜCK und WEENER bzw. K2 REHBURG auf drei Briefen (teils kl. Altersspuren)	3a,4,5 ☒	150,-
1097P	1/15 Th. a. grau-blau, sehr breitrandig mit K1 OSNABRÜCK auf Luxus-Briefstück (Mi. 100,-)	4 Δ	50,-
1098P	3 Pfg. karmin a. grauschwarz, breitrandiges Kabinett-Randstück mit K1 OSNABRÜCK (Reihenzahl „3“)	8a	200,-
1099P	1 Gr. a. grau-grün, waagr. Luxus-paar mit zentrischem K2 BRINKUM auf dek. adressiertem Brief nach Hannover	9 ☒	80,-
1100	1/30 Th. a. rosa, Kabinettbrief mit K2 BOCKENEM nach Lichtenberg, sign. Ferchenbauer (Mi. 120,-)	10a ☒	60,-
1101P	3 Pfg. rosa, Luxus-Eckrandstück (Reihenzahl „1“) mit K2 BREMEN, Attest Berger	13a	180,-
1102P	1 Gr. rosa, rechte obere Luxus-Bogenecke, an den anderen Seiten drei Nebenmarken verschnitten, Kurzbefund Berger	14a	80,-
1103	1 Gr. rosa, unten Bogenrand, Luxus-Briefstück mit vorbildlichem K2 AURICH	14a	50,-
1104	1 Gr. rosa, unten etwas berührt, mit L1 von Walsrode als Vorausentwertung (Neben-R2) auf Brief nach Klein-Hehlen bei Celle	14a ☒	60,-
1105	1 Gr. weinrot, voll- bis breitrandiges Pracht-Randstück (Reihenzahl „5“) mit K2 LÜNEBURG auf Brief nach Bröckel bei Celle	14dII ☒	60,-
1106	2 Gr. blau, unten berührt, mit K2 HANNOVER auf unterfrankiertem Brief nach Frankfurt a.M. (Briefkastenvermerk)	15a ☒	60,-
1107P	2 Gr. blau, oben seltener Plattenfehler „Druckausfall zwischen S und C“, breitrandiges Kabinettstück mit K2 GARTOW auf Brief nach Hannover (Mi. 350,-)	15aIV ☒	180,-
1108P	2 Gr. blau, zwei Exemplare (eine Marke unten etwas Lupenrand) auf frischem und schönem Recobrief mit K2 CELLE nach Minden	15a ☒	150,-
1109	3 Gr. gelb, Luxusstück mit idealem K2 HAGE, sign. Pfenninger	16a	100,-
1110P	3 Gr. gelborange, rechts breiter Bogenrand mit Reihenzahl „10“, oben und links Nebenmarken, ungewöhnlich breitrandiges Luxusstück	16a	100,-
1111P	1/2 Gr. schwarz, breitrandiges Randstück mit K2 OSNABRÜCK (Reihenzahl „2“), sign. Grobe, Bühler, Befund Berger („kleine Reparaturstelle“)	17x	100,-



1080 1073
 1092



1088
 1099



1082



1117
 1107



1108
 1127

1118
 1119
 No. 11.
 Die
 Lieblichen Amandine Martini.
 Durch ~~den~~ ~~Handel~~
 Louis Christoffelmann & Co. in
 Hamburg
 mit
 dem
 Dampfer Wall
 am 12ten Januar 1844
 in Uelzen

1118
 1119
 Die
 Herrn Teufmann
 in Hannheim
 bei E. S. L. v. d. L.

1121
 1122
 998
 2472
 Herr Herrn Christoffelmann
 in Hamburg
 für den 12ten Januar 1844
 in Uelzen

1121
 1122
 546
 4800
 Herr Christoffelmann
 in Hamburg
 für den 12ten Januar 1844
 in Uelzen

1126
 1123
 Herrn
Georg Wede
meyer Hof
 in Hamburg

1126
 1123
 1844
 Herrn Georg Wede
meyer Hof
 in Hamburg

1131
 1128
 Herrn H. v. d. L.
H. v. d. L.
 in Hamburg

1131
 1128
 Herrn H. v. d. L.
H. v. d. L.
 in Hamburg

1133
 1138
 Herrn Botha Mey.
 in Stuttgarten
 bei Rothe Wagen

1133
 1138
 Herrn R. v. d. L.
 in Hamburg
 bei H. v. d. L.

1112P	3 Gr. braun, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit K2 WITTLAGE, Attest Berger	19a Δ	80,-
1113P	3 Gr. graubraun, zwei sauber gestempelte Pracht-Randstücke mit Reihenzahlen	19a,25y	100,-
1114P	3 Pfg. olivgrün, voll- bis breitrandig und farbfrisch auf Kabinett-Briefstück mit klarem K2 HANNOVER N.B., Attest Berger (Mi. 1.200,-+)	20 Δ	500,-
1115P	3 Pfg. dunkelolivgrün, breitrandiges schönes Randstück (Reihenzahl „8“) auf Briefstück mit K2 OSNABRÜCK, sign. Richter	20 Δ	300,-
1116P	3 Pfg. olivgrün, waagr. Kabinett paar mit zentrischem K2 OSNABRÜCK, sign. Pfenninger (Mi.300,-)	21y	100,-
1117P	1 Gr. karmin, drei Prachtstücke auf blauem Brief nach Sebnitz/Sachsen, hs. „Einliegend Muster ohne Werth“	23y ☒	60,-
1118P	1 Gr. karminrosa, Pracht- Unterrandstück mit K2 HILDESHEIM 27.1. auf Nachsendecouvert mit K2 UELZEN 26.1.	23y,U12 ☒	250,-
1119P	2 Gr. blau, mit Zier-K2 HARBURG auf Kabinettcouvert 1 Gr. karminrosa nach Mannheim, eine schöne Kombination	24y,U12 ☒	180,-
Ganzsachen:			
1120	(1860), HANNOVER, K1 auf seltenem vorgedrucktem Ortscouvert „Hierin ein unbestellbarer Brief. franco 0.“ und „pro 1 Gr. Porto“	☒	180,-
1121P	1 Ggr. grün, Kabinettcouvert mit K2 GÖTTINGEN, als Paket-Begleitbrief mit Klebezettel „998“ nach Hildesheim verwendet	U1A ☒	100,-
1122P	1 Gr. karminrosa, Prachtcouvert mit K2 FALLERSLEBEN, als Paketbegleitbrief mit Klebezettel „546“ verwendet (nach Eldagsen)	U5II ☒	80,-
1123P	1 Gr. rosa, als Paketbegleitbrief verwendetes Couvert (kl. Öffnungsfehler) mit K2 LOXTEDT nach Eldagsen, hs. „Anbei 1 Kiste ...“	U12 ☒	100,-
Ortsstempel:			
1124	BOVENSEN 6.3.66, dek. hs. Entwertung auf Doppelbrief mit Paar 1 Gr. rosa (linke Marke min. Schere) nach Förste bei Osterode	23y ☒	70,-
1125P	BRÜGGEN, sehr seltener abgenutzter L1 auf Briefstück 1 Ggr. a. graublau (min. berührt), der Postort wurde bereits 1852 geschlossen	1 Δ	250,-
1126P	ESSEL, klarer Fingerhut-K1 auf Luxusbrief 1 Gr. rosa (oben und rechts Nebenmarken) nach Ahlden/Aller	14a ☒	60,-
1127P	IEMGUM, blauer K2 nebst hs. Briefsammlung DITZUM auf Couvert 1 Gr. karmin	U12 ☒	100,-
1128P	OTTERNDORF, blauer L1 als Vorausentwertung auf waagr. Paar (eine Marke oben etwas berührt) nebst R2 OTTERNDORF auf Brief nach Osnabrück	9 ☒	250,-
1129	WARTJENSTEDT, K2 auf kleinem Luxusbrief 1 Sgr. a. grau-grün (vorausentwertet durch Federstrich)	2a ☒	50,-



1112



1134



1135



1139



1147



1158



1170



1173



1176



1168



1179



1171



1175



1180

Bitte geht sofort zur Ausgabe zu bringen



1881
Franz Lertine, Kanier
Leute
Biedersteiner Allee 76/II
für
Hamburg

1137

Helgoland.
Eingeschrieben.
№ 258.



From Julius Goldner
Luisenpark
für
Hamburg

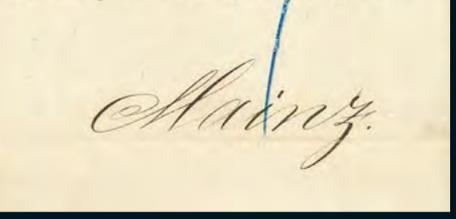
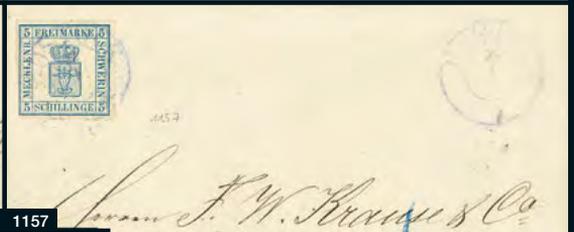
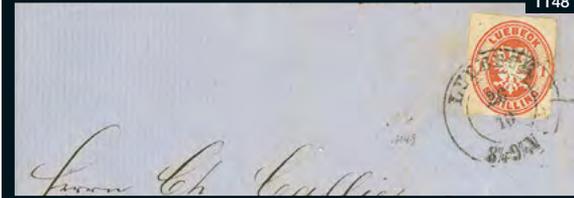
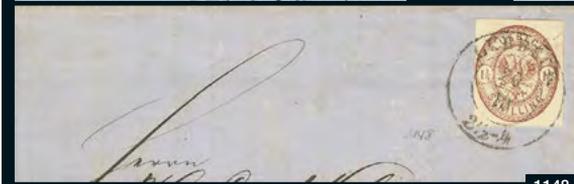
1140

1130	Nachverwendete Stempel: HARBURG, blauer K2 auf dek. Recobrief mit Prachtstücken Preußen 2 und 3 Sgr.	Pr17a, 18a ☒	60,-
1131P	LEER BAHNHOF, äußerst seltener schwarzer K1 vom 21.12.67 auf Couvert Preußen 1 Sgr. karmin, einzig bekannter schwarzer Abschlag auf Preußen, Hb. nicht gelistet	PrU26A ☒	500,-
1132	REHBURG, blauer K2 (vom 2.1.1868) klar auf NDP-Couvert 1 Gr. karminrosa nach Stolzenau, Feuser auf NDP nicht gelistet	NDP U1A ☒	150,-

HELGOLAND

1133P	1858, HELGOLAND, sauberer L1 auf unbed. fleckigem Couvert „fr. 6“ nach Göttingen, rs. blauer Ankunfts-K1 und Hamburger Ovalstempel ST.P.A. 30. AUG. 58, sehr selten	☒	600,-
1134P	1/2 Sch. grün/karmin, ungebr. Prachtstück, sign. Thier, Richter, Müller-Mark (Mi. 400,-)	1a *	100,-
1135	1/4 Sch. lilarosa/grün bzw. grün/karmin (Fehldruck), ungebr. Prachtstücke	8b,8F *	70,-
1136P	5, 10, 20, 25 und 50 Pfg. sowie 1 Mk., Prachtstücke auf überfrankiertem R-Brief nach Bremen (Adressat überschrieben), mit Letzttagsstempel 10.8.90, rs. K1 BREMEN F. vom 10.8.90, sign. Lemberger (Mi. 13b, 14e, 15, 16b, 18g, 19Ab)	13-16,18, 19A ☒	250,-
1137P	10 Pfg. dunkelgrün/lilakarmin, waagr. Kabinettpaar mit Rundstempel HELIGOLAND SP4 1881 auf Expresscouvert (oben min. Öffnungsfehler) „Bitte gefl. sofort zur Ausgabe zu bringen“ nach Hamburg, vs. hs. „Bote 25 Pfg.“, rs. zwei Ankunfts-K1 vom 5.9.1881, es sind nur ganz wenige Expressbriefe von Helgoland bekannt	14a ☒	1.500,-
1138P	10 Pfg. bläulichgrün/karmin, zwei Prachtstücke mit Stempel HELIGOLAND AUG. 6 1890 auf Couvert (Falte) nach Hamburg, sign. Lemberger	14e ☒	120,-
1139P	50 Pfg. grün/dunkelkarmin, 20 Pfg. rotorange/gelb/graugrün, zwei Prachtpaare auf Briefstücken, sign. Brettl, Bühler (Mi. 440,-)	16b,18g Δ	120,-
1140P	20 Pfg. hellrosalila/grün/graugelb, waagr. Kabinettpaar mit Rundstempel HELGOLAND SP 12 1883 auf R-Brief an Julius Goldner, Hamburg, R-Zettel „Helgoland. Eingeschrieben. No. 258“ mit aufgestempeltem lilarotem „R“, sehr selten	18c ☒	1.000,-
1141	5 Pfg. braun, fein gebr. Streifband (Falten) nach Hamburg, vom 6.9.1888	S2I ☒	60,-
1142	1885, AUS HELGOLAND ÜBER CUXHAVEN, klar auf Postkarte 10 Pfg. nach Eisleben	☒	50,-
1143P	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin NDP (kl. Randfehler) mit blauem K1 BREMERHAVEN auf blauem Couvert „via Ritzebüttel“ (rs. K1 1.4.69) nach Helgoland, ein seltener Brief	NDP3, 16 ☒	600,-

Neuerscheinung: Vincent Schouberechts, The Post Book, 500 Years of History in Europe, 208 S., ein sehr schönes Buch, 50,- €



LÜBECK

1144	1781, Lübeck, kleiner Handelsbrief „Fr. Hambg.“ mit klarem L1 HAMBOURG nach Paris	☒	80,-
1145P	1/2 Sch. grün und 1 1/2 Sch. purpur (kl. Bugspur), mit L2 LÜBECK BAHNHOF und Neben-K2 LUEBECK BAHNHOF auf schönem Brief nach Boizenburg (rs. L3 LÜBECK-HAMBURG)	23y ☒	60,-
1146P	2 Sch. karmin, zwei Exemplare (kl. Druckspur) mit K2 LUEBECK auf blauem Brief nach Lauban	10A ☒	150,-
1147P	1 Sch. orange, Luxus-Briefstück mit seltenem Zier-K1 TRAVEMÜNDE, sign. Brettl	9 Δ	200,-
1148P	1 Sch. orange und 1 1/4 Sch. braun, Prachtstücke mit L2 LUEBECK auf Briefen nach Dassow und Heide (Mi. 620,-)	9A,13b ☒	180,-
1149P	4 Sch. braun, Prachtbrief mit K2 LUEBECK nach Berlin (rs. Maschinenstempel und blauer L3 HAMBURG-BERLIN), sign. Brettl	12A ☒	150,-
1150P	2 Sch. karminrosa, Kabinettsouvert mit K2 LUEBECK nach Wismar	U3A ☒	120,-
1151P	1 1/4 Sch. bräunlichlila, frisches Kabinettsouvert mit klarem K2 LUEBECK nach Hamburg	U13b ☒	100,-

MECKLENBURG-SCHWERIN

1152	1847, Görges, „Großherzogl. M. Schwerin'sche Postbeamte“, schönes kleines Litho (coloriert), aus dem Post-Almanach	☒	50,-
1153	1820, BERLIN, L2 auf Couvert mit eigenhändigem Brief der Großherzogin Alexandrine von Mecklenburg (1803–1892) an Herzogin Marie in Ludwigslust	☒	180,-
1154	1850, 25.11., Boizenburg, „Großherzogl. Postamt“, sehr seltene „Post-Sache“ („Postkarte“ nach Nürnberg und zurück „per Erfurth“), vs. R1 AUS BAYERN	☒	180,-
1155	4/4 Sch. rosa, zwei Prachtbriefe mit K2 RIBNITZ und SCHWERIN	1 ☒	100,-
1156	3 Sch. gelb, breitrandig (kl. Druckspur) mit K2 SCHWERIN auf Prachtbrief nach Malchin, rs. Bestellgeldtaxe „2/4“	2b ☒	80,-
1157P	5 Sch. blau, breitrandiges Kabinettsstück mit blauem Rostocker Punktstempel und zusätzlich blauer K2 ROSTOCK auf Brief nach Mainz, in dieser Form ein wohl einmaliger Brief, Attest Berger	3 ☒	800,-
1158	4/4 Sch. rosa, 2 Sch. grau und 3 Sch. gelb, ungebr. Prachtstücke (Mi. 330,-)	5b,6b,7II *	80,-
1159P	3 Sch. gelb, Prachtstück (min. Durchstichkerbe) mit meckl. K2 HAMBURG BAHNHOF auf Brief nach Boizenburg	7I ☒	250,-
1160P	Strelitz: 1 Sgr. karmin, allseits voller Durchstich, mit sauberem K1 NEUSTRELITZ auf kleinem Kabinettsbrief nach Neubrandenburg, Attest Berger	4 ☒	400,-
1161	2 Sgr. blau, Prachtouvert mit K1 NEUSTRELITZ nach Güstrow (rs. Öffnungsfehler)	U2A ☒	100,-

OLDENBURG

1162P	1865, BRAKE, klarer blauer R2 auf braungelbem Couvert an „Capitain D. Haye Oldenburger Schooner „F. Ferstäcker“, Adresse Mrss. K. Todd, Oldenburg, Consul, Cardif, England“ (Taxen)	☒	150,-
1163	1856, DELMENHORST, blauer R1 mit Datum auf Paketbegleitbrief nach Berlin, vs. u. a. roter K2	☒	60,-
1164	1838, JEVER, R2 nebst hs. Postablage KNIPHAUSEN auf Prachtbrief nach Norden	☒	60,-
1165P	1870, OLDENBURG IM GROSSH. F, klarer Franco-K1 auf vorgedrucktem preuß. Postbehändigungsschein nach Broich	☒	60,-
1166P	(1812), P.129.P. OVELGÖNNE, klarer L2 auf Briefhülle nach Oldenburg	☒	200,-
1167	1848, Portsmouth/England, interess. Adelsbrief von der Frau des Admirals Sir Edmund Lyons (1790–1858) an ihre Tochter (spätere Baronin Anni von Würzburg, 1815–1894) in Oldenburg, rs. seltener Rundstempel PORTSEA	☒	70,-

Markenteil:

1168P	1/30 Th. a. blau, Typen I-IV, voll- bis breitrandige Kabinettstücke (zwei Briefstücke)	2I-IV	100,-
1169	1/30 Th. a. blau, breitrandig mit L1 FRANCO und Neben-R2 OLDENBURG auf kleinem Kabinettbrief nach Ovelgönne	2III ☒	60,-
1170P	1/30 Th. a. blau, Typen III und I zusammenhängend in breitrandigem waagr. Paar mit R2 LÖNINGEN auf Pracht-Briefstück, Befund Stegmüller (Mi. 600,-)	2III/I Δ	150,-
1171P	1/30 Th. a. blau, Type IV, breitrandig mit zentrischem L1 DAMME und 20 mm breitem Bogenrand (helle Stellen), sehr selten	2IV	180,-
1172P	3 Gr. a. gelb, breitrandiges Kabinettstück (oben Nebenmarke) mit R2 LOHNE auf Brief (Falten) nach Limburg/Lahn, Mi. 3.000,-	8 ☒	600,-
1173P	1/4 Gr. orange, 1/2 Gr. braun und 2 Gr. rot, breitrandige ungebr. Prachtstücke ohne Gummi, sign. Drahn, Krause (Mi. 680,-)	9,11a,13 (*)	180,-
1174P	1/2 Gr. rotorange (links Randfehler) mit R2 JEVER 31.12. auf Couvert 1/2 Gr. orange nach Accum, seltene Kombination	16Ab,U9 ☒	300,-
1175P	1 Gr. karmin, Luxus-Briefstück mit R2 TETTENS, sign. Ferchenbauer	17A Δ	50,-
1176P	1 Gr. karmin und 3 Gr. braun, weiter Durchstich, fein gestempelte Prachtstücke, 3 Gr. sign. Engel BPP (Mi. 570,-)	17B,19B	120,-
1177P	2 Gr. blau, Kabinettstück mit R2 JEVER auf Doppelbrief nach Neustadt-Gödens, rs. R2 SANDE und hann. K2 GÖDENS	18A ☒	100,-
1178P	3 Gr. braun, Luxusstück mit klarem R2 HEPPENS auf Brief nach Berlin (Seitenklappen fehlen), Befund Stegmüller	19A ☒	100,-
1179P	3 Gr. braun, weiter Durchstich, fein gestempeltes Prachtstück, sign. Bühler, Befund Stegmüller (Mi. 500,-)	19B	120,-

Belzig
Königl. Preuss. Provinzial-Verwaltung
Brandenburg

Freitag den 24. Juni
H. v. Westphalen
Königliche Verwaltung
Cöln

1187
Königl. Preuss. Provinzial-Verwaltung
Brandenburg
Abteilung
Belzig

1192
Am 18. 1874
Königliche Provinzial-Verwaltung
Brandenburg
Belzig

1197
Die Zustellung
in Pachen

1196
P.P. COLOGNE
A l'Administration
Centrale de Departement
de la Moselle

1199
Den Herrn und dessen
Angehörigen
in Weimar

1196
P.P. COLOGNE
A l'Administration
Centrale de Departement
de la Moselle

1204
GLADBACH
Diplom

1200
Angelegenheiten des Hauptvereins der evangel.
Gustav-Adolph-Stiftung in der Rheinprovinz.
Freuchen
Belzig

1180P	Ortsstempel: HOLZWARDEN, klarer L1 auf Pracht-Briefstück 1/30 Th.a. blau	2IV Δ	60,-
1181P	VECHTA, seltener schwarzer L1 auf Prachtbrief 1/30 Th. a. blau (vermutlich Type II) nach Oldenburg	2(II) ☒	120,-
1182	Nachverwendete Stempel: APEN, blauer R2 auf blauem Kabinettbrief (sehr schöner Absenderstempel der Eisenhütte August Fehn)	NDP4 ☒	50,-

PREUSSEN

1183	(1850), Görges, „Königl. Preuss. Postbeamter“ bzw „Königl. Preuss. Postillon“, zwei schöne kleine Lithos mit Altcolorit, aus dem Post-Almanach		80,-
1184	(1822), BAHN, Postwärter-R1 bzw. hs. auf zwei Briefhüllen		50,-
1185	1853–1859, Barmen-Rittershausen, Ibbenbüren, Neustadt Cleve/Berg, drei interess. Paketbegleitbriefe (einmal Auslagen, weiterer unterfrankiert) nach Lienen		60,-
1186	1861, BARMEN-UNTERBARMEN, R3 nebst rotem R1 PRUSSE und Taxstempel „8 R.S.“ auf Brief nach Zaragossa/Spanien		60,-
1187P	(1822), BELZIG, seltener Nierenstempel bzw. L1 (nebst L2 TREUENBRIEZEN) auf zwei Briefhüllen		100,-
1188P	(1840), Berlin, Gropius, sehr schöne colorierte Lithografie eines Berliner Stadtbriefträgers (von B. Dörbeck), Blattformat Breite 18 x Höhe 25 cm		100,-
1189	1857, BERLIN STADTPOST-EXP.XI. R3 auf portofreiem Brief mit interess. Inhalt nach Detmold, hs. „Absender von Schleuser, Mitglied des Hauses der Abgeordneten“ (schönes Adelsiegel)		150,-
1190	1864–1873, BERLIN FR., grüner und orangeroter Franco-K2 klar auf Prachtbriefen nach Neustadt/E. und Moursault/Frankreich		50,-
1191	1863–1867, BIELEFELD, BURGSTEINFURT, je R2 zweimal auf vier dekorativen blauen Paketbriefen mit Aufklebern		60,-
1192P	(1850), BOISDORF, hs. auf entzückendem Ziercouvert mit lithografierten farbigen Blumenranken nach Cöln		150,-
1193	(1850), BONN, K2 nebst rotem Segmentstempel WÜRZBURG AUSLAGE auf kleinem Prägezierbrief (schönes Adelsiegel) nach Rüdenshausen		80,-
1194	(1822), CHODZIESEN, sehr seltener Posthorn-K2 der Postwärterei klar auf Kabinett-Briefhülle nach Schönlanke		180,-
1195	1735, Köln, kleiner Luxusbrief „franco p. Lyser“ und L1 DE TREVES nach Pont-à-Mousson/Frankreich, rs. seltener Trierer Forwarded-Vermerk vom Spediteur Jean Battaglia		250,-
1196P	1800, P.P.COLOGNE, großer L2 in Schwarz und Rot auf Prachtbriefen nach Aachen und Mainz, seltene Stempel		500,-
1197P	(1800), P.P. COLOGNE, seltener L2 klar auf Briefhülle nach Aachen		100,-
1198	1867–1868, COELN F.N.1., violetter und orangeroter K1 auf Recobriefen, dazu orangeroter K1 COELN BAHNHOF F. nebst P.D. auf Brief nach Brüssel, Luxus		100,-
1199	1499, Duderstadt, frischer Luxusbrief an den Amtmann Ludwig von Hutten in Trimberg, ein sehr früher und seltener Brief		400,-

2/10. Am Aug 26
Ehrenr. Regierungsrath
Salzbr.
Salzungen
Sattler Schillinghoffen
Mayer

2/10. Am
HOSLA.
die Herrn Konsistorial
Rathgeber Mannstueder

HOSLA.
NORDHAUSEN: Durchlaucht
30 AUG
Herrn Regierungsrath Johann Schillinghoffen

1603
Herrn Johann von Philippine Wittling
Hindern

EMMERBORN
7
8
das behag / was sich
Aufgaben sind sein
Arbeitslos Gier
benutzt, und mehr in
- arbeiten sind
Allerhand nutzlos

Altenbrun
H. Frische
POTS DAM
BAHNHOF.
30 5 * 4 - 7
Herrn Johann Engel, Landbesitzer
Cöln

MIPPINKEL
26
15
Herrn König. Hoflith. Justizrat
Amst
28 30

RUMMELSBURG 5 JULY
1222

RUMMELSBURG 29. APR
1222

RUMMELSBURG 26 MERZ
28. MAR

RUMMELSBURG 1-OCT
1222

1200P	(1847), ELBERFELD, K2 auf portofreiem Brief nach Frechen, seltener großer Aufkleber „Angelegenheiten des Hauptvereins der evangel. Gustav-Adolph-Stiftung in der Rheinprovinz“	150,-
1201	1866, FISCHELN, klarer R2 auf zwei blauen Luxus-Paketbriefen nach Olpe (vs. L1) und Lienen, mit Paketzetteln	60,-
1202	1867, FISCHELN, klarer R2 auf drei dek. Paket- und Recobriefen (zwei mit Aufklebern)	70,-
1203	1770, Gevelsberg (Grafschaft Mark), dek. Brief „franco Cleve“ nach Briel/Holland, div. Taxen, kl. Randfehler	100,-
1204P	1827, GLADBACH, sehr seltener roter L2 auf Kabinetttbrief nach Düsseldorf, Hb. 300,-	180,-
1205P	1811, GLOGAU, interessanter Brief mit vielen Taxen und schwachem L1 PRUSSE P:C: nach Salzungen	150,-
1206	(1820), GRANSEE, Schreibschrift-L1 nebst L2 BERLIN auf Briefhülle nach Bernau, sign. Krause	50,-
1207	1822, Gütersloh, dek. Luxus-Paketbegleitbrief („16 3/4 Pfund Halle“ und Taxe „4 Silb.fr.“) nach Lienen	60,-
1208	1870, HALLE A.S.F., seltener schwarzer Franco-K1 auf Kabinetttbrief nach Lobenstein	50,-
1209	1836, IBBENBÜHREN, L2 nebst L1 FRANCO auf Kabinetttbrief nach Amsterdam	50,-
1210P	1844, LIPPINKEN, seltener K2 auf kleinem Kabinetttbrief nach Pretzsch/Elbe	80,-
1211	1567, Lippspringe, schöner Schnörkelbrief an „Werner von Öienhusen, Droste uff der Auldenburg“	180,-
1212	1821, LÜNEN, hs. Postwärter-Vermerk nebst L2 ISERLOHN auf offenbar fehlgeleitetem Paketbrief (viele Taxen) nach Lienen „Per Münster“	50,-
1213	1824, MESCHÉDE.R.2., klarer Postwärter-L1 auf Kabinettt-Adelsbrief nach Tetschen (aus Laer)	80,-
1214	1618, Motten (Burg), dek. kleiner Schnörkelbrief nach Ottweiler	100,-
1215	1812, 131 MUNSTER LIPPE, L2 auf entzückendem kleinem Kabinetttbrief „p. Osnabrück und Ankum“ nach Eggermühlen	80,-
1216P	1812, P.131.P.MUNSTER LIPPE, klarer L3 auf kleinem Luxusbrief nach Rees	200,-
1217P	(1850), PADERBORN, K2 auf interess. Retour-Postvorschussbrief nach Minden „Mit Recipisse, Eigenhändig“, viele Taxen	100,-
1218P	(1865), POTSDAM BAHNHOF, R3 auf interessantem Retourcouvert nach Köln, vs. K2 ENTLASTET COELN, rs. roter R1 UNBESTELLBAR sowie L2 DURCH ANGESTELLTE RECHERCHEN NICHT ERMITTELT sowie Rebutsigel der OPD Potsdam	200,-
1219	1820, PYRMONT, Postwärter-L1 nebst L2 MINDEN auf Kabinettt-Auslagenbrief nach Münster	60,-
1220	1872, RATIBOR F., selt. orangeroter K1 auf Wertbrief nach Tölz	50,-
1221P	1819– ca. 1822, ROSLA, schwarzer und roter L1 klar als Postwärterstempel nebst L2 NORDHAUSEN auf Prachtbrief aus Kelbra nach Hannover bzw. Briefhülle nach Detmold	250,-
1222P	(1821), RUMMELSBURG, RUMMELSBURG, RUMELSBURG, RUMMELSBURG, vier verschiedene Postwärter-L1 (die Schreibweisen hingen von der Länge des folgenden Datums ab) auf Briefhüllen, ein sehr seltenes Angebot	250,-

STROMBERG
H. J. Schöpfel
Benjamin

1234

101 SARREBRUCK
M. Cousin
Berge, 2
de l'Église de
son Domaine
à Eril

1223

131 STEINFURT
Monsieur Blanc, résident
de l'Enregistrement
pressé.
Caesje

1233

Johann Maria Tarina
Cöln
Cöln



1235

S. LOUIS
Monsieur
Monsieur Lealle
marchand à
de les qual

1224

in Fijard
guan visa à
de les qual

1237

ZIESAR
9. FEBR.
3

1243

ALLEMAGNE
BI-EDLINGEN
Monsieur Gauthier
marchand de fer
Angers
De Gräfrath.
K. J. SOBIERAN
Mon.
Notagrais
Bordeaux.

1231

1227

DE EVIES
Monsieur
Monsieur le Prina
à Offenbach
Büdingue

1238

DE TRUVES
Monsieur
Monsieur Dominique Leent
Négociant à Nancy
en foire de
A son Altesse
Madame la Princesse Amélie Belgique
Princesse de Saxe-Cobourg et Gotha
née Princesse de Saxe-Cobourg et Gotha
A son Altesse
Monsieur le Prina Frédéric Ernest
Prince de Saxe-Cobourg, Comte de Bü-
dingue

à Offenbach
Büdingue

1241

1243

1236

1223P	1813, 19.8., 101 SARREBRUCK, klarer L2 spät verwendet auf Luxusbrief nach Trier	100,-
1224P	1715, S. LOUIS, äußerst seltener großer L1 von Saarlouis auf kleinem Luxusbrief nach Nancy, Befund Pothion	800,-
1225	1858, SIEN, klarer K2 auf Kabinettsbrief nach Grumbach (innen Haftbefehl)	60,-
1226	1824, SOBERNHEIM, farbloser Postwärter-L1 auf Dienstbrief nach Straßburg	60,-
1227	1803, 25.8., R.1.SOHLINGEN, roter L1 nebst hs. DE GRÄFRATH auf kleinem Brief (unbed. Fehlstelle) nach Bordeaux, früher Rayonbrief	80,-
1228	1806–1809, R.1.SOHLINGEN, R.1.SOLINGEN, je klarer roter L1 auf zwei Kabinettsbriefen nach Orleans und Freiburg/Schweiz	80,-
1229	1806–1816, R.1.SOLINGEN, roter L1 in zwei Typen, klar auf kleinen Luxusbriefen nach Emden und Mainz, Hb. 3349–5	80,-
1230	(1810), R.1.SOLINGEN und P.P., je klarer roter L1 auf Luxus-Briefhülle nach Münster	60,-
1231P	1814, R.1.SOLINGEN, roter L1 nebst schwarzem L2 ALLEMAGNE PAR GIVET klar auf Kabinettsbrief nach Angers	80,-
1232	1848, SOLINGEN, K2 nebst grünem L1 W.P. (Westpreußen, zwei Typen) auf Briefen nach Bern	80,-
1233P	1813, 131 STEINFURT, L2 nebst Franchise L1 PREFET DE STEINFURT auf kleinem Kabinettsbrief „pressé“ nach Coesfeld, schöner vorgedruckter Briefbogen	150,-
1234P	1823, STROMBERG, seltener L1 auf kleinem Kabinettsbrief nach Sobernheim	120,-
1235P	1860, TORGAU, R2 auf interess. Retourbrief an Farina in Köln, vs. K2 ENTLASTET COELN, hs. „welches von sehr vielen?“ (neu versandt mit korrekter Adresse „gegenüber dem Jülich-Platz“)	80,-
1236P	1758, DE TREVES, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief an einen reisenden Händler aus Nancy nach Frankfurt	200,-
1237P	1760, DE TREVES, sauberer L1 auf dek. Kabinetts-Handelsbrief nach Lyon	180,-
1238P	1799, TREVES, roter L1 nebst dreizeiligem Franchise-Stempel auf Kabinettsbrief nach Mainz	180,-
1239P	1842, WALD, K2 nebst seltenem R1 FÜR BESTELLUNG NICHTS auf Kabinettsbrief nach Elberfeld	100,-
1240	1843–1847 WALD, K2 nebst rotem W.P. („Westpreußen“, zwei Typen) auf Briefen nach Offenburg und Martigny	60,-
1241P	1757, DE WETZLAR, klarer L1 auf dek. Luxus-Chargébrief aus Braunsfels an Prinzessin und Prinz von Ysenburg-Büdingen (schöne Doppeladresse) „frco. ffort.“ nach Offenbach und Büdingen, innen Unterschrift des Prinzen Ernst zu Solms	200,-
1242	1576, Wolgast, „Ernst Ludwig, Herzog zu Stettin, Pommern, Fürst zu Rügen“ (Briefkopf), dek. Schnörkelbrief nach Putbus	120,-
1243P	1817, 9.2., ZIESAR, klarer großer L2 auf Fahrpostbrief nach Potsdam, sehr früher Brief mit einem preußischen Zweizeiler	400,-

Herrn
FÜRSTELLUNG NICHTS
J. C. Fost
4
Elberfeld

1239 1246

ARMÉE D'ALLEMAGNE
 1246
M. J. Goussier
Le major de compagnie
Murat servait à
l'armée d'Espagne en 1808
et servait en suite
à l'armée de France

Jeune Comtesse Thérèse pour son
oncle - rue Dorotheen, sous le n° 31. P.
MIL. BRIEF ST.
Waffgaberei
ANDERNACH
1799
2
Berlin

1247 1245

FRANZ. ARMÉE
Monsieur Boeris
au camp près Grenade
sur la route de Séville
de la route
au camp

F. B. 21 23
On
Leut. Kaiserliche Gubernation
P. S. P.
Saltprophete
BRUSSE 20 MAI 1812
Kraupburg
Frankreich

1250 1248

Belisarius Krieg
Dan. Klau. Osweild. J.
in 2. von Herrn Klau. Reginer
3. von Courison.
GEMEIN SIEGEL MOENCHHOE LIEGNT OR
Berlin
frei 2.

Saltprophete
Freiwillige Militäre Leibgarde
Waffgaberei
in
Halberstadt

1249

Hochfürstlich Eburn und Taxische Haupt-Expedit
 der fahrenden Posten in Düsseldorf.
 Ein *faucard post* 198 auf ff
P. W. Feldhoff a
Mettman

Waffen- und
Druckereibetrieb in Halberstadt
Waffgaberei
in
Halberstadt

ist am *6 Octol* 1812 zur Bestellung übergeben, und
 ein viertel Jahr gültige Schein darüber ertheilt worden.
Seubert

1259

Feldpost:

1244	1772–1775, Insterburg (Garnison), zwei seltene Briefe des in preuss. Diensten stehenden Dragoners Michael Wielandt an seine Mutter in Hohenstraßen (bei Mainhardt), privat befördert als Beilage in anderen Briefen, interess. Inhalte	100,–
1245P	1806, 12.11., Berlin, kleiner Soldatenbrief nach Grenade/Frankreich, klarer roter L2 NO.6 GRANDE-ARMEE	250,–
1246P	1810, Magdeburg, Prachtbrief eines italienischen Soldaten mit blau-grünem L2 NO.22 ARM. D' ALLEMAGNE nach Lavriant (Turin) in Piemont	280,–
1247P	1834, ANDERNACH, L2 nebst vorderseitigem K1 MIL:BRIEF-ST: auf Luxus-Militairbrief nach Berlin, schön gesiegelt und interessanter Inhalt	200,–
1248P	1845, GR. BAUDISS, kleiner K1 nebst dek. Negativ-Gemeindesiegel von Mönchhof auf Soldatenbrief nach Berlin	120,–
1249P	1850, 6.12., Düben, „Offiziers-Familienbrief“ („laut Ordre frei“) mit K2 K. PR. FELD-POST IV. ARMEECORPS mit interess. Inhalt und Truppsiegel nach Halberstadt	150,–
1250P	1864, K.PR.FELDPOST III. ARMEE-CORPS, K2 nebst R1 P.S.P. und rotem K2 PRUSSE STRASBOURG auf ungewöhnlichem Auslands-Feldpostbrief nach Straßburg	100,–

Postscheine:

1251	1857, Barkhausen, zwei gesiegelte Retour-Recepissen für Recobriefe aus Bochum, weißes und blaues Papier, kl. Randfehler	60,–
1252	1802, Beverungen, „Fürstl. Postamt“, seltener hs. Schein	60,–
1253P	1768–1823, Bielefeld, 5 seltene Postscheine, einer aptiert „Detmold“ (1801)	180,–
1254P	1789, BONN (hs.), „Kuhrfürstlichkölnische Postexpedition allhier“, sehr seltener Schein für einen Wertbrief an Farina in Köln	200,–
1255	1789, Bonn, „Kaiserl. Reichs-ordinaire fahrende Post-Expedition dahier“	100,–
1256P	1793, Bonn, „Kaiserl. Reichs-ordinaire fahrende Post-Expedition dahier“, seltener und schöner Schein	150,–
1257	1818–1841, Charlottenburg, vier Postscheine, einer vom Berliner Hofpostamt, geändert hs. CHARLOTTENBURG	70,–
1258	1759, Cöthen, „hiesigem Post-Hause“, dek. Schein	70,–
1259	1811, Düsseldorf, „Hochfürstlich Thurn und Taxische Haupt-Expedition der fahrenden Posten in Düsseldorf“	120,–
1260	1797, Duisburg, „hiesigen Münsterschen Posthause“, sehr seltener Einlieferungsschein für ein Paket nach Warendorf	180,–
1261	1770–1792, Koblenz, 6 dek. Reichspostscheine	180,–
1262	1783–1794, Koblenz, vier Reichspostscheine	150,–
1263P	1794, Köln, „Kuhrfürstl. kölnische Post-Expedition hieselbst“, selt. Schein	180,–
1264P	1811 (181.), Königsberg, „hiesige Hof-Post-Amt“, sehr ungewöhnliche Antiqua-Typografie, seltener Einlieferungsschein für Wertsendung an von Kleist, Schmenzin	180,–
1265	1746, Magdeburg, „hiesiges Post-Haus“, seltener früher Schein	60,–
1266P	1791, Münster, „Kuh-Kölln. Hochfürstlich Münstr. Oberpostamt.“, seltener kleiner Schein mit reizvoller Typografie	150,–

Ein Brief besanzt mit 3 Quanten
an Johann Perin in Köln

gehörig, ist heute bei hiesiger Kurfürstlichen Postexpedition zur Bestellung übergeben, und darüber dieser nur ein vierthel Jahr gültiger Schein ertheilet worden. *Bonn* den 24^{ten} May 1789

Kurfürstlich-kölnische Postexpedition
allhier.

Ein Brief angeblich mit einem Buchlein
an die Expedition der allgemeinen Literatur
-& Bildung in Fena Grama Frankfurt
gehörig, ist dato bei hiesiger Expedition zur Bestellung
übergeben, und darüber dieser ein viertel Jahr gültiger
Schein ertheilet worden. *Bonn*, den 23^{ten} d^{ies}
1793.

Kaiserl Reichs-ordinaire fahrende Post-
Expedition dahier.

Ein Brief von 2 Bänden an Mrs Engeln
a Göttingen.

gehörig, ist dato bei hiesiger Expedition zur Bestellung
übergeben, und darüber dieser ein viertel Jahr gültiger
Schein ertheilet worden.

Köln den 16 ten

Jan 1794 fco 12^{ten}
Kurfürstl. kölnische Post-Expedition
hieselbst.

1267	1786, PADERBORN (hs.), „Postamt“, „hiesige Expedition“, seltener Schein ohne Hoheitsbezeichnung		180,-
1268	1868, POTSDAM (hs.), seltener grüner Schein für Wertbriefe über „drei-tausend Thlr.“		50,-
1269	1751, Salzwedel (Ortsdruck), seltener Schein		80,-
1270	1761, Schmiedeberg (Schlesien), „hiesiges Posthaus“, seltener Schein		70,-
1271	1778, Siegen, „Kayserliche Reichs Fahrende Post Expedition“, seltener und schöner Schein		180,-
1272P	1728, Stargard, „Königl. Post-Haus“, schöner kleiner Schein, sign. Weidlich		100,-
1273	1804, Wetzlar, „Kaiserl. Reichs-Ordinäre fahrende Post-Expedition hieselbst“		70,-
Markenteil:			
1274P	1/2 Sgr. rotorange, etwas berührtes Paar mit dekorativer hs. Entwertung ZAWADZKI	1	80,-
1275P	1/2 Sgr. rotorange, 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. gelborange, breitrandig mit R3 BERLIN STADT-PST-EXP.NO.XII und doppeltem blauen L1 FRANCO auf Kabinett-Briefstück, sign. Drahn, Brettl	1,10b, 12a Δ	150,-
1276P	1/2 Sgr. rotorange, Prachtstück mit klarem Stempel „741“ Königsberg N.M. auf Wertcouvert 1 Sgr. rosa nach Stettin, seltene Poststufe	1,U11A ⊗	180,-
1277	1 Sgr. a. rosa, breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit Stempel „252“ Coblenz	2a	50,-
1278P	1 Sgr. a. rosa, drei interessant geklebte Exemplare mit klaren Stempeln „976“ Mühlheim a.d. Ruhr auf Brief an Leopold Rothschild in Trier, rs. Bogenstempel DEUTZ-HAMM (vom 6.12.1851)	2a ⊗	150,-
1279P	1 Sgr. a. rosa und 3 Sgr. a. gelb, breitrandige Prachtstücke mit Stempel „1350“ und Neben-R3 SCHÖNLANKE BAHNHOF auf Behändigungsschein nach Posen	2a,4a ⊗	120,-
1280	1 Sgr. a. rosa, Prachtstück mit Stempel „809“ Laubach auf Nachsendecouvert 2 Sgr. hellblau nach Berlin und Goldberg	2a,U12A ⊗	60,-
1281P	1 Sgr. a. feuerrot und 2 Sgr. a. blau, voll- bis breitrandig mit klaren Bahnpoststempeln „105“ (Bahnpost-Speditionsamt 2) und hs. Aufgabe DESSAU 9.11.(1851) auf vorbildlichem Luxusbrief nach Bromberg, schöner blauer Absenderstempel, Attest Brettl	2c,3 ⊗	1.200,-
1282P	2 Sgr. a. blau, leicht berührtes Paar mit Stempel „1670“ Wollin und Neben-R1 FRANCO auf Brief nach Rönne/Dänemark, rs. K2 K.D.O.P.A.HAMBURG, seltener Brief vom 8.7.1856	3 ⊗	200,-
1283P	3 Sgr. a. goldgelb, breitrandiges Luxus-Randstück mit Stempel „1439“ Stettin auf blauem Brief nach Tarnow/Galizien	4a ⊗	80,-
1284P	3 Sgr. a. maisgelb, breitrandig auf dek. Kabinettbrief mit Stempel „103“ Berlin Stadtpost-Exp.I nach Neubrandenburg, seltene Destination Mecklenburg-Strelitz	4b ⊗	100,-

Das dato ein Brief mit Geld
 sign. worinn nach Berlin
 an *M. Schmalvogel* in hiesiges
 Königl. Post-Haus wohl eingelie-
 fert worden, wird hiemit attestirt.
 Stargard, den 2. Janu. 1724

Das dato ein versiegelter Brief, worin der
 Angabe nach *M. Schmalvogel* seyn sollen, an
v. Kluit nach *Schmelen*
 in das hiesige Hof-Post-Amt abgeliefert worden, solches
 wird hiemit auf Verlangen attestirt.
 Königsberg, den 14ten Feb. 1811

1272 1264

Ein Brief angeblich mit *Fräulein Dorothea*
 zum *König in Stettin*
 gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Befestlung
 übergeben, und darüber dieser ein viertel Jahr gültige
 Schein ertheilt worden. Bonn, den 4. Janu
 1789.
 Kaiserl. Reichs-ordinaire fahrende Post-
 Expedition dahier.

Stettin
 Königsberg
 24. 1. 1811
 Herr H. C. Buttmeister
 Stettin

1255 1276

Auf ein halb Jahr becheiniget dieses, daß
 ein Brief worinn *Fräulein Dorothea*
 seyn sollen, an
 gehörig, hier auf die Post geliefert, und das
 Porto mit *Wolff*
 bezahlt worden. Münster den 17ten
 Ruhr-Köln. Hochfürstlich
 Oberpostamt.

Stettin
 Königsberg
 24. 1. 1811
 Herr H. C. Buttmeister
 Stettin

1266 1279

Stettin
 Königsberg
 24. 1. 1811
 Herr H. C. Buttmeister
 Stettin

Stettin
 Königsberg
 24. 1. 1811
 Herr H. C. Buttmeister
 Stettin

1278

1283 1291

Stettin
 Königsberg
 24. 1. 1811
 Herr H. C. Buttmeister
 Stettin

Stettin
 Königsberg
 24. 1. 1811
 Herr H. C. Buttmeister
 Stettin

1282 1288

1284 1285

Stettin
 Königsberg
 24. 1. 1811
 Herr H. C. Buttmeister
 Stettin

Stettin
 Königsberg
 24. 1. 1811
 Herr H. C. Buttmeister
 Stettin

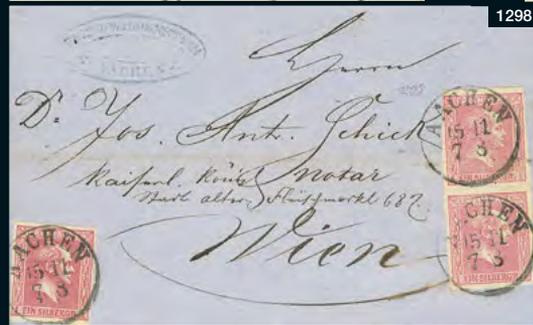


1293 1297



1295 1294

1298 1300



1303 1302



1306 1305





1296



1281

1285P	4 Pfg. grün, noch voll- bis breitrandiger Pracht-Dreierstreifen mit seltenem R2 BRÜCKENKRUG auf kleiner Briefhülle (Seitenteile fehlen) nach Coeslin, ex Slg. Baldus	5a ☒	700,-
1286P	4 Pfg. grün bis 2 Sgr. blau, 12 Pracht- und Kabinettsbriefstücke, mit 5a, 6a/b, 7a/b, 8a/b, 9a-11a (10a Paar)	ex 5a-11a Δ	200,-
1287P	1 Sgr. rosa, allseits besonders breitrandiger Luxus-Dreierstreifen (links Nebenmarke) mit klaren Stempeln „103“ Berlin, sign. Drahn	6a	80,-
1288P	1 Sgr. rosa (kurz berührt) nebst vollrandiger 2 Sgr. blau auf dek. Brief mit Stempeln „549“ Grünberg nach Königsberg	6a,7a ☒	150,-
1289	2 Sgr. blau, breitrandiges Prachtstück mit Stempel „258“ Cöln auf Brief nach Rennerod, rs. K1 LIMBURG A.O. LAHN und L2 HERBORN, sign. Kastaun	7a ☒	150,-
1290P	2 Sgr. hellblau, dünnes Papier, links oben kl. Stelle berührt, rechts breiter Bogenrand mit Reihenzahl „12“	7bx	100,-
1291P	2 Sgr. dunkelblau, breitrandiges und tieffarbiges Luxusstück mit klarem R2 OELDE auf Paketbegleitbrief nach Lünen (vs. R2), sign. Ferchenbauer	7c ☒	250,-
1292P	3 Sgr. dunkelorange, breitrandig auf besonders schönem Luxus-Briefstück mit idealem R3 BERLIN STADTPOST-EXP. XI, sign. Flemming	8a Δ	180,-
1293P	3 Sgr. gelb, breitrandiges Kabinettsstück mit Stempel „1“ Aachen nebst L1 FRANCO auf dek. Brief nach Amsterdam, sign. Meier	8b ☒	200,-
1294P	3 Sgr. gelb, rechts unbed. berührt, mit K1 KÖNIGSBERG PR. auf Brief mit dek. Adresse nach Wilna/Litauen, rs. R2 STALLUPOENEN	8b ☒	100,-
1295P	1 Sgr. karminrosa, Luxus-Randstück (dort Abdruck vom Druckspieß) mit K2 BRESLAU auf Couvert nach Reichenbach	10a ☒	80,-
1296P	1 Sgr. karminrosa und 3 Sgr. gelborange, breitrandige Kabinettsstücke mit R3 BERLIN STADTPOST-EXP. IX. als sehr seltene Portorate auf dek. Brief nach Taugoggen/Russland (rs. kyrill. K1 vom 4.12.1860), der Sondertarif von 1 Sgr. Weiterfranco galt nur für wenige grenznahe Orte	10a,12A ☒	600,-
1297P	1 Sgr. rosa (Kopf und Wappen) nebst 1/2 Sgr. ziegelrot und 2 Sgr. ultramarin als seltene Pracht-Mischfrankatur auf kleinem Brief mit K2 BERLIN nach Paris (rs. nur Oberklappe vorhanden)	10a,13a, 16,17a ☒	200,-
1298P	1 Sgr. hellrosa, senkr. Paar (eine Marke Bugspur) mit 1 Sgr. karmin auf dek. Brief mit K1 AACHEN (Sonderform) nach Wien, eine seltene Mischfrankatur	10a,10b ☒	80,-
1299P	1 Sgr. karmin, breitrandiger waagr. Luxus-Dreierstreifen (unten Nebenmarken) mit R2 POSEN, dazu zwei waagr. Kabinettpaare	10b	80,-
1300P	1 Sgr. karmin nebst Wappen 1 Sgr. karmin, als Prachtstücke sehr seltene wertstufengleiche Mischfrankatur mit K2 COELN auf Brief (Falte) nach Rennerod	10b,16 ☒	400,-



1274



ex 1286



1287



1292



ex 1299



1304



1301



1275



1311



1307



1312



1315



1319



1327



1335



1342



1343



ex 1350



1377



1378



1380



1381



1384



1379

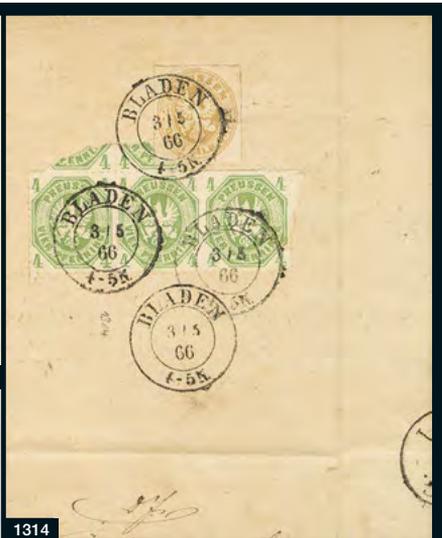


1349



1387





1301P	2 Sgr. hellblau (kl. Vortrennschnitt), dunkelblau und schwarzblau (Briefstück, seltener R3 BERLIN NIEDERSCHL. MÄRK. BAHNH.), drei breitrandige Prachtpaare (Mi. 1.535,-)	11a,b,c	350,-
1302P	2 Sgr. blau, senkr. Paar (obere Marke unbed. berührt) mit R2 WITTEN auf dek. vorgedrucktem Insinuationsdokument zurück nach Dortmund	11a ☒	100,-
1303P	2 Sgr. blau, breitrandiges Kabinettstück mit R2 SANGERHAUSEN auf dek. Couvert 1 Sgr. karmin (Wappenausgabe), als Paketbegleitbrief mit Aufkleber nach Wasungen, sign. Kruschel	11a,U20A ☒	180,-
1304P	3 Sgr. orangegelb, allseits besonders breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit R2 SONDRERSHAUSEN	12a	120,-
1305P	3 Sgr. orangegelb, breitrandiges Paar (min. unfrisch) mit schönem R3 SPED. COMTOIR NO.3 STETTIN auf blauem Brief nach Warschau	12a ☒	200,-
1306P	3 Sgr. orangegelb, waagr. Paar (links unbed. berührt) mit zentr. R3 BERLIN STADTPOST-EXPI. auf dek. Brief nach Warschau	12a ☒	100,-
1307P	3 Sgr. gelb, Kabinett-Briefstück mit L3 HAMBURG SPED. BUR. NO. 3	12b Δ	50,-
1308P	1/2 Gr. rotorange, breitrandig mit K1 BONN auf Kabinettbrief aus Edenich nach Oedekoven, eine ungewöhnliche Einzelfrankatur dieser Marke, rs. schönes Lacksiegel des Fürstlich Salmschen Rentamtes Alter	13a ☒	700,-
1309P	1/2 Sgr. rotorange, bis auf min. Randkerbe breitrandig, seltene Einzelfrankatur mit klarem R2 GRAETZ auf Ortsbrief (Mi. 1.500,-)	13a ☒	400,-
1310P	1/2 Sgr. ziegelrot, rechts oben berührt, sehr seltene Einzelfrankatur mit K2 ZIEGENRÜCK nach Tauna bei Schleiz (Sonderporto Taxisgebiet), sign. Metzger, Kruschel (Mi. 1.500,-)	13a ☒	400,-
1311P	4 Pfg. grün, postfrisches Luxus-Eckrandpaar (Falz im Rand) mit Reihenzahlen „15“, „1“ und „2“, sign. Pfenninger	14a **	100,-
1312P	4 Pfg. grün, Kabinett-Dreierstreifen mit L3 DEUTZ-HAMM 21.8. (Mitte Block) auf dek. Briefstück	14a Δ	80,-
1313	4 Pfg. grün, Kabinettstück mit K2 PEITZ auf schöner Henze-Drucksache mit gelber Schleife	14a ☒	70,-
1314P	4 Pfg. grün, waagr. Luxus-Dreierstreifen (mit Teilen von 4 Nebenmarken) nebst 3 Sgr. braun auf dek. Behändigungsschein mit K2 BLADEN nach Leobschütz	14a,18a ☒	250,-
1315P	6 Pfg. orange, Luxusstück mit rotem K2 KIENITZ, lose auf dazugehörigem Briefstück, sign. Grobe, Drahn	15a Δ	150,-
1316P	6 Pfg. orange und 2 Sgr. ultramarin, mit R2 HÜCKESWAGEN auf dek. Paketbrief nach Cöln, vs. großer ovaler Packmeisterstempel und rs. Hufeisenstempel (Spal. 4-15, 150 P.)	15a,17a ☒	150,-

HASPE 30.11.7-8A
 H. Hoffmann
 J. G. J. J. J.
 HASPE 30.11.7-8A
 W. W. W. W. W.

Hierbei 1 Ballot 1/2 3/4
 10 and 1/2
 von Herr. ...
 HUCKESWAGEN 7.11.7-8A
 Köln

1328 1316

Recommandirt
 15 NOV.
 von Max Springer
 Wien

via Graz
 Messrs. Barrera & Lovetti
 à P.D.
 Gènes
 Gènes in Italien

1315

1326

A. Konrad
 Monsieur Comte Charles de Sautoy
 à Paris
 Potsdam, Barche 30.2.11.7-8A

Recommandirt
 von Paulmann
 Berlin
 Post Exp. 1. 30.3.63-10-11.
 à Paris
 grande France

1319

1329

H. H. H. H. H.
 H. H. H. H. H.
 Kornigsberg
 Bahnhof
 16.11.1-11N

1323

1330

1340

1331

Richard ...
 Wernigerode
 17.2.7-8A
 539 aus Wernigerode

FRANCO
 von ...
 Warschau

1317P	6 Pfg. orange und 1 Sgr. karmin, Prachtstücke mit R2 NAKEL auf kleinem Wertbrief nach Thurmühle (bei Rynarzewo) und zurück nach Nakel („holt ab in Nakel“), rs. Vermerke der Postexpedition Rynarzewo, dort amtlich wegen aufgesprungener Siegel verschlossen	15a,16 ☒	180,-
1318P	6 Pfg. orange, 2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun (Paar), Prachtstücke mit R3 BERLIN POTSDAM BAHNH. auf links unbed. verkürztem braungelbem Couvert nach Rom (schöne Adelsadresse an die preuß. Botschaft)	15a,17a, 18a ☒	150,-
1319P	6 Pfg. orange, 2 Sgr. ultramarin und zweimal 3 Pfg. lila, dek. Pracht-Briefstück mit R2 STRASSERHOF, sign. Bühler	15a,17a, 19a Δ	80,-
1320	6 Pfg. rotorange, zwei Prachtpaare mit L3 DEUTZ-MIN-DEN bzw. CLEVE-COELN auf dek. Briefstücken	15b Δ	100,-
1321P	6 Pfg. rotorange, zwei Kabinettsstücke mit K2 AACHEN NACHTS auf Brief nach Düsseldorf	15b ☒	100,-
1322	6 Pfg. rotorange (einmal etwas Schere) und 1 Sgr. karmin, je zwei Exemplare mit R2 SAGAN auf Couvert nach Brandenburg	15b,16 ☒	70,-
1323P	6 Pfg. rotorange und Dreierstreifen 1 Sgr. karmin auf Prachtcouvert mit R2 MERZIG nach Aisne/Frankreich	15b,16 ☒	150,-
1324	1 Sgr. karmin, Prachtbrief mit K2 TRIER nach Diekirch/Luxemburg	16 ☒	50,-
1325P	1 Sgr. karmin, fünf Exemplare auf blauem Pracht-Recobrief mit K2 CAROLINENSYL auf drei Marken und R2 WITTMUND nach Wien (dek. Absendestp. „Johs. Meents, Carolinensiel)	16 ☒	400,-
1326P	1 Sgr. karmin (weitere 1 Sgr. fehlt zum Franco von 13 1/2 Sgr.), 2 Sgr. ultramarin, 3 Sgr. braun (Paar und Einzelstück) sowie Paar 3 Pfg. lila, Prachtstücke mit K2 LENNEP 15.7.67 auf dek. Doppelbrief „via Schweiz“ nach Genua	16,17a, 18a, 19a ☒	300,-
1327P	2 Sgr. ultramarin, Luxusstück mit sehr seltenem K2 GRIETH, F. 200,-	17a	100,-
1328P	2 Sgr. ultramarin, rechtes Randstück (Reihenzahl) „10“ auf kleinem Prachtbrief mit R2 HASPE nach Derenthal/ bei Fürstenberg (Braunschweig), rs. Bestellgeldtaxe „5“ Pfg.	17a ☒	250,-
1329P	2 Sgr. ultramarin, blaues Orts- Recocouvert mit R3 BERLIN POST-EXP.5, Kabinett	17a ☒	180,-
1330P	2 Sgr. ultramarin, zweimal mit R2 KOENIGSBERG BAHNHOF und L1 FRANCO (kl. Bugspur) auf unterfrank. blauem Brief nach Amsterdam, hs. „Kastenbrief“ und „Anhängend Probe ohne Werth“	17a ☒	80,-
1331P	2 Sgr. ultramarin, zwei tieffarbige Prachtpaare mit blauem K2 BERLIN NO.8 27.12.66 nebst R1 FRANCO auf Doppelbrief (Mittelfalte) nach Warschau, seltenes Ganzstück	17a ☒	250,-
1332P	2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun, seltener Feldpost-Paketbegleitbrief (etwas stockig) mit blauem K2 BERLIN 6.7.(1860) nach Bettersdorf/Böhmen, vs. K2 K.PR.FELDPOST EXP. GRD. RES. ART. (Feuser/Münzberg nicht gelistet)	17a,18a ☒	250,-

Charge
 MÜLLENWALDEN
 1778A
 Gera
 Oberländer

Postamt
 Berlin
 831
 Prussia

John P. Eppendorf
 Hamburg
 Berlin
 Potsdam, No. 547

Monsieur
 Prussia
 Leon Ad. Laffitte
 Elberfeld
 Bahnhof
 4 6 * 7 8A
 Frau Harriot

Post deus
 No. 31
 Prussia

Prussia
 BENNEVELD
 5 13

Julius Müller
 Herr
 Caspar Schuder jr.
 Heinsheim
 im Taubertal

Herr
 Conrad Sachs
 Epfendorf

FRANKFURT A.M.
 H. Haub
 Maschinenfabrik

Herr
 Johann J. Zimmermann

1333P	2 Sgr. ultramarin und Paar 3 Sgr. braun, Kabinettstücke mit R2 MÜLHEIM A.D.RUHR auf eingeschriebenem Doppelbrief nach Gera	17a,18a ☒	60,-
1334	2 Sgr. ultramarin bzw. 3 Sgr. braun, Prachtstücke mit R2 GUHRAU auf Couvert 2 Sgr. ultramarin als Paketbegleitbriefe nach Hirschberg und Schweidnitz	17a,18a, U24,27Aa ☒	60,-
1335P	2 Sgr. preußischblau, ungebr. Prachtstück, seltene Marke	17b *	180,-
1336P	2 Sgr. preußischblau, besonders tiefe Farbe, Luxusstück mit R2 LIEBENWERDA auf kleinem Brief nach Berlin, sign. Engel	17b ☒	100,-
1337P	2 Sgr. preußischblau, zwei Prachtstücke mit R2 SPROTtau auf rs. unkl. Insinuationsdokument nach Sorau	17b ☒	100,-
1338P	3 Sgr. braun, zweimal (eine Marke kl. Durchstichfehler) mit R2 ELBERFELD BAHNHOF und Ovalstempel PRUSIA (roter L1 P.D.) auf blauem Brief nach Madrid	18a ☒	100,-
1339P	3 Sgr. braun, Prachtstück mit blauem K2 OSNABRÜCK NACHTS auf Couvert 1 Sgr. karmin, als Warenprobe („Einliegend Muster ohne Werth“) nach Steinheim bei Paderborn	18a,U26A ☒	150,-
1340P	3 Sgr. braun, als Nachfrankatur mit R2 WERNINGERO-DE 17.2.-7-8A. auf großform. Couvert 1 Sgr. karmin (R2 mit Tageszeit „5-6“) als Paketbrief mit dek. Aufkleber nach Halle a.S.	18a,U26B ☒	150,-
1341P	3 Sgr. erdbraun, Kabinett-Dreierstreifen nebst 6 Pfg. orange und 2 Sgr. ultramarin rs. auf dek. Paketbegleitbrief (mit Aufkleber) mit K2 WANGERIN nach Schleusingen	18b,17a, 15a ☒	300,-
1342P	3 Pfg. lila, waagr. Pracht-Viererstreifen mit R2 KOZMIN auf dekorativem Briefstück (Mi. 500,-)	19a Δ	200,-
1343P	10 Sgr. rosa und 30 Sgr. blau, postfrische Kabinett-Oberrandstücke (dort Falz), Mi. 620,-	20,21 */**	200,-
1344P	10 Sgr. rosa, drei Exemplare (teils übl. Scherentrennung) nebst NDP 1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange (Eckfehler), 1 Gr. karmin, 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. braun auf dek. Wertbrief mit hann. K2 HORNEBURG nach Hannover, eine ganz außergewöhnliche Sechsfarbenfrankatur	20,NDP 1,3,4, 5,6 ☒	400,-
1345P	1 Kr. grün, Ortsbrief mit K1 MAINZ 7.9.(1867), Kreuzer-Ortsbriefe von anderen Orten als Frankfurt a.M. sind selten	22 ☒	280,-
1346P	1 Kr. hellgrün, einzeln auf ganz entzückendem vorgedrucktem Streifband nach Cöln, sehr seltene Bahnpostaufgabe einer Drucksache mit klarem Postübernahme-R1 FRANKFURT A.M. E.P.B.X (rs. L3 FRANKFURT A.M.-COELN), ein Liebhaberstück	22 ☒	1.000,-
1347P	1 Kr. grün, Prachtstück (min. runde Ecke) mit K1 FRANKFURT A.M. auf dek. Streifband-Drucksache nach Karlsruhe	22 ☒	150,-
1348P	1 Kr. grün, zwei Prachtstücke mit K1 MAINZ nach Eppstein/Taunus, rs. seltener preußischer K1	22 ☒	150,-
1349P	1 Kr. grün und 2 Kr. orange, Pracht-Briefstück (min. unfrisch) mit Taxis-K2 VÖHL	22,23 Δ	100,-
1350P	1, 3 und 9 Kr., fein gestempelte Prachtpaare, dazu ein seltenes Paar 6 Kr. blau auf Briefstück (Bugspur)	22,24, 25b,26	200,-



1341



1344

FRANKFURT a. M. P.B.X.

HERREN

FRANKFURT a. M.



DEICHMANN & C^o.

feo.

CÖLN A. R.

Exakt

*Junius
Lohrstr. Kupferberg*

Hier



Haasenstein & Vogler — Frankfurt a. M.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.



Löbl. Expedition d.

Carlsruher Zeitung

Carlsruhe.

eo.



1357

ex 1353

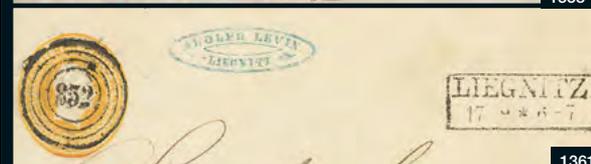


1356

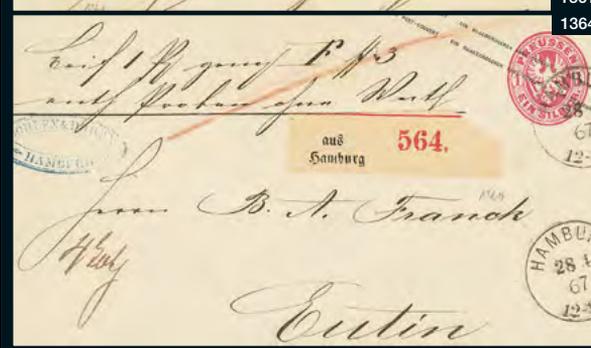
1359



1360



1358



1361

1365

1364

1351P	1 Kr. grün, Prachtstück mit K1 BENSHEIM auf Couvert 2 Kr. orange nach Ulrichstein	22,U35 ☒	180,-
1352	2 Kr. orange, tieffarbiger ungebr. Kabinett-Viererblock	23 *	80,-
1353P	2 Kr. orange, 3 Kr. karmin, 6 Kr. ultramarin und 9 Kr. ocker, Prachtstücke auf vier Briefen mit Taxisstempeln (Mi. 1.250,-)	23,24,25a, 26a ☒	300,-
1354P	3 Kr. karmin und 6 Kr. ultramarin (kl. Mängel) mit sehr seltener Entwertung durch Bahnpost-L3 FRANKFURT A.M.-HEPPENHEIM (Neben-L1 FRANKFURT A.M.) nach Geißlingen	24,25a ☒	180,-
1355P	3 Kr. karmin und 6 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit R3 FRANKFURT A.M. POST-EXPEDITION NO.4 auf Brief nach Stockach (rs. L2 RADOLFZELL)	24,25a ☒	180,-
1356P	3 Kr. karmin (min. Schere) und 9 Kr. ockerbraun auf dek. blauem Brief mit K1 FRANKFURT A.M. nach Verviers	24,26 ☒	250,-
1357P	3 Kr. karmin, Prachtstück mit K1 DARMSTADT auf Couvert 3 Kr. rosa nach Frankfurt a.M., sign. Krause	24,U36 ☒	180,-
1358P	Ganzsachenausschnitte: 7 Sgr. ziegelrot, achteckiger Ganzsachenausschnitt mit zentrischem und geradem R2 MYSLOWITZ auf interessantem Wertbrief nach Breslau, eine Beschädigung des Briefes wurde postamtlich mit dem Bogenrand einer Freimarke überklebt und ebenfalls mit R2 MYSLOWITZ gestempelt	GAA7 ☒	1.000,-
1359P	3 Sgr. zitronengelb, zwei rund geschnittene Ausschnitte mit zentrischem R2 NAKEL auf Vorderseite von Paketbegleitbrief nach Berlin	GAA10 ☒	100,-
1360P	3 Sgr. gelb, breitrandig achteckig geschnittener Ausschnitt auf kleinem Prachtbrief mit K2 BENRATH nach Berlin, dort nachgesandt, sign. Ferchenbauer	GAA10 ☒	100,-
Ganzsachen:			
1361P	3 Sgr. gelborange, Prachtcouvert mit Nummernstempel „852“ Liegnitz	U3A ☒	150,-
1362P	1 Sgr. karmin, kl. Faltspur, Prachtcouvert mit R2 MEYENBURG nach Vichel „per Wildberg, über Glöwen“, hs. „Die Postverwaltung zu Wilberg wird ersucht, diesen Brief sogleich per Express zu befördern“	U11A ☒	150,-
1363	1 Sgr. karmin, 2 Sgr. dunkelblau, seltene Sternenpatte, 2 Sgr. Fleckchen, ungebr. Prachtcouverts (Mi. 500,-)	U15,16 ☒	200,-
1364P	1 Sgr. karmin, Kabinettcouvert mit K1 HAMBURG 28.4.67 als Begleitbrief (mit Paketaufkleber) für eine 4 Loth schwere Warenprobe nach Eutin/Schleswig-Holstein, ein kurioser Fahrpostbeleg, ein weiteres Franco wurde nicht notiert (Sondertarif für Warenproben in die neue preußische Provinz?)	U26A ☒	400,-
1365P	2 Sgr. ultramarin, Prachtcouvert mit R2 BÜNDE nach Gröpelingen bei Bremen (Bestellgeld „2“ Schillinge), rs. blauer L3 EMDEN-HANNOVER, blauer K2 sowie schwarzer R2 BREMEN	U27A ☒	100,-
1366P	6 Pfg. orange, Prachtcouvert mit klarem Taxis-K2 WEIDA nach Neustadt a. Orla	U30 ☒	100,-

1366
1362
1867
6
6
4
1867
6
4

MEYENBURG
17 11 * 7 - RA
Herrn Grafen v. G...
von ...

1367
Herrn ...
1867
17
11
7
-
B
-
A

1370
An
Herrn ...
1867
17
11
7
-
B
-
A

1370
Herrn ...
1867
17
11
7
-
B
-
A

1370
Herrn ...
1867
17
11
7
-
B
-
A

1368
Herrn ...
1867
17
11
7
-
B
-
A

Behandigungs - Schein
zurück an
das königliche Kreis-Gericht Glogau
Portofreie Justiz-Sache.
1371
1373

1382
Herrn ...
1867
30
1
5
8
1371
1373

GLEBE
26 * 5 8
1371
1373

1367P	1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun (min. Öffnungsfehler), Taxis-Ausgabe, zwei seltene Prachtcouverts mit K1 SCHLÜCHTERN bzw. RINTELN nach Lohr a. Main und Wedendorf bei Rehma (Mecklenburg-Schwerin), Mi. 450,-	U31,33 ☒	180,-
-------	--	----------	-------

Nummernstempel:

1368P	„45“ Arnsberg, klar auf blauem Prachtbrief mit breitrandiger 1 Sgr. rosa nach Bödefeld	6a ☒	120,-
1369P	„104“ Bahnpost Minden-Berlin (rs. L3), sehr klare feine Type auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa auf Brief nach Burg, hs. Aufgabe MAGDEBURG, Type nicht bei Krauß gelistet	2a ☒	120,-
1370P	„111“ Bernkastel, klar auf Doppelbrief mit Paar 1 Sgr. a. rosa (links berührt) nach Trier, seltener vorphil. K2 BERNCAS-TEL	2a ☒	100,-
1371P	„251“ Cleve, klar auf Kabinettbrief 2 Sgr. a. blau nach Venlo	3 ☒	80,-
1372	„304“ Danzig, zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr. a. blau auf Brief (Falte) nach Königsberg	3 ☒	50,-
1373P	„495“ Glogau, versehentlich aufgesetzter Nummernstempel (mit K1 GLOGAU überstempelt) auf dek. Behändigungs-schein (1855)	☒	180,-
1374P	„544“ Gröningen, klar auf sehr breitrandiger 1 Sgr a. rosa auf Luxuscouvert 2 Sgr. hellblau nach Soltau	2a,U2A ☒	150,-
1375P	„558“ Gummersbach, klar auf breitrandigem Luxuspaar 1 Sgr. a. rosa auf Doppelbrief nach Rönsahl, vorphil. Neben-K2	2a ☒	150,-
1376	„568“ Hagen, klar auf Prachtbrief 1 Sgr. nach Düsseldorf	2a ☒	40,-
1377P	„579“ Hamm, besonders schöne kleine Luxus-Bogenecke 2 Sgr. a. blau	3	50,-
1378P	„593“ Heidersdorf, klar auf Kabinettstück 4 Pffe. grün	5a	60,-
1379P	„789“ Landeshut, sehr schön auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. rosa	6a Δ	50,-
1380P	„844“ Liebenau, klar auf Luxuspaar 2 Sgr. a. blau	3	80,-
1381P	„899“ Lüttringhausen, zentrisch klar auf 2 Sgr. a. blau (etwas hell)	3	50,-
1382P	„947“ Meyenburg, klar auf Prachtbrief 1 Sgr. a. lilarosa (vom 30.4.1851)	2d ☒	180,-
1383P	„1083“ Odenkirchen, klar auf Prachtbrief 3 Sgr. orange	8a ☒	180,-
1384P	„1568“ Waldau, klar auf Prachtstück 4 Pffe. grün	5a	60,-
1385P	„1795“ Sulzbach, sauber nebst R2 auf Prachtbrief 2 Sgr. a. blau, F. 300,-	3 ☒	150,-

Ortsstempel:

1386P	CHARLOTTEBRUNN, idealer vorphil. K2 auf Couvert 3 Sgr. gelb nach Bad Salzungen	U13A ☒	60,-
1387P	DÜDELSHEIM, äußerst seltener Grotesk-K1 (vom 29.9.1867) auf 1 Kr. grün (punkthell) und 1 Kr. grün NDP, F. 800,-	22	280,-
1388P	DÜSSELDORF, Zier-K2 in belg. Versuchsform, klar auf kleinem Kabinett-Damencouvert 1 Sgr. karmin	16 ☒	100,-
1389P	EISENACH-HALLE, R3 nebst hs. KÖSEN auf Kabinett-brief 1 Sgr. karmin nach Leipzig	16 ☒	80,-



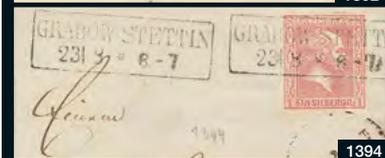
1401 1399



1400 1406



1392



1394 1403



1398 1402



1404



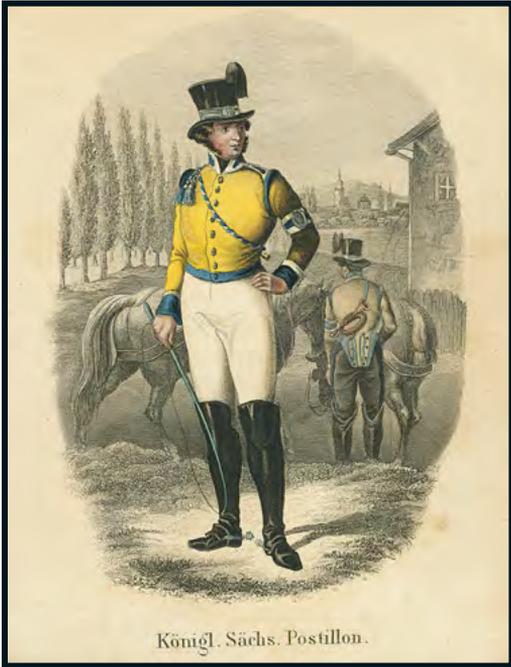
1405



1390P	ERFURT PACKKAMMER, seltener R3 als Entwertung, dek. Couvert 3 Sgr. braun mit 3 Sgr. braun	18a,U28A ☒	60,-
1391P	GLOGAU BAHNHOF, sehr seltener Grotesk-R3 auf Couvert 2 Sgr. preußischblau (späte Verwendung am 5.7.1867) nach Chudopsire bei Pinne, rs. Bestellgeldtaxe „1/2“ Sgr., F.+600P.	U27A ☒	150,-
1392P	GLOGAU-HANSDORF EISENB. POST BUREAU NO.4, seltener R3 nebst hs. GLOGAU auf Couvert 1 Sgr. karmin	U20B ☒	50,-
1393P	GORZYN, seltener vorphil. K1 auf Couvert 3 Sgr. braun	U22A ☒	50,-
1394P	GRABOW-STETTIN, klarer R2 klar auf Prachtbrief 1 Sgr. rosa	10a ☒	50,-
1395	KOELLN REG.BEZ.DANZIG, seltener R3 auf Couvert 1 Sgr. karmin	U11A ☒	40,-
1396P	KRZIZANOWITZ BAHNHOF, seltener vorphil. K2 auf großform. Couvert 2 Sgr. hellblau nach Neisse	U2B ☒	100,-
1397	METTLACH, R2 auf Vorderseite mit zweimal 3 Sgr. braun nach Cadiz, u. a. ovaler Nebenstempel PRUSIA	18a ☒	50,-
1398P	NEBRA, vorphil. K2 klar auf Couvert 1 Sgr. karmin, dek. Militäradresse nach Schloss Drackendorf bei Jena	U26A ☒	40,-
1399P	SCHÖNTHAL, vorphil. Fingerhut-K1 auf Couvert 2 Sgr. hellblau als Paketbegleitbrief nach Deutsch-Crone (vs. K2)	U2A ☒	60,-
1400P	WADERN, seltener Saar-R2 auf Nachsendecouvert (Falte) 1 Sgr. karmin nebst 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin nach Cöln und Birkenfeld	16,17a, U26A ☒	150,-

Nachverwendete Stempel:

1401P	BACHARACH, blauer L1 nebst L3 FRANKFURT A.M. -COELN (ohne Datum!) auf Postkarte 1/2 Gr. braun (vom 15.7.1874) nach Ahrweiler	DR P1 ☒	80,-
1402P	BERLIN P.E.34. OSTBAHNHOF, klarer R3 auf Kabinetttcouvert 1 Gr. karmin nach Kyritz	NDP16 ☒	100,-
1403P	BERLIN CABINETS-EXPEDITION, sehr seltener R3 vom 29.12.1875 auf blauem R-Brief (erster R-Zettel „Eingeschrieben“) mit waagr. Pracht-Dreierstreifen 20 Pfg. ultramarin nach Brüssel, hs. „K.A.“ (Kaiserl. Angelegenheit) und rs. schönes Ringsiegel, als Auslandsbrief eine große Rarität (kl. Öffnungsfehler oben), Kuphal 1.000,-+	DR34a ☒	600,-
1404P	ESSEN, klarer L1 alleine vorderseitig auf Postkarte 1/2 Gr. braun (vom 12.6.1875), rs. seltener R3 HAMM-DUISBURG	DRP1 ☒	60,-
1405P	GOERLITZ-BERLIN GEBIRGSBAHN, selt. L3 nebst hs. RUHBANK auf Brief (kl. Spuren) mit 1 Sgr. karmin	NDP16 ☒	50,-
1406P	PROSCHIM, alter Preußen-K2 spät am 19.9.1930 auf Postkarte im Dreierstreifen 3 Pfg. Ebert verwendet, der Postagent Nitzschke teilt mit, dass die Agentur zum Ende des Jahres aufgelassen und in eine Poststelle umgewandelt wird (infolge „Verkraftung“, „Ich habe 47 Jahre Dienst gemacht“)	DR410 ☒	50,-
1407	SCHÖNECKEN, K2 auf kleinem Prachtbrief mit zweimal 1/2 Gr. orange nach Trier	NDP3 ☒	40,-



Königl. Sächs. Postillon.

ex 1408



Kurhessischer Postillon.

1492



XXV.

1477

An
 dem Königl. Sächsischen Hof-
 Universitäts- und Landes-
 Archiv, St. 107. Magistrat in
 Leipzig.

16

SCHIRGISWALDE

Jan 15 18

P. P. Quandt v. Mandels,
 Dorf
 Saucha
 Leipzig

1410 1418

A. P. RICHTER, KÖNIGL. HOFLIEFERANT
 SCHLOSSSTRASSE 6, DRESDEN.

1413

16
 10

Hier
 Wien, 18. 6. 18

15 2 7 84

E. Moller
 Stolberg
 bei Chemnitz

1416

1411 1415

LEIPZIG
 13. 6. 67

1411

LEIPZIG
 13. 6. 67

Besthorn
 Löffelwiese
 1. August 1867
 4 10
 10 10
 15 10
 40 10
 R.B. # 19
 10 10
 13 5

1415

LEIPZIG

1414

1414

3 3
 Nürnberg

1409

LEIPZIG
 25 67

1409

3
 Rotterdam

SACHSEN

- 1408P (1840), Bonitas-Bauer (Würzburg), „Königl. Sächs. Postillon“, besonders schöne color. Lithografie (Breite 23 x Höhe 30 mm), dazu kleines coloriertes Litho aus dem Post-Almanach „Königl. Sächs. Postillon“ (Abb. siehe 2. Umschlagseite) 150,-
- 1409 1862, ALTENBURG, K2 auf interessantem Nachsendebrief nach Dresden (Hotel zum Kronprinz), Leipzig (Hotel de Russie) und Rotterdam, zahlreiche Taxen vorder- und rückseitig 80,-
- 1410P 1800, VON CHEMNITZ IN SACHSEN, selt. hs. Abgangsstempel auf kleinem Luxusbrief „Frey bis Nürnberg“ nach Sulz/Württemberg, div. Taxen und schönes Lacksiegel 150,-
- 1411 1849, DRESDEN, K2 und Briefsammlungs-R1 No.6 vorder- und rs. auf interess. kleinem Nachsendebrief nach Cromlau (bei Muskau), Schweinert (bei Schwerin) 60,-
- 1412 1853, DRESDEN, K2 nebst rotem R1 T.B. (rs. Rundstempel LEIPZIG-DRESDEN) auf Brief nach Vidalon/Frankreich 60,-
- 1413P 1874, Dresden, kleines Ortscouvert mit K2 STADTPOST und seltenem Barfrankaturstempel „1/4“ 180,-
- 1414 1811, Leipzig, klarer L1 auf Luxusbrief aus Gosda (bei Cottbus) nach Nürnberg, interessante Taxen und schönes Lacksiegel, ex Sgl. Pietz 100,-
- 1415P 1865, LEIPZIG, klarer Fahrpost-R2 auf dek. Begleitbrief für ein Wertpaket nach Mitau/Russland, rs. u. a. roter R2 BERLIN und K1 KIBARTY, sign. Kruschel 180,-
- 1416P 1852, LIEGNITZ, R2 auf Brief (Falte) nach Stolberg bei Chemnitz, rs. Vollgitterstempel als Ankunft, sign. Rismondo 100,-
- 1417 1782, Lübbenau (Chursachsen), kleiner Brief „franco Nürrenberg“ nach Castell, „p. Dresden et Nürrenberg, Possenheim“, „von Dresden mit der Reitenden Post“ 100,-
- Postscheine:**
- 1418P 1828, SCHIRGISWALDE, selt. R1 auf Prachtbrief nach Leipzig 100,-
- 1419 1742–1786, je selt. „polnischer“ und Churfürstlicher Schein (ersterer oben knapp geschnitten) 120,-
- 1420P 1747, GERA (hs.), „Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt“, sehr seltener Schein 180,-
- 1421 1783–1810, GERA (hs.), vier verschiedene seltene chursächsische bzw. Königlich Sächsische Postscheine 120,-
- 1422 (1850), Görlitz-Dresden, seltenes grünes Bahnbillet 1. Wagenklasse 50,-
- 1423P 1691 (169.), Leipzig, „Churfl. Sächs. Ober-Post-Amt daselbst“, sehr seltene frühe Zeitungsquittung 180,-
- 1424 1812, LUCKAU, „Königlich Sächsisches Post-Amt“ 50,-
- 1425 1808, Pirna, „Königl. Sächßl. Post-Expedition“ 50,-
- 1426 1786, WEYDA (hs.), „Churfürstl. Sächsisches Post-Amt“, seltener Schein 60,-

Neuerscheinung: Vincent Schouberechts, The Post Book, 500 Years of History in Europe, 208 S., ein sehr schönes Buch, 50,- €

23
 Es wird hiermit freundlich erinnert / das am 31. Decemb.
 Anno 1690. verfallene Zeitungs-Geld / an 4. Rthlr. = = Gr.
 mit nechstem unbeschwert einzusenden / Leipzig den 10. Februar.
 Anno 1691.
 Churfst. Sächs. Ober-Post-Amt
 daselbst.
 Hier ist die...
 Disposition...
 17. Febr. 1691
 Joh. Gr. Meißner
 t. 12. 1.

1423

Ein...
 gehörig, ist dato in die hiesige
 Expedition zur Bestellung übergeben, und darüber gegen-
 wärtiger Schein ertheilet worden. Sign. ...
 am 23. Octbr. Anno 1786.

 Churfürstl. Sächsisches
 Post-Amt.
 Reservirt...

1426

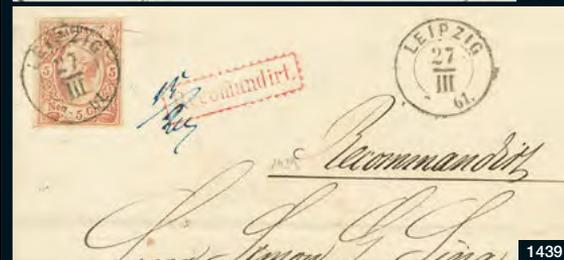
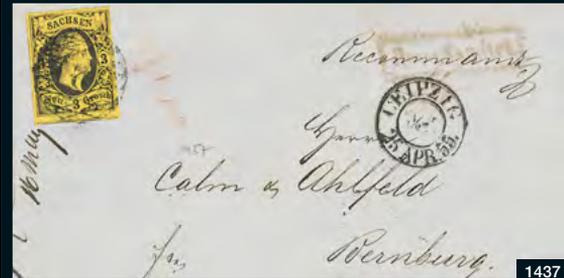
Ein...
 gehörig, ist dato in die hiesige
 Expedition zur Bestellung übergeben und darüber
 gegenwärtiger Schein ertheilet worden. Signatum
 Jera am 11. April Anno 1747.

 Sr. Königl. Majest. in Pohlen
 Churfst. Sächs. Post-Amt.
 dieses sind 12 Alt. ...

1420

Markenteil:

1427P	3 Pfg. rot, seltene Platte VI, Type 13, farbfrisch und schön mit klarem K2 LEIPZIG gestempelt, oben und unten Trennungslinie des sächsischen Systems, kleine unauffällige Mängel, sign. Drahn, Atteste Pröschold und Vaatz	1a	1.800,-
1428P	3 Pfg. grün, 1. Auflage, wenig berührt, besonders schönes Briefstück mit zentr. K1 MITTWEIDA 9.SEP.51, sign. Pfenninger	2Ia Δ	150,-
1429	1/2 Ngr. a. grau, breitrandiges Luxusstück mit Stempel „2“ und Nebenstempel STADTPOST auf entzückendem kleinem Luxusbrief nach Eythra bei Zwenkau, sign. Starauschek	3a ☒	60,-
1430	1/2 Ngr. a. grau (kl. Beanstandung), breitrandig mit 2. Chemnitzer Versuchsstempel (doppelter Außenring) auf kleinem Prägnerbrief nach Schneeberg, Befund Vaatz	3a ☒	400,-
1431P	1/2 Ngr. a. grünlichgrau, breitrandiges Luxusstück mit Lorbeerkrantz-K1 LUCCA, eine dekorative Stempelseltenheit	3b	200,-
1432	1/2 Ngr. a. grünlichgrau, kleiner Kabinetbrief mit K1 WOLKENSTEIN 27. SEP. 51 nach Lössnitz	3b ☒	80,-
1433P	1 Ngr. a. rosa, oben Schnittfehler, Eckbug, mit Stempel „2“ Leipzig auf entzückendem kleinem Ziercouvert mit vorder- und rückseitigen lith. Blumenranken (in Silbergrau), Befund Vaatz	4IIa ☒	400,-
1434	2 Ngr. a. hellblau, kl. Mängel, mit Stempel „1“ Dresden auf Brief nach Bunzlau, roter R1 AUS SACHSEN und hs. „Einliegend Muster ohne Werth“	5 ☒	70,-
1435P	3 Ngr. a. gelb, sehr breitrandiges Luxuspaar mit großen Teilen der oberen Nebenmarken, sign. Drahn	6	100,-
1436	3 Ngr. a. gelb, Kabinetstück auf Couvert aus Tharat (Marke Vollgitter) „p. Prag & Neuhaus“ nach Vorwald/Böhmen, rs. L2 PRAG und K2 NEUHAUS	6 ☒	80,-
1437P	3 Ngr. a. gelb, breitrandig auf Kabinet-Recobrief von Leipzig („2“) nach Bernburg	6 ☒	60,-
1438P	1 Ngr. a. dunkelrosa, breitrandiges Kabinettpaar mit Stempel „2“ Leipzig auf interess. Brief nach Hirschberg bei Schleiz, fehlgeleitet nach Hirschberg in Schlesien (rs. u. a. R3 POSTSPED.BUR.IV GOERLITZ-KOHLFURT), Nachtaxe „2“ wieder gestrichen, da Fehler bei der Post, Bestellgeld „1/4“ rs. taxiert	9b ☒	100,-
1439P	5 Ngr. dunkelbraunorange, breitrandiges Kabinetstück (unten Markierungsstrich) mit K2 LEIPZIG 27.III.61 auf Recobrief nach Wien, sign. Ferchenbauer, Attest Vaatz	12a ☒	150,-
1440P	5 Ngr. dunkelbraunorange (kl. Eckbug), mit Stempel „82“ Schwarzenberg (Neben-K1) auf kleinem Couvert nach Birmingham, Befund Vaatz	12a ☒	120,-
1441P	10 Ngr. blau und 3 Pfg. grün (Schnittfehler), mit Stempel „2“ Leipzig auf Chargébrief nach Lyon, mit Weiterfrancovermerk „5 3/10“ Groschen und drei roten und einem schwarzen Nebenstempel, ein ungewöhnlicher Brief mit kleinen Mängeln	13a,2IIa ☒	700,-



1442P	10 Ngr. hellblau, breitrandiges Kabinetstück nebst unten berührter 1 Ngr. a. rosa auf dek. Chargébrief mit Stempeln „2“ Leipzig nach Warschau, Attest Vaatz	13a,9a ☒	700,-
1443P	3 Pfg. grün, Pracht-Dreierstreifen auf nicht ganz kpl. Streifenband-Drucksache (vom 26.12.1866), Inhalt betrifft u. a. die Gründung des Norddeutschen Postbezirks	14a ☒	100,-
1444P	3 Pfg. grün (2), 1 Ngr. rosa und 5 Ngr. grünlichgrau, Prachtstücke mit Stempel „52“ Limbach auf blauem Brief (Name des Adressaten unmerklich verändert) nach Palermo/Sizilien, hs. „Durch Schweiz“ und div. Taxen, sign. Calves	14a,16, 19aa ☒	500,-
1445P	1 Ngr. rosa und 2 Ngr. ultramarin, je zwei Exemplare als seltene 6 Neugroschen-Kombination mit K2 LEIPZIG auf Doppelbrief nach Wien	16a,17a ☒	200,-
1446P	1 Ngr. karminrosa, drei Exemplare (teils min. über den Rand geklebt) mit K2 LEIPZIG auf Couvert 1 Ngr. rosa nach Bern	16,U16A ☒	150,-
1447P	1 Ngr. rosa, links Pracht-Randstück mit K2 BAUTZEN auf Couvert 2 Ngr. ultramarin nach Berlin	16,U22a ☒	100,-
1448P	2 Ngr. blau, Kabinetcouvert (vom 3.10.1867) mit dekorativer Adelsadresse und Stempel „11“ Altenburg nach Carlsbad, rs. schönes Siegel der Kassenverwaltung des Prinzen Moritz von Altenburg	17a ☒	60,-
1449P	2 Ngr. blau nebst zweimal 5 Ngr. graublau (teils kl. Mängel) auf dek. blauem Chargé-Brief mit R3 LEIPZIG DRESD. BAHNH. nach Bukarest, seltene Destination Walachei, Attest Vaatz	17a,19a ☒	1.800,-
1450P	5 Ngr. graublau und 1 Ngr. karmin, Prachtstücke mit K2 LEIPZIG auf Recobrief nach St. Gallen, dazu Prachtstück 5 Ngr. grünblau auf normalem Brief (Falte) nach Genf, sign. Calves	19a,16 ☒	200,-
1451P	5 Ngr. violett und 1 Ngr. karmin, dek. Luxus-Briefstück mit K2 LEIPZIG	19b,16 Δ	70,-
1452P	5 Ngr. grauacke, breitere Marke, Prachtstück mit K2 BAUTZEN, sign. Bühler (Mi. 350,-), Attest Vaatz	19cB	150,-
1453P	5 Ngr. blaugrau, besonders tiefartig in ausgabentypischer Zähnung auf dek. Brief mit K2 LEIPZIG I. 10.DEC.67 nach London (rote und blaue Nebenstempel), Befund Rismondo	19c ☒	400,-
1454P	Ganzsachen: 5 Ngr. braunpurpur, seltenes Recocouvert mit K2 LEIPZIG Nummernstempel „2“ und rotem Neben-K2 nach Raab/Ungarn, oben kl. Öffnungsfehler, kl. Teil der Oberklappe fehlend (Mi. 2.600,-)	U7 ☒	400,-

Nummernstempel:

1455	„65“ Herrnhut, klar auf Luxusbrief nach Busdorf bei Crimmitschau, rs. hs. „5 Pfg. Botenlohn“	10a ☒	50,-
1456	„103“ Schönhayda, Prachtbrief NDP 1 Gr. karmin	NDP 4 ☒	60,-
1457	„103“ Schönheitda, klar auf braungelbem Kabinetcouvert NDP 1 Gr. karmin	NDP4 ☒	60,-



1442



1441



1444



1449



1450



1448



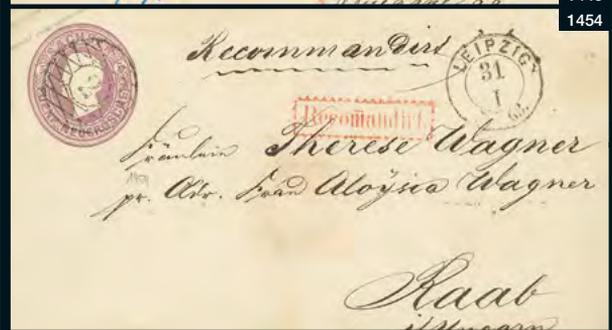
1450



1446



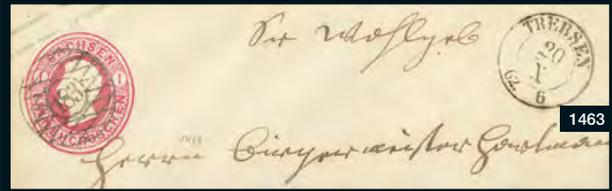
1453



1454



1455



1463 1458



1458P	„112“ Bodenbach, als Nachentwertung auf blauem Brief 1 Ngr. a. rosa (Bugspur) mit K2 DRESDEN NEUST. BAHNH. nach Bodenbach	9a ☒	150,-
1459	„125“ Neugersdorf, sauber auf Couvert 1 Ngr. rosa mit 2 Ngr. ultramarin „poste restante“ nach Eger	17a,U16A ☒	60,-
1460P	„141“ Lunzenau, zentrisch klar auf Luxusstück NDP 1/4 Gr. violett	NDP1	100,-
1461	„165“ Riesa (Bahnhof), klar nebst K1 RIESA auf Prachtbrief 1 Ngr. rosa	16 ☒	50,-
1462	„173“ Sohland, klar auf Kabinetbrief mit vorphil. Neben-R2 nach Triest	11 ☒	60,-
1463P	„183“ Trebsen, seltener Stempel klar auf Prachtcouvert 1 Ngr. rosa, F. 350,-	U1A ☒	200,-
1464P	„199“ Güttau, klar auf Prachtcouvert 1/2 Ngr. orange, F. 300,-	U15A ☒	120,-

Ortsstempel:

1465	DRESDEN-GOERLITZ, K2 nebst hs. DRESDEN auf kleinem Brief mit zweimal 1 Ngr. rosa (kl. Bräune) nach Schadowalde bei Marklissa „über Görlitz	16 ☒	50,-
1466P	LEIPZIG-BAHNH., als Entwertung sehr seltener K2 des Dresdner Bahnhofs, klar auf Couvert 3 Ngr. braun nach Hamburg, Milde 800 P.	U18A ☒	250,-
1467	LEIPZIG, blauer K2 (vom 30.9.1861), klar auf Brief 1/2 Ngr. (links oben berührt) nach Plauen	8 ☒	50,-
1468P	MEERANE, Postübernahme-R1 als seltene Entwertung auf 3 Ngr. braun, mit Neben-K2 GLAUCHAU-GERA auf Prachtbrief („Probe ohne Werth“) nach Augsburg	18b ☒	120,-
1469P	REICHENBACH BAHNHOF, klarer R3 (vom 6.7.1860) auf Prachtbrief 1/2 Ngr. a. grau (oben Lupenrand)	8 ☒	100,-

Nachverwendete Stempel:

1470	BOCKAU, selt. K2 auf Prachtbrief 1 Gr. karmin, Milde 200 P.	NDP16 ☒	40,-
1471	BORNA, Postübernahme-L1 alleine vs. auf dek. Brief 1 Gr. karmin (rs. K2 LEIPZIG-HOF)	NDP16 ☒	50,-
1472	EISENBERG, klar auf dek. Luxus-Paketbrief mit zweimal NDP 1 Gr. rosa, Paketzettel mit schwarz/grünem Druck	NDP4 ☒	50,-
1473	MYLAU, K2 klar auf 1/2 Gr. orange auf Postkarte 1/2 Gr. braun nach Aathal/Schweiz	DR18,P1 ☒	50,-
1474P	STEINIGT-WOLMSDORF, spät verwendeter R3 ideal auf Postkarte 5 Pfg. grün vom 27.9.1892	DRP30 ☒	50,-
1475P	UHLSTÄDT, K2 (vom 31.12.1872) als Nachentwertung auf Postkarte mit 2 Kr. orange aus Rudolstadt (hs. Aufgabe) nach Erfurt, sehr seltene Fremdentwertung der Kreuzermarke	15 ☒	350,-
1476P	ZITTAU, hs. auf 1/2 Gr. orange (kl. Zahnfehler) auf Postkarte mit R3 ZITTAU I.S.-LÖBAU I.S.ZII. (vom 7.5.1874)	DR18 ☒	60,-
1477P	1858, „Der alte Leipziger Eisenbahnhof im Jahre 1858“, dek. Aquarell, im Vordergrund ein zweispänniger Postomnibus und Personen (gerahmt), dieses Aquarell war Titelblatt der 9. Erhardt & Feuser-Auktion vom 15.4.1983	☒	150,-



1427



1428



1431



1435



1451



1452



1460



1536



1538



1539



1540



1541



1542



1543



1544



1546



1548

SCHLESWIG-HOLSTEIN

1478	1866, ELSHORN, KIEL, je K2 auf dek. Paketbriefen mit Aufklebern	☒	60,-
1479P	1837, LAUENBURG, klarer Ovalstempel auf Kabinettbrief nach Berlin, geschrieben auf dem ersten eisernen Dampfschiff „Prinz Carl“ (erbaut 1834/1835 in Berlin), interess. Inhalt, ein sehr seltener Schiffspostbeleg	☒	400,-
1480P	1809, BÜSUM (hs.), „Feldpost-Amt“ (gestrichen), seltener Schein für einen Wertbrief nach Heide	☒	100,-
1481	1845, Itzehoe, „Königl. Dänisches Postamt“	☒	40,-
1482	1808–1809, Kiel, „Feldpost-Amt“, zwei selt. Einlieferungsscheine für Wertsendung nach Stiewin und Rendsburg, zwei verschiedene Typen	☒	100,-

Markenteil:

1483P	4 Sch. karmin, Prachtstück mit Stempel „11“ Cappeln (F. +200,-) auf kleinem rosa Damenbrief (kl. Öffnungsfehler), Mi. 1.100,-+	3 ☒	250,-
1484P	1 1/4 Sch. grün, Einschnitt, dek. Brief mit klarem R2 SCHLESW. POST-SPED. BUR. nach Flensburg	9 ☒	100,-
1485	2 Sch. ultramarin und 4 Sch. braun, Prachtstücke mit K1 FLENSBURG und K1 DEETZBÜLL (F. +120,-) auf Briefen nach Kopenhagen und Osternburg (Oldenburg), Mi. 310,-	16 ☒	120,-
1486	1/2 Sch. grün, 1 1/4 Sch. purpur und 2 Sch. ultramarin (min. runde Ecke), drei feine Briefe (einer unbed. verkürzt) mit K2 ALTONA und RENDSBURG (Mi. 700,-)	19-21 ☒	150,-
1487P	2 Sch. ultramarin, Kabinettbrief mit K2 KIEL	21 ☒	80,-
1488P	1 1/3 Sch. karmin, Kabinettstück mit Posthorn-K1 WILSTER auf Brief (Mittelfalte) nach König-Friedrich VII-Koog/Süderdithmarschen (Mi. 600,-)	23 ☒	200,-
1489P	4 Sch. braun, Prachtstück mit K2 PREETZ auf unterfrankiertem Doppelbrief nach Kreuznach, hs. „2fach“, „fr. reicht nicht“ und Taxe „3“	25 ☒	150,-
1490P	4 Sch. braunocker, kl. Durchstichfehler, dek. blauer Brief mit K2 ALTONA nach Braunschweig (dazu Brief Nr. 22 mit K2 ALTONA)	25 ☒	80,-
1491P	„163“ Kieler Bahnhof, klar auf 4 R:B.S. hellbraun auf Prachtbrief (kl. Fleck) nach Heide	Dk1 ☒	100,-

THURN UND TAXIS

1492P	(1850), Görge, „Kurhessischer Postillon“, schöne kleine Lithografie (coloriert) aus dem Post-Almanach		50,-
1493	(1835), AUMA, kursiver L1 nebst L1 PORTO DE ZEITZ auf Prachtbrief (rs. großer L2 HALLE) nach Berlin		70,-

LEIPZIG-RAHLE 21 1/2
 AUGUST BOLDT
 Ingenieur

GUTTEN 2
 2
 Anna Engelhorn
 p. ad. Johann Christoph Engelhorn

1466 1464

Augspärgel aus Aachen
 Probir ohne Wasser
 Johann F. Hirsch
 Augsburg

Deutsche Reichspost
 Postkarte
 STEINIG WOLMSBÜHEL 27 9 9
 H. K. Meiner

1474

SACHSEN
 REICHENBACH
 BAHNHOF
 6 VII-60. 1
 Johann Friedr Wagner

Deutsche Reichspost
 Postkarte
 ZILLEN
 in
 Eppel

1469 1475

Wollgarn
 Dem Fräulein Luise Laßberg
 zu Johann Goldschmidt Laßberg
 in Altona

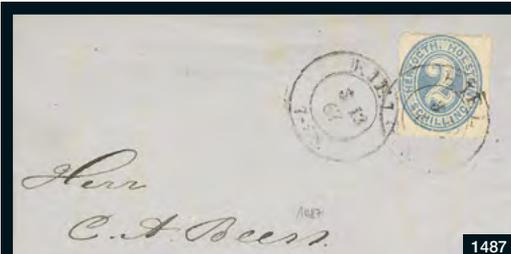
Unter dem heutigen Datum ist folgender Brief mit der Feldpost von
 Hado richtig empfangen und abgeliefert worden;
 nemlich es sind dem Empfänger 500 Mark B. B.
 solches bescheinigte Feldpost-Amt
 Leipzig den 27. 11. 1918

1483 1480

1479

Fräulein Luise Laßberg
 Ich habe mich sehr freuen über die
 Nachricht, daß Sie sich gesund und
 wohl befinden, und Ihnen auch
 herzlich grüßen. Ich hoffe, Sie
 werden bald nach Hause kommen
 und Ihre Mutter und Schwester
 wiedersehen. Ich grüße Sie
 herzlich und hoffe, Sie werden
 bald nach Hause kommen.

LAUBENBURG
 Johann Christoph Engelhorn
 Leipzig
 21. 11. 1918



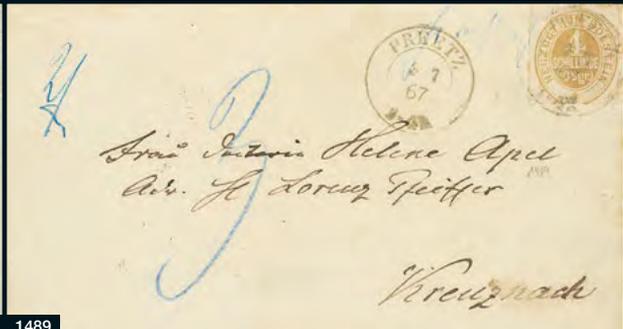
1487 1484



1490 1488



1491 1489



1497 1494



1499 1496



1503
 Dem aller Durchlauchtigsten Großmächtigsten
 Fürsten und Herrn Herrn Friederich, König zu
 Württemberg, des Heiligen Römischen Reichs Erz-
 zammer und Kurfürst, Herzog von Teck
 Meinem allergnädigsten König und Herrn

DE DECKHOLSEN

GERA. R. N.º 4
 Georg Anton
 28

1503
 F. A. ROBERT
 Gustav Ruzler
 No. 10 Constantinepel

MAINE
 N. 15
 12
 7-31

1502
 GERA. R. N.º 4
 Georg Anton Menz
 44
 Bozen

1508
 1510
 Dem Durchlauchtigsten Fürsten Unterm freundlich
 geliebten Brudern Dittmar Dittmar Carl
 Ludwig und Carl, Ehegatten zu Mümpelgard,
 Gmünd und Juchtingen p. Lettman erst goldener
 Lütz. Reichsrittern Lütz. Reichs Rittersch. zu
 fr. Nürnberg.

1508
 KANZLEI
 22
 5
 1

1510
 1514
 Herrn Loth. Aug. v. Meiß.
 Clausen, aus Bybeln
 obgen. Ad. v. Meiß., aus
 Rudolphs, Groß. v. Meiß.
 v. Meiß. v. Meiß.
 Coblenz

1498
 1516
 PORTO FRANKFURT
 H. C. B. K. v. Meiß. & Co.
 4674
 Werdohl

WILHELMS
 30
 1848

1498
 1516
 A. Monsieur R. N.º 3
 Monsieur le Baron Louis de Saxe-Montebello
 Chambellan et Conseiller du
 Roi de S. M. I. N.º. le Duc de Saxe
 de Weissenfels
 Biebrich

1494P	(1865), CASSEL-MÖNCHEHOF, sehr seltener orangeroter R2 klar rs. auf Dienstbrief mit K1 CASSEL nach Heikershausen	150,-
1495	1871, CASSEL F. N. 2., roter Franco-K1 auf interessantem fehlgeleitetem Paket-Brief nach Großenndorf und Nenndorf	50,-
1496P	1785, D:DILLENBURG, kleiner L1 auf dek. Adelsbrief aus Wittgenstein (mit Unterschrift des Grafen Johann zu Wittgenstein) nach Ortenburg	200,-
1497P	1832, FRANKFURT, K2 nebst sehr seltenem L2 RECOMMANDIRT VON FRANKFURT auf eingeschriebenem Warenprobenbrief nach Sigmarswangen/Württemberg	250,-
1498P	1867, FRANKFURT A. MAIN F.N.1, roter Franco-K1 auf interess. Nachsendecouvert nach Montreux/Schweiz und Paris	100,-
1499P	1848, PORTO V. FRANKFURT A.M., schwarzer L1 nebst blauem K2 REUTLINGEN auf Kabinetbrief nach Werdohl	150,-
1500	1794, DE FRIEDBERG, L1 auf dek. Schnörkelbrief aus Burg Friedberg „Durch Ulm“, „frey Ulm“ nach Ehingen/Donau, rs. großes Lacksiegel der Reichsritterschaft Mittelrhein. Kreis	100,-
1501	1907, GARMISCH, K1 auf Ansichtskarte hs. „franco Prinzessin Taxis“ an Prinz Karl Theodor von Thurn und Taxis in München	60,-
1502P	1817–1818, GERA. R.ON.4., klarer L1 auf kleinen Kabinetbriefen nach Botzen, einmal „franco Füssen“	100,-
1503P	1806, DE GELNHAUSEN, klarer L1 auf dek. Luxusbrief (aus Meerholz) mit Unterschrift des Grafen Carl Ludwig Wilhelm von Ysenburg-Büdingen, Gratulation für Friedrich I. von Württemberg zur Erlangung der Königswürde	300,-
1504	1848, 13.3.–27.4. LAUTERBACH, K2 vorder- bzw. rückseitig als Ankunftsstempel (2, aus Sittard bzw. Rotenburg) auf vier Kabinetbriefen mit interess. Inhalten betr. den sog. „Krawall von Lauterburg“ im März 1848 (Beschreibung beiliegend)	300,-
1505	1860, LINDHEIM, Zier-Postablagestempel (Sonderform) nebst K1 NIEDERWÖLLSTADT auf vorgedrucktem Dienstbrief	50,-
1506	1749, DE MAYENCE, sauberes L1 auf Kabinet-Schnörkelbrief (11-zeilige Adresse) aus Burgfriedberg „p. Ulm“ nach Ehingen	120,-
1507	1814, 10.8., P.P.MAYENCE, aptierter Departement-L2 klar auf Kabinetbrief nach Coblenz	100,-
1508P	1872, MAINZ F.N.S., orangeroter Franco-K1 vom 18.5.1872 auf Luxusbrief nach Constantinopel, rs. Zier-K1 KAISERLICH DEUTSCHES POSTAMT NO.1 (vom 23.5.1872)	250,-
1509	1875, MAINZ, alter Taxis-Zier-K1 auf gelber Paketkarte nach Wohlen/Schweiz	60,-
1510P	1790, V. MEININGEN, klarer L1 auf Luxusbrief „fr. Nürnberg“ mit eig. Unterschrift „Georg, Herzog zu Sachsen“ an Herzog Carl von Württemberg nach Stuttgart, rs. Empfangsvermerk mit eig. Unterschrift des Herzogs	180,-
1511	1867, NATTENHEIM-OSTHOFEN, seltener Postübernahme-Vermerk der Bahnpost Worms-Mainz (rs. K1) auf Dienstbrief nach Mainz	60,-
1512	1749, Weilburg, „Carl August von Nassau“ (großes papiergedecktes Siegel), Kanzleibrief „Frco. p. Coblentz“ nach Burg Illingen/Saar	100,-
1513	1784, Weimar, blaues Couvert mit interess. militärischem Inhalt und lilarem Chargézeichen an Landgraf Prinz Adolf von Hessen-Phillipsthal in Barchfeld	80,-

Van Mainz
Königlicher Kuerbatt
15
retour Mainz

1517

An
Das Berg- u. Leuztiger Jäger Bataillon
Expedient Hauptmann
am 28. Abend 1/2 6 Uhr.
Opus Luftanfall.
Worms.

1515

Herrn v. Müller & Sohn
Freisa Hof:
17/10
Weissen

1565

Ein gelbes D. des Herrn Hofrath Cordier
in Frankfurt mit gelbem Papier
gehört, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestel-
lung übergeben, und darüber dieser ein viertel Jahr
gültige Schein ertheilet worden.
Zal Ehrenbreitstein den 1. Januar 1806

1531

Ein mit 250 Gulden ungel. Papier beschwertes
Paquet Geld an Herrn v. Warmbold
zu Heiweilberg ist dahier richtig
aufgegeben worden, urkundlich dieses Heppenheim.
Den 7ten Jan 1800
Kays. Reichs-Posthandschrift.

1525

Kays. Reichs Postamt fahrende
Post-Expedition hieselbst.

6 E. P.
Elise von Berg
Bamberg

1566

Herrn Prof. Dr. H. Schaffer?
abgegeben bei Herrn Hofmeister
in
Wahlheim.

1551

Königlichen Hofrath Herrn Rostner & Co.
Chorherr
bei Hofe.

1573

Herrn
Herrn Chr. Grote

1569

MAGUS REST
H. Pinner Dr. Adv.
Amsterdam

1574

An
bei Hauptmann v. Hülf. Hauptmann v. Hülf.
für die Hauptmann v. Hülf. Hauptmann v. Hülf.
mit Hauptmann v. Hülf.
(Hauptmann v. Hülf. Hauptmann v. Hülf.)
Hauptmann v. Hülf.

1549

Feldpost:

1514	1673, Braubach, „Raimundo von Montecuculi“, kais. Feldherr, eigener Brief mit Anweisungen an einen Oberst zu Pferd nach Coblenz „cito, cito“, kleines Ringsiegel (holländ. Devolutionskrieg, Anmarsch)	300,-
1515P	1814, 28.3., Wiesbaden, eiliger Ordonnanzbrief des preuß. Generals von Hünerbein nach Worms (Inhalt betrifft die Gleichstellung der freiwilligen bergischen Jäger mit den preuß. Soldaten)	150,-
1516P	1815, 1.12., Chantilly, ausführl. Brief des herzögl. nassauischen Majors Adolph Ludwig Heinrich von Nauendorf „p. Mayence“ nach Biebrich (mit Rückmarschroute)	120,-
1517P	1855, MAINZ, K2 und hs. VON MAINZ auf kleinem Bundesfestungsbrief eines österr. Soldaten nach Stanowitz (bei Pilgram) und retour, div. Taxen und rs. „wird nicht angenommen“ (Fragmente von Rebutsiegel)	180,-

Postscheine:

1518	1754–1781, Cassel, 5 schöne Zeitungsquittungen des Fürstlich Hessischen Oberpostamtes	120,-
1519	1783, Coburg, „Hochfürstl. Sächs. Postamt hieselbst“	70,-
1520	1793, COBURG (hs.), „Kayserl. Reichs-Post-Expediton allda“, graues Papier, selten	100,-
1521	1765, Frankfurt, „Kayserliches Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“, seltene Estaffettenquittung für einen Brief nach Karlsruhe	150,-
1522	1789, Frankfurt, „Kaiserl. Reichs Ober-Postwagen-Expedition dahier“	60,-
1523	1791, Frankfurt a.M., seltener Ablieferungsschein „Daß von Schiffer Brand ein versiegelter Pack Geld von Venino aus Würzburg kommend dato wohl und richtig empfangen habe, bescheine ...“	60,-
1524	1807, Gießen, „Landrätl- Hess. Postamt daselbst.“ (geändert in „Großh.“), seltener Schein	100,-
1525P	1800 (17..), Heppenheim, „Kayserl. Reichs-Posthandschrift“, der berühmte Schein mit dem ungewöhnlichen Druckfehler	180,-
1526	1800–1803, Heppenheim, „Kaiserliche Reichsfahrende Post-Expedition“, zwei dek. Postscheine, einmal Schreibschrift	80,-
1527	1800 (17..), Limburg an der Lahn, „Kaiserl. Reichs-Post-Verwalterey, und ordinaire Fahrende Post-Expedition hieselbst“	80,-
1528	1771, Mainz, „Kayserl. Reichs ordinaire fahrende Post-Expedition“, dek. Schein für Paket nach Frankfurt	70,-
1529	(1820), SCHWALLUNGEN, L1 auf Briefhülle, dazu ein Postschein von 1826	60,-
1530	1824–1869, Sigmaringen, 25 Postscheine, u. a. seltener Schein „Königl. Würtemb. Postamt allda“ (1824, Hb. W2)	180,-
1531P	1808, Thal Ehrenbreitstein, „Kaiserl. Reichs. Postamts (gestrichen) fahrende Post-Expedition hieselbst“	100,-
1532	1762, Worms, „Kayserl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst“	100,-
1533	1765, Worms, „Kayserl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst“	100,-
1534	1773, Worms, früher Reichspostschein	80,-
1535	1791, Worms, „Kaiserl. Reichs-Postamt allda“, selt. „Postkarten“-Formular als Zeitungsquittung verwendet	100,-



1547



1550



1552



1554



1556



1558



1559



1560



1561



1563



1564



1570



1575



1578



1571



1577



1582



1583



1586



1587



1553



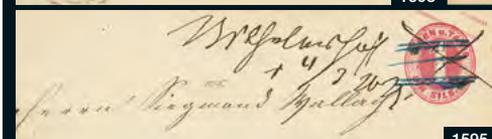
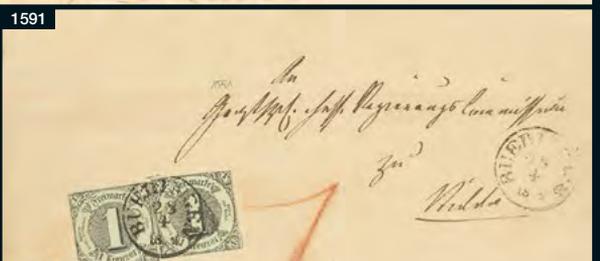
1590



1598

Markenteil:

1536P	1/4 Sgr. a. rotbraun, 1/2 Sgr. a. graugrün, 2 Sgr. a. rosa und 1 Sgr. a. hellblau, eine schöne Vierfarbenfrankatur mit Stempel „14“ Cassel auf dek. Briefstück, bis auf die 2 Sgr. (kl. Fehler) sind die Marken vollrandig und tadellos, Befund Sem	1,3,5,11 Δ	200,-
1537	1/4 Sgr. a. rotbraun, allseits sehr breitrandiges Luxusstück nebst berührter 1/2 Sgr. a. graugrün, klare Stempel „321“ Detmold	1,3 ☒	80,-
1538P	1/2 Sgr. a. graugrün, rechts 10 mm Bogenrand, andere Seiten 4 verschnittene Nebenmarken, ein besonders schöner Luxus-Randriese, sign. Sem	3a	200,-
1539P	1/2 Sgr. bläulichgrün, rechts 8 mm Bogenrand, an den anderen Seiten drei Nebenmarken beschnitten, ein Luxus-Randriese mit Stempel „273“, sign. Sem	3b	150,-
1540P	1 Sgr. a. dunkelblau, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit sehr schönem preußischem Nummernstempel „1580“ Warburg, seltene Fremdentwertung	4	100,-
1541P	2 Sgr. a. rosa, breitrandig (vom linken Rand) auf schönem Luxus-Briefstück mit Fremdentwertung durch idealen preuß. Nummernstempel „611“ Herford, ein Liebhaberstück, sign. Pfenninger, Krause	5 Δ	200,-
1542P	3 Sgr. a. gelb, Prachtstück mit klarem preußischem Stempel „578“ Hamburg, seltene Fremdentwertung, sign. Dr. Reum	6a	100,-
1543P	3 Sgr. a. maisgelb, allseits breitrandiges Luxusstück mit vier Nebenmarken, sign. Pfenninger	6b	70,-
1544P	1 Kr. a. graugrün und 3 Kr. a. dunkelblau, Prachtstücke mit seltenem Versuchsstempel „53“ Frankfurt	7a,8	200,-
1545	1 Kr. graugrün und zweimal 6 Kr. a. rosa (ausgabentyp. Schnitt), mit Stempel „134“ Mainz auf kleinem Brief nach Gand/Belgien	7a,9 ☒	150,-
1546P	1 Sgr. a. hellblau, allseits voll- bis sehr breitrandiger Luxus-Dreierstreifen mit Stempel „14“ Cassel	11	150,-
1547P	1 Sgr. a. hellblau, voll bis äußerst breitrandiges Luxusstück (oben 11 mm Bogenrand) mit seltenem Ortstempel K1 SCHIEDER, dazu Prachtbriefstück 3 Kr. a. hellblau mit K1 COBURG	11,12 Δ	150,-
1548P	3 Kr. a. hellblau, seltener Distributionsstempel „D.1“ und vier weitere Zufallsentwertungen CHARGÉ, FRANCO und Bahnpost-K1 auf Bayern Nr. 10	ex12-44	150,-
1549P	1/4 Sgr. rot, unbed. berührter waagr. Pracht-Dreierstreifen mit klaren Stempeln „373“ Großrüdestedt auf dek. Brief nach Weimar	13 ☒	150,-
1550P	1/2 Sgr. grün, voll- bis breitrandige linke untere Luxus-Bogenecke, sign. Pfenninger	14	120,-
1551P	1/2 Sgr. grün, waagerechtes Prachtpaar (linke Marke vollrandig) mit Stempel „251“ Weimar auf Couvert nach Wallendorf	14 ☒	100,-
1552P	2 Sgr. dunkelrosa, besonders breitrandiges Luxusstück	16	80,-
1553P	2 Sgr. karminrosa und 5 Sgr. braunpurpur auf dek. Pracht-Briefstück mit klarem Stempel „318“ Blomberg, sign. Pfenninger	16,18 Δ	100,-



1554P	3 Sgr. braunrot, hervorragend breitrandiges Luxusstück mit kleinem linkem Bogenrand, sign. Bühler	17	100,-
1555P	5 Sgr. lila, Schnittfehler, mit Stempel „14“ Cassel auf dek. blauem Damencouvert mit rotem L1 CHARGÉ und großem Chargégitter nach S'Gravenhage/Holland (vom 21.4.1861)	18 ☒	200,-
1556P	1 Kr. grün, entzückende rechte untere Luxus-Bogenecke (drei Nebenmarken an den anderen Seiten)	20	60,-
1557P	1 Kr. hellgrün, Pracht Viererstreifen auf frischem Brief aus Lich („132“) nach Laubach	20 ☒	180,-
1558P	3 Kr. hellblau, sehr breitrandiges Luxusstück (Nebenmarken an allen Seiten) mit zentrischem Stempel „287“ Oberweissbach, sign. Matl	21	80,-
1559P	9 Kr. gelb, sehr breitrandig aus der rechten oberen Bogenecke auf dek. Luxus-Briefstück mit klarem Stempel „343“	23II Δ	150,-
1560P	15 Kr. lila, allseits sehr breitrandiges Luxusstück mit blauem Stempel „166“ Biebrich	24	200,-
1561P	15 Kr. purpur, allseits voll- bis sehr breitrandiges Kabinettstück, sign. Roumet	24	100,-
1562	15 Kr. lila und 6 Kr. hellblau, übl. Schnittfehler, Prachtbrief mit Stempel „220“ Frankfurt nach Mailand	24,33 ☒	200,-
1563P	30 Kr. orange, breitrandig und farbfrisch mit klarem Stempel „163“ Worms auf Luxus-Briefstück, sign. Dr. Haferkamp	25 Δ	200,-
1564P	1 Sgr. karmin, breitrandige kleine Luxus-Bogenecke (rechts Nebenmarke)	29	70,-
1565P	1 Sgr. karmin, Prachtbrief mit besonders dekorativer und seltener hs. Entwertung TREISA BHF. 18.10.1864, Befund Sem	29 ☒	200,-
1566P	1 Sgr. karmin, zwei Prachtstücke mit Stempel „23“ Fulda auf unterfrankiertem Couvert nach Bamberg, hs. „Briefkasten“, „2 f“ (zweifach) und „6 E.P.“ (Ergänzungsporto)	29,U10 ☒	100,-
1567	6 Kr. blau und 9 Kr. gelbbraun, üblicher Schnitt, blaues Chargecouvert mit Stempel „288“ Rudolstadt nach Wien	33,34 ☒	100,-
1568	3 Kr. hellblau, übl. Schnitt, mit Stempel „134“ Mainz auf Couvert 6 Kr. blau nach Achern	33,U15aA ☒	120,-
1569P	9 Kr. braun, in üblichem Schnitt mit Stempel „220“ auf Brief aus Frankfurt nach Luxemburg	34 ☒	180,-
1570P	1/3 Sgr. hellgrün, besonders schönes Luxus-Streifband-Briefstück mit klarem K1 BREMEN TH. & TX., sign. Opitz	36 Δ	200,-
1571P	1/2 Sgr. orange, 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun, Pracht-Briefstück mit Stempel „300“ und zwei Nebensampeln auf den Marke (einer rot), sign. Engel	37,38,40 Δ	80,-
1572	1 Sgr. rosa, Kabinettstück mit klarem Stempel „272“ Friedrichsroda auf Retour-Postanweisung (kl. Randfehler) nach Ohrdruf	38 ☒	120,-
1573P	2 Sgr. hellblau, Prachtstück mit klarem Stempel „24“ Gelnhausen auf Damenbrief nach Ohrdruff, ein Riss im Couvert wurde vor dem Aufkleben der Marke mit Bogenrand ausgebessert	39 ☒	100,-
1574P	9 Kr. braun, farblos durchstoehen nebst 3 Kr. rosa (farbig durchstoehen) als seltene Mischfrankatur mit Stempel „215“ Wiesbaden auf Prachtbrief nach Amsterdam	44,52 ☒	200,-

1575P	1/4 Sgr. schwarz, Kabinettstück mit vollem Durchstrich mit klarem K1 BREMEN TH. & TX., sign. Brettl, Thier, Attest Fulpius (Mi. ca. 1.000,-)	45	300,-
1576P	1/4 Sgr. schwarz bis 9 Kr. braun, fein gestempelter Prachtsatz, sign. Pfenninger, Opitz, Schlesinger u. a.	45-54	400,-
1577P	1/3 Sgr. hellgrün, Kabinettstück mit K1 BREMEN. TH.&TAX., sign. Sommer (Mi. 750,-)	46	180,-
1578P	1/3 Sgr. grün, waagerechtes Kabinettstück mit vollem Durchstrich und sauberem Stempel „72“ Tryesa, sign. Thier, Dr. Sommer, Brettl (Mi. 3.000,-)	46	500,-
1579P	1/3 Sgr. grün bis 9 Kr. braun, fein gestempelte Prachtstücke (vier Briefstücke, für Nr. 49 Attest Dr. Sommer), sign. Opitz, Grobe, Zöbisch, Pfenninger, Krause	46-54	300,-
1580	1/2 Sgr. orange, Kabinettstück mit Stempel „236“ Kaltennordheim auf Vorderseite nach Ostheim	47 ☒	100,-
1581P	1/2 Sgr. orange und 3 Sgr. braun, Prachtstücke auf feinen Briefen (Faltsuren) aus Jena und Hamburg (Mi. 750,-)	47,50 ☒	180,-
1582P	2 Sgr. hellblau, Kabinett-Briefstück mit klarem Nummernstempel „302“ (große Type, von Lübeck Bahnhof, F. +150,-), Attest Dr. Sommer, Mi. 700,-	49 Δ	300,-
1583P	1 Kr. hellgrün, waagr. Paar mit schönem Stempel „254“ Gräfenenthal auf Luxus-Briefstück, sign. Pfenninger	51xa Δ	80,-
1584P	1 Sgr. karmin, 2 Sgr. ultramarin und 2 Kr. gelb (unten berührt), je viereckig geschnittener Ausschnitt nebst Zusatzfrankatur auf Briefstücken	GAA10, 11,13 Δ	150,-
1585P	Stadtpostcouvert „Frankirter Stadt-Brief“, ungebr. Prachtcouvert (Fleckchen)	SU1C ☒	100,-

Nummernstempel:

1586P	„197“ Nastätten, in Blau auf Luxus-Briefstück mit zweimal 1 Kr. hellgrün, sign. Köhler	51x Δ	60,-
1587	„225“ Blankenhain, seltene Vorauswertung auf dek. Briefstück mit dreiseitig vollrandiger 1 Sgr. a. hellblau, Attest Dr. Sommer	11 Δ	100,-
1588P	„573“ Bahnpost-Sped. Amt VI, preuß. Nummernstempel in verschiedenen Typen auf 1/2 und 3 Sgr. sowie ein 1 Sgr. (6, zwei Paare dabei), dazu 5 Preußen-Marken	ex3-11	180,-
1589P	„573“ Bahnpost Eisenach-Halle (rs. R3), preuß. Nummernstempel klar nebst hs. WEIMAR, auf Prachtbrief mit senkr. Paar 1 Sgr. a. hellblau (nach Leipzig)	11 ☒	300,-

Ortsstempel:

1590P	BENSHEIM, klarer R2 auf Pracht-Briefstück 3 Kr. a. dunkelblau (vom 4.11.1852)	8 Δ	50,-
1591P	BUEDINGEN, zentrischer K1 auf zweimal 1 Kr. a. graugrün auf Brief nach Nidda, sign. Haferkamp	7a ☒	100,-
1592P	CASSEL-EISENACH BAHNPOST, selt. K1 nebst L1 CASSEL auf Prachtbrief 1 Sgr. rosa	38 ☒	100,-

Blaufränkisch
Herrn: Eugen: General-Commissar des
Königlichen
Hofrats
zu Andau

1608
1610

Apr. und in: Anstalt: Oberr.
BARNANG. 1
An die hochw. Obrigkeit
zu
Strasbourg.

BUCHROSEN
An
Infanterie Regiments Grogog
zu Ulm

1607
1613

FAHRTBREMSE
4/26
CANNSTATT
17 DEC 1847
Königliche
Wittmann.

DE CANSTATT
Herrn
Herrn Friedr. Carl Gormrath

1614

in
S. S. Gynon
Grossen Ludwig Wenzelher
Merck
Thiergarten

1612

LEINSTADT
30
1847
6-10
Königliche Amts. Secretariat
Gross. Postamt
Amts. Markburg

ERBINGEN
Hospital Verwaltung

1617

DEGELINGEN
à Son Excellence
Monsieur le Baron de Redberg
D'HEILBRON.
nen Reichs frey hochw. geb. Herrn
ines königl. bay. Hof. Majest. würdlichen
e auch einer freyer od. mittelbaren Reichs
Herz. schaft in Schwaben orbz. am Reichs
Markwald und Ordensord. v. d. f. b. b. l. e. n. e. n.

1622

1632

1623

Wohlgelobter
amb
bling
L. F. K. H. G. B. S.

1637

1633

LEINWIGSBURG.
I. seiner Wohlgeb. Herrn
Königlichen Hofrath
Herrn Ober-Amtmanns S. C.

1593P	KALTENNORDHEIM, seltener Formularstempel auf Brief 3 Sgr. a. maisgelb (Schnittfehler) mit Stempel „236“ nach Bremen	6b ☒	150,-
1594P	W. SELTERS, seltener K2 als Entwertung auf Prachtbrief 3 Kr. a. hellblau nach Cöln, sign. Drahn	12 ☒	100,-
1595P	WILHELMSHÖHE, sehr seltener hs. Abgangsvermerk der Postablage (vom 4.3.1865) auf Ganzsache 1 Sgr. karminrosa nach Ziegenhain	U18A ☒	250,-

Nachverwendete Stempel:

1596P	BÜRCEL, dek. hs. Entwertung auf Kabinettcouvert 1 Gr. rosa nach Graitzschen bei Bürgel, rs. K2 BÜRCEL	NDPU1A ☒	80,-
1597P	EMS, sehr seltener Postübernahme-L1 mit L3 WETZLAR-FRANKFURT A.M. auf Couvert 1 Gr. rosa	DRU5A ☒	60,-
1598P	EILSEN, idealer Zier-K1 auf Luxus-Briefstück 1 Gr. rosa	DR4 Δ	40,-
1599P	FRANKFURT A.M.-CASSEL, sehr seltener Taxis-Bahnpost-K1 auf Couvert 1 Sgr. karmin (rs. kl. Öffnungsfehler) nebst 2 Sgr. ultramarin nach Berlin (F. 600 P.), rs. u. a. Maschinenstempel	Pr17a, U31 ☒	150,-
1600	HECHINGEN BAHNH., seltener K1 auf minimal unfrischem Couvert 3 Kr. a. 6 Kr. ultramarin	NDPU46 ☒	60,-
1601P	HOHENHAUSEN, klarer blauer Zier-K1 auf Preußen-Couvert 6 Pfg. orange (min. Öffnungsfehler) nach Brake	PrU30 ☒	200,-
1602	KIRBERG, klarer waidblauer K1 auf Couvert 2 Gr. ultramarin (runde Ecke) nach Saventhem/Belgien	NDP5 ☒	70,-
1603P	OBERAULA, klarer K1 auf selt. Couvert 1 Sgr. karmin (rs. Teil der Klappe fehlend)	Pr.U31 ☒	80,-

WÜRTTEMBERG

1604	1844, Görges, „Königl. Württemberg'scher Post-Beamter“, dek. kleine Lithografie (coloriert) mit Postkutsche im Hintergrund, aus dem Post-Alamanach		50,-
1605	1803–1809, AALEN. R. 3., kleiner Rayon-L1 schwarz und rot auf Kabinettbriefen		80,-
1606	1553, Ansbach, dek. Luxus-Schnörkelbrief nach Burlaschwaben „cito“		120,-
1607P	1811, BAKNANG., L1 nebst doppeltem P.P. auf dek. Briefhülle nach Straßburg, rs. roter L1 PASSE PAR KEHL		250,-
1608P	1808, 13.12., BLAUFELDEN.R.3., seltener braunroter L1 auf Prachtbrief aus Gerabronn „Ca. Dni“ nach Ansbach, in der bayer. Zeit verwendet in Rot äußerst selten und im Hb. nicht gelistet, sign. Thoma		300,-
1609	1846–1851, BOPFINGEN, DONZDORF, LEONBERG, NECKARTHAILFINGEN, OCHSENHAUSEN, je blauer Stb. klar auf Luxusbriefen		150,-
1610P	(1805), BUCHHORN. R.3., sauberer L1 auf Briefhülle in die Reichsfestung Ulm, der Rayonstempel ist äußerst selten, Attest Thoma		600,-
1611	Ca. 1820–1850, Calw, Crailsheim, Mergentheim, Riedbach, vier schöne Chargébriefe (Hüllen)		60,-

ULZHAUSEN

Gen^e
Lobf. V. Sülzner

4

Gen^e
Königl. Consistorium,
Waisengerechtsamt
Waisengerechtsamt
Waisengerechtsamt

Ihre Majestät



Königlichen hochpreislichen evangelischen
Consistorium

franco.

Stuttgart.

ULZHAUSEN

Gen^e
Königliches hochlöbliches Kreisamt

(Singer)

Ami

Einen Reichsfrey hochwörlge
Edlenen Herren H. N. Fr. Kom.
Rath. Mag. R. Rath. in
Schweinfurth bey dem Reichs
Bittorshalt in Schwaben Carolo
Donau verfahren Directori
Raths Rathen und Rath. in
Einsam insonder zugetragten
Herrn Rathen und Rath.
D. H. H. H. H.

1624 1640
1631
Denn Durchleuchtigere Clustere
Herrn von Barthen, Herzog zu
Sachsen, Herzog zu Meissen,
und Westphalen, Landgraf zu
Hessen, Marggraf zu Meissen,
König zu Polen, zu Preussen, Anhalt,
zu der Mark, und Cassel, zu
zu Carthagen, zu Tunis,
Herrn: Herzog zu Württemberg und Hohenzollern.

1624 1640
1631
LAIPIEHE...
Mutter...
Aug. 11^{ten} März 1609.
Stuttgart

1643
D. Oberringen
A Monsieur
Monsieur le Comte de
Comte regnant d'Esse
Budingens a
Franco
Buding.

1650
3. 2. Vog.
Zu
Hochlöb. Obrigkeit
in
Mittelbarr
Stuttgart

1653
CHARGE
STUTTGART
Ou das Königl. Rendant
P. L. H. H. H.
P. H. H. H.
Stuttweil.

1658
CHARGE
STUTTGART
Albert Grafen von Rechenberg
ex 1658

1654
CHARGE
STUTTGART
K. H. H. H.

1612P	1789, DE CANSTATT, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief nach Worms, aus der Sammlung H.W. Krauß	180,-
1613P	1847, 20.12., CANNSTADT, blauer K2 mit „DT“ nebst L2 vom 17.12.1847 (als Vorgänger) auf doppelt verwendetem Brief, sehr selten und dekorativ	400,-
1614P	1847, 30.12., CANNSTADT, seltener blauer K2 (mit Stempelfehler „DT“) besonders klar auf Luxus-Nachnahmebrief nach Großbottwar	400,-
1615	1840, DISCHINGEN und CHARGÉ, je L1 nebst Röteltgitter auf dek. Brief „gegen Schein“	60,-
1616P	1847, DISCHINGEN, klarer Stb. auf mehrfach verwendetem Vordruck, rs. zwei blaue Stb. ELLWANGEN, ein vor allem in dieser vorzüglichen Qualität seltener Stempel	300,-
1617P	1796, V. EBINGEN, sehr klarer L1 auf Kabinettbrief mit Inhalt nach Thiergarten	250,-
1618	1851–1852, ECHTERDINGEN, GOEPPINGEN, je seltener blauer L1 auf Wertbriefen	60,-
1619	1596, Ellwangen, „Wolfgang von Gottes Gnaden Probst und Herr zur Ellwang“ eig. Unterschrift auf schön gesiegeltem Kabinettbrief nach Röhlingen	100,-
1620	1771, Esslingen, Militärbrief „fco. biß Schwäb. Gmündt“ mit dek. Adresse und interess. Inhalt nach Adelshofen	120,-
1621	1809, ESSLINGEN. R.3., klarer L1 auf Luxusbrief „An den König“	80,-
1622P	1795, DE GEISLINGEN, klarer L1 auf dekorativem Brief (schönes Ringsiegel) nach München	150,-
1623P	1765, D’HEILBRON., klarer L1 auf Luxusbrief nach Tübingen und Steineck, dek. neunteilige Adresse	250,-
1624P	1767, D’HEILBRONN, früh verwendeter L1 auf dek. Luxusbrief mit schönem Ritterschaftssiegel nach Ehningen	250,-
1625	1800, V. HEILBRONN A.N., hs. auf Kabinettbrief „fro. Duderstadt“ nach Hannover	60,-
1626P	1811, HERMARINGEN, sauberer L1 auf kleinem Brief aus Giengen an Nicolaus zum Stein in Kempten, eine der ganz großen Vorphilatelie-Raritäten, uns sind nur drei Briefe bekannt	700,-
1627	1840–1849, Hohenheim, drei Fuhrmannsbriefe mit Stempeln „H“ und „L“, teils dek. Inhalte und Beilagen	60,-
1628	(1786), DE HILLEN (Hülen), hs. auf schöner „Criminalia“-Briefhülle nach Donzdorf, sehr seltener Postort, Hb. 1578 (aufgehoben 1808)	80,-
1629	1557, Jagsthausen, „Hans Georg von Berlichingen“, dekorativer eigener Schnörkelbrief nach Burlaschwaben	100,-
1630	1579, Langenburg, „Wolfgang, Graf zu Hohenlohe“, eigene Unterschrift auf Luxus-Schnörkelbrief nach Castell	150,-
1631P	1809, LAUPHEIM.R.3. und CHARGÉ, je klarer L1 auf interessantem Nachsendebrief nach Wien und Augsburg („bey der Polizey zu erfragen“, viele Taxen und Vermerke), sign. Weidelt	100,-
1632P	(1850), LEUTKIRCH.R.3., sehr seltener blauer Reichspost-L1 klar auf dek. Wertbrief (Hülle) nach Buchau, sign. Thoma	100,-
1633P	1787, LUDWIGSBURG., klarer L1 auf Luxusbrief („Militär-Sachen“) nach Tübingen	120,-
1634P	(1820), LUIZHAUSEN, klarer L1 auf Prachtbrief nach Sersheim	100,-

1651
A Son Altesse
Monsieur le Prince de
Hohenlohe Jagtberg,
à
Stattenberg stetten.

1655
à Mon cousin, le Prince
de Hohenlohe - Jagtberg
à
par Estafette
abyspung de Stattenberg stetten.
H. Apr. ...

1652
et Monsieur
Monsieur Le Baron de Bubenhorren, Seigneur de Sain-
=Stetten, Wünzigen, Bredenhausen et Dependence,
Chambellan, et Major d'un Regiment des Dragon,
De S. A. Rey^{me}. Monseigneur l'Evêque et Prince de Bam-
=berg et Würcebourg Duc de Franconia.
per Schwäbisch-Gemind. à. Wünzigen.

1655
SULZ.
A.N.
Königlich Brief
Zur
Zur

1666
TUTTLINGEN N. 2.
Wopfbücher Nach Pflege

1670
Geyren Geyßelgeboren De Arno.
in d. ...
Zeyr

1666
Wohlloblichen Bürger Meisters
TUTTLINGEN R. 2.
in

1671
Geyren
Geyren Daniel und
Ambrosius Masner
und
Bau.

1674
Uben 19. May 18.
Niclaus Kunstein

1674
Nicol. Lumsfein

1635P	1850, LIUZHAUSEN, klarer blauer Stb. auf Luxusbrief (Hülle) nach Stuttgart, eine große Vorphilatelie-Seltenheit, Attest Thoma (1981)	1.000,-
1636	1647, Mergentheim, „Ertzhertzog Leopold Wilhelms zur Österreich Administratoris...“, dek. Schnörkelbrief nach Adelsheim	80,-
1637P	1796, DE MERGENTHEIM, kleiner Rötél-L1 auf Prachtbrief nach Kochendorf (aus Wachbach), schönes kleines Adelsiegel	280,-
1638	1834, MÜNSINGEN, L1 nebst doppeltem P.P. und 4 weiteren roten Nebenstempeln auf Chargébrief (Hülle) nach Colmar	80,-
1639	1694, Neuenstadt a. K., „Clara Augusta, Hertzogin zu Württemberg“, eigene Unterschrift auf besonders schönem Luxus-Schnörkelbrief „fco. Efurt“ nach Elisabethenburg/Meiningen, rs. diverse Taxen	250,-
1640P	1694, Nürtingen, „Maria Dorothea Sophia“, Herzogin zu Württemberg, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief (mit Trauerrand und besterhaltenem Siegel) nach Meiningen mit rs. Taxvermerk	250,-
1641	1786–1787, DE OCHSENHAUSEN, hs. auf Kabinettsbriefen nach Kempten und Aulendorf	80,-
1642P	1808, ÖDENWALDSTETTEN, teils schwacher L1 auf frischem Brief aus Masshalderbuch nach Ehingen, von größter Seltenheit, neben diesem Brief aus der Sammlung Vollert ist nur noch ein weiterer bekannt, die kleine Pferdewechselstation auf der schwäb. Alb bestand nur von März bis September 1810	1.500,-
1643P	1785, D’OEHRINGEN, sehr klarer Schreibschrift-L1 (Hb. 2602–1) auf besonders schönem Luxusbrief des Fürsten Carl von Hohenlohe an Graf Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen (nach Büdingen)	180,-
1644	1794, Riedlingen, kleiner Luxusbrief, hs. „fro. Ulm“ in „1/2 fro“ geändert nach Kempten, Taxen „3“	60,-
1645	1814, RIEDLINGEN, L2 nebst L1 CHARGÉ und Rötélkreuz auf dek. Briefhülle aus Scheer, besonders schönes Adelsiegel der Taxis	60,-
1646	1560, Stuttgart („Stutgardten“), „Christoph Hertzog zu Wirtemberg“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Castel (Transkription des Inhalts liegt bei)	400,-
1647	1573, Stuttgart, „Ludwig, Herzog zu Württemberg (Briefkopf), dek. Schnörkelbrief ohne Siegel nach Leonberg	150,-
1648	1705, Stuttgart, „Von Gottes Gnaden Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg“, eig. Unterschrift auf dekorativem und schön gesiegeltem Schnörkelbrief nach Gotha	200,-
1649	1716, (Stuttgart), „Johann Franz, Bischof zu Constanz“ und „Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg“, eig. Unterschrift auf dek. Brief (Falte) nach Aulendorf, rs. zwei papiergedeckte Siegel	200,-
1650P	1803, V. STUTTGARDT., schräger L1 besonders schön auf Wertbrief aus Leonberg nach Michelbach, ein seltener Fahrpostbeleg aus der Reichspostzeit	180,-
1651	1803, R.2.STUTTGART, L1 auf interessantem Brief „Frei Hamburg“ nach London (dort nachgesandt), interess. mehrseitiger Inhalt eines englischen Reisenden (befürchtet Invasion von Napoleon in England u. ä., Transkription beiliegend)	100,-
1652P	1804, Stuttgart, „Frederic Ch.“, Friedrich II, Kurfürst von Württemberg (1754–1816), eig. Unterschrift an den Prinzen von Hohenlohe-Jaxtberg in Haltenbergstetten, schönes Lacksiegel und Taxen	250,-

1862

Zum
Königlich Hochlöblichen Ober-
Post - Amt

Feldpost-Sache.
S. württ. Felddivision ausmarschirt
in 2. Infanterie Regiment
Bataillon
Compagnie
Etabliement
Batterie

Quittung

Heilbronn

1681 1687

~~Johannes Conrad~~
Johannes Conrad
Johann Ruoff
Metropoli...
Brocken...
via Bremen

WALDEBUCH 22
Zurückzug.
Johann Schuel & Privat
4. Lehreres Schloß
in
Pfalzgrafensweiler

1680 1679



Feldpost-Sache
von der S. württemb. Felddivision



Frau Oberst von Rampacher,
Stuttgart.

Korrespondenzkarte.
K.W.FELDPOST 13 X 70 INF. REG.
Klinik
Ort: Bern (Schweiz)

1688

Feldpost-Sache
von der S. württemb. Felddivision.

Johann Maria Lang
Gefäß...
K.W.FELDPOST 11 X 71 INF. REG.

Korrespondenzkarte.
K.W.FELDPOST 11 X 71 INF. REG.
Ort: Münten
Schweiz.

1689

Feldpost-Sache
von der S. württemb. Felddivision.

Karl Hauptmann
Hausmann



1653P	1808, CHARGÉ STUTTGART, großer orangeroter Kaminstempel auf dek. Brief „p. Laufzettel“ (geändert in „p. Post“) nach Rottweil, sehr selten	500,-
1654P	1809, CHARGÉ STUTTGART, großer roter Kaminstempel auf dek. Luxusbrief nach Rottweil, innen Schreiben des Oberpostdirektors Von Geismar (betr. Blinde Passagiere in Postwagen)	400,-
1655P	1809, Stuttgart, sehr seltener Estaffettenbrief nach Haltenbergstetten, innen Brief mit Unterschrift von König Friedrich I. (1774–1814), rs. bestens erhaltenes Lacksiegel	250,-
1656	1812, V. STUTTGARDT, großer L1 auf Luxus-Wertbrief („Militär-Sache“) nach Neckarhailfingen	100,-
1657	1812, STUTTGART, L2 und großer Karminstempel CHARGÉ STUTTGART auf Luxusbrief nach Dertingen bei Maulbronn	80,-
1658P	1818–1850, Stuttgart, vier dek. Chargébriefe	150,-
1660P	1807, 6.11., SULZ A.N., ideal klar auf vorzüglichem Luxusbrief aus dem Eröffnungsjahr des Postamtes (nach Rottenburg)	100,-
1661	Ca. 1840–1845, SULZ A. N., schwarzer und sehr seltener roter L1 auf zwei Briefhüllen, sign. Thoma (Hb. 310,-)	100,-
1662	1871, TETTANANG, K3 auf seltenem Auslands-Dienstbrief nach St. Gallen (rs. K1)	80,-
1663	1554, Tübingen/Waldenburg, „Lonuvar, Graf zu Tübingen und Ludwig Casimir, Graf von Hohenlohe“ (Briefkopf), dek. Schnörkelbrief nach Burlaschwaben	200,-
1664	1809, TÜBINGEN, großer L1 auf entzückendem Miniaturbrief des Medizinstudenten Christian von Pückler an seinen Vater, „Conte Frederic de Pückler“ in Nürnberg	100,-
1665P	1783, DE TUTTLINGEN, klarer L1 auf kalligrafisch reizvoll adressiertem Brief „per Schwäbisch-Gmünd“ nach Winzingen, seltener Vermerk „C. M. B.“ (Caspar, Melchior, Balthasar)	180,-
1666P	1839– ca. 1848, TUTTLINGEN R. 2., schwarzer gebogener L1 sowie derselbe als blauer Fahrpoststempel aptiert TUTTLINGEN. N. auf Kabinettbriefen, selten	180,-
1667	1845, TUTTLINGEN, L2 nebst L1 NACH ABGANG D. POST und W.I., je in Rot auf Brief nach Stockach, rs. roter L2 STOCKACH und L1 CHARGE	50,-
1668	1694, Ulm, dekorativer, mit der Post beförderter Schnörkelbrief „per Nürnberg“ nach Schwäbisch-Hall (Taxe „26“), rs. papiergedecktes Siegel	180,-
1669	1713, Ulm, Kabinett-Chargébrief (dek. Nota-Bene-Zeichen rechts oben) der dortigen Postmeister „franco“ nach Wemding	150,-
1670P	1728, D' ULM, kleinere Type, leicht rußig auf Schnörkelbrief aus Biberach nach Speyer, einer der frühesten Württembergbriefe mit einem Poststempel, sign. Thoma	300,-
1671P	1739, Ulm, dek. Luxusbrief mit dem sehr seltenen Ulmer Wappenstempel „Fra. p. Lindau“ nach Chur, eine besonders schöne Rarität aus der Sammlung Koller/Basel, dazu zwei weitere Briefe aus Ulm nach Chur (1740–1757)	1.200,-

1672	1766, Ulm, „Kayserliches Reichs Ober Postamt Alda“, Kurierbrief „An den Kayserlichen Reichs Posthalter Herrn Poniaco in Altshausen“, betr. Einführung eines zweimaligen Wochenkurses von Altshausen nach Ravensburg und Saulgau (von dort weiter nach Baden und in die Schweiz), Siegel mit Ausriss	200,-
1673	1785–1789, D'ULM, je sehr klarer L1 auf drei Luxusbriefen nach Kempten (einer von Memmingen nachgesandt)	150,-
1674P	1801–1804, D' ULM, L1 bzw. hs. VON ULM auf zwei interess. Forwarded-Briefen aus Hamburg und Zürich nach Kempten, rs. Speditorsvermerk „Gebr. Kindervatter“	180,-
1675	1844, ULM, L2 nebst Kaminstempel ULM CHARGÉ auf besonders schönem Luxusbrief nach Möglingen	100,-
1676	1845, ULM, L2 auf Damenbrief nach Tübingen, innen vierseitig eng beschriebener Briefbogen mit farbigen Blumenranken	80,-
1677	1857, ULM, K2 nebst rotem L1 U.P.A.3.R. auf Brief nach Borgerhout bei Antwerpen, div. Taxen	50,-
1678	1845, URACH, blauschwarzer Stb. auf interessant taxiertem Brief nach Den Haag/ Holland	50,-
1679P	(1810), WALDENBUCH, R. 2., klar auf entzückendem kleinem Luxusbrief (Hülle) nach Pfalzgrafenweiler, sign. Thoma	100,-
1680P	1870, WINNENDEN, K1 auf interessantem Retour-Dienstbrief „via Bremen“ (rs. K2 HAMBURG) nach Williamsburg/USA, diverse Stempel und bei Rückkehr 21 Kreuzer Porto erforderlich	100,-
1681P	1813, WÜSTENROTH, sehr seltener roter L1 auf Kabinettbrief des dortigen Posthalters Schick an das Oberpostamt Heilbronn, Attest Thoma	400,-

Feldpost:

1682	1713, Stuttgart, Brief des Kriegsrates und Kriegskommissars Öttinger nach Meersburg (Faltspur), aus dem Krieg gegen Frankreich	80,-
1683	1759, Möckmühl, Luxusbrief an die „Geheimen Regiments-Deputation“ des Herzog Carls zu Württemberg, Inhalt betrifft die kriegsbedingte Estaffettenbeförderung und Forderungen der beteiligten Postämter, Ankunftsvermerk des Grafen von Montmartin Gieorgün (Siebenjähr. Krieg)	100,-
1684	1796, Gaja, „Kaiser Chevaux legers Reserve Esquadron von Gaja“, dek. Kabinettbrief „p. Nürnberg“ nach Oberndorf	80,-
1685	1814, Ulm, „Kön. Württ. Kriegs-Commissariat“, drei Verpflegungsanweisungen, u. a. für „Kais. Russische Cosaken“	70,-
1686P	1870, 23.9., Vitry le francois, Feldpost-Correspondenzkarte eines Militärarztes an einen Kollegen in Bern/Schweiz, blauer DB K.W.FELDPOST VI. INF.REG., als Auslandspost sehr selten (Nachtaxe, typ. Faltspur)	250,-
1687P	1870, 2.10, SULZ, K2 auf großform. vorgedrucktem Feldpostcouvert an einen Soldaten im 2. Infanterie-Regiment (rs. DB KÖN. WÜRTT. FELDPPOSTAMT), mit K1 ULM 4.10., zurück nach Sulz am 18.10.1870 (rs. K2)	100,-
1688P	1870, 13.10., K.W.FELDPOST I. BRIGADE bzw. VII. INF.REG., je klar zusammen auf Vordruckcouvert aus Villiers sur Marne	180,-
1689	1871, 11.2., K.W.FELDPOST VII. INF.REG., klare DB auf zwei vorgedruckten Couverts vom gleichen Tag	100,-

1690	1871, 23.2., Coulummiers, sehr seltene Auslands-Correspondenzkarte (Nachtaxen) eines Feldarztes im Regiment „König Wilhelm“ nach Murlen/Schweiz, klarer blauer DB K.W.FELDPOST VI. INF.REG., sehr selten (typ. Falte)	250,-
Postscheine:		
1691	1804 (178.), AALEN, „Kaysrerl. Reichs-Post-Expedition allda“, spät verwendeter Schein, Hb. K1	120,-
1692P	1795, ALTDORF, hs. auf sehr seltener vorderösterr. „Correspondenzkarte“, als Estaffettenquittung für ein Schreiben nach Aulendorf verwendet, ein Liebhaberstück	400,-
1693	1822–1852, Balingen, 10 Postscheine	80,-
1694	1816, BESIGHEIM, hs. über Heilbronner Ortsdruck-Schein, Hb. NW8A, Lp.	100,-
1695	1858, BESIGHEIM, L1 auf Extrapostquittung	40,-
1696	1807, 1810, 1827, Biberach, drei Postscheine	60,-
1697	1808–1811, Biberach, 7 seltene frühe Postscheine	100,-
1698	1788, Blaufelden („Plaufelden“), „Johann Sigmund Knödel, Posthalter“, hs. Quittung über 25 Gulden	60,-
1699	1839–1851, Brackenheim, 19 Postscheine	70,-
1700P	1705, Cannstatt, „Königl. Kays. Majs. Postmeister Johann Caspar“, äußerst seltener Estaffettenpass „Cito, cito, citissime, cito, cito, cito“ für ein Schreiben nach Tbingen, der Pass adressiert an den Postmeister von Waldenbuch, von dort „eilends durch eigenen (Boten) nach Tübingen zu bestellen. Dazu eine Postkarte des „Kaysrerl. Reichs-Post-Amt allda“ an den Posthalter H.J. Stenglen in Tuttingen (aus 1710) sowie ein Einlieferungsschein („Kaysrerl. Reichs-Post-Amt Cantstatt“) für 14 ritterschaftliche Schreiben „loco recipisse“ aus dem Jahre 1720. Ein einmaliges Trio früher Reichspostformulare von Liebhaberwert.	4.000,-
1701	1808–1820, Ehingen, 4 frühe Postscheine	60,-
1702	1812–1816, Ehingen, drei frühe Fahrpostscheine (einer aptiert für Recobrief)	50,-
1703	1849–1851, EHINGEN, blaue L1 (einmal Fraktur) auf Postscheinen	40,-
1704P	1729, Ellwangen, „Kaysrerl. Reichs-Post-Amt“, äußerst seltener „Franco-Defect“ nach Mergentheim (mit vs. Chargékreuz)	500,-
1705P	1729, Ellwangen, „Kaysrerl. Reichs-Post-Amt“, seltenes „Postkarten“-Formular nach Mergentheim, „Von beygehenden Schreiben seynd Porto einzunehmen 1 Fl. 48 Kr. und a Conto zu halten...“	400,-
1706	1784–1794, Ellwangen, zwei Reichspostscheine, Hb. K2, K3 (475 P.), dazu ein Schein ähnlich K2 (ohne Lücke hinter „Kaysrerl.“) von 1781	150,-
1707	1787–1804, Ellwangen, Hb. K2, K4, K7	120,-
1708	1788–1870, Ellwangen, 11 Postscheine, u. a. 5 seltene Reichspostscheine	150,-
1709	1789, Ellwangen, „Kaysrerl. Reichs-Postamtsverwaltung“	70,-
1710	1794–1805 (178., 180.), Ellwangen, zwei Reichspostscheine auf grauem Papier	80,-
1711	1850, Eningen, Pfullingen, zwei dekorative Zierscheine mit großem Wappen	80,-
1712	1772–1808, Enzweihingen, 8 Postscheine der Reichspost (3 aptiert 1807/1808)	200,-

Gegwärtige eigene hoch-erleude **Städten**,
 woran Ihre Kayf. Maj. und dem H. Röm. Reich höchstens
 gelegen/ solle Tag und Nacht reutend nacher **Eubringen**
 geführt: nirgends aufgehalten oder verabsäumt: sondern mög-
 lichst befördert: auch jeden Orths Tag und **Stund** der **Ankunfts**
 und **Abfertigung** mit **Fleiß** hierunter verzeichnet werden. Datum
Landstatt/ den . 19. Junij; Anno 1705.

Wißt und Zucht W. u. d. Regierung

W. P. P.
W. P. P.
W. P. P.

Ein sep: Hoheben Monst: Taffel
secretaires de la franchise. Noblesse
naples d'Alain; Guescl p. wailor
erum p. p. sep und wie elegant
und alle die vigena p. p. t. y. p.

Morgen fünf und vierzig
Journalen Louis von Kamm
und gleich hart gesamt

Ein sep: Hoheben Monst: Taffel
secretaires de la franchise. Noblesse
naples d'Alain; Guescl p. wailor
erum p. p. sep und wie elegant
und alle die vigena p. p. t. y. p.

Ein sep: Hoheben Monst: Taffel
secretaires de la franchise. Noblesse
naples d'Alain; Guescl p. wailor
erum p. p. sep und wie elegant
und alle die vigena p. p. t. y. p.

Die beygehenden - - - - - Schreiben
 seynd an Porto einzunehmen. - - - - - Kr.
 und à Conto zu halten; Cantstatt den .16. Martij .1710.

Kaysert. Reichs-Post-Ampt allda.

Cragt Jüngst ergangenem Kayserl. Befehl des Kayserl.
 Gnädigsten Hofes, und Herr, wird nunmehr alles
 gegenwärtige Ordinar. zu Bedienung und zu Fuß den
 nicht mehr fünf. Grunde an dem an Satz fünf Meilen
 angewandten, Postalter ff. vollen Cambründgen
 Leocomendit, und an fünf bis quarthal Quittung
 Vorbest. Theem und Anstreichers fünf quarthal
 .1710. Inhabers auf so einzuführen Anlauff.

1110. 219.
 fol. 166.

Derweiser diß hat das 14. Ritterl. p. h. i. l.
 richtig zu allhiefigen Post-Ampt gelieffert/ welches
 hiemit loco recipisse dienet.

den .13. 7. 26. 1720.

Von obigen. 14. p. h. i. l. fol.
 der vord. in allem Incht.
 R. J. 26.

Kaysert. Reichs-Post-Ampt
 Cantstatt.

1713P	1859, ESSLINGEN, L1 auf sehr seltenem lith. „Franco-Zettel“ nach St. Petersburg und retour, Vordruck der dortigen „K. Württemb. Fahr-Post-Expedition“, betr. ein eingeschriebenes Paket, das der Absender ganz frei zuzustellen wünscht	180,-
1714	1826– ca. 1870, Freudenstadt, ca. 30 Postscheine	100,-
1715	1787–1846, Fürfeld, 52 Postscheine, dabei Reichspostscheine	150,-
1716	1734–1796, Geißlingen, hs. Estaffetten-Gebührenquittung bzw. eine Briefportorechnung für kpl. Jahr	100,-
1717	1777–1854, Geißlingen, ca. 45 Postscheine, dabei 5 Reichspostscheine	250,-
1718	1760– ca. 1860, Heilbronn, feine Postscheinsammlung im Ringalbum, viele Postscheine	300,-
1719P	1768–1797, Heilbronn (1768), Ulm (1774), Mergentheim (1797), drei seltene „Postkarten“ der Reichspost als Estaffetten- und Zeitungsgebührenquittung bzw. als Einlieferungsschein für Wertbrief nach Ansbach verwendet	250,-
1720	1771, Heilbronn, „Expedition“ bzw. „Spedition zur Rosen“, zwei seltene Landkutschenscheine, Hb. L4,5	150,-
1721	1848, Heilbronn, roter L1 auf dek. Reiseschein (mit Abbildung fahrender Kutsche) nach Stuttgart	80,-
1722	1847, Hermaringen, „Königl. Würtb. Postamt“, seltener Schein	50,-
1723	1808–1813, HORB (hs.), drei frühe Postscheine, im Reco-Schein bei der Fahrpost verwendet	60,-
1724P	1809, Isny, „Kaiserl. Reichs-Postamt.“, geändert in „Königl. Württemberg.“, seltener aptierter Recoschein, Hb. K1	150,-
1725	1820 (181.), Isny, dek. Zierschein, Hb. W 1/I	50,-
1726P	1784–1794, Cünzelsau, zwei sehr seltene Reichspostscheine, Hb. K01, K1	200,-
1727	1807 (17..), Cünzelsau, „Kayserl. Reichs-Post-Expedition dahier“, geändert in „Königl. Wirtemb.“, Hb. K1	120,-
1728	1801 (17.), Ludwigsburg, „Kaiserl. Reichs-Brief-Post-Expedition allda“, Hb. K4 III, spät verwendet	100,-
1729	1808–1818, Ludwigsburg, 10 frühe Postscheine	80,-
1730	1813–1851, Ludwigsburg, 50 Postscheine	180,-
1731	1792, Mengen, „K. R. fahrende Postamts-Expedition hieselbsten“, Hb. K2	120,-
1732	1793, Mengen, „K. R. fahrende Postamts-Expedition hieselbsten“, Hb. K2	100,-
1733P	1802, Mengen, „Kaiserl. Reichs Postwagens-Expedition“, äußerst seltener Schein mit Überschrift „Rezepisse“, Hb. K4	150,-
1734	1803, Mengen, „K. R. ord. Post-Exped.“, selt. Schein, Hb. K5 mit Überschrift „Recepisse“	100,-
1735	1810 (180.) 11.3., MINGEN (hs.), „Königliches Post-Amt“, seltener Reco-Schein, Wasserzeichen-Siebmuster senkrecht, Hb. W3	50,-
1736	1795–1806, Mergentheim, 6 Reichspostscheine	120,-
1737	1803–1844, Mergentheim, 15 Postscheine, dabei dreimal Reichspost	100,-
1738P	1848, Nagold (Ortsdruck), geändert mit blauem L1 PFALZGRAFENWEILER, Hb. nicht gelistet	80,-
1739	Ca. 1775–1870, Öhringen, eine große Partie Postscheine ab Reichspost	400,-
1740	1832–1835, Öhringen, drei verschiedene Scheine mit Kutschenabbildungen	120,-
1741	1847, PFALZGRAFENWEILER, blauer L1 über Ortsdruck von Freudenstadt	50,-

1742	1773, RAVENSBURG (hs.), „Kayserl. Reichs-Post-Beamtung allda“, vorgedrucktes Konzeptpapier als Zeitungsquittung verwendet	100,-
1743	1792, Ravensburg, „Kayserl. Reichs-fahrende Post Amts Expedition hieselbst“, seltener Schein, Hb. K3	150,-
1744	1796–1803, Ravenburg, zwei seltene Reichspostscheine Hb. K4 (kleine Bräune) und K7 (vgl. Abb. aus Handbuch, Type mit Hut)	180,-
1745	1801, Ravensburg, „K.R. Postamts fahrende Expedition hieselbst“ seltener Schein für Chargébrief nach Donauwörth, Hb. K6	120,-
1746	1801, Ravensburg, „K. R. Postamts fahrende Expedition“, seltener Schein für Chargébrief nach Augsburg, Hb. nicht gelistet	180,-
1747	1806, 11.3., Ravensburg, „K. R. Postamts fahrende Expedition hieselbst“, sehr seltener kleiner Zierschein, Hb. K8	150,-
1748P	1806, Ravensburg, „K. R. Postamts fahrende Expedition hieselbst“, seltener Schein K7 (Type Girlande mit Blumen)	150,-
1749	1811, Ravensburg, Zierpostschein Hb. NW01Aa	50,-
1750	180, Regensburg, „Rechnungs Bureau der Fürstlich Thurn und Taxisschen Lehensposten“, „Monita Ueber Rechnung bey fahrender Post-Expedition in ..“, dek. vorgedruckter vierseitiger Manualauszug für die Postverwaltung Öhringen (1801–1809)	100,-
1751	1807–1809, Reutlingen, drei frühe Postscheine	60,-
1752	1810, Rotenburg a.N., „Königl. Würt. Postamt“	40,-
1753	1786, Schorndorf, „K.R. Postverwalter allda“, Hb. K1, 400 P.	150,-
1754	1805, Schorndorf, „Kaiserl. Reichs Post-Amts fahrende Expedition allda“, Hb. K4, 400 P.	120,-
1755	1806, Schorndorf, „Kaiserl. Reichs Postwagen-Expedition allda“, Hb. K5, 400 P. (aptiert)	120,-
1756	1777 (17..), SCHW. GMÜND (hs.), „Kayserl. Reichs-fahrende Post Amts-Expedition hieselbst“, Setzfehler „guldige“, Hb. K2F, 400 P.+	150,-
1757	1799–1803, Schwäb. Gmünd, drei Reichspostscheine, Hb. K7,8,9	100,-
1758	1800–1804 (179., 180.), Schw. Gmünd, „Kaiserl. Reichs-Post-Expedition allda.“, Hb. 7, 9	120,-
1759	1805, Schwäb. Gmünd, „Kaiserl. Reichs-Post-Expedition allda“, Hb. K9	50,-
1760	1807, Schw. Gmünd, „Kaiserl. Reichs-Postamt. Post-Verwalter v. Stahl“, seltener aptierter Reco-Schein	80,-
1761	1807–1812, Schw. Gmünd, „Kaiserl. Reichs-Postamt. Post-Verwalter v. Stahl“, zwei seltene Recoscheine, der von 1812 ohne Aptierung „K.W.“, H. K11	180,-
1762	1757, Schwäb. Hall, „Kayserl. Reichs-Post-Verwalter“, dek. früher Schein, Hb. K2	60,-
1763	1777–1792, Schw. Hall, drei dekorative Reichspostscheine	60,-
1764	1805, 24.6., Schw. Hall, „Postverwalter“, seltener Schein ohne Hoheitsbezeichnung	50,-
1765	1818–1843, Schwieberdingen, 5 Postscheine, u. a. W3-5	50,-
1766P	1707, Stuttgart, „Hoch-Fürstl. Württembergische Bottenmeisterey allhier“, selt. vorgedruckter Estaffettenpass für ein Schreiben nach Nürtingen, vs. „Laufzettel zu Pferd, cito, cito, citissime“	250,-
1767	1724, Stuttgart, „Hochfürstl. Württembergis. Bottenmeisterey allhier“, dek. vorgedruckter Estaffettenpass nach Ludwigsburg „Cito, citissime, cito“	180,-



1793



1796



1794



1797



ex 1798



1803



1809



ex 1799



1804



1812



1817



1820



1828



1814



ex 1802



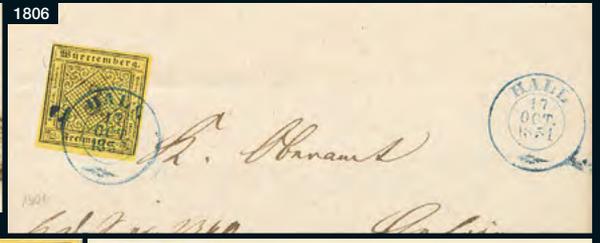
1768P	1740 (173.), Stuttgart, „Kayserl. Reichs-Post-Amt Stuttgart.“, als erster Stuttgarter Schein von Liebhaberwert, Hb. K1, 1.000 P.	500,-
1769	1744, Stuttgart, dek. Botenpass der „Hoch-Fürstl. Botten-Meisterey“ für eine Estafette an den Herzog in Ludwigsburg	100,-
1770P	1745, Stuttgart, „T. Bottenmeister“, dek. vorgedruckte Anforderung an das Stadzvogtamt zur Gestellung eines Postillions für einen Ritt nach Waldenburg	200,-
1771	1768– ca. 1860, Stuttgart, schöne Sammlung der Postscheine in einem Ringalbum	300,-
1772	1786–1788, Stuttgart, vier Reichspostscheine	100,-
1773P	1830 (182.), Stuttgart, „Königl. Haupt-Post-Amt“, selt. Estaffetten-Einlieferungsschein für ein Schreiben nach Künzelsau	150,-
1774	1843, Stuttgart, „Königl. Haupt-Postamts Brief-Post Expedition Stuttgart“, selt. Auslagenzettel über Fehlporto („30X. Auslage nach Friedrichshafen“)	80,-
1775	1854, 21.11. Stuttgart, „Königl. Post-Amte“, seltene Nachnahmequittung für eine Sendung nach Ellrichshausen, mit L2 Crailsheim 25. Nov. 1854 versehen, sehr selten	100,-
1776	1824–1832, Tettngang, Hb. W2, W4	60,-
1777P	1834, 14.8., Tettngang (Ortsdruck), schön gestaltete lith. Retour-Recepisse für einen Chargébrief nach Kappel, einzig uns bekanntes Exemplar, der dazugehörige Einlieferungsschein vom 9.8.1834 liegt bei	500,-
1778	1762, Tübingen, „Kaiserl. Reichs-Postverwaltung allhier“, sehr seltener früher Schein für einen Chargébrief nach Regensburg	150,-
1779	1776–1840, Tübingen, 11 Postscheine, dabei 7 seltene Reichspostscheine	200,-
1780	1779, Tübingen, „Kayserl. Reichs-Post-Verwaltung dahier“, Hb. K1	150,-
1781	1781, Tübingen, „T. Cotta“, dek. Zierschein des „Kaiserlichen Reichs-Post-Amt Tübingen“	100,-
1782	1781, Tübingen, dek. großer Ortsdruck-Postschein mit Zierrahmen	100,-
1783	1797– ca. 1865, Tübingen, 120 teils bessere Postscheine	300,-
1784	1790–1796, Ulm, drei dek. Zeitungsquittungen der „Ober-Post-Amt Zeitungs-Expedition daselbst.“	70,-
1785	1790–1804, Ulm, vier dekorative Reichspostscheine	100,-
1786	1810–1812, URACH (hs.), drei frühe Scheine, Hb. W1	50,-
1787P	1844–1846, URACH, je L1 auf zwei Postscheinen aus Münsingen und Feldstetten (Nachbarschaftshilfe)	120,-
1788	1808–1816, Waldsee, Hb. W1, W3, W7, drei seltene Scheine	120,-
1789P	1795, Wangen, „Kayserl. Reichs-Post-Expedition allda“ seltener Schein, Hb. K1 „Liebhaberpreis“ (wohl Unikat)	150,-
1790	1726, Weikersheim, „Carl Ludwig Graf zu Hohenlohe“, eig. Unterschrift auf hs. Zeitungsquittung des Kaiserl. Reichspostamtes	100,-
1791	1849, Winnenden-Stuttgart, schön verzierter Eilwagen-Reiseschein	60,-
1792P	1797, Wurzach, „Kaiserl. Reichs-Posthalterey allda“, großes Format, seltener Schein Hb. K3	150,-

Markenteil:

1793P	1 Kr. a. sämisch, breitrandiges Kabinettstück mit K2 STUTT-GART 20.OCT.1851	1a	100,-
-------	---	----	-------



1800 1795



1806

1801



1807

1810



1811

1813



1816 1818

1794P	1 Kr. a. sämisch, breitrandiger waagerechter Luxus-Dreierstreifen mit blauem K3 TETTANANG, eine schöne Einheit, sign. Diena, Friedl, Attest Heinrich (Mi. 1.500,-)	1a	600,-
1795P	1 Kr. a. hellsämisch, bis auf etwas Randlinienschnitt oben vollrandiges senkr. Paar auf leicht fehlerhaftem Nahbereichsbrief der zweiten Gewichtsstufe nach Neckarsulm, selten, sign. Thoma, Attest Heinrich	1a ☒	200,-
1796P	1 Kr. a. sämisch, breitrandiges Luxusstück mit blauem K2 HEILBRONN, sign. Thoma	1b	70,-
1797P	1 Kr. a. sämisch, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit blauem K2 ULM, sign. Thoma	1b Δ	100,-
1798P	1 bis 9 Kr., sechs breitrandige Exemplare auf frischen Kabinett-Briefstücken, sign. Heinrich, Brettl, Thoma (Mi. 1b, 2a, 3a, 3y, 4a, 4b)	ex1b-4a/b Δ	200,-
1799P	1 Kr. a. sämisch, 3 Kr. a. gelb, 6 Kr. a. gelb- und blaugrün, 9 Kr. a. rosa und lebhaftrosa, breitrandige Kabinett- und Luxusstücke (3 Briefstücke), bis auf 2a und 4a sign. Irtenkauf	ex1b-4a/b	180,-
1800P	1 Kr. a. hellsämisch, min. Randfehler, breitrandig mit K2 STUTTGART auf kpl. Drucksache mit kleiner Schleife nach Memmingen, vollständige Streifband-Drucksachen sind selten, Befund Heinrich	1bII ☒	200,-
1801P	1 Kr. a. sämisch, breitrand. Prachtstück mit K2 STUTTGART auf kleinem Ortsbrief, sign. Heinrich (Mi. 400,-)	1b ☒	150,-
1802P	1 Kr. a. altelfenbein, 3 Kr. a. gelb, 6 Kr. a. gelb- und blaugrün, 9 Kr. a. rosa, 18 Kr. a. lila, je breitrandig auf Luxus-Briefstücken, sign. Thoma, Heinrich, Irtenkauf	ex1c-5 Δ	600,-
1803P	1 Kr. a. gelblichem Seidenpapier, breitrandig mit zentrischem blauem Segmentstempel UNTERTÜRKH. (min. Randspalt), Befund Irtenkauf, sign. Thoma	1yb	100,-
1804P	3 Kr. a. gelb, sehr seltenes waagerechtes Paar (kleine Mängel) mit zentrischem und klarem blauem K2 HEILBRONN 15.OCT.1851, als Einheit mit Ersttagsstempel von größter Seltenheit, Attest Heinrich	2aI	1.500,-
1805	3 Kr. a. gelb, kleiner Kabinettbrief mit blauem K3 STUTTGART nach Kleinbottwar, vs. Bestellgeldkreuzer „1 Xr.“ austaxiert, sign. Heinrich	2aII ☒	50,-
1806P	3 Kr. a. gelb, schwache Bugspur, Briefhülle (ohne Seitenteile) mit K2 HALL 17.Oct.1851, frühes Datum, Befund Irtenkauf	2a ☒	150,-
1807P	3 Kr. a. gelb, unten kleine Stelle berührt, seltener Frühbrief mit K2 STUTTGART 17.OCT.1851, sign. Thoma	2a ☒	150,-
1808	3 Kr. a. gelb, Kabinettbrief mit K2 STUTTGART nach Deutmergen/O.A.Rottweil, Taxe „6“ wieder gestrichen, rs. K1 ROTTWEIL D.2.	2a ☒	50,-
1809P	3 Kr. maisgelb, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit zentrischem K3 KÜNZELSAU, sign. Heinrich	2cII	300,-
1810P	3 Kr. a. dunkelgelb, breitrandiges Luxusstück mit blauem K2 KIRCHHEIM auf doppelt verwendetem Brief nach Cannstatt (umseitig weitere 2d mit Schnittfehler), sign. Heinrich	2dIVa ☒	200,-
1811P	3 Kr. a. dunkelgelb, breitrandig auf Luxusbrief mit großem blauem K2 LUDWIGSBURG, sign. Thoma	2d ☒	180,-

Herrn
Herrn Schwarz
Wappengasse
in
Teinach
Landst. 1822



recommandiert
127
Post. Schutzkassenamt
Rispach



Herrn
Herrn Schmid
in
Böttingen
Herrn Schmid



Herrn
Herrn Haasis
Postamt



Herrn
Herrn Schneider
Ordung
Tübingen



Herrn
Herrn Grawert
Crailsheim



Herrn
Herrn Gminder
Herrn



recommandiert.
14
CHARGE
Herrn Grawert
Herrn
Crailsheim



Herrn
Herrn Charlotte von
Herrn
Herrn
Herrn



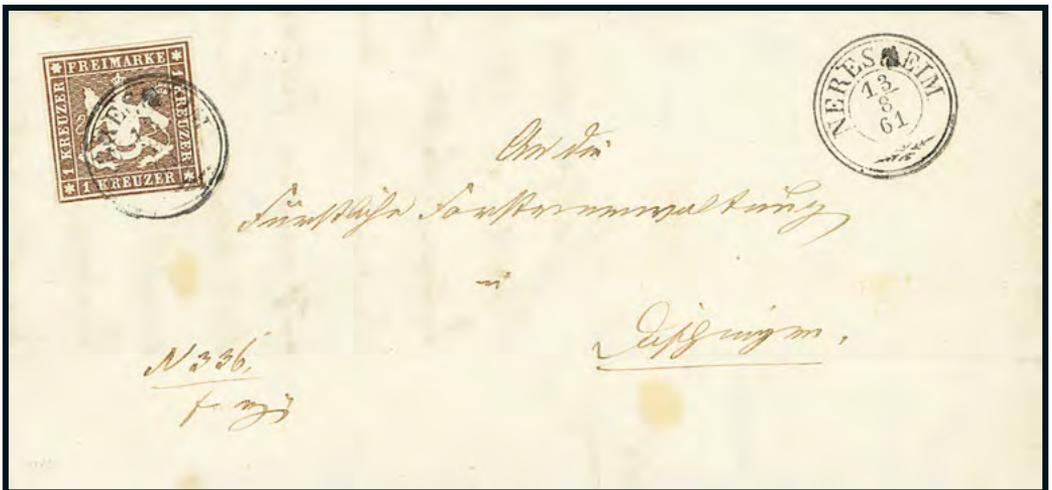
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn



1812P	3 Kr. a. dunkelgelb, Type IV a, breitrandiges ungebr. Prachtstück der sehr seltenen Marke (ohne Gummi), Attest Irtenkauf, Mi. 2.200,-	2dIVa (*)	800,-
1813P	3 Kr. a. ockergelb, zwei breitrandige Prachtstücke mit K3 STUTTGART als seltene Mehrfachfrankatur auf Brief nach Heidelberg (Mittelfalte, Adressat radiert), Befund Irtenkauf (Mi. 850,-)	2e ☒	150,-
1814P	3 Kr. a. gelb, Seidenpapier, senkr. Luxuspaar mit zentrischem und geradem Segmentstempel GR-SACHSENHEIM, Befund Irtenkauf (Mi. 200,-+)	2y	120,-
1815	3 Kr. a. gelb, Seidenpapier, breitrandig mit K3 GEISLINGEN auf Luxusbrief nach Graab	2y ☒	50,-
1816P	3 Kr. a. gelb (Seide) und 6 Kr. a. blaugrün, breitrandig mit K3 AALEN auf dek. Warenprobenbrief „Anhängend Muster ohne Werth“ nach Hengersdorf/Bayern, sign. Heinrich	2y,3aIIb ☒	150,-
1817P	6 Kr. a. gelbgrün, allseits extrem breitrandiges Luxusstück (4 Nebenmarken an drei Seiten), sign. Thoma	3a	80,-
1818P	6 Kr. a. gelbgrün, breitrandiges Luxusstück mit großem K2 LUDWIGSBURG auf Brief nach Harburg/Bayern, Befund Irtenkauf	3a ☒	250,-
1819P	6 Kr. a. grün, oben berührt, mit K3 STUTTGART nebst Kaminstempel STUTTGART CHARGÉ auf dek. Brief nach Riepach, Befund Heinrich	3aI ☒	80,-
1820P	6 Kr. a. grün, Seidenpapier, kl. Druckspur, zentr. Segmentstempel ERBACH, sign. Irtenkauf	3ay	60,-
1821	6 Kr. a. blaugrün, Luxusbrief mit Stb. BIBERACH, sign. Ferchenbauer	3b ☒	100,-
1822P	6 Kr. a. blaugrün, Seidenpapier, breitrandig mit K2 ULM auf schönem kleinem Luxuscouvert nach Teinach, sign. Heinrich	3y ☒	100,-
1823P	6 Kr. a. grün, Seidenpapier, breitrandiges Kabinettstück mit K2 HEILBRONN auf Brief nach Onstmettingen, vs. Bestellgeldkreuzer „1X.“ taxiert, sign. Heinrich	3y ☒	80,-
1824P	6 Kr. a. blaugrün, Seidenpapier, breitrandiges Luxusstück mit K3 VAIHINGEN auf dek. Brief nach Böttingen/O.A. Spai- chingen, rs. Bestellgeldkreuzer taxiert, sign. Thoma, Heinrich	3y ☒	100,-
1825	9 Kr. a. rosa, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit K2 STUTTGART 20.JUL.1855 auf Brief nach Triest (rs. u. a. L2 MÜNCHEN), interess. Inhalt	4a ☒	100,-
1826	9 Kr. a. rosa, Prachtstück mit blauem K2 ULM 17.MAR.1853 auf Brief nach Frankfurt, dazu mit Wagenrad-K2 ULM 30.OCT.1851 auf Brief nach Kaiserslautern	4a ☒	100,-
1827P	9 Kr. lebhaftrosa, besonders schönes Luxus-Briefstück mit Stb. URACH, sign. Heinrich	4b Δ	120,-
1828P	9 Kr. a. lebhaftrosa, breitrandiges Prachtpaar (links unten Rand min. franselig) mit K2 STUTTGART auf Briefstück, sign. Richter (Mi. 1.500,-)	4b Δ	300,-
1829	9 Kr. a. lebhaftrosa, Kabinettstück mit K2 TÜBINGEN auf Vorderseite nach Brixen/Tirol, sign. Heinrich, Brettl	4bII ☒	60,-
1830P	9 Kr. a. dunkelrosa, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit Stb. URACH, sign. Thoma	4c Δ	100,-



1832



1860

1831P	9 Kr. a. dunkelrosa, breitrandig mit zentrischem K3 VAIHINGEN auf Luxusbrief nach Erding, sign. Heinrich (Mi. 850,-)	4c ☒	250,-
1832P	18 Kr. a. lila, Type I, breitrandiges senkr. Luxuspaar nebst ebenfalls breitrandiger 1 Kr. a. sämisch sowie 6 Kr. a. grün (kl. Bearbeitungsspuren am rechten Rand) mit sauberen Stb. BOPFINGEN 16.OCT.1853 auf besonders schönem Brief aus bekannter Nördlinger-Korrespondenz nach New York, ein Ausstellungsstück von Liebhaberwert, sehr frühe Signatur von Gilbert & Koehler, Paris (um 1910, wir sehen diese zum ersten Male), des weiteren sign. Drahn, Ebel, Thoma	5I,1b,3 ☒	5.000,-
1833P	1 Kr. braun, allseits breitrandiges Luxusstück vom oberen Bogenrand, unten Nebenmarke, sign. Heinrich	6a	120,-
1834P	1 Kr. braun, dreiseitig breitrandiges Paar (eine Marke kl. Bugspur) mit K3 DORNSTETTEN, sign. Pfenninger, Thoma	6a	70,-
1835P	1 Kr. braun, einzeln in gutem Schnitt auf blauem Ortsbrief mit K2 REUTLINGEN, selten von kleineren Orten	6a ☒	150,-
1836P	1 Kr. hellbraun, allseits breitrandig auf Luxus-Briefstück mit K2 NÜRTINGEN, sign. Heinrich	6b Δ	150,-
1837P	3 Kr. schwarzbraun, Korn'scher Farbmusterdruck, gut geschnittenes Kabinettstück mit klarem Relief und tiefer Farbe, Württemberg-Seltenheit, Attest Thoma	7P2 *	1.000,-
1838P	3 Kr. orange, originär fehlender Seidenfaden, gut geschnittenes Kabinettstück mit zentr. K2 TÜBINGEN, sign. Thoma (Mi. 350,-)	7aoS	100,-
1839P	3 Kr. orange, voll- bis breitrandige kleine linke untere Kabinett-Bogenecke auf Chargébrief (himbeerroter Neben-L1 und dek. Rötelkreuz) mit K3 BACKNANG nach Crailsheim, sign. Heinrich	7a ☒	100,-
1840P	3 Kr. orange und 6 Kr. grün, mit klaren K3 LUDWIGSBURG „mit einem Paket von Schnittling“ (gestrichen) an „Charlotte von Aufseeß, geb. von Senckendorff“ in Nürnberg (Freiherr von Aufseeß war Gründer des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg), rs. königliches Trauersiegel	7a,8a ☒	150,-
1841	3 Kr. orange (min. Vortrennschnitt) und gelb, 6 Kr. grün, 9 Kr. karminrosa, breitrandige Pracht- und Kabinettstücke, sign. Thoma, Heinrich	7a/b,8a,9a	150,-
1842P	3 Kr. orange und 6 Kr. hellgrün, zwei außergewöhnlich breit geschnittene Randstücke (kl. Beanstandung), sign. Heinrich, Thoma	7a,8a	70,-
1843	3 Kr. orange, 9 Kr. karmin, breitrandige Luxusstücke, sign. Heinrich	7a,9a	80,-
1844P	3 Kr. orange, 6 Kr. grün, 9 Kr. karmin, voll- bis breitrandige Luxusstücke	7a,8a,9a	150,-
1845P	3 Kr. orange, 6 Kr. hellgrün, 9 Kr. karmin, je extrem breitrandiges Luxusstück(Nebenmarken an allen Seiten), 8a und 9a Befunde Irtenkauf	7a,8a,9a	200,-
1846P	3 Kr. a. gelb, waagr. Prachtpaar mit schräg verlaufendem Seidenfaden mit klarem K2 GMÜND auf Brief nach Crailsheim, sign. Thoma (Mi. 320,-)	7b ☒	100,-



1827



1830



ex 1841



1833



1834



1836



1837



1838



1842



1849



1850



1844



1851



1852



1845



1854



1855



1856



1857



1863



1865

1847P	3 Kr. rötlichorange, 6 Nebenmarken an allen Seiten, ein hervorragend breitrandiges Luxusstück mit K3 RIEDLINGEN auf Brief nach Heuhof bei Münsingen, Befund Heinrich	7c ☒	180,-
1848P	3 Kr. rötlichorange und 9 Kr. karmin, unbed. getönte Prachtstücke mit K3 STUTTGART auf unterfrankiertem Warenprobenbrief über Ulm und Friedrichshafen nach Livorno, hs. „Campione senza valore“, je roter L1 VIA DI SVIZZERA und Ovalstempel BOLLO INSUFFICIENTE, ein sehr seltenes Poststück	7c,9a ☒	900,-
1849P	6 Kr. grün, allseits hervorragend breitrandiges Luxusstück mit Stb. DONZDORF (vom oberen Bogenrand), sign. Heinrich	8a	180,-
1850P	6 Kr. hellgrün, allseits hervorragend breitrandiges Luxusstück, in dieser Ausnahme-Erhaltung sehr selten, sign. Thoma	8a	150,-
1851P	6 Kr. hellgrün, besonders breitrandiges Luxusstück vom rechten Bogenrand, sign. Irtenkauf	8a	100,-
1852P	6 Kr. grün, seltener Plattenfehler links, allseits breitrandiges Luxusstück mit Nebenmarken oben und unten, Befund Irtenkauf (Mi. 500,-+)	8aPFII	250,-
1853P	6 Kr. grün (unten Schnittfehler, rechts seltener Plattenfehler über U von KREUZER, ArGe 400,-) nebst 9 Kr. karmin auf Adelsbrief des Grafen Wilhelm von Taubenheim an seinen Schwager, den Baron von Liechtenstein, in Marseille, Attest Heinrich	8aPFVI, 9a ☒	350,-
1854P	1 Kr. braun, wundervoll breitrandiges Luxusstück vom oberen Bogenrand, die anderen Seiten Nebenmarken verschnitten, ein Ausnahmestück, sign. Richter, Bolaffi, Befund Irtenkauf	11a	250,-
1855P	1 Kr. braun, Luxusstück vom Oberrand, andere Seiten besonders breitrandig mit Nebenmarken rechts und unten, zentrischer und gerade sitzender K3 HEILBRONN, Befund Irtenkauf	11a	120,-
1856P	1 Kr. braun, unten markante Druckzufälligkeit durch aufliegendes Haar, breitrandiges Prachtstück, sign. Irtenkauf	11a	100,-
1857P	1 Kr. braun, seltener poröser Druck mit teilweisem Ausfall der Randlinien, breitrandiges Prachtstück (kl. Eckbug), sign. Thoma	11a	100,-
1858P	1 Kr. braun, sehr breitrandig vom oberen Bogenrand, auf Luxusbriefstück mit K2 STUTTGART, sign. Irtenkauf	11a Δ	100,-
1859P	1 Kr. braun, links markante Druckzufälligkeit, breitrandiges Prachtstück mit K2 STUTTGART einzeln auf seltenem Streifenband nach Wiesbaden (Adressat teils abgeschwächt), sign. Heinrich	11a ☒	150,-
1860P	1 Kr. schwarzbraun, breitrandiges Kabinettstück mit K3 NERESHEIM auf Brief nach Dischingen, Briefseltenheit, Attest Heinrich	11b ☒	700,-
1861	6 Kr. gelbgrün, Kabinettstück mit K2 STUTTGART auf Brief nach Langenkandel	13a ☒	120,-
1862	6 Kr. dunkelgrün, breitrandiges Prachtstück nebst 3 Kr. orange (gezähnt, kl. Bugspur) auf Brief mit K3 HEILBRONN 10.SEP.1860 nach Weilheim, Befund Irtenkauf	13b,17xa	200,-



1848 1847



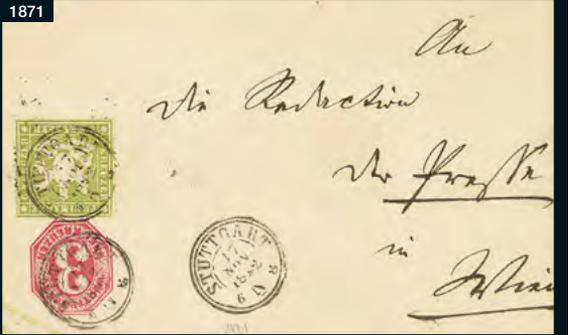
1862

1853



1867

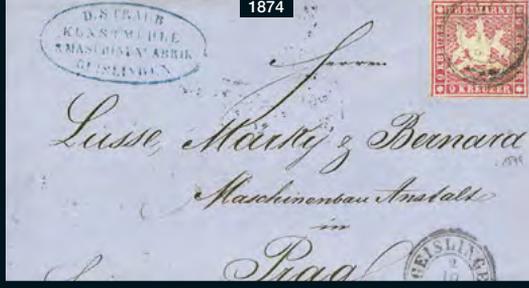
1866

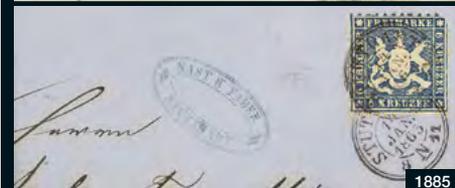


1870 1871

1874

1877





1863P	9 Kr. rosa, links 7 mm Bogenrand, breitrandig mit K2 REUTLINGEN (min. helle Stelle), sign. Thoma	14a	120,-
1864P	9 Kr. karmin, tieffarbiges Kabinett-Oberrandstück, dort sehr breite Randlinie, die rs. durch das Markenpapier durchschlägt, so sehr selten	14a	100,-
1865P	18 Kr. dunkelblau, besonders tiefe und schöne Farbe, unten min. berührtes, prachtvolles Exemplar mit senkr. K2 ULM und 7,5 mm linkem Bogenrand, derartig breite Randstücke sind äußerst selten, Atteste Miro und Thoma	15	3.500,-
1866P	1 Kr. dunkelbraun, allseits gut gezähnt als Einzelfrankatur auf kleinem Kabinettbrief mit K3 ESSLINGEN nach Untertürkheim, so schöne Einzelfrankaturen der schwierigen Marke sind selten, Befund Irtenkauf (Mi. 800,-)	16ya ☒	250,-
1867P	1 Kr. schwarzbraun, typische kleine Zahnfehler, einzeln mit K3 NERESHEIM auf Brief nach Dischingen, Befund Heinrich (Mi. 750,-)	16yb ☒	150,-
1868	3 Kr. gelb, übliche Zahnfehler, dreimal mit K3 TUTTLINGEN auf dek. Brief nach Kierspe/Westfalen	17yb ☒	80,-
1869	6 Kr. gelbgrün, kleiner Prachtbrief mit K2 HEILBRONN nach Badenweiler, sign. Heinrich (Mi. 280,-)	18ya ☒	60,-
1870P	6 Kr. gelbgrün und 9 Kr. lilarot (kl. Randriss), mit K3 STUTTGART 22.SEP.1862 nebst rotem Kaminstempel STUTTGART CHARGÉ auf dek. Brief (min. Randfehler) nach Linz/Donau, sign. Thoma, Attest Heinrich	18ya,19yb ☒	200,-
1871P	6 Kr. grün, ausgabentyp. Zahnung, mit K3 STUTTGART 17. Nov. 1862 auf kopfstehend adressiertem Couvert 3 Kr. karmin an die Redaktion der Presse in Wien, seltene Zusatzfrankatur auf einer Ganzsache der ersten Ausgabe	18ya, U11aA ☒	250,-
1872	9 Kr. karmin, rosakarmin, schöne Farbskala mit 5 Pracht- und Kabinettstücken, vier Werte sign. Thoma, Krause, Heinrich	19xa	150,-
1873P	9 Kr. karmin, Prachtstück mit zentr. K2 ULM auf seltenem Inlandsbrief der 3. Gewichtsstufe (rs. fehlt Seitenteil) nach Munchingen (bei Schwieberdingen), hs. „P.Paquet-Post, Frei“ und „2 x erhalten 20. März 62, F.KOZ“ (Bestellgeldquittung des Landpostboten), sign. Thoma, Befund Heinrich	19ya ☒	300,-
1874P	9 Kr. karmin, blauer Prachtbrief mit K3 GEISLINGEN und schön geschriebener Adresse nach Prag, Befund Irtenkauf (Mi. 750,-)	19ya ☒	150,-
1875P	3 Kr. orange und gelb, in typischer Zahnung mit K2 TUBINGEN 26.JAN.1863 bzw. 11.FEB.1863 auf doppelt verwendetem Brief nach Neuweiler	22a/b ☒	100,-
1876P	6 Kr. hellgrün (ausgabentypische Zahnfehler), mit K3 OBERNDORF auf Brief nach Schwyz/Schweiz, ein Weiterfranco von 3 Kreuzern ist vermerkt, seltenes 6 Kreuzer-Porto in die Schweiz (normal 9 oder 12 Kreuzer), Befund Heinrich	23a ☒	150,-
1877P	6 Kr. hellgrün, zwei Prachtstücke (einmal kurzer Zahn) mit K2 STUTTGART als seltene Mehrfachfrankatur auf Chargé-Briefhülle, Attest Thoma	23a ☒	300,-

Von
ausgegeben für gemischtpostales
 1885
 Gießen
 Abwandl.




Yarpe
~~Yarpe~~
 Gießen
 Friedr. Schmidt
 CHARGÉ
 Augsburg





1883 1887

CHARGÉ
 Carl Metzner
 Dresden





76. An
 Charge
 des Königl. Landgrafen
 in Fulda
 Ludwigsburg
 Charge
 Ludwigsburg
 Ludwigsburg





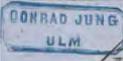

1878 1890

Madame Marlene
 Mathilde Keller
 rue de Bourgogne
 3 - Brno
 1890
 Brno






Postlagernd
 Gasthaus Meister
 Conrad Jung
 Ulm
 Ferd. Heise
 Leo
 Regensburg






1896 1891

FRANCO Briefe gegenseitig franco.
 Johann Gott-Schell
 Amsterdam




Fraulein St. Jansen
 Colonel Cartwrights
 Eydon Hall
 Banbury
 England.






1906

Kolle Obermeister
 Dr. F. R. Pommersht
 R. Polen




Herrn Ed. Kraus
 in Nalen
 STUTTGART, Datum des Postempfels
 En gros Lager
 von
 Porzellan & Steingut
 von den Fabriken
 Villeroy & Boch
 in
 Mettlach, Wallerfangen
 und
 Septfontaines.
 Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen,
 mein Reisender hätten Kurzem die Ehre haben wird, Sie zu be-
 suchen, um Ihnen in nebenbezeichneten Fabriken unter billigsten
 Preisverhältnissen Offerte zu machen.
 Ich ersuche Sie nun höflichst, demselben Ihre Aufträge
 gütigst aufzuweisen zu wollen und verbithe Sie zum Voraus
 bester und promptester Ausführung derselben.
 Mit aller Achtung und Ergebenheit
 Carl Reinmann.





1864



1858



1888



1895



1897



1915



1924



1930



1937



1942



1943



1944



1945



1946



1947



ex 1948



1978



1953



1952



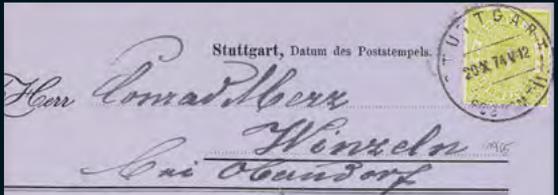
1980



1878P	6 Kr. hellgrün und 9 Kr. lilarot (unmerkliche Bugspur durch beide Marken) mit K2 RAVENSBURG auf dek. Chargébrief mit lilarotem Neben-L1 nach Dresden, eine sehr seltene Frankatur, sign. Thoma, Knapp (Mi. 3.000,-)	23a,24 ☒	800,-
1879P	1 Kr. grün, Prachtstück mit K2 CANNSTATT auf Nachbarortsbrief mit Chiffre- und Poste restante-Adresse nach Stuttgart, selten	25a ☒	100,-
1880	1 Kr. dunkelgrün, Kabinettstück mit Segmentstempel ESCHE-NAU auf kleinem Brief nach Weinsberg, sign. Thoma	25b ☒	150,-
1881P	3 Kr. karminrosa (kl. Zahnfehler) und 6 Kr. blau, frischer Prachtbrief mit K3 STUTTGART nach Leipzig	26a,27a ☒	100,-
1882	3 Kr. karminrosa, Plattenfehler ArGe XVII, Prachtbrief mit K2 KUPFERZELL, Befund Heinrich (Hb. 220,-)	26b PFXVII ☒	50,-
1883P	3 Kr. weinrot, tieffarbig und gut gezähnt mit K3 REUTLINGEN auf Kabinettbrief nach Gschend, eine seltene und schöne Einzelfrankatur, Attest Heinrich (Mi. 850,-)	26d ☒	250,-
1884	6 Kr. dunkelblau, ausgabentypisch gezähnt, einzeln mit öligem K2 NÜRTINGEN auf blauem Brief nach Schwabmünchen	27c ☒	60,-
1885P	6 Kr. dunkelblau, seltener Plattenfehler „Bruch über U“ von KREUZER, runde Ecke oben rechts, einzeln auf Brief mit K3 STUTTGART nach Memmingen, Befund Heinrich (Mi. 400,-, ArGe -.)	27cPFV ☒	250,-
1886P	9 Kr. dunkelbraun, ausgabentypisch gezähnt mit K3 BERG auf kleinem Couvert nach Zürich, sign. Thoma, Befund Heinrich (Mi. 650,-)	28c ☒	120,-
1887P	9 Kr. schwarzbraun, Zähnung ausgabentypisch teils etwas stumpf, einzeln auf Pracht-Chargébrief mit K1 ULM, braunrotem Neben-L1 und blauem Nota-Bene-Zeichen nach Augsburg, sign. Thoma	28d ☒	200,-
1888P	1 Kr. grün und 9 Kr. fahlbraun, besonders schönes Luxus-Briefstück mit rotem K1 STUTTGART FIL.BUR.II., Befund Heinrich	30a,33b Δ	150,-
1889P	1 Kr. hellgrün, Kabinettpaar mit K3 ESSLINGEN auf Nachbarortsbrief nach Stuttgart, selten sign. Heinrich	30a ☒	180,-
1890P	1 Kr. hellgrün und 6 Kr. hellblau (kl. Bräune) mit K1 LUDWIGSBURG auf dek. Chargé-Couvert an das „Königliche Farpost-Amt in Salzburg“, zwei rote Nebenstempel CHARGÉ und hs. „regkommantirth durch gegenschein ohne werth“	30a,32b ☒	250,-
1891P	1 Kr. gelbgrün nebst zweimal 3 Kr. rosa mit K2 ULM auf Warenprobenbrief („Inliegend Gersten-Muster ohne Werth“) nach Bregenz, kl. Mängel	30a,31a ☒	80,-
1892	3 Kr. rosa, Prachtbrief mit K3 HOHENHEIM, innen dek. Ansicht des Schlosses	31a ☒	50,-
1893	3 Kr. rosakarmin, senkr. Prachtpaar mit K2 STUTTGART auf unterfrankiertem Brief (Falts Spuren) nach Erntsmühl O.A. Calw, hs. „noch 5“ Kreuzer	31a ☒	60,-
1894P	6 Kr. blau und dunkelblau, Prachtstücke mit K2 NÜRTINGEN bzw. CALW auf Couvert 3 Kr. karmin (diese kl. Mängel) nach Löbau bzw. Frankfurt, sign. Heinrich, Befund Irtenkauf (Mi. 860,-+)	32a,32c ☒	180,-



1904
1907

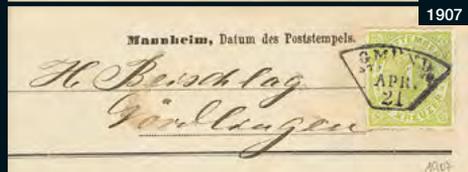


Binnen Kurzem wird unser Herr ~~Bachmann~~ das Vergnügen haben, seine Aufwartung zu machen und belieben Sie denselben Ihre schätzbaren Briefe gütigst zu bewahren.

Hochachtungsvoll

POLL & BACHMANN.

1905
1908



in Reisender Herr Zaiser wird binnen Kurzem die Ehre sein seine Aufwartung zu machen, bitte denselben mit Ihren gütigen Aufträgen zu erfreuen, deren Effectuirung ich Ihnen im Voraus zusichere.
Mit aller Achtung
WILHELM BOHRMANN.



1909



1910
1912



1914



1913

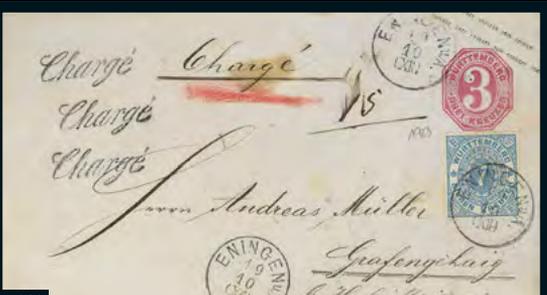


1921



1913

1895P	6 Kr. hellblau und Ziffer 3 Kr. rosa auf schönem Luxus-Ganzsachenausschnitt 9 Kr. braun, zentr. K1 STUTTGART	32b,38 Δ	180,-
1896P	9 Kr. braun, mit K1 WELZHEIM auf Couvert 3 Kr. karmin nach Straßburg, Marke und Brief unbed. Randfehler, Befund Heinrich	33a,U17 ☒	100,-
1897P	9 Kr. fahlbraun, frisches Luxus-Briefstück mit besonders schönem K1 STUTTGART, sign. Thoma	33b Δ	100,-
1898P	7 Kr. schieferblau, Prachtstück mit K3 STUTTGART nebst L1 FRANCO und sehr seltenem Klebezettel „Briefe gegenseitig franco“ auf leicht fehlerhaftem Brief nach Amsterdam, Attest Heinrich, dazu ein Brief 7 Kr. Ziffer von Heilbronn nach Amsterdam, sign. Heinrich	35b,39a ☒	300,-
1899	1 Kr. grün, Prachtstücke mit K1 STUTTGART und SCHR-AMBERG auf dek. Vertreterkarten, sign. Thoma	36a ☒	100,-
1900	1 Kr. grün, Luxus-Dreierstreifen mit K1 HEILBRONN auf dek. Brief mit Absender-L1 FILIALE DER WÜRTTEMB. VEREINSBANK an Oppenheim/Mannheim	36a ☒	60,-
1901P	1 Kr. grün und 14 Kr. orange, Luxusstücke mit leuchtend himbeerrotem K1 STUTTGART FIL.BUR.II. auf kleinem Damencouvert (oben min. Öffnungsfehler) nach Banburg/England, ein entzückendes Poststück, Attest Irtenkauf	36a,41a ☒	1.000,-
1902	1 Kr. grün, Prachtstück mit DB STUTTGART BAHNHOF auf Couvert 6 Kr. blau „poste restante“ nach Walzenhausen/Schweiz (rs. u. a. L1)	36a,U18 ☒	80,-
1903P	1 Kr. hellgrün, mit K3 SCHELKLINGEN auf Couvert 9 Kr. braun (kl. Altersspuren nach Lodz/Polen, lt. Attest Heinrich „ausgesprochen seltene Destination der Kreuzerzeit“	36a,U19a ☒	180,-
1904P	1 Kr. grün, Prachtstück mit K1 EHNINGEN U./A. auf Streifenband 1 Kr. grün nach St. Gallen (unauffällige Lochung)	36a,S1 ☒	120,-
1905P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit DB STUTTGART POST-AMT II. auf dek. lila Vertreterkarte	36a ☒	80,-
1906P	1 Kr. hellgrün, min. runde Ecke, mit DB STUTTGART POSTAMT. II. auf Vertreterkarte nach Aalen, dek. Zierreklame von Villeroy & Boch, Mettlach	36a ☒	100,-
1907	1 Kr. grün, Prachtstück mit Fächerstempel GMÜND STADT-POST auf dek. Vertreterkarte aus Mannheim (H. 75,-+)	36a ☒	100,-
1908P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K1 STUTTGART auf Privatpostkarte (überfrankiert?) nach Mommenheim/Hessen (Faltspur), sign. Thoma	36a ☒	100,-
1909P	1 Kr. gelbgrün und waagr. Dreierstreifen 3 Kr. karmin (schraffierte Wertziffer, rechte Marke kl. Durchstichfehler) mit K1 STUTTGART auf kleinem Damencouvert nach St. Louis/USA	36a,38sZ ☒	150,-
1910P	1 Kr. hellgrün, 3 Kr. rosa und karmin sowie 7 Kr. blau, seltene Kabinett-Dreifarben-Frankatur mit K2 WOLFEGG auf dek. Chargébrief (H. +350,-) nach Wien	36a,38, 39a ☒	400,-
1911P	1 Kr. grün und zweimal 7 Kr. blau, Prachtstücke mit DB STUTTGART BAHNHOF II. auf schönem kleinem Couvert „via Paris“ nach London, sign. Thoma	36a,39a ☒	150,-



1917 1923



1928 1919



1933 1932



1935 1938



1936 1940

1912P	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa und 14 Kr. gelborange, Prachtstücke mit K1 STUTTGART auf dekorativem kleinem Couvert (min. Altersspuren) „via Belgium“ nach London, sign. Thoma	36a,38, 41a ☒	250,-
1913P	1 Kr. grün (kl. Randspalt), 3 Kr. rosa und 14 Kr. gelborange, Pracht-Frankatur auf leicht fehlerhaftem Couvert mit K1 Stuttgart nach London (Portostufe war nur ein Jahr möglich ab 1.7.1870 9 Kr.), Attest Heinrich	36a,38, 41a ☒	200,-
1914P	1 Kr. grün und 14 Kr. orange, Prachtstücke mit K1 WILDBAD auf kleinem Damencouvert (rs. fehlt Doppelpporto) mit K1 WILDBAD nach Pau/Pyreneen, sign. Thoma	36a,41a ☒	180,-
1915P	2 Kr. orange, Luxusstück mit zentrischem und geradem K3 CALMBACH, sign. Pfenninger	37a	80,-
1916P	2 Kr. orange, schraffierte Wertziffer, Prachtstück mit K1 BÖBLINGEN auf Oberamtsbrief nach Weil i.S., eine seltene Einzelfrankatur, Befund Heinrich (Mi. 1.200,-)	37asZ ☒	300,-
1917P	3 Kr. karminrosa, Paar (kl. Durchstichfehler) und Einzelstück mit K1 STUTTGART auf unzureichend frankiertem Brief nach Montpellier, seltener R2 UNGENÜGEND FRANKIERT und R1 B.6.K. (zweimal hs. Taxe „6“)	38 ☒	150,-
1918P	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau, Prachtstücke mit K1 STUTTGART auf blauem Couvert nach New London/USA, seltene Portostufe, sign. Heinrich	38,39a ☒	100,-
1919P	3 Kr. karminrosa, waagr. Prachtpaar mit DB CANSTATT auf Retourcouvert 3 Kr. karmin nach Lyon (mit durchstochener Retourmarke), viele Stempel und Vermerke	38,U22, R2 ☒	250,-
1920P	7 Kr. blau, min. runde Ecke, Prachtstück mit K2 BEILSTEIN auf Vorderseite von vorgedrucktem Laufzettel nach Ulm und Stuttgart, vorderseitig Briefpost-K1 ULM, Fahrpost-Fächerstempel ULM und Postablagestempel ULM-WILHELMSBURG, sehr selten, Attest Heinrich	39a ☒	1.800,-
1921P	7 Kr. blau, Prachtstück mit K3 LAUPHEIM und rotem Neben-L1 P.D. auf Brief („Wf.1“) nach Lüttich/Belgien, seltene Destination (innen dek. Fabrikansicht und Reklame der Fa. Joseph Steiner & Fils), Befund Heinrich	39a ☒	400,-
1922P	7 Kr. blau, waagr. Prachtpaar mit K3 HOHENHEIM und doppeltem Neben-L1 CHARGÉ auf Doppelbrief nach Ranshofen/Oberösterreich, von dort nachgesandt nach Linz (H. +300,-)	39a ☒	200,-
1923P	7 Kr. blau, Prachtstück mit K1 ENINGEN U./A. auf Chargécouvert 3 Kr. karmin nach Grafengehaig (bei Hof), dreifacher Neben-L1 CHARGÉ, H. +300,-	39a,U20 ☒	100,-
1924P	7 Kr. hellblau, links markanter Druckspieß, Luxusstück mit großem K1 BLAUBEUREN (H. +125,-), sign. Irtenkauf	39b	100,-
1925	7 Kr. hellblau, farbfrisches Kabinettstück mit K1 HEILBRONN auf Brief nach Enkhuizen/Holland	39b ☒	100,-
1926P	9 Kr. braun, waagr. Kabinett paar mit K2 KUPFERZELL auf sehr seltenem Wertbrief über 2 Gulden nach Dresden (Marken wurden entgegen der Vorschrift nicht auseinander verklebt), Attest Irtenkauf	40a ☒	1.200,-



1926

1434

Abchnitt
Coupon.

Samm vom Empfänger abgetrennt werden.
Peut être détaché par le destinataire.

Stuttgarter Postamt
1-2N

Name u. Wohnung (Wohnort, Straße und Hausnummer) des Absenders:
Nom et domicile de l'expéditeur:

Stuttgart
550

250 Stuttgart 1

Packetadresse
Bulletin d'expédition.

Anbei
Ci-joint

ein Paket

Anzahl der Zoll-Zu-
Nombre de déclarations au douane

Wertangabe
Valeur assurée

Nur bei
Werth- bz
Nachnahme-
packeten.

Montant du
remboursement

via Bremen

Nu
A

Testamentaria de Boica Handelsberg
Krofta 25
Manila
Philippines Islands

(Bestimmungsort) in
(Lieu de destination) à

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Postgewicht
Poids

1 kg g

Post-Zeitvermerk:
Acheminement:

Bremen

1951

1927P	9 Kr. braun, Prachtstück mit K1 STUTTGART auf kleinem Couvert nach Le Havre	40a ☒	150,-
1928P	14 Kr. gelborange, Prachtstück mit leicht rußigem DB STUTTGART POSTAMT I (vom 25.7.1872) auf lilarosa Chargecouvert (Doppelpporto) nach Hohenstadt	41a ☒	300,-
1929P	14 Kr. orange und 1 Kr. grün, Prachtstücke mit DB STUTTGART BAHNHOF 1.1.70 auf Couvert (min. Randfehler behoben) nach London	41a,36a ☒	200,-
1930P	70 Kr. rotlila, breitrandig mit klarem Fächerstempel STUTTGART II., kleine Papierwellung und gering falzhell, Attest Heinrich	42b	600,-
1931	1 Kr. hellgrün, einzeln mit K1 OEHRINGEN auf dek. Luxus-Drucksache (Verlobungsanzeige) nach Heilbronn	43 ☒	100,-
1932P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit großem K1 HEILBRONN 30.APR.75 (Tageszahl kopfstehend) auf dek. gelbem Bücher-Bestellzettel, übl. Faltspur	43 ☒	100,-
1933P	1 Kr. gelbgrün, Prachtstück mit großem K1 TÜBINGEN 18.JUL.75 auf Postkarte 1 Kr. hellgrün nach Ulm, sign. Heinrich	43,P17 ☒	100,-
1934	1 Kr. gelbgrün, Kabinettstück mit K1 WILDBAD auf Postkarte 1 Kr. grün nach Mannheim	43,P12 ☒	100,-
1935P	3 Pfg. grün, als Nachsendefrankatur mit R2 STUTTGART BAHNHOF auf österr. Postkarte 2 Kr. braun (als Bücherbestellzettel) nach Stuttgart und Wiesbaden	44a ☒	150,-
1936P	5 Pfg. violett und 10 Pfg. karmin, kl. Beanstandung, seltene Zusatzfrankatur auf Postanweisung 15 Pfg. gelb mit K1 STUTTGART P.A.I. (vom 23.2.1889), sehr seltener privater Adresszudruck „Die Württembergische Sparkasse an ihre Agentur“, Attest Winkler	45a,46a, AU37 ☒	180,-
1937P	10 Pfg. rosa, ungebr. waagerechtes Kabinettpaar, linke Marke postfrisch, sign. Klinkhammer, Attest Thoma	46a (*)	180,-
1938	20 Pfg. ultramarin, mit K1 MURRHARDT auf lila Rückschein für einen R-Brief nach Philadelphia, vs. K1 HAMBURG 1. a vom 25.8.1882 und R-Zettel „Hamburg 1. Eingeschrieben“	47a ☒	120,-
1939P	20 Pfg. ultramarin nebst Paar 25 Pfg. fahlbraun, Prachtstücke mit K1 STUTTGART K.W.P.A.1. auf dek. gelber Paketkarte, sign. Winkler	47a,48b ☒	100,-
1940P	20 Pfg. ultramarin, kl. Zahnfehler, mit DB STUTTGART POSTAMT. I auf Couvert 10 Pfg. karmin, erster R-Zettel „Eingeschrieben“	47a,U24 ☒	80,-
1941P	25 Pfg. fahlbraun, Prachtstück einzeln auf Orts-Recobrief mit DB STUTTGART 8.XI.75 (rs. fehlt Oberklappe), mit erstem R-Zettel „Eingeschrieben No.“, sign. Winkler	48b ☒	100,-
1942P	50 Pfg. grau, übliche Zähnung, besonders schönes Briefstück mit grünem Fächerstempel STUTTGART POSTAMT IV.	49 Δ	50,-
1943P	2 Mk. gelb, min. Zahnriß, seltene hs. Entwertung CANNSTATT 9.III.1878, sign. Pfenninger, Thoma	50	100,-
1944P	2 Mk. gelb und rot, 5 Mk. schwarz/blau, sauber gestempelte Prachtstücke (Mi. 700,-)	50,52,54	180,-



1945P	2 Mk. rot, Kabinettstück mit seltener hs. Entwertung STUTTGART 13.III.1882	52	100,-
1946P	2 Mk. rot, Luxusstück mit besonders schöner und seltener hs. Entwertung ÖHRINGEN 2. JUNI 1881, sign. Thoma	52	200,-
1947P	2 Mk. rot, zwei Prachtstücke mit Ovalstempeln HEILBRONN bzw. TÜBINGEN TELEGRAPH, sign. Thoma	52	200,-
1948P	2 Mk. rot (3), 2 Mk. schwarz/gelb, 5 Mk. schwarz/hellblau, 50 Pfg. oliv, 6 Werte mit interess. telegraf. Entwertungen	52,53b,54	150,-
1949	2 Mk. orange/schwarz, Achterblock, 2 Mk. gelb/schwarz (Paar), je mit seltener Poststempelentwertung Stuttgart	53a/b	80,-
1950	2 Mk. orange/schwarz, seltener Fünfzehnerblock, Viererstreifen und Paar sowie Paar 40 Pfg. karmin/schwarz, je telegraf. Entwertung	53a,62	100,-
1951P	2 Mk. orange/schwarz, waagr. Dreierstreifen (einige kürzere Zähne) mit K1 STUTTGART P.A. NO.1 vom 13.12.1898 auf Paketkarte über Bremen nach Manila/Philippinen, eine neu entdeckte große Frankatur- und Destinationsrarität der Pfenningausgaben	53a ☒	2.500,-
1952P	5 Mk. schwarz/hellblau, sauber gestempeltes Pracht-Briefstück	54 Δ	180,-
1953P	5 Mk. hellblau/schwarz, sehr seltenes waagr. Kabinettpaar mit Poststempelentwertung STUTTGART P.A.NO.1 / 3.SEP.90 auf Paketkartenabschnitt, sign. Thoma	54 Δ	500,-
1954P	5 Pfg. schwarzgrün, Prachtpaar und Einzelstück auf Couvert 5 Pfg. lila (kl. Fehler) mit K1 HEILBRONN AM NECKAR 7.JUL.90 nach London, sign. Winkler	56b,U33 ☒	100,-
1955P	5 Pfg. lila und 10 Pfg. karmin, seltener Instruktions-Bogen, etwas verkürzt und bugig (Mi. 1.800,-)	101-102/ B1 (*)	300,-
1956P	10 Pfg. rosa, Bezirksdienst nebst senkr. Paar 5 Pfg. violett (Staatsdienst) auf Bezirksdienst-Couvert 5 Pfg. lila (Mi. DU 4A1b) mit K1 HEIDENHEIM 28. Aug. 89 nach Zang, sehr seltene Mischfrankatur, lt. Attest Winkler nur noch ein weiterer Beleg bis 1900 bekannt, sign. Klinkhammer	102a,202a ☒	250,-
1957P	5 Pfg. dunkelgrün (bereits ungültig), 15 Pfg. dunkelviolett, 1,25 Mk. smaragdgrün, je waagr. Paar (zwei Marken kl. Zahnfehler) mit einem Paar einer Gebührenmarke zu 5 Pfg. dunkelgrün auf Vordruckcouvert mit K1 ALTSTEUSSLINGEN 25.APR.22 nach Ehingen, ein postgeschichtlich interessanter Beleg, der die schwierigen postalischen Verhältnisse und die mangelnde Versorgung der Oberämter mit Dienstmarken während der Übergangszeit auf die Deutsche Reichspost dokumentiert, sign. Emmel, Attest Winkler	114,151, 156 ☒	700,-
1958P	25 Pf. a. 25 Pfg. nebst Wappen 2 1/2, 7 1/2 und 15 Pfg. auf Wertbrief mit K1 STETTEN A.H. nach Heilbronn, Fahrpostbelege mit Sondermarken Gemeindedienst sind selten, sign. Emmel, Befund Winkler	122X, 123-24, 126 ☒	150,-

1959P	Wappen, 15 Pfg. ocker und zweimal 25 Pfg. grau, je Randstück mit K1 FROMMERN 20.Okt.16 auf um 2 1/2 Pfg. unterfrankiertem Expressbrief (Nachporto „3“ Pfennig) nach Dürrwangen, seltener Expressbrief mit Sonderdienstmarken, Attest Winkler	126,128 ☒	200,-
1960	Wappen 50 Pfg. rotbraun nebst 2 1/2 Pfg. grau auf Expressbrief aus Waldsee nach Zollenreute (Unterfrankatur von 15 Pfg.), Befund Klinkhammer	129,119 ☒	100,-
1961P	15 Pfg. dunkelviolett, zweimal als seltene Mehrfachfrankatur auf Vordruckcouvert mit DB EBERSBACH 7.2.1920 nach Göppingen, Befund Winkler	131 ☒	200,-
1962	Hirsche 10 und 50 Pfg. (kl. Zahnfehler) mit K1 SEEBURG 31.MRZ.20 auf R-Brief (Falte) nach Urach, Befund Klinkhammer	144,148 ☒	100,-
1963P	15 Pfg. schwarzviolett und 5 Mk. a. 10 Pfg. orange, je senkrechtes Paar (eine 15 Pfg. zwei kürzere Zähne) auf Drucksache mit Bahnpost-DB vom 7.5.1923 von Allmendingen nach Salach, die Marken zu 15 Pfg. wurden hier mit Nennwert zu 15 Mk. gerechnet wegen Mangels an entsprechenden Marken, sehr selten, sign. Klinkhammer, Attest Winkler	151,159 ☒	150,-
1964P	40 Pfg. dunkelrosarot, ungezähnt, breitrandiges Kabinettstück nebst Dt. Reich 20 Pfg. ultramarin auf Vordruckcouvert mit K1 STUTTGART NR. 15 (vom 15.9.1921) nach Steinenbronn, die Nr.153 U ist die seltenste württembergische Dienstmarke. Sie wurde versehentlich an die Geschäftsstelle des Kommunalverbandes ausgegeben und nach sehr kurzer Zeit wieder zurückgezogen. Von der Marke sind wenige lose Stücke sowie ein weiterer Brief bekannt. Ein Liebhaberstück ersten Ranges, Attest Winkler	153U, D55Y ☒	7.500,-
1965	5 Mill. a. 1.25 Mk. smaragdgrün, waagr. Paar (linke Marke ein verkürzter Zahn) als Mehrfachfrankatur mit bayerischem Stempel MEMMINGEN 29.10.23 auf Couvert nach Leutkirch (offenbar Rückantwort, kl. Faltsuren), äußerst seltene Verwendung der Bezirksdienstmarken außerhalb Württembergs, Attest Winkler	156 ☒	400,-
1966P	400 Mark a. 3 Mk. braun, seltene Einzelfrankatur mit Bahnstempel RISTISSEN-ACHSTETTEN auf gelber Vordruck-Postkarte nach Salach, Befund Winkler	170 ☒	150,-
1967P	250 T. a. 3 Mk. braun, seltene Einzelfrankatur auf Prachtcouvert aus Stuttgart nach Calw, es sind nur wenige Einzelfrankaturen dieser Marke bekannt, Attest Winkler	178 ☒	700,-
1968P	250 T. a. 3 Mk. braun, zwei Einzelstücke, Paar und rs. Viererblock (teils kl. Zahnfehler) als seltene Mehrfachfrankatur auf Ortsbrief mit K1 ULM (DONAU) BAHNHOF 10.OCT.23 (Tag der Portoänderung)	178 ☒	150,-
1969P	10 Milld. a. 3 Mk. braun (Paar) nebst Rentenpfennig 3 a. 25 Pfg. auf Postkarte 125 a. 20 Pfg. (als Formular) mit K1 NERESHEIM nach Eglingen, seltene Mischfrankatur, Attest Winkler	183,184 ☒	300,-

Schultheissenamt Weil im Dorf.

Durch Milboten zu bestellen!



An die

Staatsanwaltschaft.



Stuttgart.

Wolter 6/18

1970

Geschäftsstelle des Kommunalverbandes Stuttgart=Amt Stuttgart, Christoffstraße 6 II.

Schultheissenamt



Leinenbrunn

1964



1977



1973



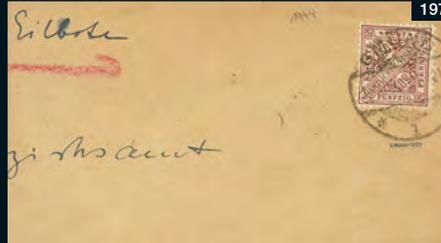
1976



1979



1975



1963



1970P	50 a. 25 Pfg. orange, Prachtstück in ausgabentypischer Zählung als seltene Einzelfrankatur mit K1 WEIL IM DORF 17.JUN.25 auf portogerechtem Expresscouvert der zweiten Gewichtsstufe nach Stuttgart, sign. Düntsch, Attest Winkler (Mi. 3.000,-)	188 ☒	1.000,-
1971P	50 Pfg. dunkelrotbraun (eine Marke kl. runde Ecke), seltene Mehrfachfrankatur mit K1 SCHORNDORF 26.JUL.13 auf Paketkarte für zwei Sendungen „postlagernd“ nach Nesselwängle, Bezirk Reutte, Tirol (vs. österr. Zollaufkleber)	213 ☒	200,-
1972P	Krönchen, 50 Pfg. dunkelrotbraun, ungezählter postfrischer Halbbogen zu 50 Stück, seltene Einheit, Abbildung siehe Seite (Mi. 6.000,-)	225PU1 **	400,-
1973P	Krönchen, 1 Mk. violett nebst je zweimal 1 Mk. violett und Krönchen 30 Pfg. schwarz/orange auf rotbraunem Wertcouvert über 20.000 Mark nach Maulbronn, wegen des Gewichtes von 300 Gramm wurde der Brief mit der Fahrpost expediert, vs. großer Aufkleber „Aus Stuttgart 1, W 276“, typische kleine Beförderungsspuren, Attest Winkler	226,212, 223 ☒	400,-
1974P	50 Pfg. bräunlichkarmin sehr seltene Einzelfrankatur mit DB GMÜND I. (vom 1. 4.1919) auf Expresscouvert nach Ellwangen, lt. Attest Winkler sind nur wenige Einzelfrankaturen dieser Marke belegt	235a ☒	1.000,-
1975P	1 Mk. violett, Zwanzigerblock, Zehnerblock und 13 weitere Exemplare in Einheiten mit K1 HEILBRONN 22.JUL.10 auf gelber Paketkarte (Anhang zu weiterer Paketkarte)	236 ☒	200,-
1976P	35 Pfg. dunkelgelbbraun, zwei Prachtstücke mit K1 MITTEL-FISCHACH 23.MRZ.20 als äußerst seltene Mehrfachfrankatur auf Expresscouvert nach Gaildorf, lt. Attest Winkler ist nur noch eine weitere Mehrfachfrankatur dieser Marke registriert	256 ☒	1.400,-
1977P	Volksstaat 3 Pfg. braun, einzeln mit K1 STUTTGART NR.8 (vom 24.9.1919) auf dek. Streifband nach Reute, es sind nur sehr wenige Einzelfrankaturen dieser Marke bekannt, Attest Marc Klinkhammer (Mi. 1.000,-)	259 ☒	500,-
1978P	50 Pfg. rotbraun, kl. Zahnfehler und Dienstsiegel-Entwertung	211	100,-
1979P	4 Mk. dunkelgrün nebst Zehnerblock, Achterblock und Paar Dienst 10 Pfg. karmin als seltene Mischfrankatur auf Streifband von Göppingen nach Esslingen (vom 6.2.1923)	DR226, D53 ☒	100,-
1980P	Telegrafemarken: 5, 20, 25 und 40 Pfg., ungebr. Prachtstücke (Typ. Durchstich), Mi. 810,-	T13a,4,5 *	180,-
1981	50 Pfg. rosalila/schwarz, unentwertet auf Telegrammformular aus Friedrichshafen (vom 30.3.1876)	T6 ☒	100,-
1982	4 Mk. grau/dunkelblau, fein gestempeltes Prachtstück	T10	60,-
Ganzsachen:			
1983P	„Frankirter Stadt-Brief“, himbeerroter Zier-R2 auf kleinformatigem Couvert, ungebr. Kabinettstück, dazu drei Couverts mit Nachstempelungen, Attest Thoma	TTSU1C ☒	300,-

Frankfurter
Stadt-Brief

1884

Frankfurter
Stadt-Brief

ex 1883

1984 ex 1983



1886

1985



1885



1887

1986 1987



1987



1889

1989

Wernse
Rechtskonsulent Casan
Homburg a. d. Höhe



1990



Brüche
bei Druck...

1991

Wernse
M. Spangenberg & Co.
Lindau

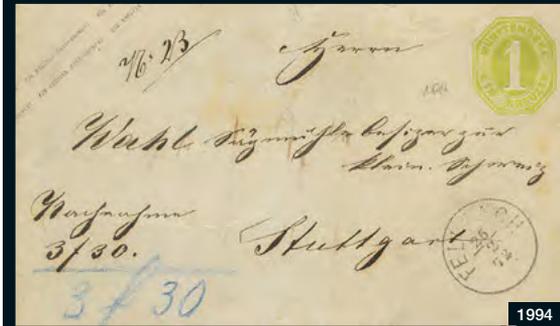


1890



1891

Brüche
bei Druck...



Eigen Beachtung beim Gebrauch der Correspondenz-Karte.
 1) Die Entsandung des Briefschreibens ist bei Correspondenz-Karten nicht zulässig; dagegen ist bei Briefen der Rücksandnahme, sowie der Verpostung gestattet.
 2) Die Correspondenz-Karte kann nur für Briefe im Königreich Württemberg, als auch für den Briefverkehr nach Baden, Bayern, Preussen, Sachsen und Hannover benutzt werden.
 3) Der Briefsteller ist nicht verpflichtet sich nachzuhalten zu lassen.

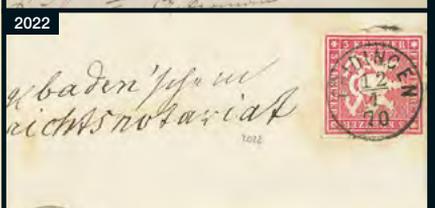
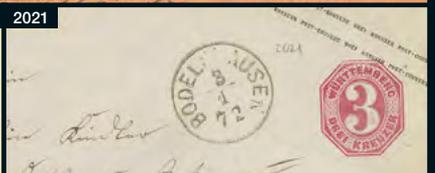
Bücher-Bestellzettel
 An
 Von Rühlmann & Co.



Drucksache.
 Königreich Württemberg.
 Postkarte.
 die Privat-Gesellschaft
 Johann F. H. Wiedemann KG
 in Winterthur
 Schweiz

Correspondenz-Karte.
 (Zurück im Rahmen der 1. Fr. Briefpost.)
 An
 Von C. F. Wiedemann
 Bestimmungsort: Winterthur
 Wohnung des Empfängers, wenn Sie mit Sicherheit angegeben werden kann.
gefälligen Beachtung beim Gebrauch der Correspondenz-Karte.
 1) bei allen Briefen und Sendungen. sowie die Briefe, mit Eins, Briefchen oder fachigen Briefen zu versehen sein können.
 2) die Briefe nicht zu öffnen.

1984P	„Frankirter Stadt-Brief“, himbeerroter Zier-R2 auf großformatigem Couvert, ungebr. Kabinettstück, Attest Thoma	TTSU1A ☒	300,-
1985P	12 Kr. bräunlichlila, fehlerhafte Landesbezeichnung „Württemberg“, ohne Klappenstempel, seltener Probeumschlag von Graveur H.J. Schilling	☒	200,-
1986P	12 Kr. blauviolett, Setzfehler „Württemberg“, seltene Probe des Graveurs Schilling (ohne Klappenstempel), Attest Thoma	☒	200,-
1987P	12 Kr. braun, Setzfehler „Württemberg“, kl. und großes Format, seltene Probeumschläge des Graveurs H.J. Schilling, Befund Irtenkauf	☒	400,-
1988	6 Kr. blau und hellblau, 9 Kr. gelbbraun und schwarzbraun, gr. Format, ungebr. Prachtcouverts (Mi. 650,-)	U2,3IIa/b ☒	150,-
1989P	9 Kr. braun, seltenes Probecouvert ohne Überdruck (Mit Klappenstempel K1), sign. Thoma	U3IAPr ☒	150,-
1990P	6 Kr. blau (Name unauffällig überschrieben) und 9 Kr. dunkelblau, seltenes weißes Papier, zwei feine Couverts mit K3 REUTLINGEN und LAICHINGEN, sign. Thoma (Mi. 2.350,-)	U8,9 ☒	400,-
1991P	3 Kr. karmin a. gelb und bräunlich, zwei seltene Umschläge mit Handstempel-Aufdruck „Probe zur Frankatur nicht verwendbar“, ohne Klappenstempel, sign. Thoma	U10Pr ☒	400,-
1992	9 Kr. a. lilakarmin, Setzfehler „Württemberg“, seltener Probeindruck, kl. Altersspuren (mit Klappenstempel)	U12Pr ☒	150,-
1993P	9 Kr. dunkelgelbbraun, Prachtcouvert mit K3 HOEFEN 1.6.56 (Stempelfehler statt „66“?), ein interessantes Kuriosum, H.+150,-	U12b ☒	120,-
1994P	1 Kr. hellgrün, doppelte Blindprägung des Wertstempels, kl. Öffnungsfehler, als Nachnahmebrief mit K1 FELLBACH verwendet (nach Stuttgart)	U16 ☒	120,-
1995P	1 Kr. grün nebst 5 Pfg. violett, ungebr. minimal unfrisches Couvert (U16), von größter Seltenheit, sign. Thoma, Attest Heinrich („...nur noch ein weiteres ungebrauchtes Exemplar registriert“)	U25I ☒	1.800,-
1996	5 Pfg. lila, Pracht-Ortsouvert mit K1 TÜBINGEN STADT 16.JUN.80, amtlich geöffnet, Retourmarke und roter Ovalstempel UNBESTELLBAR	U29,R3 ☒	70,-
1997P	1 Kr. grün, typ. Faltspur und unauffälliger Randriss, seltene Verwendung als portofreie Feldpost-Correspondenzkarte mit DB K.W. FELDPOST. I. INF.REG. (von Villiers nach Stuttgart)	P3 ☒	400,-
1998P	1 Kr. hellgrün, unten 5 Bemerkungen, sehr seltene Privat-Correspondenzkarte mit klarem DB LUDWIGSBURG, rs. Zudruck der „Conditoreiwaren-Fabrik Wolff & Kißling“	P5/02 ☒	400,-
1999P	1 Kr. hellgrün, privater Bücher-Bestellzettel (min. verkürzt) sowie 1 Kr. grün mit Aufdruck „Drucksache“ und Zudruck 3 Pfg. grün (vgl. Borek: „Die Existenz dieser Karte konnte bisher nicht bestätigt werden“, -, -), je sauberer K2 REUTLINGEN, für PP3 Attest Thoma	PP1E1a,3 ☒	1.000,-





2006



2007



2008



2009



2010



2017



2015



2030



2035



2039



2051



2052



2053



2058



2066



2072



2073



2078



ex 2092

2000P	1 Kr. grün, privater Bücher-Bestellzettel (mit rs. Zudruck von C.Fr. Palm's Buchhandlung) mit K2 REUTLINGEN nach Leipzig (kl. Eckfehler)	PP1E1a ☒	200,-
2001P	5 Pfg. lila, aptierte Postkarte „Postkarte“ durch Zudruck „Drucksache“ ersetzt, mit K1 CANNSTADT nach Winterthur	PP1aII/7 ☒	80,-
2002P	1 Kr. grün, dunkelgrün, zwei Privatpostkarten „F.N. Knapps Nachfolger“ mit verschiedenen rs. Salzbestellungen (Rückantwort), eine Karte kl. Mängel	PP2 ☒	300,-
2003P	Postanweisung 40 Pfg. violett a. lachsrosa, „telegraphisch“ mit K1 STUTTGART NRO. 1 (vom 12.2.1890) nach Kreuzlingen/Schweiz	A30 ☒	300,-
2004P	5 Pfg. grün, Frageteil mit 5 Pfg. grün und sauberem DB TÜBINGEN 2. MAI 19 nach Leipzig (minimaler Eckbug), sehr seltene Postkarte, Attest Winkler	DPB63F, 229 ☒	200,-
2005	Esslingen, „Die Briefmarke“, 2 Pfg. grau, 3 Pfg. braun (drei Streifbänder und ein Umschlag, je mit Zusatzfrankatur nach Paris, Kopenhagen, Solothurn und Basel, 5 Pfg. grün a. gelb, Streifband nach USA, selten)	☒	150,-
Stempel:			
2006P	Backnang, besonders schöner blauer Siebstempel auf einem Briefstück mit voll- bis breitrandigen 3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. grün (min. Kratzer, Zugehörigkeit dieser Marke zum Briefstück nicht beweisbar), Attest Thoma	2a,3aI Δ	3.000,-
2007P	V. OCHSENHAUSEN, fast vollständiger blauer Einzeiler (aus der Reichspostzeit) auf breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. a. gelb, ein besonders schönes Belegstück des sehr seltenen Stempels, Attest Heinrich	2aI	800,-
2008P	TUTTLINGEN, doppelter Einzeiler in stark abgenutztem Zustand auf breitrandiger 6 Kr. a. grün (min. falzhell), seltene Entwertung, Befund Heinrich	3a	300,-
2009P	ULM CHARGÉ, schöner Kaminstempel auf 9 Kr. a. rosa, kleiner rs. Kratzer, ein Liebhaberstück der sehr seltenen Entwertung, sign. Thoma, Attest Heinrich	4a	1.200,-
2010P	Zweizeilige Langstempel: CANNSTATT, sehr seltener L2 klar und weitgehend vollständig auf Pracht-Briefstück 9 Kr. lil. larot (ausgabentypisch gut gezähnt), Attest Thoma (Mi. 900,- + H. 750,-)	24 Δ	400,-
2011P	SCHWIEBERDINGEN, klarer schwarzer L2 auf Luxusbrief 3 Kr. a. pastellgelb (H. +600,-)	2c ☒	500,-
2012P	WILDBAD, klarer L2 spät verwendet auf großformatigem Couvert 9 Kr. schwarzbraun (vom 11.6.1865) nach Frankfurt, sehr selten, sign. Thoma (H. +850,-)	U3IIB ☒	300,-
2013	Steigbügelstempel: ALTSHAUSEN, in blau und schwarz auf breitrandigen Kabinettstücken 3 und 6 Kr.	2a,3a	60,-
2014P	BLAUFELDEN, seltener blauer Stb. auf kleinem Prachtbrief 3 Kr. a. pastellgelb nach Langenburg, sign. Heinrich (Mi. 1.000,- + H. 1.000,-)	2cIII ☒	400,-



2024



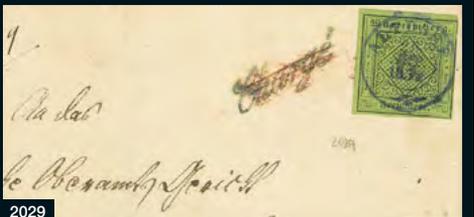
2025



2028 2026



2032



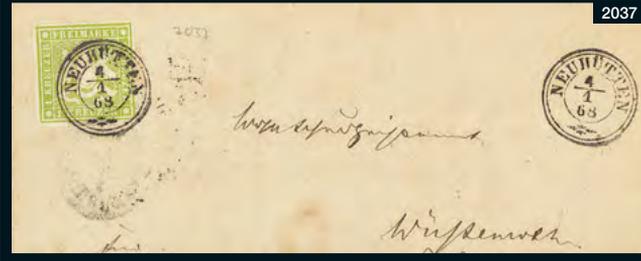
2029



2042



2034 2041



2037 2046



2015P	DISCHINGEN, klar in Schwarz auf dekorativem Briefstück 3 Kr. a. gelb (unauffälliger Randriss), von großer Seltenheit, Befund Heinrich	2 Δ	1.200,-
2016	ECHTERDINGEN, klar auf zwei Ganzsachen 3 Kr. karmin (1864, 1871), H. 200,-	U10A, 17 ☒	70,-
2017P	HEILBRONN, klar und zentrisch auf Prachtstück 3 Kr. karminrosa (kl. runde Ecke)	31a	50,-
2018	PLOCHINGEN, SCHÖMBERG, schwarzer Stb. auf Briefen mit breiträndigen 3 Kr. a. gelb (kl. Mängel)	2a ☒	50,-
2019	URACH, schwarzer und blauer Stb. auf Kabinettstücken 9 Kr. a. rosa	4a	70,-
2020	Einkreisstempel: BEIMERSTETTEN, seltener K1 auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin, H. 200,-	U17 ☒	70,-
2021P	BODELSHAUSEN, seltener K1 auf Couvert 3 Kr. karmin, H. 500,-	U20 ☒	100,-
2022P	FRIDINGEN, seltener K1 zentrisch klar auf rs. unkpl. Brief 3 Kr. karmin, H. 400,-	31a ☒	100,-
2023	SCHRAMBERG, großer K1 klar auf Kabinettcouvert 3 Kr. karmin, H. 160,-	U20 ☒	80,-
2024P	STUTTGART FIL.BUR.I., dek. himbeerroter K1 auf Kabinett-Couvert 3 Kr. karmin mit 1 Kr. grün und 3 Kr. rosa, sign. Heinrich	36a,38, U17 ☒	300,-
2025P	TETTANANG, seltener großer K1 (vom 14.6.1875) auf Kabinettbrief nach Langenau (Mi. 160,-+ H. 250,-)	43 ☒	150,-
2026P	UNTERREICHENBACH, sehr seltener großer K1 zart auf Couvert 3 Kr. karmin nach Nagold (vo 27.9.1874, rs. großer K1 GÜNDRINGEN), H. 800,-	U20 ☒	300,-
2027	WANGEN, seltener großer K1 klar auf Postkarte 2 Kr. lila vom 2.3.1875	P18 ☒	60,-
2028P	ZWIEFALTENDORF, sehr seltener K1 klar auf Couvert 3 Kr. karmin, H. 500,-	U20 ☒	200,-
2029P	Doppelkreisstempel: ALTDORF, blauer K2 vom 25.9.1852 auf dek. Chargébrief mit rechts kurz berührter 6 Kr. a. grün (nach Horb „frei gegen Schein“), Hb. +150,- sowie für Chargébrief +400,-	3a ☒	150,-
2030P	LUDWIGSBURG, großer blauer K2 auf Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb, Befund Irtenkauf	2a Δ	50,-
2031	LUDWIGSBURG, klarer blauer Wagenrad-K2 auf Prachtbrief (Mittelfalte) mit 3 Kr. a. dunkelgelb, sign. Thoma, Heinrich	2dIVa ☒	100,-
2032P	NECKARSULM, blauer K2 klar auf kleinem Brief mit besonders breiträndigem Luxusstück 6 Kr. a. grün nach Oppenheim, rs. Bestellgeldtaxe „2“, H. 175,-	3a ☒	100,-
2033	Dreikreisstempel: BONDORF, K3 auf Couvert 3 Kr. karmin nebst 1 Kr. hellgrün und 3 Kr. rosa nach Fleurier/Neuchatel (Schweiz), H. 100,-	36a,38, U20 ☒	70,-
2034P	FEUERBACH, klarer K3 auf Luxus-Drucksache 1 Kr. grün, sign. Heinrich (H. 160,-)	36a ☒	80,-
2035P	GEISLINGEN, blauer K3 klar auf Luxus-Briefstück, sign. Heinrich	3a Δ	50,-

2036	JAXTFELD, idealer K3 auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb (Seidenpapier)	2y ☒	50,-
2037P	NEUHÜTTEN, klar auf Prachtbrief 1 Kr. grün, sign. Irtenkauf, H. 100,-	30a ☒	50,-
2038	OBERDISCHISCHEN, klarer K3 auf Prachtbrief 1 Kr. grün nach Ehingen	30a ☒	50,-
2039P	PFLAUMLOCH, zentrischer K3 auf Luxusstück 9 Kr. braun, sign. Irtenkauf	40a	50,-
2040	SHELKLINGEN, UNTERKOCHEN, je K3 auf Ganzsache bzw. Brief 3 Kr.	31a,U17 ☒	50,-
2041P	ROTH AM SEE, seltener K3 klar auf Kabinettbrief 1 Kr. hellgrün, sign. Heinrich	30a ☒	100,-
2042P	ROTTENBURG, klar in Blau auf Kabinettbrief (innen Postschein aus Sulz)	2dIVa ☒	80,-
2043	Datumsbrückenstempel: CANSTATT BAHNHOF, klar auf Postkarte 2 Kr. orange, H. 100,-	P13 ☒	40,-
2044P	LAUPHEIM STADT, sauber auf dek. Zier-Versandkarte nach Alsfeld (H. +100,-)	36a ☒	80,-
2045P	LUDWIGSBURG BAHNHOF, sauber auf Couvert 3 Kr. karmin nebst zweimal 3 Kr. rosa, dazu Couvert 3 Kr. karmin mit 7 Kr. blau (K1 LUDWIGSBURG) aus gleicher Korrespondenz nach Turin	38,39a, U17,20 ☒	180,-
2046P	SCHAFFHAUSEN, sehr seltener DB teils schwach auf Couvert 3 Kr. karmin (rs. fehlt kleiner Teil), H. 600,-	U20 ☒	60,-
2047	SPAICHINGEN, sehr klar auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa, H. 150,-	38 ☒	80,-
2048P	STUTTGART POSTAMT IV., seltener grüner DB auf Couvert 3 Kr. karmin, H. 400,-	U20 ☒	100,-
2049P	URACH BAHNHOF, sehr seltener DB auf Couvert 3 Kr. karmin, lt. Attest Heinrich ist kein halbes Dutzend Gesamtstücke bekannt	U22 ☒	250,-
2050P	Fächerstempel: GMÜND STADT-POST, klar auf Retourcouvert an franz. Kriegsgefangenen in Ludwigsburg, hs. „Adressat ist nach Frankreich entlassen“	U17 ☒	100,-
2051P	HEIDENHEIM, genau zentrischer Fächerstempel auf Luxusstück 9 Kr. braun	40a	80,-
2052	KIRCHHEIM U.T., zentrisch auf 9 Kr. braun (kl. Fehler), H. 250,-	40a	50,-
2053P	STUTTGART POSTAMT IV., in Grün besonders schön auf Luxusstück 14 Kr. gelb, sign. Irtenkauf	21a	100,-
2054P	STUTTGART POSTAMT IV., klarer grüner Fächerstempel auf gelber Paketkarte 18 Kr. grün (vom 3.12.1874) nach Sonthofen, rs. K1 nebst DB ULM BAHNHOF, Ganzstücke aus der Kreuzerzeit mit grünen Fächerstempeln sind große Raritäten, Attest Heinrich	Pk1 ☒	1.000,-
2055P	Hufeisenstempel: OBERNDORF A. NECKAR, seltener Hufeisenstempel auf Prachtbrief 9 Kr. braun nach Chaumont/Frankreich (vom 17.3.1875), Attest Heinrich	40a ☒	400,-
2056P	OBERNDORF A. NECKAR, sehr sauber auf Couvert 3 Kr. karmin vom 29.11.1874, sign. Heinrich (H. 500,-)	U22 ☒	200,-

Aus Stuttgart (Postamt IV.) **57.** adresse.
 Anbei Adresse i Pagnet
 An
 Geb. Epple
 franco. Bestimmungsort: Sonthofen
 Wohnung des Adressaten: o. P. m. erradl.
 Postgewicht: 1 Kilogr. Post-Expeditions-Vermerk:




2054

Monsieur
 Monsieur le Procureur de la République
 de la Cour d'Assises de Chaumont
 France. **15**
 France. Chaumont.





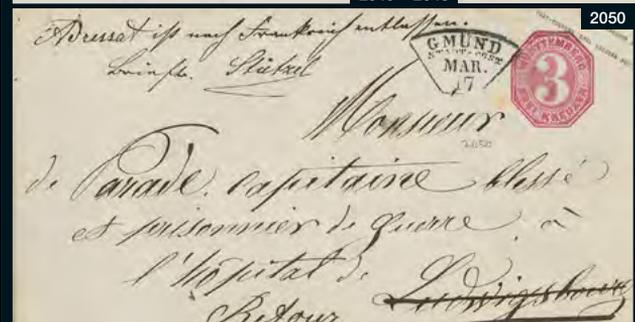
2055



2048 2045



2049 2045



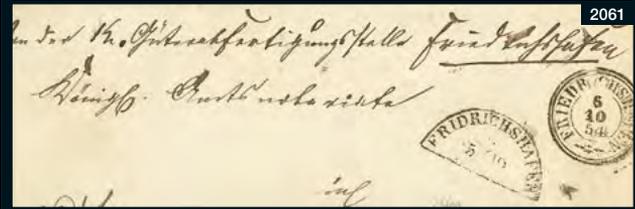
2050 2044



2056



2059



2061



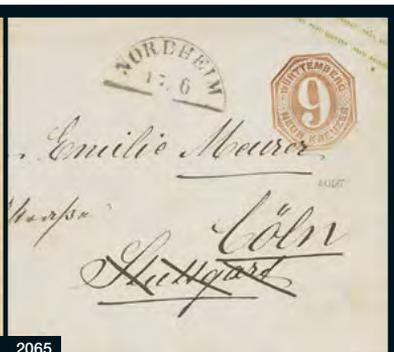
2062

Bahnpost:

2057	ASPERG, klar auf Brief 3 Kr. orange (kl. Bugspur)	7a ☒	50,-
2058P	BESIGHEIM, genau zentrisch, klar und gerade auf 1 Kr. hellgrün (hell), einer der seltensten Bahnstempel	30a	600,-
2059P	CALW K.W. ... STELLE, sehr seltener Innendienst-R3 als Aufgabestempel auf Postkarte 5 Pfg. grün (3.10.1886), Hb. nicht gelistet	P34 ☒	100,-
2060	FELLBACH, klar auf schöner Lithokarte „Gruß aus Schmiden“	56a ☒	40,-
2061P	FRIDRICHSHAFEN, sehr seltener Segmentstempel nebst K3 auf Dienstbrief nach Metzgingen	☒	150,-
2062P	GOEPFINGEN, seltner Postübernahme-L1 auf Wertstempel von Postkarte 5 Pfg. lila (vom 27.5.1876)	P20 ☒	60,-
2063P	V. MOCHENWANGEN, hs. auf kleinem Damencouvert 3 Kr. a. gelb (unten unbed. Berührt) mit Bahnpost-K3, sign. Heinrich	2a ☒	60,-
2064	MOOSHAUSEN, WANGEN, klar auf Dienstbrief und Postkarte, dazu Segmentstempel WOLFEGG auf Postkarte Germania (DR 54, P57)	131,P26 ☒	120,-
2065P	NORDHEIM, klarer Segmentstempel (ohne Tageszeit) auf Nachsendecouvert 9 Kr. braun nach Stuttgart und Cöln	U19 ☒	60,-
2066P	RAVENSBURG, sehr seltener Zier-Ovalstempel vom 31.12. (1859, wohl Letztag des Stempels) auf dek. Pracht-Briefstück 3 Kr. orange, als voller Abschlag von Liebhaberwert, Attest Thoma (H. 1.500,-)	7a Δ	700,-
2067	RIETHEIM, ROSSBERG, je sehr klarer Zier-Segmentstempel auf Postkarten	P26,37 ☒	80,-
2068	SCHWEINHAUSEN, SOMMERSRIED, THALMÜHLE, drei seltene Segmentstempel klar auf Postkarten	P37,DP24 ☒	100,-
2069P	TEINACH, Segmentstempel sehr spät 1923 verwendet auf Bedarfsbrief 100 Mk. nach Balingen (kl. Knitter)	268a ☒	100,-
2070P	TROCHTELFINGEN, seltener württ. Segmentstempel (hohenzoll. Postort der Reichspost) klar auf Germania-Postkarte 2 Pfg. grau (1902)	DRP63 ☒	100,-
2071	WILDBAD BAHNHOF, blauer R2 auf Postkarte 5 Pfg. lila und Brief 10 Pfg. karmin	46b,P30 ☒	80,-

Postablagen:

2072P	AUENSTEIN (Beilstein), zentrisch auf 9 Kr. braun (hell), Postablagestempel sehr selten auf dieser Wertstufe	40a	100,-
2073P	AUENSTEIN (Beilstein), zentrisch klar auf Prachtstück 14 Kr. orangegelb (min. Durchstichkerbe), es sind nur wenige Postablagestempel auf dieser Marke bekannt, sign. Thoma	41a	200,-
2074P	DEUFRINGEN (Böblingen), seltener schwarzer Postablagestempel auf Brief 10 Pfg. rosa (DB SCHAFHAUSEN)	46a ☒	250,-
2075	GROSSASPACH (Backnang), klar nebst K3 BACKNANG auf Couvert 3 Kr. karmin (Falte)	U17 ☒	50,-



2076P	HEMIGKOFEN (Tettngang), als Nebenstempel auf Couvert 3 Kr. karmin mit 1 Kr. grün (kl. runde Ecke) und 3 Kr. karminrosa (K3 TETTANG 24.12.72)	36a,38,U ☒	120,-
2077P	HEMIGKOFEN (Tettngang), klar auf Couvert 10 Pfg. karmin nebst 10 Pfg. karminrosa nach Steinach /Schweiz, Neben-K1 TETTANG 2.SEP.75	46a,U24 ☒	100,-
2078P	KNIEBIS (Freudenstadt), zentr. klar auf Kabinettstück 1 Kr. grün, Hb. 250,-	36a	70,-
2079	PEROUSE, RUTESHEIM (Leonberg), je klar auf Luxus-Dienstbriefen ☒	40,-	
2080	REICHENBACH (Freudenstadt), sehr klar nebst K1 auf zwei Kabinettcouverts 3 Kr. karmin aus gleicher Korrespondenz	U20 ☒	80,-
2081	ROIGHEIM, SIGLINGEN (Möckmühl), klar auf Dienstbriefen, H. 400,- ☒	100,-	
2082	STETTEN A./H. (Kleingartach), klar als Nebenstempel auf Briefen 1 und 3 Kr. sowie auf Dienstbrief	30a,36 ☒	60,-
2083P	THANNHAUSEN (Ellwangen), Postablagestpl. klar auf Luxus-Dienstbrief (Januar 1876) nach Ellwangen, eine große Postablage-Seltenheit, H. 2.000,-		500,-
2084	UNTERREICHENBACH (Calw), klar nebst K3 CALW auf Couvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	60,-
2085	WEISSACH (Moensheim), klar nebst K2 STUTTGART auf Dienstbrief nach Enzweihingen, kurioser Laufweg	☒	50,-
Wanderstempel:			
2086	GROSSBOTTWAR, Form 3, sauber auf Postkarte 5 Pfg. grün (Falte)	P37 ☒	60,-
2087	HERRENALB, URACH IN WÜRTTB., je Form IV, klar auf Ansichtskarten 5 Pfg. grün (1908, 1925)	DR84,356	80,-
2088P	SCHWAIERN, Form 1, sehr klar auf Luxus-Postkarte 5 Pfg. violett (vom 22.7.1883, geschrieben vom Grafen Neipperg)	P26 ☒	80,-
2089P	LAUPHEIM, Form III, vorbildlich auf Luxus-Postkarte 5 Pfg. grün (vom 17.12.1891), sign. Thoma	P34 ☒	80,-
2090P	KOCHENDORF, Form II, klar auf Postkarte 10 Pfg. rot mit 5 Pfg. grün vom 29.12.1919	85II, P107 ☒	60,-
2091P	STUTTG. 1 FRANCO 3, Form II, sauberer roter R2 auf Prachtcouvert vom 19.2.(1887), verwendet wurde dieser Wanderstempel anlässlich der Reichstagswahl 1887 zur Versendung von Wahlzetteln, Attest Thoma	☒	300,-
2092P	Nachverwendete Stempel: EROLZHEIM, ESSINGEN, KOCHENDORF, u. a. Kreuzzeit-K1, K2 und K3 sehr schön auf 10 Germania-Marken	DR	60,-
2093	Privatpost Stuttgart: 1 1/4 Pfg. dunkelviolet und 2 Pfg. braun auf überfrankiertem Bedarfsbrief vom Dezember 1898	11,12 ☒	50,-
2094P	10 Pfg. lilarot, Wertstempel-Fehlbruck 10 Pfg. (anstatt 2 Pfg.), sauber gebr. Pracht-Postkarte mit K1 STUTTGART 19.JAN.1897, Attest Thoma (Gaedicke 2.35.1)	2.35.1 ☒	300,-

From

Leo, Wilhelm Kaufmann

TUTTG 1 19 FEB 1905
FRANKO 3

2091

Postkarte

5 5 10 10
DEUTSCHE REICH

den den
Herrn Vorstand
der Verwaltung des sächsischen
Wänsberg L 299
bei Hainichen

2090

Unfrankiert in einen roten Briefkasten der Privatstadtpost zu werfen.

Bestellkarte.

An die

Handlung von Aug. Fr. Prechter

Das Porto ist bereits bezahlt.

2095

Postkarte.

STADT-POST STUTTART.

Kaufmann

Herrn
Karl Meier

2094

Kaufmann

Handlung von Aug. Fr. Prechter

Calwerstr.

2096

Herrn

Karl Meier

Handlung von Aug. Fr. Prechter

Calwerstr.

2097

Herrn

F. Scheller Schmid

in Thalweil

Kanton Zürich

2102

2100

Credit Populaire

München

HELDING, L. VALENTIN & COE
AVRIL 75
CH. S.

APRIL 1905

2114

Herrn

Strasbourg

Ch. Scheller Schmid

RECHENHAUSEN

2095P	1 Pfg. blau und 5 Pfg. rot (Mängel), Portomarken auf Prechter-Karte (vom 19.4.1898)	1.16,1.35 ☒	250,-
2096P	1 Pfg. gelb, mit halbierter Marke als 1 1/2 Pfg.-Porto auf Couvert vom 24.11.1888	1.1 ☒	250,-

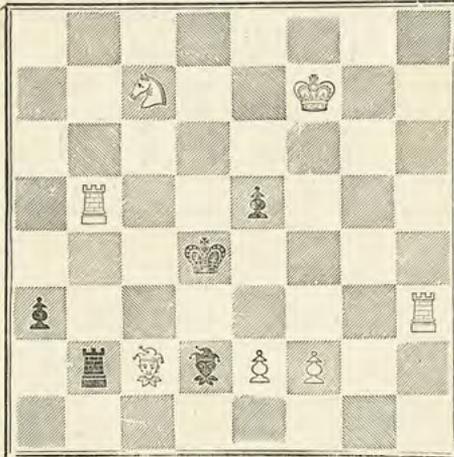
HUFEISENSTEMPEL

2097P	BERLIN, Spal. 1N1b, in Blau auf Preußen-Couvert 3 Sgr. braun nebst 2 Sgr. ultramarin nach London	Pr17a, U28A ☒	100,-
2098	COELN, Spal. 4-1N1, 4-6N2, sauber auf zwei Prachtbriefen 1 Gr. karmin, Spal. 550 P.	NDP16, DR4 ☒	70,-
2099	COELN, Spal. 4-1N2, klar auf Prachtbrief 1 Gr. rosakarmin, Spal. 150 P.	DR19 ☒	50,-
2100	CREFELD, Spal. 6-6, klar auf Doppelbrief mit Paar 2 Gr. ultramarin nach Thalweil/Schweiz	DR20 ☒	70,-
2101P	GEBWEILER, Spal. 13, klar nebst Taxstempel „25“ auf dek. Prachtbrief 2 Gr. ultramarin nach Lyon, Befund Dr. Zill	DR5 ☒	120,-
2102P	GRIMMEN, Spal. 15, Kabinettcouvert 1 Gr. rosa vom 8.12.1873, Spal. 500 P.	DR19 ☒	150,-
2103	HAMBURG 1.A., Spal. 17-1, klar vom 27.12.1871 auf Couvert 1 Gr. rosa, Spalink 200 P.	NDP U1A ☒	50,-
2104P	HAMBURG i.A., Spal. 17-1M, sehr seltener Stempel ohne Zeitgruppenriegel (Venloer Bahnhof) auf Prachtbrief 2 Gr. ultramarin (kl. Öffnungsfehler) nach Winterthur, ausnahmsweise Verwendung des Lotterie-Expeditions-Stempels bei normaler Briefpost, eine bedeutende Hufeisenstempel-Rarität, Spalink 4000 P., Attest Dr. Zill	DR20 ☒	1.800,-
2105	HAMBURG, Spal. 17-8, sehr klar auf dek. Drucksache 1/3 Gr. grün	DR17a ☒	50,-
2106	SCHLETTSTADT, Spal. 33, klar auf Kabinetstück 1 Gr. karmin (tief geprägt mit deutlichem Plattennagel-Abdruck) auf Brief nach Lenzkirch	DR19 ☒	80,-
2107	SOLINGEN, Spal. 34-2 dek. Henze-Drucksache NDP 1/3 Gr. grün mit gelbem Streifband, Spal. 150 P.	NDP 2 ☒	50,-
2108	STRASSBURG i.ELS., STRASSBURG i.ELS.BHF., Spal. 36-1, 36-2, klar auf zwei Kabinet-Postkarten 1/2 Gr. orange	DR14,18 ☒	100,-
2109	STRASSBURG i. ELS., Spal. 36-1N, 36-5, 36-6, klar auf Dienstbriefen	☒	80,-
2110P	STRASSBURG i. ELS., Spal 36-3, klar auf Kabinet-Viererbloc 1/2 Gr. orange auf Couvert (an den Rändern neu gefaltet) nach Hagenau, rs. Hufeisenstempel Spal. 16	DR18 ☒	300,-
2111	STRASSBURG i. ELS., Spal. 36-5, klar auf min. unfrischem Couvert 1 Gr. rosa	DRU5A ☒	50,-
2112P	STRASSBURG i. ELS., Spal. 36-6(M), klar als Abfertigungsstempel auf franz. Zeitung (vom 25.11.1874), ohne Tagesdatum und Zeitgruppenriegel, bisher einzig bekanntes Exemplar, Spalink nicht gelistet	☒	800,-

ÉCHECS

PROBLÈME N° 424, PAR M. J. PLACHUTTA.

Noirs.



Blanca.

Les Blancs font mat en trois coups.

SOLUTION DU PROBLÈME N° 423.

1. F 3^e CD. 2. F 1^{re} D éch. 3. F pr. T éch. 4. F pr. C éch.
T 2^e R. T 7^e R. C 6^e FR. Mat.

Solutions justes du Problème n° 423. — Café Célestin, Montpellier; Emile Frau; A. Thionville; Léon Guinet; Cercle catholique des Ouvriers de Saint-Seurin; Cercle de Provence; Emile de Haes; Capitaine Marot; Café Français, Evreux.

J.-A. DE R.

OUVRAGES PUB

PARIS
HISTOIRE
UN VOLUME DE 240
ORNÉ

Cet ouvrage est l'œuvre de
conscienieux. Ils ont été les
plume et le crayon. Ce livre
pitules, des horreurs, des
primé un cachet ineffaçable
en 1871. — Paris incendié
de la Commune, l'Armée dans
dans un vrai et saisissant table
Prix: broché, 12 fr.; relié
suaire riche, 25 fr., port non

EAUX-FOR
UN SPLENDID
Contenant 20 magnifiques
format
Pr

ALMANACH

PO

(Trente-

L'Almanach de l'
bel album grand in
doré sur tranches.
1 fr. 25 c.

L'ILLUSTRATIO

Toutes les communica
d'abonnement, changem
adressées à M. AUGUSTE
neuil, à Paris.
L'administration ne ré
ments qui lui sont adres
Vu les traités, la repro
nterdites.



*Jova Beertli
Malygo*

Winterthur



2116



2137



ex 2139



2158



ex 2139



2155



2154



2153



2161



2170



2172

2113P	STRASSBURG i. ELS., Spal. 36-5MN, klar auf Zeitung „Le Charivari“ vom 19.11.1893, mit Allegone 5 C. grün, frankiert sehr selten	Fr.27 ☒	150,-
2114P	STRASSBURG I. ELS. BHF., Spal. 36-2N, klar vom 1.4.1874 auf Kabinettsbrief 2 Gr. blau nach Mühlhausen, rs. Spal. 26-2 als Ankunftsstempel, Spal. 800 P.+	DR20 ☒	300,-
2115	ZABERN i.ELS., Spal. 41, klar auf dek. Privat-Postkarte mit Paar 5 Pfg. lila nach Poitiers	DR32a ☒	80,-

NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK

2116P	1/4 Gr. violett, selt. ungebr. Pracht-Viererblock	1a *	150,-
2117	1/4 Gr. violett, waagr. Dreierstreifen und Einzelstück auf Luxus-Briefstück mit K2 MÜLHEIM A.D. RUHR	1a Δ	60,-
2118P	1/4 Gr. violett, Prachtstück einzeln mit Taxis-K1 BIEBRICH auf seltenem Ortsbrief eines kleinen Ortes (Absenderstempel aus Wiesbaden), an Dykerhoff & Söhne	1a ☒	120,-
2119	1/4 Gr. rosalila, Kabinett-Viererblock mit K2 BIELEFELD	1b	80,-
2120	1/4 Gr. violett bis 1/2 Sch. braunviolett, Dienst, bis auf 25/26 kpl. ungebraucht (wenige Marken kl. Mängel), mit 4U, 8U	1-24, D1-9 *	200,-
2121	1/3 Gr. grün, zwei schöne kpl. Streifband-Drucksachen mit K2 BUNZLAU und K2 LÖBAU	2a ☒	80,-
2122P	1/3 Gr. dunkelgrün, undurchstochen, breitrandiges Kabinett-paar	2bU *	100,-
2123P	1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin als ungewöhnliche Frankatur mit K2 DÜREN auf Prachtbrief über Calais nach London	3,4,5 ☒	150,-
2124	1/2 Gr. orange nebst zweimal 2 Gr. ultramarin mit L3 DÜSSELDORF-HOLZMINDEN (Neben-R1 ELBERFELD) auf gelbem Brief nach Catania/Sizilien	3,5 ☒	60,-
2125	1 Gr. karmin, ungebr. Pracht-Viererblock (unteres Paar postfrisch)	4 *	100,-
2126P	2 Gr. ultramarin, zweimal mit R3 OPALENIEC R.B. KÖNIGSBERG I. PR. auf Prachtcouvert 2 Gr. ultramarin, als Wertpaketbegleitbrief nach Königsberg	5,U31A ☒	120,-
2127	5 Gr. braun, Luxusbriefstück mit R2 ROSSLAU	6 Δ	40,-
2128	5 Gr. ockerbraun, einzeln auf Kabinett-Paketbrief (mit vs. Aufkleber) mit K2 EILENBURG nach Hamburg	6 ☒	60,-
2129	5 Gr. graubraun, Kabinettstück mit Taxis-K1 FRIEDRICHSDORF auf Paketbegleitbrief (mit Taxquadratzzettel) nach Meißen	6 ☒	80,-
2130	5 Gr. gelbbraun, Kabinettstück mit blauem K2 NORTHEIM auf Couvert „via Ostende“ nach Newcastle/England	6 ☒	70,-
2131	5 Gr. braun, Prachtstück mit R2 ALLAGEN auf Paketbegleitbrief nach Berlin	6 ☒	60,-
2132P	5 Gr. ockerbraun und 2 Gr. ultramarin, kleiner blauer Kabinettbrief (2. Gewichtsstufe) mit zentrischem R2 SAARBRÜCK nach Granges/Vogesen, u. a. viol. Neben-L1 P.D.	6,17 ☒	100,-
2133	2 Kr. orange und 1 Kr. grün (gezähnt), Prachtbrief mit K1 BEERFELDEN	8,19 ☒	80,-

2134	2 Kr. orange, 3 Kr. karmin und 7 Kr. blau, je zwei Exemplare (teils Scherentrennung) als ungewöhnliche Frankatur mit K1 WORMS auf Doppelbrief nach Paris	8,9,10 ☒	200,-
2135	2 Kr. orange, durchstochen und gezähnt, je mit gezählter 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin auf Kabinetttbriefen nach Aniane und Paris (aus Frankfurt a.M.)	8,20,21, 22 ☒	150,-
2136P	18 Kr. ockerbraun, Prachtstück mit K1 RUDOLSTADT auf Paketbegleitbrief nach Dortmund (Mi. 300,-)	11 ☒	120,-
2137P	1/2 Sch. lilabraun, seltener ungebr. Pracht-Viererbblock (nur eine Marke Falz), sign. Engel (Mi. 1.000,-+)	12a **/*	300,-
2138P	1/4 Gr. violett, Kabinetttstück mit Zier-K1 CASSEL auf dek. Ortsbrief	13a ☒	100,-
2139P	1/4 bis 5 Gr., 1, 2, 7 und 18 Kr., 1/2 Sch. (2), dazu Dienst D2, 4, 5, ungebr. Pracht-Viererbblocks, teils vom Rand und postfrisch (Mi. 2.100,-+)	ex13a-24a/b **/*	400,-
2140P	1/4 Gr. violett und 1/2 Gr. orange, Prachtstücke mit K1 PINNEBERG auf dek. Drucksache (kl. Knitter) nach Roskilde/Dänemark	13a,15 ☒	200,-
2141P	1/3 Gr. gelbgrün und 1/2 Gr. orange, Prachtstücke mit K1 LÜDINGHAUSEN 24.3.70 auf seltener Drucksache mit Bestellgeld (hs. „fr. incl. Bestellgeld“) nach Hirschberg, kl. Ausriss	14a,15 ☒	150,-
2142P	1/2 Gr. orange, Randstück 1 Gr. karmin und 5 Gr. ockerbraun (kl. Eckfehler) mit K1 JENA auf sehr seltenem Express-Chargébrief nach Buttstädt, ein sehr dekoratives Poststück	15,16,18 ☒	400,-
2143	1 Gr. karmin, Prachtstück mit Kreuzerbezirk-R3 COBURG BAHNHOF-EXP. 30.1.71 auf Correspondenzkarte nach Dresden	16 ☒	150,-
2144P	1 Gr. karmin, Prachtstück als überflüssige Frankatur mit Kreuzerbezirks-K1 SAUER-SCHWABENHEIM 1.8.70 auf Feldpost-Correspondenzkarte nach Ossa bei Wurzbach	16 ☒	150,-
2145	2 Gr. ultramarin, dreimal (eine Marke min. runde Ecke) mit K2 DÜREN auf Recobrief nach Amsterdam (Doppelporto)	17 ☒	60,-
2146	2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ocker, zwei dek. Paketbriefe mit K2 BARMEN und vs. Klebezetteln	17,18 ☒	60,-
2147P	2 Gr. ultramarin und 5 Gr. gelbbraun, Kabinetttstücke mit K1 HAMBURG P.E.2 auf schönem Recobrief nach Liverpool, drei rote Nebenstempel sowie blauen Absenderstempel	17,18 ☒	150,-
2148	2 Gr. ultramarin (blauer K2 BERLIN) nebst 10 Gr. grau (Eckfehler, hs. BERLIN) auf Wertbrief nach Pschura („letzte Poßt Topkowitz, Böhmen“)	17,25 ☒	100,-
2149P	1 Kr. grün, Prachtstück mit K1 FRANKFURT A.M. auf kpl. Streifband-Drucksache (innen Börsenkursblatt)	19 ☒	80,-
2150P	2 Kr. orange, Prachtstück nebst 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin (je Randfehler) auf Brief mit K1 FRANKFURT A.M. 18.8.71 nach Aniane/Frankreich	21,21, 22 ☒	100,-
2151	2 Kr. orange, Prachtstück nebst 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin (Randfehler) mit K1 FRANKFURT A.M. nach Aniane/Frankreich	20,21, 22 ☒	80,-

2152	7 Kr. ultramarin, Kabinettstück mit K1 NAUHEIM auf Couvert an „Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Hessen und bei Rhein in Darmstadt“	22 ☒	80,-
2153P	10 Gr. grau, waagr. Prachtpaar mit hs. Entwertung von Weißenfels	25	100,-
2154P	30 Gr. blau, ungebr. Prachtstück (Mi. 350,-)	26 *	100,-
2155P	30 Gr. blau, waagr. Pracht-Dreierstreifen mit dek. hs. Entwertung von Weimar	26	200,-
2156P	Dienst: 1/4 Gr. a. rosa, zwei Viererblocks (einer angetrennt und etwas gestaucht im Zwischenraum, Bugspurt) mit Taxis-K1 ZELLA ST. BLASII auf Insinuationsdokument aus Gotha (vom 1.11.1871), eine äußerst seltene Frankatur	D1 ☒	400,-
2157P	1/3 Gr. a. rosa, Paar und Einzelstück mit NDP-K1 VIRCHOW auf Prachtbrief nach Linichen (rs. NDP-K1 GROSS-LINICHEN)	D2 ☒	100,-
2158P	1/3 Gr. a. rosa, seltener Sechserblock mit K2 WEISSENFELS auf dek. Briefstück (kl. Mängel)	D2 Δ	100,-
2159P	1 Gr. a. rosa, senkr. Dreierstreifen mit K1 LETZLINGEN 2.2.71 auf dek. Paketbegleitbrief mit Aufkleber nach Magdeburg, Fahrpostbelege mit Dienstmarken sind sehr selten	D4 ☒	300,-
2160P	1/2 und 1 Gr. a. rosa, seltene Bestelligdfrankatur mit hannov. K2 SULINGEN auf Kabinettbrief nach Ströhen „via Wagenfeld“	D3,4 ☒	80,-
2161P	2 Gr. a. rosa, seltener Pracht-Viererblock mit K1 HADERSLEBEN	D5	100,-
2162	3 Kr. a. grau, Prachtstück (rechts oben min. Bräune) mit K1 SIGMARINGEN auf gefaltetem Brief nach Imnau	D8 ☒	100,-
2163P	Ganzsachen: 1/3 Gr. grün, Format 18,8 x 12,2 cm Victoria-Invaliden-Stiftung, sehr seltener gebrauchter Privatumschlag mit R3 BERLIN POST-EXP.11 ANHALT.BAHNH. (unauffällige Falts Spuren)	DUB1/ PU1 ☒	500,-
2164	1 Gr. karmin a. Oldenburg 1 Gr. rosa, fremde Verwendung mit K1 BERLIN P.E. als Ortsbrief (Treichel-Couvert)	U17 ☒	60,-

ELSASS-LOTHRINGEN

2165	1795, 66 HUNINGUE, klarer L2 auf kleinem Brief aus Nürnberg nach Beaune	☒	70,-
2166	1871, METZ F., violetter Franco-K1 auf kleinem Brief nach Malzeville bei Nancy	☒	40,-
2167P	1872, 29.3., METZ F., klarer violetter Franco-K1 in Mischfrankatur mit Ceres 25 C. hellblau (blauer K2 PARIS ETRANGER) auf kleinem Couvert nach Sedan, dazu zwei weitere Doppelfrankaturen aus gleicher Correspondenz	DR4,5, Fr.51 ☒	1.200,-
2168P	1874, ENTLASTET STRASSBURG i. ELSASS, sehr seltener Zier-K2 rs. auf „Amtlicher Armensache“ mit schweiz. DB HAUSEN A.A., Retourcouvert mit div. Stempeln und Vermerken	☒	150,-



2156



2159

2169	1 C. oliv, ungebr. Kabinettstück mit breitem linkem Rand, sign. Blecher	1Ia **	40,-
2170P	1 C. oliv, seltener waagr. Kabinett-Viererstreifen, sign. Thier	1Ia	300,-
2171P	1 C. oliv und 4 C. lilagrau, je waagr. Paar mit seltenem Nummernstempel „276“ auf dek. Briefstück (kl. Beanstandung)	1Ia,3Ia Δ	150,-
2172P	10 C. orangebraun, senkr. Prachtpaar mit blauem franz. K2 MELUN	5II	50,-
2173P	25 C. braun waagerechtes Paar mit klarem K1 GEBWEILER auf Luxus-Briefstück	7Ia Δ	150,-
2174P	Feldpost: 1870, 4.10., FELD-POST-EXPED. 3. LANDW. DIV., klarer K1 nebst rotem R1 RECOMMANDIRT auf Feldpostcouvert nach Görlitz, sehr seltener Recobrief	☒	100,-
2175	1870, 30.10, ASCHERSLEBEN, K2 auf kleinem Kriegsgefangenenbrief nach Nantes „par la Belgique“	☒	50,-
2176	1870, 22.12, STRASSBURG IM ELSASS, K1 auf interess. portofreiem Adelscouvert nach Meran/Tirol	☒	50,-
2177P	1871, 1.1., K.PR.FELD-POST-EXPED. Z. DISP. D. GEN. GOUV. IM ELSASS sehr klarer K1 auf Luxus-Militariabrief	☒	80,-
2178	1871, 1.2., MAINZ, K1 auf kleinem Kriegsgefangenen couvert nach Pene, blauer Portofreiheits- und Festungsstempel	☒	80,-
2179P	1872, 11.10., Nancy, „Paul von Cotta, Hauptmann im Generalstab“, eig. Brief an seinen Vater in Crossen mit klarem K1 FELDPSTAMT DER OCCUPATIONS-ARMEE	☒	120,-

DEUTSCHES REICH

2180	1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. ziegelrot und 2 Gr. ultramarin, mit hann. K2 LATHEN auf Pracht-Briefstück, Befund Brugger	1,3,5 Δ	80,-
2181	1/3 Gr. hellgrün, Prachtstück (min. Fleckchen) mit K2 VOHWINKEL auf dek. lith. Vertreterkarte	2a ☒	70,-
2182P	1/2 Gr. ziegelrot und Paar 1 Gr. karmin, Kabinettstücke mit K2 IDAR auf hellblauem Couvert nach London	3,4 ☒	100,-
2183P	1/2 Gr. ziegelrot nebst 2 Gr. ultramarin (min. Zahnfehler), seltene Mischfrankatur (eine Ausgabe übersprungen) auf kleinem Brief (vom 12.1.1873) mit seltenem K1 MOULINS-LONGEVILLE nach Vesoul, die 1/2 Gr. wurde als 1 Groschen-Marke unbeanstandet verklebt, dazu Brief aus gleicher Korrespondenz vom 26.2.1873, mit Nr. 19 und 20, Befund Krug	3,20 ☒	400,-
2184	1 Gr. rosa, waagr. Paar bzw. 2 Gr. ultramarin auf zwei Prachtbriefen mit K1 STRASSBURG IM ELSASS bzw. L3 FRANKFURT A.M.-STRASSBURG nach Rouen und Carcassonne, blauer und schwarzer Taxstempel „25“	4,5 ☒	100,-
2185P	1 Gr. rosa, 2 Gr. ultramarin und 1/2 Gr. orange (kl. Zahnfehler), mit K1 BERLIN P.E. VII auf Expressbrief (kl. Randrisse) nach Königsberg	4,5,14 ☒	100,-
2186P	2 Gr. ultramarin, Pracht-Dreierblock mit K1 BREMEN 14.11.72 auf Doppelbrief nach Cette/Frankreich	5 ☒	150,-

Subscrip. Ballot mit Adresse
 19. 8.
 aus **326.**
 Berden
 2.187
 Herr Franz van Beers
 Hof 7 Biefeld
 2.188

2.187
 Monsieur Beaumisson
 prospectus 20 place du Palais
 Vesoul (Haute Saone)
 P.D.
 2.188

Cami Jaquet und Adress
 512. aus
 Höchst a. M.
 Messrs. D. Andrian - Negeten
 5
 Mulhausen
 Haut Rhin
 2.187
 2.188

2.187
 2.188
 Monsieur Beaumisson
 prospectus 20 place du Palais
 Vesoul (Haute Saone)
 P.D.

2.190
 Herr
 von Gubro
 Lenzel
 2.190

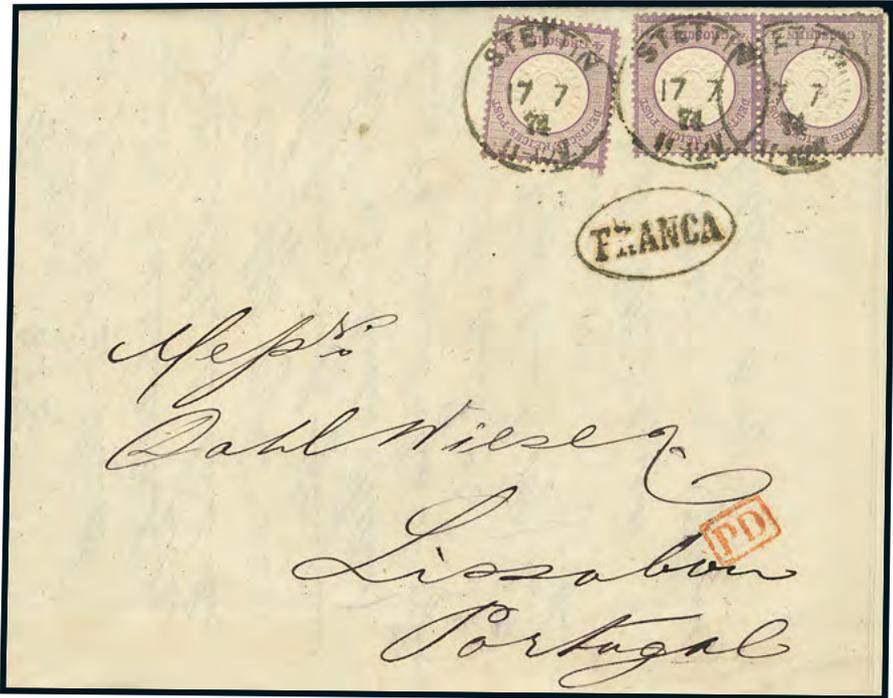
Deutsches Reichs-Post-Gebiet.
 Correspondenz-Karte.
 An
 Herr F. W. Ludwig
 Architect
 Bestimmungsort: Hier
 2.191

2.189
 Herr
 Carl Gypf. Müller
 in
 2.189

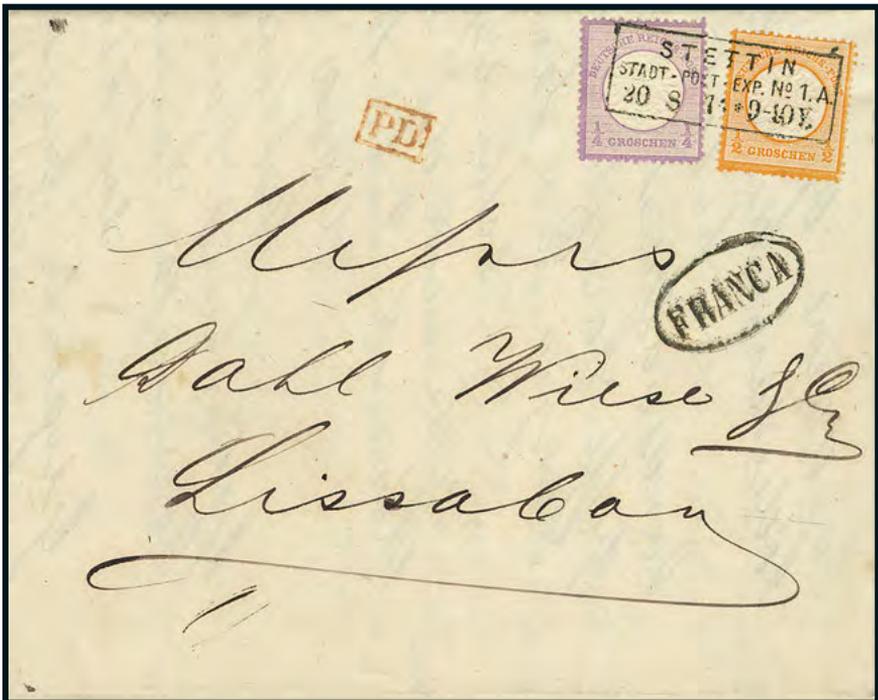
Deutsches Reichs-Post-Gebiet.
 Correspondenz-Karte.
 An
 Herr Wilhelm Hirschmann
 Bestimmungsort: Offenbach
 2.194

2.194
 Deutsches Postgebiet.
 Correspondenz-Karte.
 BESTAU
 STADT-POST-EXPEdit. N^o 17/8
 72: 7-81.
 2.194

2187P	2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ockerbraun, schönes Kabinetttcouvert mit K2 WERDEN 11.6.72 als Paketbegleitbrief mit Aufkleber nach Crefeld (rs. Hufeisenstempel CREFELD, Spal. 6-7)	5,6 ☒	180,-
2188P	5 Gr. ockerbraun Prachtstück (min. bräunlicher Stelle) mit K1 HOECHST A.M. (entsprechender Paketzettel) auf Begleitbrief nach Mühlhausen/Elsass, rs. Hufeisenstempel Spalink 26-6, Befund Dr. Zill	6 ☒	150,-
2189P	1 Kr. hellgrün, tief geprägtes Kabinettpaar mit zentrischem bad. K2 KÖNIGSSCHAFFHAUSEN auf Ortsbrief	7 ☒	150,-
2190P	1 Kr. grün, vollzähnißiges senkr. Prachtstück auf seltener Auslandsdrucksache mit K1 DINGLINGEN nach Basel	7 ☒	180,-
2191P	1 Kr. grün und 3 Kr. karminrosa, Prachtstücke mit K1 FRANKFURT A.M.N.2 auf dek. Correspondenzkarten „Deutsches Reichs-Post-Gebiet“ („C.154“), Ortsdrucksache bzw. nach Offenbach gelaufen	7,9 ☒	180,-
2192P	1 Kr. grün, kl. Schild, zwei Prachtstücke nebst 1 Kr. grün (großer Schild, wenige Zähne stumpf) als sehr seltene Mischfrankatur gleicher Wertstufen auf Brief mit K2 NECKARGEMÜND 12.FEB.(1874!) nach Schwabachheimerhof bei Dossenheim	7,23a ☒	400,-
2193P	30 Gr. blau, senkr. Dreierstreifen, Paar und Einzelstück (hs. HANAU 9.9.73) nebst 1 Gr. karmin (diese und eine 30 Gr. Randfehler), 2 1/2 Gr. rotbraun und 5 Gr. ockerbraun mit K1 HANAU auf dek. Begleitbrief für ein Wertpaket „via Bremen“ (rs. hann. K2) nach Columbus/Georgia (USA), ein sehr seltenes und dekoratives Poststück, sign. Müller-Mark	13,19, 21a,22 ☒	2.500,-
2194P	1/2 Gr. orange, kl. Fehler, mit idealem Zier-R3 BRESLAU STADT-POST-EXPED.NO.6 auf NDP-Correspondenzkarte	14 ☒	60,-
2195P	1/2 Gr. orange, Luxusstück mit Zier-K1 STRASSBURG IM ELSASS auf Ortsbrief, dek. Absendereindruck	14 ☒	100,-
2196	1/2 Gr. orange, üblich gezähnt, schöner Ortsbrief mit Hufeisenstempel STRASSBURG i. ELS.	14 ☒	80,-
2197P	1/2 Gr. orange, kleiner Plattenfehler über EI im REICHS, Kabinetstück mit K1 WRIST auf lila Rückantwortkarte, Befund Sommer	14 ☒	80,-
2198P	1/2 Gr. orange, zweimal auf kpl. lila Rückantwort-Postkarte nach Merseburg und zurück, der Rückantwortteil mit K2 HALLE A.S. 29.7.(1872), der Frageteil mit K1 HALLE A.S. ANKUNFT 30.7.72 (!), einkurioses Poststück, mit der Entwertung durch Aufgabestempel von Liebhaberwert	14 ☒	400,-
2199P	1/2 Gr. orange, zwei üblich gezähnte, farbfrische Prachtstücke auf dekorativem Retourbrief nach Rondershagen bei Steinhorst, interess. Vermerke und schöne Absendervignette des Königlich Herzogl. Amtes Ratzeburg, Befund Dr. Zill	14 ☒	150,-
2200P	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit R2 SAARBRÜCKEN 1.3.(1873) auf Postkarte 1/2 Gr. braun nach Basel, seltene Verwendung einer 1/2 Gr., kleiner Schild, auf Postkarte, Befund Dr. Zill	14, P1 ☒	100,-



2203



2204

2201P	2 Kr. orange (2) und 9 a. 9 Kr. rotbraun, Prachtstücke mit K1 FREIBURG I. BADEN 14.12.74 (aptierter Francostempel) nebst R3 FREIBURG IN BADEN STADTPOST auf Wertbrief nach Salzburg/Österreich, sehr seltene Mischfrankatur (eine Ausgabe übersprungen)	15,30 ☒	800,-
2202P	1/4 Gr. violett, tief geprägtes und vollzähni- ges Kabinett- paar mit klaren K1 WIESBADEN 7.5.73 auf gelblichem Bücher-Bestellzettel, wegen zusätzlichem rs. Text korrekt als Postkarte frankiert, selten	16 ☒	280,-
2203P	1/4 Gr. dunkelviolett, tieffarbiges waagr. Paar und ein Einzel- stück auf Luxus-Drucksache mit K1 STETTIN 17.7.74 (ap- tierter Francostempel) nach Lissabon/Portugal, roter Ne- ben-R1 P.D. und schwarzer Ovalstempel FRANCA, sehr schön und selten, Attest Dr. Zill	16 ☒	1.000,-
2204P	1/4 Gr. lila und 1/2 Gr. orange (ein verkürzter Zahn) auf beson- ders frischer und dekorativer Drucksache mit R3 STETTIN STADT-POST-EXP. No. 1.A nach Lissabon (Ovalstempel FRANCA), ein besonders seltenes Poststück nach Portugal, Attest Dr. Zill	16,18 ☒	1.000,-
2205P	1/3 Gr. grün, kl. Bräune und einmal Eckfehler, mit K1 BU- CHENAU bzw. BIEDENKOPF auf kpl. lila Rückantwort- karte „Deutsches Reichspostgebiet“ (mit Text, scheinbar un- terfrankiert, evtl. wurde früherer Taxistarif von 1/4 Groschen angewendet?), ein seltenes Poststück	17a ☒	300,-
2206P	1/3 Gr. hellgrün, kleine Marke, Kabinettstück mit R3 DRES- DEN STADTPOST-EXP. NO.3 auf entzückender kleiner Einladungskarte für die Leipziger Messe	17a ☒	180,-
2207P	1/3 Gr. grün, waagr. unentwertetes Paar (tiefe Farbe) auf Post- karte mit K2 BERLIN 7.1.(1875) nach Carlsfeld/Sachsen, die Karte wurde wie ein unterfrankierter Brief behandelt und mit 20 Pfg. nachtaxiert, Befund Sommer	17a ☒	280,-
2208P	1/3 Gr. gelbgrün, senkr. Prachtpaar mit Zier-K1 HANNO- VER auf leicht überfrankierter NDP-Correspondenzkarte nach Braunschweig	17a ☒	120,-
2209	1/3 Gr. hellgrün, Paar und Einzelstück mit K2 MAGDE- BURG BAHNH. auf Brief nach Garz/Rügen	17a ☒	60,-
2210P	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit K2 OBERSTEIN 2.10.75 auf seltenem gelbem „Bücher-Bestellzettel“ mit zusätzlichem rs. Text (deshalb als Postkarte frankiert)	18 ☒	100,-
2211P	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit sächs. R2 WALDHEIM auf dek. lila Rückantwort-Postkarte, dazu schwed. Postkarte (1877), ebenfalls an den Briefmarkenalben-Herausgeber Al- win Zschiesche in Leipzig (interess. philat. Texte)	18 ☒	180,-
2212P	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit K2 CREUTZTHAL auf gel- ber Privatpostkarte, der bei einer früheren Auflage noch vor- handene Reichsadler fehlt jetzt	18 ☒	100,-
2213P	1/2 Gr. orange, Prachtstück auf zwei Postkarten aus Hamburg und Wolfenbüttel an den Briefmarkenhändler Richard Gast in Dresden, rs. u. a. Angebote von 10.000 Sardinien, 10.000 Dä- nemark, 100.000 Continental usw.	18 ☒	150,-



2196 2192



2197



2195 2202



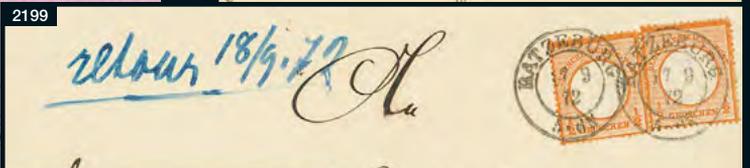
2198



2205



2199



2206



2208



Zur gefälligen Beachtung beim Gebrauch der Correspondenz-Karte...

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, dass ich mich zur bevorstehenden Leipziger Messe mit Lager aller Sorten Zwirne, Seiden, Knöpfe, Agrafes, Werkzeug, Maschinen etc. zur Handschuhfabrikation Reichsstrasse No. 12 befinde...



2210 2200



2211



2207



2213



2212



2213



2214



2216



2214P	1/2 Gr. orange, Prachtstücke mit K2 M.GLADBACH auf zwei dekorativen Privat-Postkarten (Eindruck des Reichsadlers war verboten)	18 ☒	100,-
2215P	1/2 Gr. orange (teils kl. Zahnfehler), vier dek. Privatpostkarten mit K1 bzw. K2 DORTMUND, zwei verbotenerweise mit Reichsadler (einmal überklebt)	18 ☒	250,-
2216P	1/2 Gr. orange, mit mecklenb. L2 DOBBERTIN über dem Wertstempel von Postkarte 1/2 Gr. braun nach Goldberg, vgl. die Abb. dieser Karte bei Frech, S. 386	18,P1 ☒	80,-
2217P	1/2 Gr. orange, Prachtstück auf Postkarte 1/2 Gr. braun mit K2 LEIPZIG II. nach Vevey/Schweiz, von dort nachgesandt nach Verney/Montreux, sign. Sommer	18,P1 ☒	150,-
2218P	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin (einige üblich verkürzte Zähne) mit K1 HANNOVER 12.12.74 auf Postkarte (Bücherbestellung) nach Brüssel, selten, Befund Zill	18,19,P1 ☒	300,-
2219P	1/2 Gr. orange (min. Eckfehler) und 1 Gr. karmin, Prachtstücke mit R3 OLDENDORF REG. BEZ. CASSEL 24.7.74 auf Postkarte 1/2 Gr. braun nach Vlaardingen/Niederlande, Befund Dr. Zill	18,19,P1 ☒	300,-
2220P	1/2 Gr. orange (übl. Zähnung) und 1 Gr. karmin, Prachtstücke mit K2 COBLENZ (Tages- und Monatsdatum vertauscht) vom 26.2.1874 auf Postkarte nach Rotterdam, seltene Destination, Befund Dr. Zill	18,19,P1 ☒	300,-
2221P	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin, senkr. und waagrechtes Prachtpaar mit K1 ALTKIRCH 28.11.74 auf unten umgefaltetem und dort etwas mangelhaftem Couvert nach Grenzgingen, seltener Versuchs-R-Zettel roter Mäander	18,19 ☒	500,-
2222P	1/2 Gr. orange, zwei senkr. Paare nebst 2 Gr. ultramarin und 10 Pfge. karminrosa (min. runde Ecke) auf Pracht-Briefstück mit K3 BURTSCHIED 22.3.75	18,20, 33a Δ	200,-
2223P	1/2 Gr. orange, kleine Marke, und 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstücke mit Hufeisenstempel BERLIN 26.11.72 (Spal. 1-4) auf seltener Expresspostkarte an die Zuckerfabrik Gusow (vs. K2 vom 26.11.72), hs. „1 1/2 Gr. für Bestellung“	18,21a ☒	600,-
2224P	1/2 Gr. orange und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstücke auf rs. unkompletten R-Brief mit R2 ANCLAM nach Berlin, erster R-Zettel „Eingeschrieben No.“, Befund Hennies	18,29 ☒	100,-
2225	1 Gr. karmin, Kabinettstück mit K2 CÖLN BAHNHOF auf NDP-Correspondenzkarte, mit großem Schild selten	19 ☒	60,-
2226P	1 Gr. karmin, Prachtstück mit Hufeisenstempel MÜLHAUSEN I.ELS.BHF. (Spal.26-9, 350 P.) auf vs. und rs. rot gedruckter Postkarte nach Winterthur, außergewöhnliche Auslandsdrucksachen-Karte	19 ☒	500,-
2227P	1 Gr. karminrosa, Luxuscouvert mit dek. hs. Entwertung RUHLA-WUTHA 22.4.73 nach Gotha (ohne Ankunftsstempel), sehr seltener Beleg der Schaffnerbahnpost, Wutha als Bahnstation von Ruhla hatte zu diesem Zeitpunkt keine eigene Postagentur (erst 1878 eröffnet), Befund Dr. Zill	19 ☒	200,-



2215



2218 2217



2255



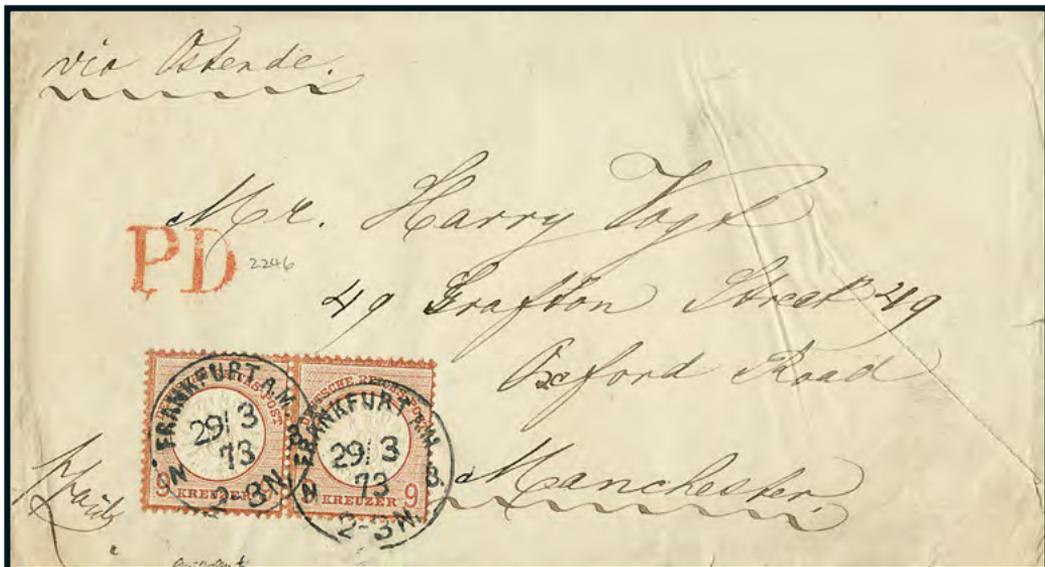
2219
2220



2231







2246



2235

2228P	1 Gr. karminrosa, waagr. Viererstreifen BERLIN P.E.1 (mit K1 vom 22.4.74) auf dek. Kabinett-Recobrief nach Amsterdam	19 ☒	100,-
2229P	1 Gr. rosa (Bugspur) nebst zweimal 2 Gr. ultramarin auf Recobrief mit K1 GEBWEILER nach Lyon, seltener Versuchs-R-Zettel „Schlingen“	19,20 ☒	300,-
2230P	1 Gr. karmin und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstücke in ausgabentypischer Zähnung mit zentrischem R2 PELPLIN auf Wertcouvert nach Danzig (rs. alter preuß. Antiqua-K2 mit Aushilfsziffern in Grotesk)	19,29 ☒	150,-
2231	1 Gr. karmin, Kabinettstück mit K1 NIEMBERG, 4.12.72 auf Paketcouvert 1 Gr. rosa nach Halle (dek. Aufkleber)	19,U3A ☒	50,-
2232	2 Gr. ultramarin, senkr. Prachtpaar mit Taxis-K1 FULDA auf Paketbrief mit Aufkleber	20 ☒	50,-
2233P	2 Gr. blau, waagr. Luxuspaar mit Hufeisenstempel HAMBURG 24 SEPTBR. 74 (Spal. 17-6) auf dek. Recobrief nach Rotterdam	20 ☒	100,-
2234P	2 Gr. ultramarin, zwei etwas stockige Paare mit K1 THANN auf braunem Recobrief nach Paris, mit kurz geschnittenem R-Zettel „Schliengen“	20 ☒	200,-
2235P	2 Gr. ultramarin, zwei üblich gezähnte waagr. Paare (eine Marke kl. Eckbug) mit Zier-R3 MÜNSTER i. WESTFALEN 13.OCTBR.73 nach Guanajuato/Mexiko, vs. roter R1 P.P., blauer K1 Allemagne ERQ. PARIS und mexikanischer Taxstempel „2“ (korrekt frankierter Brief mit Laufweg über Frankreich), ein sehr seltener und besonders schöner Mexikobrief in unbehandeltem Zustand, Attest Dr. Zill	20 ☒	4.000,-
2236P	2 Gr. ultramarin, zweimal (eine Marke min. runde Ecke) mit K1 POLZIN 4.5.73 auf Doppelbrief nach Bern, hs. „Einliegend eine Photographie im Visitenkartenformat“, Befund Dr. Zill	20 ☒	100,-
2237P	2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettpaar mit K1 MASMÜNSTER	21a	100,-
2238P	2 1/2 Gr. dunkel rötlichbraun, tieffarbiges Prachtstück (min. Tönung) auf Wertcouvert mit K2 HOLZMINDEN nach Börgsum (rs. braunschweig. K2), Befund Dr. Zill	21a ☒	120,-
2239P	2 1/2 Gr. rotbraun (lilabraun), tief geprägt und schön mit K1 ITZEHOE 15.10.73 gestempelt (oben einige üblich kürzere Zähne) auf dek. vorgedruckter Postvorschusskarte mit Wurststempel AUSLAGEN nach Krempe, Attest Dr. Zill	21b ☒	400,-
2240P	1 Kr. hellgrün, waagr. Dreierstreifen (teils ausgabentyp. Zähnung) auf dek. Pracht-Briefstück mit Taxis-K1 LICH, Befund Sommer	23a Δ	100,-
2241P	1 Kr. gelbgrün, Kabinettstück mit K1 MEININGEN auf entzückender gelber Reklamekarte nach Suhl	23a ☒	150,-
2242P	1 Kr. hellgrün, waagr. Prachtpaar und -Einzelstück auf überfrankierter Postkarte mit K1 FRANKFURT A.M. N.2. nach Leipzig (vgl. Abb. Frech, S. 381), Befund Hennies	23a ☒	120,-
2243P	1 Kr. gelbgrün, waagr. Kabinettpaar mit K1 MANNHEIM 12.12.74 auf Postkarte 2 Kr. braun nach Basel, sign. Sommer	23a,P2 ☒	180,-

2244P	7 Kr. ultramarin, Prachtstück mit K1 FRANKFURT A.M. N. auf Postkarte 1/2 Gr. braun (diese typische kleine Fehler) nach Roye/Frankreich, nur wenige derartiger Postkarten zum Brieftarifporto von 9 Kreuzer bekannt, Attest Dr. Zill	26,P2 ☒	600,-
2245P	9 Kr. rotbraun, schön geprägt und gestempelt auf Luxus-Briefstück, Attest Brugger (Mi. 500,-+)	27a Δ	250,-
2246P	9 Kr. rotbraun, ganz vorzügliches vollzähniiges Luxuspaar mit tiefer Prägung und klaren K1 FRANKFURT A.M. N.3. 29.3.73 auf Couvert nach Manchester (dieses an den Rändern leicht franselig), eine seltene Mehrfachfrankatur	27a ☒	1.200,-
2247P	9 Kr. rotbraun, lilabraun, zwei sauber gestempelte Prachtstücke (Mi. 1.100,-)	27a/b	250,-
2248	2 1/2 a. 2/1/2 rotbraun, waagr. Paar (kl. Randfehler) mit K2 LEIPZIG auf Couvert nach Aurora/USA (Doppelpporto „25 Gr.“), Mi. 500,-++	29 ☒	150,-
2249P	2 1/2 a. 2 1/2 Gr., 9 a. 9 Kr. rotbraun, postfrische Luxusstücke, sign. bzw. Befund Sommer (Mi. 330,-)	29,30 **	120,-
2250P	5 Pfg. violett (unbed. runde Ecke) mit neuem Zier-K1 LEIPZIG 2 *b (vom 7.7.1875) auf Rückantwortkarte nach Mühlehorn/Schweiz, eine dekorative Mischfrankatur, Befund Dr. Zill	32a,P3A ☒	200,-
2251	10 Pfg. rosa, 20 Pfg. ultramarin (2) und 50 Pfg. oliv, sehr seltene Frankatur von 100 Pfg. auf Landpost-Expressbrief mit K1 WOLDECK IN MECKL. nach Jüterberg bei Straßburg/U.	41a,42b, 44a ☒	400,-
2252P	10 Pfg. karminrosa, je als Zusatzfrankatur auf Couvert 10 Pfg. rosa, mit R2 AUS WESTAFRIKA (hs. GR.POPO) bzw. R3 AUS WEST-AFRICA MIT HAMBURGER DAMPFER (hs. MONROVIA) aus gleicher Korrespondenz nach Hamburg (1879)	41,U12 ☒	800,-
2253P	3 Mk. violettgrau, seltene Zähnung, postfrischer Originalbogen mit 20 Exemplaren, ein ungewöhnliches Angebot (einmalig mittig gefaltet), Attest Jäschke (Mi. 18.000,-+)	90AII **	2.500,-
2254P	10 Pfg. rosarot, breitrandiges ungezähntes Prachtstück		180,-
2255P	Schweiz 2 Rp. grau, einzeln auf Reichspostkarte aus Basel nach Luzern, selten (31.3.1873)	20 ☒	80,-
2256P	1/3 Gr. grün, alleits breitrandig geschnittener Streifbandauschnitt auf besonders dekorativem „Bücher-Bestellzettel“ mit R3 FRANKENBERG I./SACHSEN 28.7.74, sehr selten, Attest Brugger	GAA5 ☒	500,-
Ganzsachen:			
2257	1 Gr. rosa, gr. Format, Prachtcouvert mit K1 LÜNEBURG als Wertbrief (Barfrankatur „2 1/2“ Groschen) nach Hamburg, ohne Ankunftsstempel!	U1B ☒	100,-
2258P	1/2 Gr. braun, Verwendung im Kreuzergebiet mit R3 FRANKFURT A.M. WESTENDE nach Großborstel bei Hamburg, vs. R3 HAMBURG P.E.14 EPPENDORF und Hufeisenstempel (Spal. 17-3)	P1 ☒	250,-



2256



2252



2259



2255

2258



2260



2261



2265





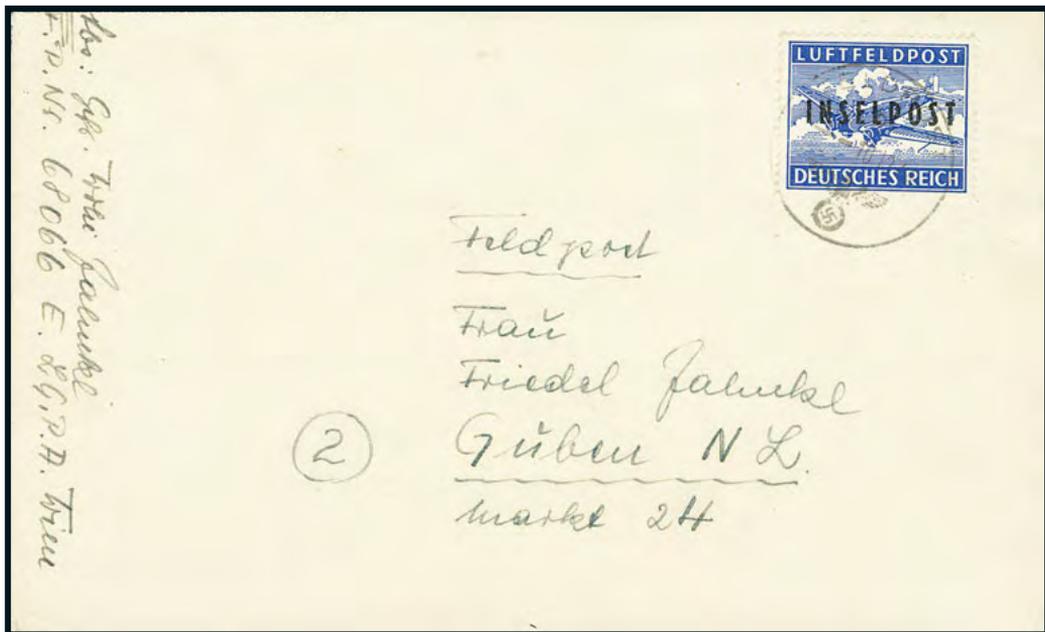
2253



1972



2263



2264

2259P	1/2 Gr. und 2 Kr. braun, Fremdverwendungen der Karten im Kreuzergebiet (mit Taxis-K1 ALSFELD) bzw. im Groschengebiet mit Taxis-K1 RUHLA, ein schönes, gleichartig gestempeltes Paar	P1,2 ☒	400,-
2260P	1/2 Gr. braun, Verwendung im Kreuzerbezirk, zwei Prachtkarten (eine als Rückantwort) mit Taxis-K1 BINGEN nach Leipzig und Breslau, ein interessantes Paar	P2,P3A ☒	250,-
2261P	2 Kr. braun, Fremdverwendung im Groschengebiet, Kabinettkarte mit schönem K2 MAGDEBURG BAHNH.	P2 ☒	180,-
2262P	2 Kr. braun, vollständige Rückantwort-Postkarte mit K1 HECHINGEN-STADT 29.11.74 noch Glogau (Groschengebiet), von dort mit K1 GLOGAU 1.12.74 nach Hechingen zurückgesandt, es sind nur zwei weitere komplette Exemplare dieser Ganzsache bekannt geworden, Attest Dr. Zill	P4 ☒	1.500,-
2263P	Feldpostmarken: Rhodos, 5 C. lilarot, min. Papierspalt und ausgabentypische Zähnung, mit K1 FELDPOST vom 23.1.1945 auf Couvert nach Mülheim/Ruhr, Inselpostbriefe mit der Weihnachtsmarke der Type II sind sehr selten, Attest Hanfried Müller (Mi. 7.000,-)	12II ☒	1.200,-
2264P	Lokalaufdruck Rhodos, gezähnte Luftfeldpostmarke (min. transportbedingte Knitterspur) mit K1 FELDPOST 10.12.1944 auf Couvert nach Guben, ein sehr seltenes Poststück, Attest Hanfried Müller (Mi. 7.000,-)	8AI ☒	1.300,-

EUROPA

2265P	Niederlande: 15 C. orange, zwei breitrandige Exemplare mit R1 FRANCO und rotem Neben-K1 S'GRAVENHAGE 26.11.61, auf Luxus-Trauerbrief nach Wistendorf bei Fallingb. b. Hannover, sign. Ferchenbauer	3 ☒	600,-
2266P	Telegrafemarken, 1 C. bis 2 G., besonders frischer ungebr. Prachtsatz, komplett sehr selten angeboten	T1-12 *	3.000,-
2267	Österreich: 1581, 12.1, Kaltenbrunn (Kärnten), „Hans Khisl, Oberster Erztruchsess der Grafschaft Görz“, Schnörkelbrief an die Kammerräte in Graz mit der Bitte um Abstellung von Übergriffen der Venezianer, dazu Spendenliste des Pfarrers von Altenmarkt für einen Pfarrhof in St. Martin bei Klagenfurt (1521)	☒	180,-
2268	1586, 29.2., Helmont (Brabant), „Adolf de Cortenbach“, österr. General, eig. Unterschrift auf Brief an den span. General Graf von Mansfeld	☒	180,-
2269	1701, 24.8., Wien, zweiseitiger Brief mit Unterschrift des Fürsten Anton Florian von Lichtenstein (Begründer des Fürstentums Liechtenstein), an den Oberstwachmeister Marchese Nazari (ohne das Couvert)	☒	150,-
2270	1706, 15.10, Paris, „Joseph, Marquis de Vaubonne“, österr. General der Kavallerie, eigenhänd. Brief als Gefangener in Frankreich (nach Novara/ Piemont), seltener Brief aus dem span. Erbfolgekrieg	☒	200,-



2171



2173



2237



2245



2247



2240



2249



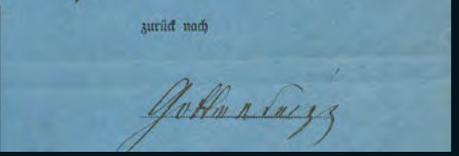
2254



ex 2266

CHARGÉ – EINGESCHRIEBEN

2271P	Bayern: (1875), 10 Pfg. lilarosa und 20 Pfg. ultramarin, Kabinettcouvert mit K1 MÜNCHEN nach Nürnberg, roter R2 EINGESCHRIEBEN.NO.	39a,40c ☒	150,-
2272P	Ca. 1877–1880, 20 Pfg. ultramarin, Prachtstücke mit K1 MÜNCHEN I. auf zwei eingeschriebenen Postkarten 3 Pfg. hellgrün und 5 Pfg. grün (nach Schwabing und Nymphenburg), Stempel bzw. R-Zettel „Eingeschrieben No.“	40,P7,8 ☒	100,-
2273	1884, 3 Pfg. hellgrün und 20 Pfg. ultramarin mit K1 FELDMOCHING auf Ortsbrief mit R-Zettel „Eingeschrieben No.“	47,50 ☒	60,-
2274	1884, 10 Pfg. karmin und 20 Pfg. ultramarin auf R-Brief mit K1 REGENSBURG I. nach Straubing, R-Zettel „Regensburg Eingeschrieben No. 793“ (Ort und Nummer schwarz, beige-stempeltes rotes „R“)	49a,50 ☒	50,-
2275	1884, 10 und 20 Pfg., Prachtstücke mit Postablage-L2-BIRNBACH auf R-Brief, mit R-Zettel „Eingeschrieben R NO.“	49,50 ☒	60,-
2276P	1885, 5 Pfg. lila und 25 Pfg. gelbbraun, Prachtstücke mit K1 MÜNCHEN I. und entsprechendem R-Zettel auf Brief (Falte) an die Briefmarkenhandlung Ernst Hay in Berlin, Mi. 350,-	48,51 ☒	100,-
2277	1887, 3 Pfg. grün und 20 Pfg. blau, Prachtstücke mit K1 SCHWABING auf R-Brief nach Bogenhausen, R-Zettel „Eingeschrieben No. 78“ (schwarze Nummer)	47,50 ☒	50,-
2278P	1888, 5 Pfg. lila und 25 Pfg. braun, Prachtstücke mit K1 HAAG I. OBB. auf dek. Brief mit R-Zettel „Eingeschrieben No. 277“ (schwarze Nummer)	55A,58A ☒	100,-
2279P	1891, 3 Pfg. braun und 20 Pfg. blau auf eingeschriebenem Ortsbrief mit R-Zettel „Passau II, Eingeschrieben No. 186“ (schwarzer Indruck von Ort und Nummer, aufgestempeltes „R“)	57,60 ☒	100,-
2280P	1894, seltener eingeschriebener Dienstbrief mit K1 MUENCHEN 1. und entsprechendem gezähnten R-Zettel („Residenzstasse“) und blau/weißer Vignette des Katasterbureaus	☒	70,-
2281P	1897, 3 Pfg. braun mit K1 NYMPHENBURG auf Privatganzsache 20 Pfg. graublau, als eingeschriebene Drucksache nach Oderberg/Mark	60 ☒	80,-
2282	1902, 80 Pfg. lila, einzeln mit K2 MUENCHEN 43. auf R-Brief mit R-Zettel „München 43. Baierstrasse“ nach Castel d’Ario/Italien (Mi. 400,-)	68y ☒	150,-
2283	1903, 3 Pfg. braun und 20 Pfg. blau auf eingeschriebenen Ortsbrief mit K1 MUENCHEN 6. und R-Zettel „München Neuhäuserstrasse“	57,60 ☒	50,-
2284	1904, 10 Pfg. karmin, Dreierstreifen und Einzelstück mit K1 MÜNCHEN LANDTAG (entsprechender R-Zettel) auf Brief nach Christiania/Norwegen	56 ☒	60,-
2285	1905, 5 Pfg. grün, sechs Exemplare mit K1 MUENCHEN 1 B.P. auf eingeschriebener Postkarte nach Neapel, R-Zettel „München 1. Residenzstrasse“	61 ☒	60,-



2286	1906, 2 Pfg. grau (4), 3 Pfg. braun (3) und zweimal 10 Pfg. karmin auf Privatganzsache 3 Pfg. braun, mit K2 MÜNCHEN XV. D. BUNDESSCHIESSEN und Sonder-R-Zettel „Nr.48“	56,60,65 ☒	80,-
2287P	1907, 10 Pfg. karmin, zwei waagr. Paare mit K1 MUENCHEN 7. auf Adressaufkleber von eingeschriebener Drucksache nach BOSTON/USA	56 ☒	80,-
2288P	1911, Luitpold 5 Pfg. grün und Paar 10 Pfg. rot auf eingeschriebener Nachnahmekarte von Pasing nach Winterthur, wegen verweigerter Annahme retour	77,78 ☒	60,-
2289	1911, 30 Pfg. oliv, einzeln mit K1 MUENCHEN 6 auf eingeschriebenem Postauftrag nach Freyung, R-Zettel „München 6. Neuhauserstrasse“	66 ☒	60,-
2290P	1912, Luitpold 40 Pfg. oliv, Privatganzsache mit K2 MÜNCHEN 1. B.P. 22.MAR.12 und seltenem rotem Maschinen-R-Stempel „R München 1-213“, gleicher Stempel auf dazugehörigem Einlieferungsschein (Strenger-Korrespondenz)	PU26 ☒	250,-
2291	1917, Ludwig 2 1/2 a. 2 Pfg. grau, Eckrand-Achterblock und Rand-Dreierstreifen mit K1 MUENCHEN LANDTAG und entspr. R-Zettel auf Ortsbrief	111A ☒	50,-
2292P	1880, 20 Pfg. ultramarin, mit K1 GOTTMADINGEN auf blauer Retour-Recepisse nach Stein am Rhein, R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost 28“	34 ☒	120,-
2293P	1881, 5 Pfg. lila, viermal auf eingeschriebenem Anzeigen-Faltbrief 10 Pfg. rosa mit K1 BRESLAU 8. vom 14.4.1881, sehr selten	40a ☒	300,-
2294	Deutsches Reich: 1888, 10 Pfg. karmin, Paar und zwei Einzelstücke mit K1 WINZENHEIM auf eingeschriebenen Retourbrief nach Besancon	41a ☒	50,-
2295P	1913, BERLIN C. KABINETTSPPOSTAMT, K2 auf „blauem Brief“ mit R-Zettel des Kabinettpostamtes und zwei Expresszettel nach Coblenz, nachgesandt nach Schönecken	☒	100,-
2296P	(1920), NEIDENBURG, viol. L1 auf lilarosa Klebezettel „Einschreiben! Nr. 315/ Gep.-A.“ auf Eisenbahn-Wert-Dienstbrief nach Ortelsburg	☒	100,-
2297P	1922, 24.6., Königsberg (Pr.), R-Brief mit Sonder-R-Zettel „Königsberg (Pr.) 1e Messe“ auf Luftpostkarte nach Danzig, eine verklebte 1,60 Mk. a. 5 Pfg. (Mi. 154) wurde nicht anerkannt und der Brief mit Nachporto belegt, rs. Danziger Portomärke 240 Pfg.	120, 123u. a., P9 ☒	300,-
2298P	1923, 200 Mk. karminrosa und 40 Mk. braun, Kabinettkouvert mit K2 MÜNCHEN 13. DEUTSCHES TURNFEST und Sonder-R-Zettel „Postamt München 13. DEUTSCHES TURNFEST NR. 11	☒	200,-
2299P	1932, Nothilfe, seltener Zusammendruck 15 Pfg.+A1.2 mit 15+8 Pfg. und Hindenburg 4 Pfg. hellblau auf Couvert mit Sonder-R-Zettel „Essen 1“ mit Aufdruck „Eposta“, Sonderstempel vom 8.5.1932 (Mi. 940,-+)	S98,90, 454 ☒	250,-
2300	1943, Hitler, 6, 12 und 24 Pfg. auf R-Brief mit Sonder-R-Zettel „NS-Ordensburg „Die Falkenburg am Krössinsee“	845,847, 848 ☒	60,-

2301P	Deutsche Kolonien: 1901, Dt. Post in China, 10 Pfg. karmin und 20 Pfg. blau nebst Marken von 5 weiteren Ländern auf eingeschriebener Souvenirkarte von Peking nach Tientsin	3II,18 ☒	100,–
2302P	1902, Dt. Post China, 25 Pfg. orange auf Pracht-Reco-Postkarte 5 Pfg. grün aus Shanghai nach Hamburg, sign. R. Steuer	5Ia,P5 ☒	100,–
2303	1902, Dt. Post in China, zwei R-Briefe aus Peking und Tientsin	16-20 ☒	80,–
2304	1903, Dt. Post China, 20 Pfg. ultramarin, dreimal auf Bedarfs-R-Brief von Tschifu nach Kiel, von dort nach Schleswig nachgesandt	18 ☒	50,–
2305	1907, Dt. Post China, 20 C. a. 40 Pfg., einzeln auf Bedarfs-R-Brief von Hankau nach Bern	33 ☒	50,–
2306P	1912, Dt. Post China, 1 C. a. 3 Pfg. braun (2), 2 C. a. 5 Pfg. grün und 10 C. a. 20 Pfg. blau, mit K1 DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE E. auf R-Brief nach Löderburg, entsprechender R-Zettel	28,29,31 ☒	200,–
2307	1911, Dt. Post Marokko, 5 C. a. 5 Pfg. grün, 6 Werte auf Einschreibe-Drucksache aus Mazagan	47 ☒	80,–
2308	1894, Dt. Post Türkei, 10 P. a. 5 Pfg. grün (2) und 20 P. a. 10 Pfg. karmin, auf Reco-Couvert 20 P. a. 10 Pfg. karmin von Constantinopel nach Mainz, dazu zwei weitere R-Couverts aus Jerusalem und Jaffa	6,7,U1A ☒	120,–
2309	1901–1909, Dt. Post Türkei, 2 Pia. a. 40 Pfg. bzw. 5 C. grün, 10 C. rot und 1 1/2 Pia. a. 30 Pfg., zwei R-Briefe aus Beirut nach München und Weimar	15,17, 48,49 ☒	60,–
2310	1909, Dt. Neuguinea, 3 Pfg. braun, 10 Exemplare (dabei Dreier- und Sechserstreifen) auf R-Brief aus Simpsonhafen nach Hannover (Mi. 300,–+)	7 ☒	100,–
2311	1897, Deutsch-Ostafrika, 2 Psa (2), 3, 5, 10 P. auf R-Brief aus Lindi nach Ulm	6-9 ☒	50,–
2312	1905–1910, Dt. Ostafrika, drei kleine R-Briefe aus Korogwe, Moschi und Tabora	12,14, 22,26 ☒	100,–
2313	1906, Dt. Ostafrika, 30 H. karmin/schwarz, einzeln auf Recobrief aus Iringa nach Frankfurt	27 ☒	50,–
2314	1908, Deutsch-Ostafrika, 2 1/2 H. braun und 20 H. orange a. gelb, kleines Kabinettcouvert mit K1 DEUTSCHE SEEPOST. OST-AFRIKA-LINIE und entsprechender R-Zettel	22,26 ☒	80,–
2315	1910, Deutsch-Ostafrika, 15 H. blau auf eingeschriebener Postkarte 4 H. grün von Kilimatinde nach Rottach-Egern, sign. Siebentritt	33,P18 ☒	60,–
2316	1900, Dt. Südwestafrika, 20 Pfg. ultramarin, zweimal mit K1 KARIBIB auf R-Brief nach Hadamar, von dort nach Frankfurt a.M. nachgesandt	8 ☒	50,–
2317P	1900, 50 Pfg. rotbraun, einzeln mit K1 KUIS auf Recobrief nach Wiesbaden	10 ☒	50,–
2318	1901–1910, Dt. Südwestafrika, 30 Pfg. schwarz/orange, drei Reco-Briefe aus Karibib, Omaruru und Windhoek (R-Zettel mit viol. L1, Einfeld Nr. 8)	16 ☒	100,–
2319	1905, Dt. Südwestafrika, 40 Pfg. karmin/schwarz, einzeln auf Kabinett-Recobrief mit K2 WALDAU	17 ☒	50,–



2306



2346



2337



2340



2341
2336



2343



2347



2345



2320	1906, Dt. Südwestafrika, 3 Pfg. braun, 10 Exemplare auf R-Brief aus Swapokmund (Mi. 160,-)	11 ☒	60,-
2321	1908, Dt. Südwestafrika, 5 Pfg. grün und 25 Pfg. orange/gelb auf dek. orangebraunem Recocouvert mit K1 REBOBOTH	12,15 ☒	50,-
2322P	1908, Dt. Südwestafrika, 10 und 20 Pfg. auf R-Brief mit K GROSS-BARMEN (R-Zettel hs. Ortsangabe)	13,14 ☒	60,-
2323	1910, Deutsch-Südwestafrika, 20, 30 und 40 Pfg., je Oberrandstück auf R-Brief aus Keetmanshoop nach Chemnitz	14-17 ☒	60,-
2324P	1896, Kamerun, 5 Pfg. grün (2), 10 Pfg. karmin (Randstück) und 20 Pfg. ultramarin, teils kl. Zahnfehler, Recobrief mit K1 KAMERUN nach Bern, sign. Dr. Steuer	V446c, 47d,48d ☒	80,-
2325	1907, Kamerun, 25 Pfg. orange a. gelb, einzeln auf eingeschriebener Drucksache mit K2 CAMPO nach Gelsenkirchen	11 ☒	60,-
2326P	1914, Kamerun, 17.6., 10 Pfg. karmin und 20 Pfg. ultramarin, Prachtstücke auf Bedarfs-R-Brief aus Duala nach Flensburg (Mi. 1.000,-)	22b,23Ia ☒	300,-
2327	1906, Karolinen, 30 Pfg. schwarz/orange, einzeln auf R-Brief aus Ponape nach Frankfurt	12 ☒	50,-
2328	1906, Kiautschou, 2 C. grün, 4 C. karmin (2) und 20 C. ultramarin (2), Bedarfs-R-Brief aus Tsingtau nach Basel	19,20,21 ☒	60,-
2329	1907, Marianen, 3 Pfg. braun, Eckrand-Viererblick und Einzelstück nebst 25 Pfg. orange a. gelb bzw. 10 und 20 Pfg. auf zwei R-Briefen (verschiedene R-Zettel) nach Halle und Eislefeld	7,9-11 ☒	100,-
2330	1901, Marshall-Inseln, 3 Pfg. braun (2) und 25 Pfg. orange auf R-Brief aus Jaluit nach Berlin	7a,11a ☒	60,-
2331	1901, Marshall-Inseln, 50 Pfg. rotbraun, einzeln auf R-Brief aus Laluit nach Nürnberg	12 ☒	50,-
2332P	1900, Togo, 25 Pfg. orange, zweimal auf R-Brief aus Lome nach Berlin (Mi. 400,-+++)	5a ☒	120,-
2333P	1906–1915, Togo, 40 Pfg. lilakarmin/schwarz auf R-Brief sowie R-Postkarte 5 Pfg. grün mit Dahomey-Marke vom 28.8.1915, je K2 ANECHO TOGO	13,P1 ☒	150,-
2334P	1907, Togo, 25 Pfg. orange a. gelb, einzeln auf Reco-Drucksache mit seltenem K2 TSEVIE und entsprechendem R-Zettel	11 ☒	150,-
2335	Tschechoslowakei: 1926, „Vom Ausland über Bahnpost 20“, R-Zettel mit und ohne Nummer auf zwei Briefen CSSR und Griechenland nach Helsingfors und Glauchau	☒	100,-
2336P	1919, 10 H. rot, Viererstreifen und Einzelstück auf oben unbed. verkürztem Couvert nach Chemnitz, gezählter R-Zettel „Vom Ausland über Bahnpost 20“, geändert in „Dresden“	3 ☒	60,-
2337P	Frankreich: 1877, 5 C. grün und Dreierstreifen 25 C. ultramarin auf Recobrief aus Chatillon sur Reims nach Malmersbach/Elsass, mit R-Zettel „Vom Ausland üb. Bhnpst. Altmünsterol-Mühlhausen i.E.“, Neben-L1 CHARGÉ	59,63 ☒	80,-
2338	1881, 25 C. gelbbraun a. gelb, zweimal (kl. Zahnfehler) auf kleinem Reco-Couvert aus Paris nach Wildbad, R-Zettel „Vom Ausland über Württ. Bahnpost“	78 ☒	60,-

R G. J. Jarmen
(Deutsch Ostafrika)
№ 17

4081

Jessu
Haus Schmaw

R Deutsche Seepost.
Ostafrika-Linien.
№ 823

143

Jesse
Haus Schmaw

Charlottenburg 4

R Anecho.
№ 317

inschreiben.

Herrn Julius Kipen

Koetzschent

2322 2314

R Einschiebern.

An die Firma
Alemaria-Fahrrad-Werke
F. Fries Beseler-Off. Flensburg

1959

Duala
(Kamerun).
№ 444

Deutschland.

POSTCARD - CARTE POSTALE
Postkarte

Recommande

Herrn
Fr. Richers,
LOME.

R Anecho
(Togo).
№ 358

INSCHREIBEN
Drucksache.

Herrn

Tsevic
(Togo)
№ 35

Stadt-Bauinspector
SOMMERFELDT

3012

G. LSHNKIRCH

EINSCHREIBEN.

ERNST STOCK

BERLIN

Mohrenstrasse

Lome (Togogebiet).
Eingeschrieben.
№ 115.

Registred

Vom Auslande
über Bahnpost 20
Eingeschrieben.

Trangott Böttcher
Schneidemeister

Gera, Rennweg

Brif Gitzyng
An
Frau Hulda Linke
48 in
Breslau
RECOM.
159.

Vom Auslande
über Bahnpost 21
(Mol-Lepzig.)
Eingeschrieben.



2341

Herrn
H. Grube
382 in
Kadersani
bei Hade
Jurying Hannover 26

Vom Auslande
über Bahnpost 7
(Lang-Coblenz-Magb.)
Eingeschrieben.



2348

mandant
Herrn Eduard Meyer-Comp
7
München

Vom Auslande
über Bahnpost 3
(Hamburg-Genève)
Eingeschrieben.

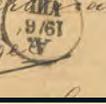


2349

Journal
Ferdinand Menger
Chargé
Berlin S.O.

Vom Auslande
über Bahnpost 4.
Frankfurt.
Eingeschrieben.

CORRESPONDENZ-KARTEN
CORRESPONDENCE CARDS



2350

RECOM.
482
Herrn Maria Port
Lippig.
Brick 44.

Vom Auslande
über Bahnpost 30
(Dresden-Breslau).
Eingeschrieben.



2352

Herrn
Gebrüder Wenige
Gosha
Paffau

Vom Auslande
über Bahnpost 30
(Breslau-Dresden).
Eingeschrieben.



R. Kommandirt
Eingeschrieben.
No. in
Herrn Consul W. Krumbuegel
Duesseldorf
957
Allemagne du nord
Prov. (Rheinprovinz)

Vom Auslande
über Bahnpost 6
(Frankf. a. M.-Eisenach)
Eingeschrieben.



2353

2/2
Karlmoissel Kathilde Born,
à
Charlottenberg

Vom Auslande
über Bahnpost 6
(Frankf. a. M.-Eisenach)
Eingeschrieben.



2360

M. PRINZ, LODZ.
Herr
Herrn W. St. Hartung
Güstrowald

Vom Auslande
über Bahnpost 18.
Alexandrow-Berlin.
Eingeschrieben.



2344

Herrn
J. P. Beierlein
München
Eingeschrieben.
No.



2339	Großbritannien: 1878–1881, 2 1/2 P. lila und blau, zwei R-Ganzsachen 2 P. aus London und Birmingham nach Berlin, R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost 1. Hannover-Berlin“ bzw. „Holzminden-Berlin“	47,51 ☒	80,–
2340P	1879, 2 1/2 P. lila auf Reco-Couvert 2 P. hellblau aus Borough nach Bamberg, mit Transit-R-Zettel „Eingeschrieben No. 188“ (schwarze Nummer gestrichen)	47 ☒	150,–
2341	1895, 1 P. violett auf Reco-Couvert 1 P. rosa und 2 P. grau von London nach Leipzig (rs. u. a. Ovalstempel OBERHAUSEN-BOXTEL), mit R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost 15“	65 ☒	80,–
2342P	1896, „Vom Auslande über Bahnpost 20“, Ganzsache Brit. Levante 40 Paras hellblau nebst 40 Paras a. 2 1/2 P. lila nach Gera	☒	80,–
2343	1903, 1 P. karmin (gelocht), Paar und zwei Einzelstücke auf Reco-Couvert 1 P. rotbraun aus London nach Creglingen, mit gezähntem R-Zettel „Vom Ausland über Württ. Bhnpst.“	104 ☒	50,–
2344P	Italien: 1877, kleiner Recobrief mit 30 C. dunkelbraun, 10 C. blau und 20 C. orange nach München, mit Transit-R-Zettel „Eingeschrieben No.“	19,27,28 ☒	150,–
2345P	Lettland: 1920, Einschreibecouvert mit K2 LATWIJA mit R-Zettel „Vom Ausland über Königsberg Pr. 1“ nach Zürich	42,43 u. a. ☒	100,–
2346P	Österreich: 1875, Wien, Pracht-Recocouvert mit Paar 10 Kr. blau (Ovalstempel WESTBAHNHOF WIEN RECOMMANDIRT) nach Colmar, sehr seltener Transit-R-Zettel „Eingeschrieben No.“ (rotes Efeu)	38 ☒	500,–
2347P	1875, 10 Kr. blau auf Reco-Couvert 5 Kr. rot mit K1 STANISLAU nach Hamburg, seltener Transit-R-Zettel „Eingeschrieben No.“	36,U60 ☒	200,–
2348P	1877, 5 Kr. rot, drei Prachtstücke auf Reco-Trauerouvert aus Wien nach Stadersand/Hannover, mit R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost 7 (Lzg.-Cöthen-Mgb.)“	37 ☒	100,–
2349P	1878, 15 Kr. ockerbraun, Prachtstück rs. auf Reco-Couvert 5 Kr. rot mit K1 BISENZ STADT nach Bremen, R-Zettel „Vom Ausland über B.-P. 5 (Oderberg-Breslau)“	39,U60 ☒	100,–
2350P	1877, 10 Kr. blau auf eingeschriebener Postkarte 2 Kr. braun aus Brünn nach Berlin, R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost 4. Breslau-Berlin“, Karte kl. Mängel	38,P26b ☒	80,–
2351P	1880, 10 Kr. blau, rs. mit K1 KASTELBRUNN auf Reco-Couvert 5 Kr. rot (Falte) nach Breslau, R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost 21 (Hof-Leipzig)“, hs. „Durch Eilpost“ (gestrichen)	39,U60 ☒	100,–
2352P	1883, 15 Kr. rot, rs. Paar mit K1 BRÜNN BAHNHOF auf Reco-Couvert 5 Kr. nach Gotha, dazu 15 Kr. gelbbraun auf Reco-Couvert nach Leipzig (kl. Mängel), je R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost 20 (Bodenbach-Dresden)“	37,39, U60 ☒	100,–
2353P	1877, Levante, 10 Soldi blau (vorder- und rückseitig) mit K1 VARNA auf Reco-Couvert nach Düsseldorf (rs. u. a. K1 CONSTANTINOPEL.“), seltener Transit-R-Zettel „Eingeschrieben No.“	36 ☒	200,–



2357
2358



2361



2364
2366



2367



2354P	Russland: 1878, eingeschriebenes Prachtcouvert aus Lodz nach Fürstenwalde, mit 1 Kop. und je zweimal 3 und 8 Kop., mit R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost 18. Alexandrowo-Berlin“	18x,19x, 26x ☒	100,-
2355P	1886, 14 Kop. blau/rot auf R-Brief aus Kalisch nach Budapest, mit R-Zettel „Vom Auslande über Ostrowo (Bz. Posen)“	34 ☒	80,-
2356	1893, 10 Kop. blau, zweimal auf R-Brief aus Riga nach Rybnik, R-Zettel „Vom Ausland über Eydtkuhen“	41x ☒	60,-
2357	1921, Recobrief aus Zakaznoe mit Paar 15 Kop. violett/hellblau nach Berlin, R-Zettel „Vom Ausland über Berlin W8-692“	71 ☒	50,-
2358P	Schweden: 1878, 3, 5 und 30 Oere auf R-Brief mit K1 TAG-ARP nach Flensburg, R-Zettel „Vom Ausland über Bahnpost 17 Vamdoup-Hamburg“	17B,19A, 24A ☒	120,-
2359P	Schweiz: 1876, St. Gallen, Couvert 25 C. grün nebst zweimal 10 Rp. karmin als Chargébrief nach München, Transit-R-Zettel „Eingeschrieben No.“	30 ☒	150,-
2360P	1878, 10 Rp. rosa (Paar) und 25 Rp. grün auf R-Brief aus Genf, R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost 6 (Frankf. a. M.-Eisenach)“ nach Charlottenburg	30,32 ☒	70,-
2361	1880, 25 Rp. grün (2) auf R-Brief aus Beckenried, R-Zettel „Vom Ausland über Bahnpost 19“	32 ☒	60,-
2362	1891, 50 Rp. blau auf kleinem R-Brief aus Basel nach Berlin, R-Zettel „Vom Auslande über die Bahnpost Lindau-Augsburg“	62 ☒	70,-
2363	Türkei: 1905, R-Brief mit Paar 1 Pia. hellblau aus Monastir nach Aue/Sachsen, R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost 5 (Odbg.-Brsl.)“	117 ☒	60,-
2364P	Ungarn: 1878–1879, 5 K. rosa (3) bzw. 10 K. auf Reco-Postkarten 2 H. braun nach Augsburg und Tittmoning, R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost Simbach-München“ bzw. „Salzburg-München“	17,18 ☒	100,-
2365	Übersee: 1899, Ceylon 25 C. oliv auf R-Couvert 5 C. blau aus Colombo nach Dortmund, R-Zettel „Vom Ausland über Bhnpst. Nr. 19“	97 ☒	60,-
2366P	1905, Thailand, 4 A. rot und Paar 8 A. dunkelgrün/orange auf Reco-Kartenbrief 4 A. blau aus Bangkok nach Plauen, R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost Kufstein-München“	33,36 ☒	100,-
2367P	1909, Südaustralien, 1/2 P. hellgrün (Viererblock) nebst Paaren 1 P. karmin und 2 P. violett auf Recobrief nach Berlin (nachgesandt nach Göttingen), R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost Kufstein-München“	107-109 ☒	80,-
2368	1879, USA, 3 C. grün und 10 C. braun auf Reco-Couvert aus Nortonville nach Brakel/Westfalen, R-Zettel „Vom Auslande über Bremen“	38,41 ☒	70,-

DIVERSES

2500	Altdeutsche Staaten, saubere Sammlung mit vielen besseren Werten (u. a. Sachsen 1a sauber gestempelt und breitrandig, winzige helle Stelle, neues Attest Vaatz), einige Gebiete schwach vertreten	5.000,—
2501	Altdeutsche Staaten, Hamburg, Preußen, Taxis, Norddeutscher Postbezirk u. a., eine schöne Dublettenpartie in meist guter Erhaltung im Steckbuch	1.800,—
2502	Altdeutsche Staaten, Baden, Bayern, Württemberg, Hamburg, Taxis, NDP, meist bessere Dubletten, u. a. Baden 21a(3), 22(2), Württemberg div. 18 Kr., 70 Kr. (42a, rep.), unterschiedlich	1.500,—
2503	Altdeutsche Staaten, interessanter Briefposten im Karton	2.000,—
2504	Altdeutsche Staaten, Karton mit teils besseren Rücklosen und Resten	5.000,—
2505	Altdeutsche Staaten, feine Sammlung in drei Alben, die Erhaltung ist unterschiedlich	2.000,—
2506	Altdeutsche Staaten, feine Dublettenpartie, in alten Auswahlheften, Steckkarten u. a.	1.000,—
2507	Altdeutsche Staaten, zahlreiche Briefe im Karton	400,—
2508	Altdeutsche Staaten, einige hundert nachverwendete Stempel im Album, meist lose Marken	150,—
2509	Altdeutsche Staaten, zahlreiche, teils bessere Belege im Karton, meist frankiert mit vielen Besonderheiten	3.000,—
2510	Altdeutsche Staaten, Dt. Reich u. a., Rücklose und Reste, dabei viele bessere Marken und Belege	4.000,—
2511	Altdeutsche Staaten, Dt. Reich u. a., schöne Partie oft hochwertiger Rücklose (meist Briefe und Belege), dabei Kabinetbrief Bayern 11a (Atteste Schmitt, Stegmüller)	12.000,—
2512	Altdeutsche Staaten, saubere Sammlung im Leuchtturm-Album mit vielen besseren, u. a. Baden nach Hauptnummern kpl., Sachsen mit schöner 1a (Vollgitterstempel, min. Korrektur, Attest Bühler), Württemberg div. 18 Kreuzer	6.000,—
2513	Altdeutsche Staaten, feine Sammlung nebst Dubletten, Briefstücken, Stempeln, oft gute Qualität (im Leuchtturm-Album), einige Gebiete schwach oder nicht vertreten	4.000,—
2514	Altdeutsche Staaten, schöne ungebr. Anfangssammlung im Leuchtturm-Album	3.000,—
2515	Altdeutsche Staaten, Restpartie Postscheine (aus der Sammlung Zeisberger), auch diverse Zeitungs- und Reisescheine	1.500,—
2516	Altdeutsche Staaten, schöne Partie meist gut erhaltener Marken und Briefstücke auf Steckkarten	1.000,—
2517	Altdeutsche Staaten, feine Partie frankierter Belege	150,—
2518	Altdeutsche Staaten, feine Partie Vorphilateliebriefe und Postscheine, dabei schöne Schnörkelbriefe	150,—
2519	Baden, großartige Sammlung der Nummernstempel und der dazugehörigen Ortsstempel (ohne späte Postorte) auf Steckkarten in 4 Schachteln, die Sammlung enthält tausende lose Marken und vor allem Briefstücke (mit meist vollen Abschlägen) sowie viele hundert Briefe und Ganzsachen, mit einer Fülle seltener Stempel und Frankaturen, ideal auch für Vergleichs- und Prüfw Zwecke geeignet	8.000,—



ex 2541



ex 2539



ex 2545



ex 2542



ex 2543



2520	Baden, sehr schöne Partie frankierter Belege (dazu etwas Feldpost, Telegramme u. a.), viele bessere Frankaturen in leicht unterschiedlicher Erhaltung	1.500,-
2521	Baden, späte Postorte, schöne Sammlung auf Steckkarten, mit vielen seltenen Orten aus Baden, Dt. Reich Brustschilden und Pfennig-Ausgaben, mit einer großen Auswahl dekorativer Briefstücke, Briefe und Postscheine, auch gutes Vergleichsmaterial	1.000,-
2522	Baden, Transitpost, eine feine Sammlung meist verschiedener Belege, dabei viele bessere Stempel in meist guter Erhaltung (dazu auch einige frankierte Briefe enthalten)	1.200,-
2523	Baden, eine sehr saubere Vergleichssammlung der Marken 1a/b bis 25a/b und der Landpost-Portomarken 1-3 auf Steckkarten (ohne Briefe), mit einer großen Anzahl auch besserer Marken und Einheiten in üblich unterschiedlicher, oft aber guter Erhaltung (vieles geprüft), dazu Referenzmaterial	3.000,-
2524	Baden, ca. 1820–1870, reizvolle Partie Reisescheine (etwas unterschiedlich)	400,-
2525	Baden, feine ungebr. bzw. postfrische Partie im Steckbuch ab Nr. 5, mit 9, 10a/b, 11a/b, 12, 13 a, 14 a, 15 a/b, 21a, 22 a/b, diverse Einheiten, auch Portomarken postfrisch und mit Plattenfehler	600,-
2526	Baden, feine spezialisierte Sammlung im Ringalbum, dabei Freimarken nach Hauptnummern gestempelt kpl., dazu Stempelbesonderheiten, Briefe, Einheiten, bessere Farben	1.000,-
2527	Baden, Landpost-Portomarken, feine Referenzsammlung mit zahlreichen Belegen (meist Federzug bzw. Marken unentwertet), 12 Kr. nachgestempelt mit echtem K2 FREUDENBERG	500,-
2528	Baden, Offenburg, reizvolle Briefpartie für Heimatsammler im Ringalbum, mit guten frankierten Belegen, Uhrrad- und Postablagestempeln, div. Grafik	800,-
2529	Baden, ca. 1600–1900, reizvolle Partie meist vorphil. Belege und Dokumente, mit schönen Schnörkelbriefen, besseren Stempeln, Transitbelegen (viel Raum Offenburg)	800,-
2530	Baden, reizvolle Partie frankierter Belege in zwei Briefalben, mit vielen guten Frankaturen und Stempeln in unterschiedlicher Erhaltung	1.800,-
2531	Baden, Bayern, Württemberg, größere Dublettenpartie mit einigen hundert Marken und Briefstücken in meist guter Erhaltung	3.000,-
2532	Baden, einige hundert Dubletten in sehr unterschiedlicher Qualität im Steckbuch	1.500,-
2533	Bayern, meist Kreuzerzeit, kleine Sammlung Plattenfehler und Besonderheiten im Steckbuch	200,-
2534	Bayern, 1850–1878, (Mi. 2-46), einige hundert Dubletten im Einsteckbuch, unterschiedliche Erhaltung	700,-
2535	Baden, schöne Partie meist gut erhaltener Marken und Briefstücke im Steckbuch (ex Dr. Jaeger)	2.000,-
2536	Grafik, schöne colorierte Lithografie „Postman“ (um 1840), diverse Landkarten, Eisenbahnkarten u. ä.	50,-
2537	Hamburg, Preußen, Sachsen, Taxis, einige hundert Dubletten und Referenzmaterial im Einsteckbuch	600,-
2538	Braunschweig, feine Partie teils besserer Vorphilatelie-Belege (ab 1699), meist noch auf alten Loskarten	200,-

WILHELM BURCHARDT
MAGDEBURG.



L. Fongar



LEIPZIG
6 1/2 - 7 1/2
11. FEB. 1868

ex 2544





ex 2555



2539P	Sachsen, nach Hauptnummern kpl. Sammlung im Einsteckbuch, dabei bildseitig sehr schöne 3 Kr. kirschrot mit sauberem R2 von Oelsnitz (Randriss, Befund Rismondo)	2.500,-
2540	Sachsen, nach Hauptnummern kpl. Sammlung im Müller-Mark-Album, dabei feine Nr. 1 mit Vollgitterstempel (repariert, Befund Rismondo)	1.200,-
2541P	Sachsen, überkomplette Sammlung im Einsteckbuch, dabei breitrandige Luxus-Bogenecke 3 Pfg. rot mit K1 GOESNITZ (rechts Schnittlinie, Attest Rismondo), Viererstreifen 2IIa, andere Werte meist vielfach wie 15da im postfrischen Viererblock (Befund Rismondo)	8.000,-
2542P	Sachsen, saubere, nach Hauptnummern kpl. Sammlung im Steckbuch, dabei breitrandige 3 Pfg. rot mit K1 ZITTAU, einwandfrei auf dekorativem Briefstück (Attest Vaatz, Mi. 12.000,-)	4.500,-
2543P	Sachsen, Einsteckbuch mit diversen besseren Werten, u. a. dekoratives Briefstück mit voll- bis breitrandiger 3 Pfg. bräunlichrot (K1 ZITTAU, MI. 1c, Attest Vaatz „einwandfrei“, Mi. 16.000,-), postfrischer Schalterbogen der 3 Pfg. grün (2IIa, Attest Rismondo)	8.000,-
2544P	Sachsen, feine kpl. Sammlung mit zahlreichen Dubletten, u. a. 3 Pfg. ziegelrot (Platte V, Type 15) nur kurz berührt auf Drucksache mit K2 DRESDEN (Attest Rismondo), 2Ia einwandfrei auf Drucksache aus Leipzig, Luxus-Randstück 2Ia (sign. Brettl), Kabinettstück 10 Ngr. (Befund Rismondo)	8.000,-
2545P	Sachsen, schöne kleine Sammlung im Einsteckbuch, dabei 3 Pfg. braunrot voll- bis breitrandig und einwandfrei auf Briefstück mit K1 ANNA-BERG (Attest Rismondo, Mi. 16.000,-)	5.000,-
2546	Württemberg, Vorphilatelie bis Pfennigzeit, kleine Partie Marken und Briefe, dabei ein gestempelter Originalbogen (mit 10 Zwischenstegpaaren) 1 Mill. a. 60 Pfg. oliv (Mi. 179)	400,-
2547	Württemberg, Dienstganzsachen, Ringalbum mit teils besseren Behördenganzsachen (u. a. DPB 66/01)	250,-
2548	Württemberg, Vorphilatelie bis Ganzsachen, zwei Ringalben mit teils besseren Belegen	200,-
2549	Württemberg, Steigbügelstempel, größere Partie Vorphilatelie-, Dienst- und Markenbriefe, dazu Postscheine	600,-
2550	Württemberg, 1851–1920, hundert Dubletten in sehr unterschiedlicher Erhaltung (ex Mi. 1-62), dabei diverse 18 Kr. und 70 Kr.	2.000,-
2551	Württemberg, Pfennigzeit, (etwas NDP), interess. Briefposten (u. a. Mischfrankatur 183 und 184 auf Postkarte)	200,-
2552	Württemberg, Bayern, Dt. Reich, Österreich, ca. 42 Paketkarten in die Schweiz	500,-
2553	Thurn und Taxis, Nachverwendete Stempel (viele auf Preußen), reizvolle Partie mit ca. 70 losen Marken und Briefstücken, auch diverse bessere Marken dabei	250,-
2554	Thurn und Taxis, Steckalbum mit nur voll- bis außergewöhnlich breitrandigen Exemplaren (ex Nr. 1-34), die allermeisten in vorzüglicher Luxusqualität, oft alte Signaturen Pfenninger, Drahn, Opitz, Krause, u. a., ca. 100 Marken und Briefstücke	1.500,-
2555P	Thurn und Taxis, Ortsstempel auf Taxismarken und nachverwendet auf NDP und Dt. Reich (wenig Preußen), sauber sortiert im dicken Einsteckbuch mit ca. 300 Marken und Briefstücken, dabei viele Raritäten, schöne Sammlung, auch für Vergleichszwecke geeignet	3.000,-



ex 2564



2556P	Thurn und Taxis, eine schöne alte Nummernstempels. von „1“ Abterode bis „424“ Johannisberg (11 Nummern der 400er-Reihe sind vorhanden), ein feiner Grundstock mit ca. 350 Marken/Briefstücken	2.000,-
2557	Thurn und Taxis, Nummernstempel, schöne Partie mit vielen besseren Marken und Stempeln im Steckbuch	1.000,-
2558	Thurn und Taxis, einige hundert meist Stempelspezialitäten auf Taxismarken und nachverwendet, viele bessere Marken und Stempel, schöne Luxus-Briefstücke, gutes Vergleichsmaterial, günstiger Ausruf	2.000,-
2559	Thurn und Taxis, saubere Partie ungebraucht/postfrisch, viele Einheiten, u. a. Viererblocks 35-44, postfrischer 19er-Block Nr. 27, postfrischer 30er-Block Nr. 33	250,-
2560	Thurn und Taxis, feine Dublettenpartie ungebraucht (viele Einheiten) und gebraucht	1.000,-
2561P	Thurn und Taxis, Nachverwendete Stempel auf Preußen, sehr gute Sammlung mit zahlreichen Raritäten und viele Luxus-Abschlägen im Steckbuch (gesamt ca. 210 Stück, dabei 53 Exemplare 2 Kr. orange und 2 Briefe, Mi. 23)	3.000,-
2562	Thurn und Taxis, Nachverwendete Stempel, einige hundert Stück, meist auf NDP und Dt. Reich, sauber sortiert, auch gutes Prüfmaterial, diverse bessere Marken und seltene Stempel	500,-
2563	Thurn und Taxis, größere Partie Vorphilatelie- und Markenbriefe	1.000,-
2564P	Thurn und Taxis, hervorragend schöne Sammlung der Nummernstempel von „1“ Abterode bis „424“ Johannisberg, wobei nur wenige Nummern fehlen, die Qualität der Abschläge ist überdurchschnittlich gut, es sind auch zahlreiche farbige Stempeltypen vorhanden, bitte beachten Sie den Auszug auf den Fototafeln	8.000,-
2565	Norddeutscher Postbezirk, Elsass, einige hundert Dubletten im Steckbuch	400,-
2566	Transit Skandinavien-Frankreich, ca. 1824–1870, 14 interessante Briefe	200,-
2567P	Transit Schweiz-Frankreich, ca. 1800–1870, reizvolle Sammlung auf sauber aufgezogenen Albumblättern, mit einer Vielzahl besserer Stempel, Chargébriefe, frankierte Belege und Besonderheiten, bitte besichtigen	1.000,-
2568	Transit Preußen-Frankreich, ca. 1820–1870, feiner Sammlungsteil (teils frankierte Belege) auf sauber aufgezogenen Albumblättern, mit vielen besseren Stempeln und Besonderheiten	600,-
2569	Transit Thurn und Taxis-Frankreich, ca. 1815–1870, reizvolle Sammlung mit vielen besonderen Belegen (einige frankiert)	500,-
2570	Transit Baden-Frankreich, ca. 1808–1875, feine Sammlung mit ca. 50 Belegen (einige frankiert), mit diversen guten Stempeln und Besonderheiten	600,-
2571	Transit Spanien/Portugal-Frankreich, ca. 1820–1917, ca. 55 teils bessere Belege (auch frankiert)	600,-
2572	Transit Bayern-Frankreich, ca. 1834–1870, 41 Briefe (zwei frankiert) mit diversen guten Stempeln und Besonderheiten	700,-
2573	Transit England-Frankreich, ca. 1830–1877, 26 teils frankierte Belege	200,-
2574	Transit Italien-Frankreich, ca. 1800–1870, schöne Sammlung auf sauber beschrifteten Albumblättern, dabei gute Belege der Napoleonzeit, frankierte Briefe	600,-
2575	Transit Deutsches Reich-Frankreich, 52 Briefe/Karten, meist Brustschild-Frankaturen	200,-



ex 2561



2576	Transit Belgien/Niederlande/Luxemburg-Frankreich, ca. 1780–1870, schöne Sammlung auf sauber beschrifteten Albumblättern, dabei seltene Stempel und viele frankierte Belege	800,-
2577	Transit Russland, Ungarn, Rumänien u. a.-Frankreich, 22 interessante Belege	250,-
2578	Transit Österreich-Frankreich, ca. 1725–1870, schön aufgezoogene kleine Sammlung in zwei Ringalben	500,-
2579	Deutsches Reich, 1933–1945, feine ungebr. bzw. postfrische Sammlung im Ringalbum (mit allen Blocks, Chicagofahrt)	1.000,-
2580	Deutsches Reich, 3. Reich Propaganda, Partie mit Karten, Fotos, Telegrammen, Plakaten	200,-
2581	Deutsches Reich, Danzig u. a., feine Partie teils guter Blocks im Steckbuch	1.800,-
2582	Deutsches Reich, Bund/Berlin, Saar, kleiner Nachlass in 14 Ringalben	1.500,-
2583	Deutsches Reich und etwas bes. Gebiete, 1872–1945, saubere Dublettenpartie in drei dicken Einsteckalben	1.000,-
2584	Deutsches Reich, ca. 1880–1945, sehr sauberer Dublettenposten auf Steckkarten (in zwei Kartons), dabei gute postfrische Serien (teils Einheiten), Abarten geprüft, hoher Katalogwert	2.500,-
2585	Deutsches Reich, Inflation, ein großer Bestand postfrischer Originalbogen in meist guter Erhaltung, Fundgrube im Bananenkarton mit ca. 1.050 Originalbogen und zahlreichen Bogenteilen (viele bessere)	1.500,-
2586	Deutsches Reich, 1872–1932, Anfangssammlung im „Sprechenden Berens-Album“	150,-
2587	Deutsches Reich, 1872–1945, reichhaltig spezialisierte, sehr saubere Sammlung in vier Ringalben, dabei eine Vielzahl guter Farben und Typen, Plattenfehler und andere Spezialitäten, Briefe, alles auf selbst gestalteten Albenblättern, bessere Sachen meist geprüft, hoher Katalogwert, günstiger Schätzpreis	5.000,-
2588	Deutsches Reich, Germania, Infla, reizvoller Bestand Zusammendrucke, Oberrandstücke (viel OPD-Ausgaben) im Leuchtturm-Album	600,-
2589	Deutsches Reich, Pfennige/Pfennig, einige tausend Marken und Briefstücke in drei Alben, teils sehr spezialisiert und nach Feldmerkmalen und Plattenfehlern bestimmt, auch bessere Farben, besondere Formate, für Spezialisten eine Fundgrube	800,-
2590	Deutsches Reich, Krone/Adler, etliche tausend Marken und Briefstücke sauber sortiert und in einer großen Fleißarbeit nach Farben, Feldpositionen, Plattenfehlern u. ä. bestimmt, dazu zahlreiche Dubletten	1.500,-
2591P	Flug- und Zeppelinpost, schöne Partie mit vielen guten Frankaturen	3.000,-
2592	Danzig, Saar, Memel, Abstimmungsgebiete, saubere Sammlung mit besseren Ausgaben	1.000,-
2593	DDR, ca. 1945–1990, großer Dublettenbestand mit guten Anfangsjahren, Blocks, Briefe, günstiger Ausruf	700,-
2594	SBZ/DDR, 1945–1990, feine Sammlung nebst Dubletten, mit guten Blocks	800,-
2595	Bund/Berlin, ca. 1948–1960, sehr sauberer Dublettenposten in zwei dicken Einsteckalben und auf Steckkarten, dabei gute Ausgaben vielfach	1.800,-
2596	Deutschland u. a., meist Nachkrieg, interess. Briefposten	400,-

2597	Nachkrieg, Bizone, Franz. Zone, Alliierte Besetzung, sehr saubere, reichhaltig spezialisierte Sammlung in drei Leuchtturm-Alben, dabei Band/Netz mit 52-68I/II, I/I-IX/I, I/II-IX/II feinst postfrisch (sign. Schlegel), Bauten, AM-Post, etwas Lokalausgaben sowie Bund frühe Zusammendrucke	2.000,-
2598	Nachkrieg, großer Bestand billiger Briefe im Bananenkarton	100,-
2599	Nachkrieg, Zonen, Alliierte Besetzung, Bizone, feine Dublettenpartie	300,-
2600	Bund Berlin u. a., größere Partie Bogenware im Bananenkarton	400,-
2601	Bundesrepublik, ca. 1949–1960, feine Dublettenpartie, meist postfrisch und gestempelt auf Steckkarten, hoher Katalogwert	1.000,-
2602	Bund/Berlin/DDR, 1948– ca. 2000, sehr saubere Sammlungen postfrisch und gestempelt in 28 meist neuwertigen Ringalben, Posthorn mit Attest Schlegel „einwandfrei“	2.000,-
2603	Baltikum u. a., größere Dublettenpartie im Bananenkarton	300,-
2604	Österreich, ca. 400 teils bessere Vorphilateliebelege im Karton	800,-
2605	Frankreich, Napoleon 20 C. blau (Mi. 28), wenige andere Belege, ca. 350 Briefe	200,-
2606	Österreich, 1850– ca. 1982, feine Sammlung in drei Alben, dabei gute Serien der Dreißiger Jahre, Dollfuß, beide Wipa-Marken, Nachkrieg postfrisch kpl. mit Grazer Aufdruck und Renner geschnitten	1.500,-
2607	Österreich/Italien, ca. 1750–1850, viel Tirol, interessante Partie meist ausführlich beschriebener Vorphilateliebriefe auf Albumseiten	400,-
2608	Raketepost u. a., großer Bestand Briefe und Belege im Bananenkarton	200,-
2609	Alle Welt, ca. 1895, Schwanebergers Briefmarken-Sammelbuch, 12. Auflage, dek. Jugendstil-Einband, mit zahlreichen, auch späteren Marken, sehr unterschiedliche Erhaltung (dabei ein Pracht-Briefstück Dt. Südwest Nr. 9)	300,-
2610	Rücklose und Reste, meist Altdeutschland, feine Partie mit vielen Briefen	4.000,-
2611	Altdeutschland u. a., größere Partie Rücklose, viele Besonderheiten und Briefe	5.000,-
2612	Alle Welt, großer Bestand an alten, meist noch gut gefüllten Auswahlheften bzw. Blättern	150,-
2613	Alle Welt, meist Deutschland, ca. 1900–1930, große Partie alter Ansichtskarten, viele Lithos, gesamt ca. 2.200 Karten	800,-
2614	Alle Welt, Borek Sammlung „Blick in die Welt“ um 1970, in 6 schönen blauen Klemmordnern mit besseren wie Franz. Zone Rot-Kreuz-Blocks	200,-
2615	Ansichtskarten, feine Partie (meist Lithos) im Karton	500,-
2616	Ansichtskarten, ca. 1900–1920, reizvolle Partie von ca. 350 ausgesucht schönen Karten (meist Lithos), viel Thüringen	800,-
2617	Ansichtskarten, zwei alte Alben mit vielen besseren Lithos	500,-
2618	Alle Welt, meist Deutschland, interessanter Briefposten	1.000,-
2619	1912, Gilbert & Köhler, Auktionskatalog 31, „Très belle collection de timbres – Poste de Monsieur S. ...“, 64 S. Text, 6 Tafeln	40,-
2620	Deutsches Reich, 1872–1945, feine Briefsammlung in 7 Ringalben, rund 100 Belege	1.500,-
2621	Altdeutschland, Alteuropa u. a., schöne Partie meist gut erhaltener Marken und Briefstücke im Steckbuch	3.000,-
2622	Altdeutsche Staaten, viele hundert Briefstücke, Stempelbesonderheiten, Einheiten u. ä. im Leuchtturm-Album	3.000,-
2623	Altdeutschland u. a., interessanter Briefposten	2.500,-

Anschlussflug Südamerikafahrt 1930 des Luftschiffs Graf Zeppelin

BAHIA

24 MAI 30

DEUTSCHE LUFTPOST 2

13.5.30.19

Herrn Martin Harder
Caixa postal 152
Bahia.

LUFTPOST
RAVION

T FLUGSCHIFF „DO. X.“ NACH AMERIKA.

DORNIER
DOX
30 JAN 31
D 1930

DEUTSCHE LUFTPOST 2

1311

DEUTSCHE LUFTPOST 4

1311

Herrn Martin Harder
Beratungsassistenten Bodensee

31

DISCHE

DEUTSCHE LUFTPOST 2

28

Bodensee

ERSTER ÜBERSEEFLUG AMERIKA - EUROPA

Perleberg.
(Deutschland)
Heinrichstraße Nr. 57.

befördern mit Graf Zeppelin Polarfahrt bis Südpol

Boffi

DEUTSCHE LUFTPOST 2

27 VII 31

Herrn Lehmann
Dr. Karl Ackermann
Mühlhausen (Thür.)

LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN
POLARFAHRT 1931

Mit Luftpost

Mr. Edm. Gelhaar

896 Bergenline
Union-City, New-Jersey
U. S. A.

Mit schiff LZ 127 befördert

LUFTPOST

f Zeppelin nach

Einschreiben!

Registerad

DEUTSCHE LUFTPOST 4

20-21

Bodensee

es 2591

Mit Luftpost

DEUTSCHE LUFTPOST 1

DEUTSCHE LUFTPOST 4

141033,20-21

Königsberg (Pr.)

30

LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN

Wiederholungen: Berlin, Frankfurt, London, New York, Chicago, New York

Ausgangsstelle

Berlin Friedrichshafen

DEUTSCHE LUFTPOST 2

36

29.8.1931

Luftschiff

(Abfertigungsbeamter)

Berlin-Berger-Platz

DEUTSCHE LUFTPOST 2

27 VII 31

BRISQ

Briefbund

Los Angeles

Luftschiff Graf Zeppelin

Berlin drop mail to
Russland Icebreaker.

ZEPPELIN MAIL

27 VII 31

88-92 Park Place

LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN

2624	Altdeutschland, Dt. Reich u. a., zahlreiche Dubletten in unterschiedlicher Erhaltung	500,-
2625	Bayern, größere Briefpartie (meist Vorphilatelie)	3.000,-
2626	Altdeutschland, saubere Anfangssammlung mit vielen besseren Marken/Briefstücken (im Leuchtturm-Album)	3.000,-
2627	Altdeutsche Staaten, feine Anfangssammlung im Leuchtturm-Album	2.500,-

ERGEBNISLISTE

PETER FEUSER

88. AUKTION 09./10.November 2018

1	270,-	66	45,-	169	320,-	349	180,-	453	140,-	535	270,-	618	3.600,-
2	90,-	67	55,-	206	390,-	350	110,-	454	280,-	536	220,-	619	225,-
3	65,-	68	100,-	208	230,-	357	70,-	456	3.400,-	537	250,-	621	660,-
4	90,-	69	65,-	220	120,-	364	180,-	457	120,-	538	180,-	622	820,-
6	70,-	70	45,-	222	90,-	367	90,-	459	90,-	539	270,-	623	2.400,-
7	60,-	73	90,-	224	2.700,-	374	180,-	461	95,-	540	225,-	626	60,-
8	70,-	74	50,-	251	2.700,-	377	560,-	462	48,-	541	270,-	627	360,-
9	80,-	78	100,-	252	40,-	378	500,-	466	90,-	542	180,-	631	420,-
10	90,-	79	120,-	253	45,-	379	460,-	469	54,-	543	100,-	632	260,-
11	120,-	80	160,-	255	720,-	381	120,-	470	270,-	544	90,-	633	270,-
12	90,-	81	100,-	261	60,-	382	135,-	473	70,-	545	320,-	634	190,-
15	140,-	83	90,-	262	54,-	383	150,-	475	210,-	547	54,-	636	6.200,-
16	110,-	84	190,-	263	40,-	384	72,-	481	150,-	549	240,-	638	400,-
17	100,-	88	180,-	266	1.600,-	385	90,-	483	230,-	550	70,-	644	160,-
18	135,-	90	50,-	267	110,-	389	90,-	484	80,-	551	160,-	645	64,-
19	135,-	91	80,-	268	1.350,-	392	80,-	485	280,-	554	135,-	646	140,-
21	80,-	94	50,-	276	45,-	393	110,-	486	1.650,-	560	520,-	647	90,-
22	100,-	99	55,-	279	90,-	394	160,-	489	45,-	562	520,-	648	320,-
23	70,-	101	90,-	283	150,-	395	270,-	491	85,-	565	900,-	649	240,-
24	70,-	109	90,-	285	80,-	396	390,-	492	100,-	566	320,-	650	270,-
25	70,-	111	100,-	291	54,-	400	135,-	494	45,-	568	540,-	652	150,-
26	50,-	113	50,-	292	250,-	401	130,-	498	160,-	569	500,-	653	900,-
27	80,-	116	270,-	293	60,-	402	180,-	499	90,-	574	200,-	655	200,-
28	70,-	118	60,-	294	430,-	403	350,-	500	270,-	576	460,-	656	150,-
29	110,-	121	135,-	295	100,-	406	54,-	502	32,-	577	460,-	657	720,-
30	100,-	127	120,-	296	110,-	407	4.700,-	503	225,-	578	700,-	658	310,-
31	135,-	131	200,-	300	260,-	409	105,-	504	180,-	579	3.100,-	659	360,-
33	90,-	134	740,-	302	225,-	410	90,-	505	40,-	581	2.100,-	660	90,-
35	36,-	135	520,-	303	270,-	411	290,-	506	270,-	582	4.300,-	661	110,-
36	70,-	136	700,-	304	310,-	413	95,-	507	230,-	583	700,-	666	1.250,-
37	90,-	137	1.750,-	309	90,-	414	40,-	508	210,-	584	300,-	667	230,-
42	90,-	138	300,-	313	180,-	415	50,-	509	135,-	585	180,-	670	390,-
43	70,-	139	280,-	315	90,-	416	90,-	510	280,-	588	720,-	674	80,-
45	65,-	140	210,-	316	100,-	417	110,-	511	280,-	589	160,-	675	190,-
46	45,-	142	160,-	317	100,-	418	360,-	512	130,-	590	90,-	676	350,-
47	90,-	144	340,-	318	45,-	419	8.000,-	513	450,-	591	450,-	677	360,-
49	135,-	145	210,-	319	60,-	420	135,-	514	225,-	594	440,-	678	110,-
50	160,-	147	90,-	320	50,-	422	210,-	515	230,-	597	120,-	679	170,-
51	70,-	148	225,-	321	45,-	425	90,-	517	90,-	598	90,-	680	170,-
52	225,-	149	360,-	323	230,-	428	90,-	518	180,-	599	2.000,-	682	340,-
53	90,-	150	160,-	329	80,-	435	720,-	519	90,-	602	110,-	683	440,-
54	60,-	152	540,-	331	90,-	436	135,-	522	150,-	603	270,-	685	410,-
55	140,-	154	460,-	336	92,-	438	420,-	523	450,-	605	520,-	687	180,-
56	70,-	155	660,-	337	250,-	441	260,-	524	900,-	607	200,-	689	80,-
57	130,-	156	2.600,-	338	180,-	443	250,-	525	320,-	608	580,-	691	90,-
58	150,-	158	162,-	339	210,-	444	225,-	527	400,-	609	160,-	692	90,-
59	72,-	159	135,-	340	230,-	445	230,-	529	2.400,-	610	540,-	694	420,-
60	220,-	161	100,-	341	100,-	447	135,-	530	600,-	612	1.100,-	695	150,-
61	110,-	162	480,-	346	90,-	450	160,-	531	400,-	613	4.100,-	696	140,-
63	70,-	164	270,-	347	45,-	451	180,-	533	700,-	614	310,-	697	90,-
65	70,-	165	300,-	348	330,-	452	90,-	534	220,-	615	270,-	699	1.050,-

702	1.150,-	784	250,-	903	135,-	987	300,-	1071	48,-	1163	400,-	1238	180,-
703	170,-	786	1.300,-	904	64,-	988	480,-	1076	90,-	1164	450,-	1239	90,-
704	230,-	796	160,-	906	120,-	989	160,-	1077	50,-	1165	90,-	1240	270,-
705	160,-	798	270,-	907	180,-	991	70,-	1080	680,-	1166	1.150,-	1242	240,-
709	140,-	799	80,-	909	270,-	993	11.500,-	1082	200,-	1167	1.050,-	1243	280,-
710	220,-	802	120,-	910	700,-	994	620,-	1087	70,-	1168	1.150,-	1244	600,-
712	145,-	805	90,-	911	1.550,-	995	2.800,-	1089	300,-	1169	320,-	1245	360,-
713	720,-	806	200,-	913	120,-	997	700,-	1090	160,-	1170	540,-	1246	54,-
715	130,-	807	160,-	914	90,-	998	400,-	1093	210,-	1171	180,-	1249	130,-
716	320,-	810	2.800,-	916	70,-	999	540,-	1099	180,-	1172	760,-	1250	180,-
717	180,-	812	740,-	917	70,-	1000	60,-	1100	50,-	1173	90,-	1251	580,-
719	140,-	815	360,-	918	90,-	1001	135,-	1101	40,-	1174	660,-	1252	540,-
721	180,-	816	180,-	921	90,-	1002	2.800,-	1102	90,-	1175	600,-	1253	1.350,-
722	190,-	818	3.800,-	922	660,-	1005	64,-	1104	90,-	1176	90,-	1254	130,-
723	960,-	820	4.700,-	923	440,-	1007	32,-	1105	370,-	1180	60,-	1255	480,-
724	160,-	821	12.500,-	926	110,-	1008	320,-	1107	320,-	1181	260,-	1256	1.200,-
725	1.800,-	824	8.800,-	928	190,-	1010	360,-	1110	160,-	1183	2.500,-	1258	520,-
726	135,-	827	1.200,-	929	50,-	1011	45,-	1114	140,-	1184	90,-	1261	110,-
727	90,-	828	1.550,-	930	70,-	1013	45,-	1116	180,-	1185	180,-	1262	860,-
728	240,-	832	120,-	932	135,-	1015	45,-	1117	200,-	1186	310,-	1264	360,-
730	220,-	833	130,-	933	50,-	1016	220,-	1118	300,-	1187	90,-	1265	430,-
731	190,-	834	900,-	934	100,-	1020	72,-	1119	50,-	1188	180,-	1266	980,-
734	4.900,-	835	120,-	935	90,-	1021	90,-	1121	620,-	1189	4.600,-	1267	410,-
735	7.400,-	836	150,-	936	370,-	1022	70,-	1122	450,-	1190	2.700,-	1268	1.900,-
736	160,-	838	420,-	937	50,-	1023	85,-	1123	270,-	1191	2.700,-	1270	520,-
738	120,-	839	40,-	938	100,-	1024	130,-	1124	270,-	1192	180,-	1271	120,-
740	1.950,-	842	90,-	940	70,-	1025	1.250,-	1125	900,-	1193	1.750,-	1274	540,-
742	190,-	844	90,-	941	170,-	1028	130,-	1126	560,-	1194	450,-	1275	90,-
745	540,-	846	1.300,-	942	50,-	1030	140,-	1127	400,-	1196	450,-	1276	230,-
749	260,-	847	220,-	944	90,-	1031	50,-	1128	180,-	1197	2.500,-	1278	420,-
750	450,-	851	180,-	946	360,-	1032	72,-	1130	450,-	1198	4.200,-	1281	90,-
751	420,-	858	240,-	949	160,-	1033	45,-	1131	290,-	1199	180,-	1282	90,-
752	1.150,-	859	270,-	950	860,-	1034	45,-	1132	380,-	1200	290,-	1283	450,-
753	140,-	860	880,-	951	320,-	1035	130,-	1133	420,-	1201	2.000,-	1284	5.200,-
754	1.650,-	861	1.100,-	954	70,-	1036	110,-	1134	340,-	1204	130,-	1287	440,-
759	370,-	864	60,-	960	135,-	1038	45,-	1135	560,-	1208	90,-	1288	9.400,-
760	240,-	865	4.100,-	961	60,-	1039	140,-	1137	960,-	1209	270,-	1290	225,-
761	6.000,-	866	2.000,-	962	180,-	1042	45,-	1138	520,-	1214	110,-	1292	620,-
763	7.000,-	869	800,-	964	90,-	1046	90,-	1139	320,-	1215	90,-	1293	250,-
764	700,-	874	1.350,-	966	1.350,-	1048	45,-	1140	460,-	1218	760,-	1296	2.600,-
765	270,-	875	2.400,-	967	800,-	1052	100,-	1141	470,-	1219	360,-	1298	180,-
766	70,-	876	90,-	969	70,-	1054	370,-	1142	170,-	1220	270,-	1299	520,-
767	150,-	877	180,-	970	135,-	1055	410,-	1143	2.400,-	1221	270,-	1500	80,-
768	5.600,-	882	90,-	973	50,-	1057	45,-	1144	760,-	1222	330,-	1501	70,-
770	620,-	883	90,-	974	340,-	1058	340,-	1145	450,-	1224	135,-	1504	70,-
771	160,-	884	70,-	975	45,-	1059	70,-	1147	25.000,-	1226	330,-	1508	740,-
773	900,-	891	70,-	977	2.100,-	1061	40,-	1148	1.550,-	1227	2.700,-	1512	225,-
775	600,-	892	200,-	978	350,-	1062	35,-	1151	90,-	1228	360,-	1516	90,-
776	180,-	894	48,-	979	60,-	1063	280,-	1153	270,-	1229	720,-	1518	150,-
777	7.400,-	897	110,-	980	360,-	1064	60,-	1154	90,-	1231	130,-	1520	200,-
778	60,-	898	225,-	982	110,-	1065	180,-	1155	290,-	1232	2.000,-	1526	50,-
779	280,-	899	160,-	983	270,-	1067	270,-	1157	190,-	1233	130,-	1527	160,-
780	900,-	900	320,-	984	430,-	1068	130,-	1159	680,-	1234	70,-	1528	370,-
781	1.500,-	901	200,-	985	290,-	1069	160,-	1160	360,-	1235	4.000,-	1529	420,-
783	48,-	902	660,-	986	130,-	1070	220,-	1161	540,-	1237	3.200,-	1530	210,-

1532	75,-	1642	260,-	1762	150,-	1908	60,-	2022	90,-	2162	1.500,-	2268	70,-
1533	110,-	1646	360,-	1764	60,-	1911	350,-	2023	90,-	2163	4.300,-	2269	70,-
1537	1.350,-	1647	200,-	1767	1.080,-	1916	50,-	2024	110,-	2164	180,-	2270	230,-
1538	140,-	1653	90,-	1770	900,-	1918	3.500,-	2025	110,-	2165	1.200,-	2271	180,-
1539	200,-	1654	90,-	1772	240,-	1923	600,-	2026	150,-	2167	90,-	2272	120,-
1540	120,-	1655	90,-	1775	90,-	1927	720,-	2028	90,-	2168	90,-	2273	80,-
1541	620,-	1656	95,-	1778	45,-	1928	360,-	2029	150,-	2173	162,-	2274	90,-
1542	110,-	1657	64,-	1784	80,-	1932	270,-	2030	55,-	2174	70,-	2275	110,-
1543	170,-	1658	140,-	1785	520,-	1934	440,-	2031	250,-	2175	60,-	2276	90,-
1544	150,-	1659	110,-	1786	920,-	1935	140,-	2034	80,-	2178	60,-	2277	180,-
1545	310,-	1660	140,-	1788	1.300,-	1937	220,-	2035	65,-	2182	180,-	2278	290,-
1546	120,-	1661	70,-	1789	1.300,-	1938	40,-	2036	90,-	2183	60,-	2279	150,-
1547	100,-	1662	220,-	1790	72,-	1942	135,-	2038	80,-	2185	100,-	2280	120,-
1551	60,-	1665	190,-	1791	180,-	1943	135,-	2040	180,-	2186	110,-	2281	120,-
1552	150,-	1669	90,-	1792	160,-	1947	280,-	2042	150,-	2188	170,-	2282	135,-
1553	60,-	1670	70,-	1793	90,-	1949	135,-	2043	230,-	2189	640,-	2283	220,-
1554	110,-	1672	54,-	1796	140,-	1950	70,-	2044	450,-	2190	65,-	2284	90,-
1555	50,-	1673	110,-	1799	440,-	1951	50,-	2045	120,-	2195	200,-	2285	80,-
1556	380,-	1676	180,-	1800	620,-	1952	180,-	2046	110,-	2200	2.700,-	2286	135,-
1557	150,-	1678	220,-	1801	70,-	1953	250,-	2048	1.400,-	2201	130,-	2287	120,-
1558	45,-	1684	80,-	1802	180,-	1954	130,-	2052	140,-	2203	90,-	2288	60,-
1560	135,-	1687	90,-	1803	50,-	1955	80,-	2053	100,-	2210	80,-	2291	100,-
1567	80,-	1692	340,-	1806	150,-	1956	80,-	2056	60,-	2211	450,-	2293	230,-
1568	130,-	1695	180,-	1810	90,-	1957	100,-	2058	135,-	2215	70,-	2295	130,-
1572	70,-	1697	90,-	1812	225,-	1960	135,-	2068	160,-	2217	100,-	2297	50,-
1573	54,-	1698	90,-	1813	110,-	1963	630,-	2072	260,-	2218	70,-	2298	60,-
1576	110,-	1702	90,-	1814	180,-	1964	450,-	2076	90,-	2220	65,-	2299	70,-
1591	90,-	1705	100,-	1815	90,-	1965	360,-	2078	225,-	2221	60,-	2301	120,-
1606	50,-	1706	135,-	1817	120,-	1967	540,-	2079	220,-	2224	80,-	2302	54,-
1607	50,-	1707	900,-	1818	100,-	1969	720,-	2083	110,-	2227	80,-	2303	120,-
1608	80,-	1708	130,-	1820	135,-	1970	360,-	2084	1.100,-	2229	165,-	2304	130,-
1609	90,-	1709	240,-	1826	90,-	1971	162,-	2088	110,-	2235	210,-	2305	85,-
1610	45,-	1710	210,-	1829	110,-	1977	1.400,-	2093	40,-	2238	140,-	2306	80,-
1611	90,-	1714	100,-	1831	180,-	1978	60,-	2094	40,-	2242	90,-	2307	135,-
1612	180,-	1716	900,-	1840	360,-	1981	70,-	2098	50,-	2243	180,-	2308	72,-
1613	45,-	1717	110,-	1841	70,-	1985	90,-	2099	360,-	2244	160,-	2310	70,-
1614	80,-	1718	260,-	1842	620,-	1997	270,-	2101	60,-	2247	55,-	2312	60,-
1617	180,-	1720	135,-	1844	320,-	2000	60,-	2102	30,-	2248	85,-	2314	210,-
1618	60,-	1723	870,-	1852	180,-	2002	70,-	2105	40,-	2249	110,-	2315	160,-
1620	90,-	1726	80,-	1854	54,-	2003	70,-	2106	90,-	2250	110,-	2317	120,-
1621	100,-	1727	210,-	1859	180,-	2004	180,-	2112	350,-	2251	65,-	2319	170,-
1622	100,-	1728	1.650,-	1860	110,-	2005	50,-	2124	55,-	2252	180,-	2320	210,-
1623	220,-	1731	120,-	1868	120,-	2006	60,-	2128	120,-	2253	75,-	2323	160,-
1625	70,-	1733	75,-	1876	100,-	2007	90,-	2132	80,-	2255	85,-	2324	104,-
1626	90,-	1734	160,-	1879	72,-	2008	90,-	2136	90,-	2256	450,-	2325	230,-
1627	75,-	1735	320,-	1880	110,-	2009	80,-	2137	60,-	2257	150,-	2326	190,-
1628	150,-	1739	90,-	1881	135,-	2010	180,-	2138	80,-	2258	390,-	2328	220,-
1629	70,-	1740	54,-	1882	100,-	2011	580,-	2139	120,-	2259	135,-	2329	310,-
1631	90,-	1745	1.050,-	1886	150,-	2014	110,-	2144	70,-	2260	60,-	2330	320,-
1632	900,-	1748	280,-	1890	80,-	2016	150,-	2145	70,-	2261	85,-	2331	320,-
1633	3.500,-	1751	200,-	1892	80,-	2017	150,-	2148	135,-	2262	72,-	2333	260,-
1635	160,-	1752	75,-	1893	80,-	2018	240,-	2149	190,-	2264	225,-	2336	80,-
1636	85,-	1753	110,-	1903	2.200,-	2019	160,-	2151	370,-	2265	90,-	2337	170,-
1639	90,-	1754	2.700,-	1904	230,-	2020	260,-	2154	60,-	2266	200,-	2338	310,-
1640	130,-	1756	80,-	1906	130,-	2021	120,-	2155	90,-	2267	75,-	2339	260,-

2340	80,-	2503	160,-	2623	920,-	2685	65,-	2816	225,-	2949	1.000,-	3316	4.000,-
2341	260,-	2513	160,-	2624	72,-	2686	100,-	2818	1.650,-	2950	180,-	3317	740,-
2342	280,-	2522	220,-	2626	60,-	2687	225,-	2821	230,-	2952	190,-	3318	360,-
2343	150,-	2529	820,-	2628	160,-	2688	100,-	2823	1.400,-	2959	225,-	3319	400,-
2346	240,-	2532	135,-	2629	90,-	2689	180,-	2824	100,-	2960	70,-	3320	11.000,-
2349	180,-	2536	400,-	2630	80,-	2690	380,-	2826	820,-	2962	45,-	3321	1.800,-
2350	410,-	2542	90,-	2631	90,-	2691	145,-	2829	300,-	2971	110,-	3323	1.000,-
2352	90,-	2544	250,-	2632	150,-	2692	90,-	2833	1.450,-	2973	70,-	3324	250,-
2353	180,-	2547	120,-	2633	70,-	2693	80,-	2835	450,-	2979	45,-	3326	260,-
2359	315,-	2551	200,-	2634	70,-	2694	150,-	2836	3.300,-	2982	60,-	3327	620,-
2364	470,-	2560	70,-	2635	90,-	2695	120,-	2837	900,-	2990	100,-	3328	700,-
2366	540,-	2561	130,-	2636	80,-	2696	70,-	2840	160,-	2993	90,-	3329	1.250,-
2367	360,-	2565	90,-	2637	90,-	2697	200,-	2845	200,-	2997	72,-	3330	180,-
2368	220,-	2567	90,-	2638	90,-	2698	60,-	2847	230,-	3003	60,-	3331	225,-
2369	280,-	2569	140,-	2639	90,-	2699	150,-	2852	5.400,-	3005	90,-	3332	270,-
2370	500,-	2571	90,-	2640	90,-	2700	120,-	2853	1.620,-	3007	108,-	3333	170,-
2386	110,-	2574	260,-	2641	80,-	2701	100,-	2861	54,-	3008	160,-	3334	350,-
2387	160,-	2577	150,-	2642	140,-	2702	120,-	2862	135,-	3010	45,-	3335	520,-
2389	40,-	2580	310,-	2643	100,-	2705	90,-	2863	100,-	3019	360,-	3336	720,-
2391	140,-	2582	100,-	2644	150,-	2709	70,-	2864	72,-	3028	50,-	3338	100,-
2395	120,-	2583	200,-	2645	90,-	2710	200,-	2866	90,-	3031	380,-	3340	150,-
2403	290,-	2585	540,-	2646	120,-	2713	90,-	2867	45,-	3038	225,-	3341	150,-
2404	540,-	2588	72,-	2647	120,-	2714	70,-	2868	180,-	3039	800,-	3342	1.050,-
2405	135,-	2589	120,-	2648	100,-	2715	80,-	2874	110,-	3040	660,-	3343	320,-
2410	135,-	2590	1.350,-	2649	180,-	2716	150,-	2875	110,-	3041	162,-	3344	130,-
2411	260,-	2591	700,-	2651	120,-	2717	130,-	2880	180,-	3042	100,-	3346	430,-
2412	72,-	2593	100,-	2652	80,-	2719	220,-	2885	90,-	3043	180,-	3347	900,-
2413	520,-	2594	110,-	2653	50,-	2721	100,-	2886	90,-	3051	180,-	3348	230,-
2416	160,-	2595	350,-	2654	90,-	2723	60,-	2887	135,-	3053	90,-	3349	280,-
2418	170,-	2596	250,-	2655	100,-	2724	40,-	2891	80,-	3055	180,-	3350	900,-
2419	130,-	2597	120,-	2656	60,-	2725	45,-	2896	140,-	3057	100,-	3351	1.200,-
2421	56,-	2598	90,-	2657	70,-	2726	140,-	2897	210,-	3058	1.000,-	3352	220,-
2437	300,-	2599	160,-	2658	380,-	2727	100,-	2900	160,-	3062	270,-	3353	650,-
2440	120,-	2600	220,-	2660	100,-	2728	250,-	2904	90,-	3063	170,-	3354	220,-
2444	50,-	2601	190,-	2661	90,-	2731	140,-	2905	110,-	3064	90,-	3355	175,-
2445	45,-	2602	1.050,-	2662	70,-	2732	70,-	2907	50,-	3065	770,-	3356	840,-
2447	110,-	2603	480,-	2663	240,-	2739	420,-	2908	90,-	3068	135,-	3357	270,-
2451	900,-	2604	90,-	2665	100,-	2742	90,-	2910	100,-	3069	320,-	3358	100,-
2452	630,-	2605	190,-	2668	90,-	2743	270,-	2912	80,-	3070	210,-	3359	700,-
2453	170,-	2606	130,-	2669	230,-	2744	180,-	2914	80,-	3071	400,-	3360	135,-
2461	160,-	2607	40,-	2670	120,-	2745	200,-	2915	760,-	3072	230,-	3361	270,-
2462	90,-	2608	135,-	2671	110,-	2746	250,-	2916	72,-	3074	135,-	3362	330,-
2463	90,-	2611	1.300,-	2672	200,-	2752	54,-	2920	260,-	3075	400,-	3363	540,-
2464	90,-	2612	180,-	2673	90,-	2758	72,-	2921	54,-	3081	250,-	3364	70,-
2465	150,-	2613	280,-	2674	150,-	2759	180,-	2925	80,-	3082	300,-	3365	450,-
2467	310,-	2614	90,-	2675	240,-	2766	170,-	2929	75,-	3305	900,-	3366	100,-
2471	270,-	2615	95,-	2676	135,-	2768	36,-	2930	250,-	3306	1.800,-	3367	400,-
2476	80,-	2616	290,-	2677	90,-	2775	250,-	2933	160,-	3307	8.200,-	3368	640,-
2480	500,-	2617	80,-	2678	140,-	2785	350,-	2934	90,-	3308	450,-	3369	250,-
2483	180,-	2618	410,-	2679	36,-	2793	360,-	2935	320,-	3309	1.450,-	3371	50,-
2488	190,-	2619	620,-	2680	80,-	2797	150,-	2938	135,-	3310	2.700,-	3372	1.420,-
2489	450,-	2620	2.200,-	2681	40,-	2800	72,-	2939	90,-	3311	1.100,-	3373	780,-
2494	135,-	2621	80,-	2682	70,-	2802	1.600,-	2942	280,-	3312	440,-	3374	2.100,-
2496	135,-	2622	80,-	2683	120,-	2811	90,-	2944	230,-	3313	280,-	3376	270,-
2502	210,-	2623	920,-	2684	70,-	2815	180,-	2948	1.800,-	3315	1.100,-	3377	1.800,-

3378	420,-	3454	260,-
3379	520,-	3455	45,-
3381	2.600,-	3456	4.600,-
3383	130,-	3461	360,-
3388	320,-	3462	180,-
3389	250,-	3463	9.600,-
3390	5.600,-	3464	12.000,-
3391	1.000,-	3466	260,-
3392	620,-	3467	160,-
3393	2.500,-	3468	160,-
3396	135,-	3469	80,-
3398	1.550,-	3470	2.300,-
3399	1.200,-	3480	580,-
3400	1.750,-	3481	720,-
3401	2.050,-	3482	270,-
3402	3.400,-	3483	1.600,-
3403	1.850,-	3484	1.650,-
3404	1.100,-	3485	250,-
3405	360,-	3486	150,-
3406	800,-	3487	1.200,-
3407	900,-	3488	130,-
3408	900,-	3489	135,-
3409	900,-	3490	160,-
3410	450,-	3491	300,-
3411	360,-		
3412	4.200,-		
3415	400,-		
3416	450,-		
3418	36,-		
3419	210,-		
3420	600,-		
3421	620,-		
3422	310,-		
3423	90,-		
3425	800,-		
3427	270,-		
3428	2.800,-		
3430	230,-		
3431	1.000,-		
3432	400,-		
3433	350,-		
3435	230,-		
3437	90,-		
3438	70,-		
3439	180,-		
3440	12.000,-		
3442	200,-		
3444	320,-		
3446	1.600,-		
3448	1.800,-		
3449	60,-		
3450	320,-		
3451	260,-		
3452	225,-		
3453	520,-		

ERGEBNISLISTE

PETER FEUSER

89. AUKTION

08.12.2018

1	2.600,-	61	1.650,-	122	1.600,-
2	4.100,-	64	1.400,-	123	980,-
3	2.100,-	65	2.700,-	124	1.450,-
4	7.500,-	67	6.000,-	125	1.250,-
5	2.300,-	68	1.600,-	126	1.200,-
6	1.200,-	69	1.800,-	127	5.000,-
7	4.300,-	70	7.400,-	128	1.200,-
8	1.800,-	71	4.000,-	129	2.400,-
9	1.900,-	72	1.350,-	130	3.900,-
10	1.500,-	73	5.200,-	131	2.500,-
11	7.600,-	74	11.500,-	132	4.800,-
12	12.000,-	75	3.500,-	134	1.800,-
13	1.500,-	76	3.800,-	135	1.600,-
14	4.800,-	77	2.100,-	136	1.200,-
15	2.100,-	78	1.150,-	137	2.600,-
16	1.850,-	79	1.550,-	138	900,-
17	1.600,-	80	4.500,-	139	920,-
18	1.250,-	81	7.600,-	140	1.100,-
19	3.800,-	82	4.000,-	141	1.400,-
20	1.400,-	83	4.200,-	142	2.000,-
21	20.000,-	84	1.800,-	143	5.600,-
22	2.200,-	85	2.400,-	145	3.800,-
23	3.800,-	86	11.000,-	146	2.800,-
26	5.000,-	87	5.200,-	147	1.050,-
28	1.650,-	88	1.800,-	149	1.100,-
29	1.550,-	89	1.250,-	150	4.000,-
30	1.700,-	90	920,-	151	4.300,-
31	5.700,-	91	2.200,-	152	1.500,-
32	960,-	92	2.100,-	153	1.050,-
33	4.600,-	93	2.150,-	154	760,-
34	960,-	94	1.200,-	155	1.600,-
35	2.800,-	96	1.800,-	156	1.200,-
38	1.600,-	97	2.500,-	157	2.000,-
39	1.250,-	98	4.000,-	158	1.900,-
40	1.350,-	99	1.500,-	159	2.900,-
41	1.800,-	100	3.700,-	160	2.100,-
42	4.000,-	101	3.600,-	161	3.000,-
43	8.000,-	102	5.200,-	162	3.500,-
44	12.000,-	104	1.950,-	163	1.200,-
45	1.150,-	105	1.600,-	164	920,-
46	1.700,-	107	2.300,-	165	5.800,-
47	1.600,-	108	1.150,-	166	11.500,-
48	1.500,-	109	800,-	167	12.000,-
50	3.400,-	110	8.000,-	168	200,-
51	1.850,-	112	12.500,-	169	170,-
52	1.900,-	113	1.250,-		
53	1.500,-	114	980,-		
54	1.300,-	116	1.200,-		
56	1.200,-	117	1.150,-		
57	1.150,-	118	1.630,-		
58	1.500,-	119	900,-		
59	1.650,-	120	3.600,-		

Wertvolle Fachliteratur aus dem Peter Feuser Verlag

In unserem 1983 gegründeten Verlag erscheinen Fachbücher und Kataloge, Reprints u.ä. zur Thematik Postgeschichte und Stempelkunde.

Verlag und Autoren erhielten seither zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Siegerpreis für philatelistische Literatur, den Literaturpreis des Briefmarkenclubs Hannover, die Glasewald-Medaille und die DASV-Plakette. Einige Titel wurden auf internationalen Literaturobstellungen mit einer Goldmedaille prämiert oder erhielten andere hohe Auszeichnungen.

Unsere Verlagszeugnisse haben in der Regel eine hochwertige Ausstattung und sind in Leinen gebunden. Sie erscheinen in kleiner Auflage, werden nicht von Dritten subventioniert und haben deshalb ihren Preis. Der Kauf unserer Spezialkataloge mit Bewertungen rechnet sich aber bereits durch den Fund eines einzigen besseren Stempels.

Händlern und Grossisten gewähren wir die üblichen Rabatte. Wir bieten auch für jedermann etwa um 30% verbilligte Remittendenexemplare an. Diese haben oft nur minimale Fehler und sind nicht mehr originalverpackt. Bitte fragen Sie bei Interesse danach.

Die genannten Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und Versand. Bei hier angebotenen Titeln, die nicht aus unserem Verlag stammen, kommen die Versandkosten stets extra hinzu.

Vollständiges Verlagsverzeichnis auf Anfrage.

Peter Feuser/Werner Münzberg

Deutsche Vorphilatelie
Spezialkatalog und Handbuch
2. Auflage 2000

Dieses vielfach ausgezeichnete Standardwerk für alle postgeschichtlich interessierten Sammler und Händler erschien im Jahre 2000 in einer verbesserten und erweiterten zweiten Auflage. Etwa 4.300 Poststationen sind mit detaillierten statistischen Angaben zu geografischer Lage, politischer Zuordnung und posthistorischer Bedeutung katalogisiert. Daneben finden Sie im Stationskatalog alle bekannten Aufgabestempel gelistet und bewertet. Bis auf wenige nicht verfügbare sind alle Stempel in Originalgröße abgebildet.

Die in der ersten Auflage im Supplement katalogisierten Transit- und Desinfektionsstempel werden jetzt als Anhang zum Stationskatalog im gleichen Band behandelt. Hinzu kommt eine ausführlichere Bearbeitung der klassischen Feldpoststempel bis 1871. Gesamt werden rund 13.000 Stempel abgebildet und in den verschiedenen Farben bewertet.

Die komplette deutsche Vorphilatelie in einem Band, unentbehrlich für jeden Sammler und Berufphilatelisten.

Ca. 1.120 S., Leinen, ISBN 3-927 483-31-1. € 225,-

Die erste Ausgabe (1988/1990) in zwei Bänden ist noch in wenigen Exemplaren zum Preis von € 110,- (statt ursprünglich € 225,-) vorrätig.

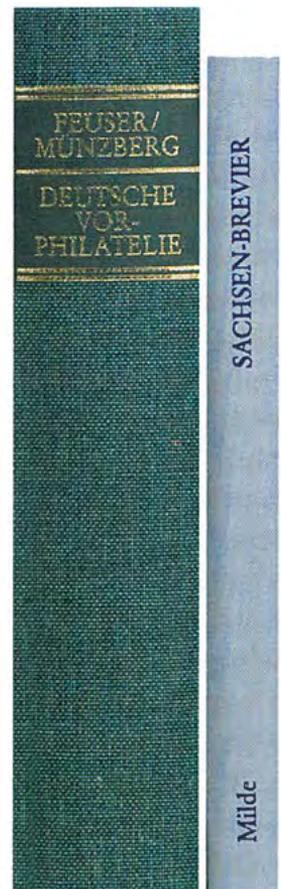
Horst Milde

Sachsen-Brevier

Poststationskatalog 1600–1867

Katalogisierung aller bekannten sächsischen Poststempel auf den verschiedenen Sachsen-Ausgaben und als Nachverwendungen.

352 S., Leinen, ISBN 3-927483-22-2, € 75,-



Peter Feuser

Nachverwendete Altdeutschland-Stempel
Spezialkatalog und Handbuch

Eine umfassende Katalogisierung der Stempel dieses beliebten Sammelgebietes. Sofern vorkommend, werden alle nachverwendet möglichen Altdeutschland-Stempel auf den Marken der Ursprungsländer sowie auf den Ausgaben von Preußen, des Norddeutschen Postbezirks bzw. den Brustschild- und Pfennig-Ausgaben des Deutschen Reiches, gelistet und bewertet (DM-Preise). Auch belegte Verwendungen auf Krone-Adler- und Germaniamarken werden registriert. Bis auf ganz wenige sind alle Stempel in Originalgröße abgebildet. Im Anhang finden Sie ein Register, das die Auffindung gesuchter Stempel auch für den Laien leicht macht, sowie eine Katalogisierung der zur Zeit des Norddeutschen Postbezirks eingeführten Stempel.

980 S., Leinen, Katalogisierung von ca. 8.000 nachverwendet möglichen Stempeln, ca. 8.000 Abb., ca. 40.000 Preisangaben, ca. 50.000 stat. Angaben, ISBN 3-927 483-00-1, € 125,-

Peter Feuser

Die Nummernstempel der Altdeutschen Staaten

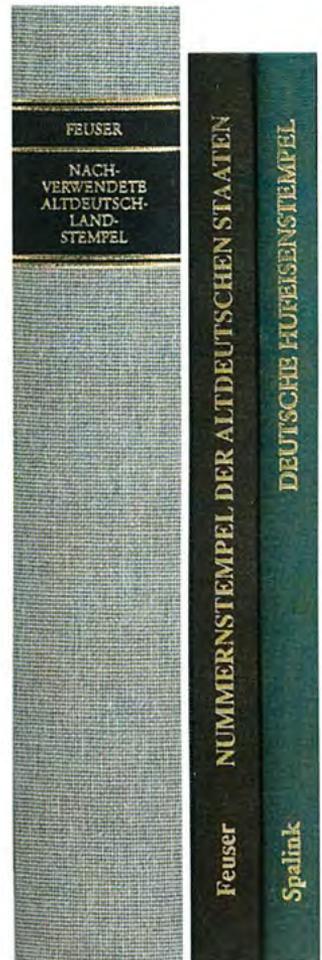
Eine ausführliche Katalogisierung unter Berücksichtigung der Abschläge auf den verschiedenen Markenausgaben. Mit einer Euro-Bewertung der Stempel auf losen Marke und Ganzstücken. Zahlreiche geografische und andere statistische Hinweise. Ideal für alle Sammler und Händler zur schnellen Information bei Auktionsbesichtigungen und Tauschtagen.

208 S., Leinen, 2., verbesserte Auflage, ISBN 3-927483-21-4, € 60,-

Friedrich Spalink

Die deutschen Hufeisenstempel

Friedrich Spalinks Standardwerk erscheint bereits in 4. Auflage. Alle Stempel sind abgebildet. Erstmals auch mit einer ausführlichen Briefbewertung (in DM). 220 S., Leinen, ISBN 3-927483-4, € 60,-



Horst Jaedicke

Die private Stadtpost Stuttgart

Biografie und Katalog

Am 31. 3. 1900 wurden sämtliche deutschen Privatanstalten auf Betreiben der Reichspost geschlossen, darunter die florierende Stuttgarter Stadtpost des Unternehmers Wilhelm Leopold. Horst Jaedicke, bekannter Rundfunkjournalist und Sammler legt eine prachtvoll ausgestattete Biografie des Unternehmens vor.

371 S., Leinen, ISBN 3-927483-40-0, € 60,-

Günther Hass

Deutsche Postorte 1490–1920

Auf fast 700 Seiten listet Günther Hass alle ihm durch Verordnungen, amtliche Verzeichnisse und die Fachliteratur bekannten Postanstalten ab den Agenturen auf. Hinzu kommen eine Vielzahl Posthilfstellen, Landpostorte und Briefsammlungen etc. Zu jeder Postanstalt finden Sie die Angabe des Oberpostdirektionsbezirks, den Größenstatus, weitere Hinweise zur geografischen Lage sowie Eröffnungs- und Schließungsdaten. Änderungen von Ortsnamen, Eingemeindungen und Verlegungen werden ebenfalls ausführlich dokumentiert.

682 S., Leinen, ISBN 3-927483-32-X, € 90,-

Albert Reinhardt

Departements Conquis 1792-1815

336 S., Leinen, ISBN 3-927483-04-4, € 60,-

Französische Armeepost 1792-1848

288 S., Leinen, ISBN 3-927483-12-5, € 60,-

A. Nether

Stationsverzeichnis der Eisenbahnen Europas

Ca. 1.000 S., Leinen, originalgetreuer Nachdruck der Ausgabe von 1929, ISBN

3-927483-13-3, € 75,-

Gottlieb Webersik

Geografisch-Statistisches Weltlexikon 1908

968 S., Leinen, ISBN 3-927483-30-3, € 75,-

Carl Schmidt

Handbuch der deutschen Privatpostwertzeichen

860 S., Leinen, Reprint der Ausgaben 1939-1943, ISBN 3-927483-08-7, € 75,-

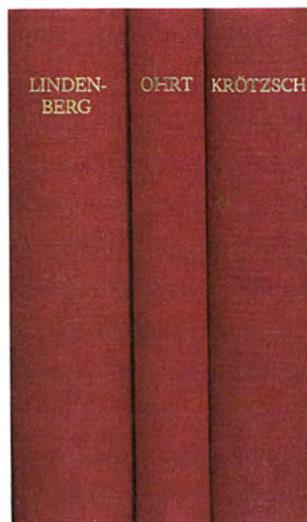
Hugo Kröttsch, *Altdeutsche Staaten*
1.340 S., Leinen, Reprint der Ausgaben von 1894-1900,
ISBN 3-927483-05-2, € 90,-

Paul Orth, *Handbuch der Neudrucke*
670 S., Leinen, Reprint der Ausgaben 1906-1938,
ISBN 3-927483-06-0, € 90,-

Carl Lindenberg
Die Briefumschläge der Deutschen Staaten
1.400 S., Leinen, Reprint der Ausgaben von
1892-1936, ISBN 3-927483-07-9, € 90,-

Thomas Heinrich
Württemberg, Stempel der Kreuzerzeit 1851-1875
214 S., kart., mit Bewertungen in €, € 70,-

Klaus Trapp
Württemberg, Handbuch der Plattenfehler 1851-1925
206 S., mit Bewertungen in €, Ringordner, € 65,-



Aus unserem Antiquariat:

Brühl / Thoma
Württemberg - Handbuch
Bd. 2/I, 2/II, Markenteil, Leinen, € 180,-

Karl Köhler
Die Briefmarken von Württemberg 1851-1881
136 S., kart., mit den Nachdrucken, € 380,-

Christian Hörter
Fahrpost in Deutschland 1808-1923
382 S., Kunstleder, € 60,-

Joachim Helbig
Bayerische Postgeschichte 1806-1870
ca. 600 S., Kunstleinen, € 100,-

Werner Münzberg
Thurn und Taxis - Stationskatalog
1050 S., drei Bände A-Z, kart., € 110,-

POSTLEITKARTE 1917

Das Reichspostministerium gab verschiedene Karten heraus, auf denen alle Postkurse und Eisenbahnstrecken mit Angabe der Entfernungen untereinander ersichtlich sind. Unser einfacher Nachdruck enthält alle Karten des Deutschen Reiches und ist eine wichtige Hilfe für alle Heimat- und Bahnpostsammler.

Ca. 180 Seiten, kartoniert, Nachdruck der Ausgabe 1917, Preis € 25,-

VERZEICHNIS SÄMTLICHER ORTSCHAFTEN DER OPD-BEZIRKE KARLSRUHE UND KONSTANZ.

Herausgegeben von der Kaiserl. Oberpostdirektion Karlsruhe 1912.

Dieses Verzeichnis enthält alle nur denkbaren Ortschaften, Gehöfte, Mühlen, Schlösser, Forsthäuser, Bahnhöfe etc. mit Angabe der Kreise, Bezirke und Bestellungspostanstalten. Enthalten sind über 10.000 Ortsangaben. Unentbehrlich für jeden Badensammler.

Ca. 200 Seiten, kartoniert, einfacher Nachdruck der Ausgabe von 1912, Preis € 25,-

VERZEICHNIS DER BESTELLBEZIRKE DER GROSSHERZOGLICH HESSISCHEN POSTSTELLEN UND DER LANDPOSTBOTENGÄNGE

Sehr detailliertes Nachschlagewerk für alle Taxisspezialisten mit Angabe der Landpostorte, den Botengängen und Zeiten.

168 Seiten, kartoniert, einfacher Nachdruck der Ausgabe von 1865,
Preis € 25,-

VERZEICHNIS SÄMTLICHER ORTSCHAFTEN DER PROVINZ HESSEN-NASSAU

Zum Dienstgebrauche für die Postanstalten bearbeitet, Frankfurt 1889.

Ca. 300 Seiten, kartoniert, einfacher Nachdruck der Ausgabe von 1889, Preis € 25,-

Werner Münzberg

500 JAHRE POST. THURN UND TAXIS 1490-1867

Geschichte, Topografie, Organisation, Postanstalten, Tarife und Fahrpläne, Briefstempelung usw.

Band 1, Die Niederländische Post usw., leider vergriffen

Band 2, Die Kaiserliche Reichspost. Jakob Henot und seine 8 Posten

Band 3. Die Kaiserliche Reichspost, Teil 2

290 bzw. 280 S., kartoniert, je € 35,-

PREUSSEN, POSTGESCHICHTE UND POSTANSTALTEN 1649-1923

Poststationskatalog, Orte A-M, 468 Seiten, kartoniert, € 50,-

Poststationskatalog, Orte N-Z. 328 Seiten, kartoniert, € 35,-

DAS KÖNIGREICH ITALIEN UND DIE ILLYRISCHEN PROVINZEN

Ca. 400 Seiten, kartoniert, € 40,-

TAXQUADRAT UND GEBÜHRENFELD 1857-1964

117 Seiten, diverse Beilagen, Tabellen, kartoniert, € 25,-

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens drei Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht vom Auktionator zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der versteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten und Gefahr.
7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 20% des Zuschlagpreises sowie € 2,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Auf die Provision sowie die Nebenkosten wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% erhoben. Für Auslandskäufe, die wir direkt in das Nicht-EG-Ausland senden, entfällt die MwSt. Ausnahmen gem. der neuen EWG-Gesetze.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, daß die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.
10. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Stuttgart. Es gilt deutsches Recht; die Vorschriften des einheitlichen (internationalen) Kaufrechts finden keine Anwendung.
11. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
12. Schriftliche Kaufgebote werden streng interessewahrend ausgeführt. Best- oder Höchstgebote werden bis zum fünffachen Ausrufpreis mitgesteigert. «Gebot»-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen.
13. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86 a, 86 Strafgesetzbuch). Versteigerer und Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.
14. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber die Echtheit aller versteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfers ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. Die Haftung beschränkt sich naturgemäß auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

Wir verwenden die vom Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer empfohlenen Versteigerungsbedingungen.

